Kreuzers Gartenpflanzen Lexikon

6

Rosen

Kletterpflanzen

THALACKER MEDIEN

Die Deutsche Bibliothek - CIP-Einheitsaufnahme

Kreuzer, Johannes:
Kreuzers Gartenpflanzen-Lexikon: kurz & bündig / [Bearb. und Erg. Georg W. Kröger]. – Braunschweig : Thalacker Medien
6. Rosen und Kletterpflanzen. – 2. überarb. Aufl. – 2002
ISBN 3-87815-151-9

© 2001 THALACKER MEDIEN Bernhard Thalacker Verlag, Postfach 8364, D-38133 Braunschweig

Alle Rechte, insbesondere die der Übersetzung in fremde Sprachen, bleiben vorbehalten. Das Lexikon darf ohne schriftliche Erlaubnis des Verlages weder ganz noch teilweise durch Fotokopie oder Mikrofilm oder auf andere Weise reproduziert und auch nicht in eine für Datenverarbeitungsanlagen geeignete Form übertragen bzw. übersetzt werden. Nachahmung, Nachdruck sowie jede Art der Vervielfältigung oder Wiedergabe bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Verlages. Urheberrechtlich geschützt sind insbesondere auch
– Art und Aufbau der Beschreibung,
– Systematik und Gruppierung von Bild und Text.

Bearbeitung und Ergänzungen: Georg W. Kröger, Elmshorn
Herstellungskoordination: Brigitte Mayr, Braunschweig
Titelgestaltung: Schroers Werbeagentur, Braunschweig
Umbruch: PER Digitaler Workflow GmbH, Braunschweig
Druck: floramedia • floraprint Austria GmbH, Missindorfstraße 21, A-1140 Wien
Farbbilder: floramedia Group AG, Vaduz, Liechtenstein (264); floramedia Deutschland KG, Filderstadt (2); Helen Henseler – Die Grüne Fotoagentur, Bonn (10); Marcel W. Gut, CH-Niederhasli (4); Ingmar Holmåsen, S-Malmköping (21); W. Kordes' Söhne, Sparrieshoop (177); Georg W. Kröger, Elmshorn (8); Noack Rosen, Gütersloh (42); Rosen-Tantau, Uetersen (53); Rosen-Union, Steinfurth (19); Rita Steinhauer, Steinfurth (4); Meilland/BKN Strobel, Pinneberg (82).
2. überarbeitete Auflage 2002

ISBN 3-87815-151-9

V O R W O R T

Innerhalb von 23 Jahren hat sich das Gartenpflanzen-Lexikon von Johannes Kreuzer zu einem Standardwerk für den Gartenbau entwickelt. Über 300.000 Lexika wurden bisher nachgefragt.

Der vorliegende Band 6 „Rosen und Kletterpflanzen" erscheint bereits zum zweiten Mal in dieser Form. Er enthält rund 600 Rosen-Sorten und 70 Kletterpflanzen.

Alle Bände des Gartenpflanzen-Lexikons bieten durch den einheitlichen und stichwortartigen Aufbau besonders viel Information auf wenig Raum. Der Beschreibung der einzelnen Pflanze liegt dasselbe Schema und die gleiche Reihenfolge der Stichwörter zugrunde. Durch die alphabetische Anordnung und die Übersichtlichkeit der Einträge wird sich der Benutzer in kürzester Zeit im Lexikon zurechtfinden.

Ergänzt wird der Hauptteil der einzelnen Bände durch viele anschauliche Tabellen sowie komprimierte Hinweise zu Standortwahl, Kulturansprüchen, Pflanzenschutz und Schädlingsbekämpfung. Somit werden alle wesentlichen Aspekte des Einsatzes und der Pflege der im Lexikon vorgestellten Pflanzen kurz und bündig behandelt.

Die Attraktion und Einmaligkeit dieser Lexikonreihe besteht in der riesigen Anzahl der vorgestellten Sorten und den vielen naturgetreuen, farbigen Pflanzenabbildungen, wobei besonders darauf geachtet wird, dass nur Pflanzen aufgenommen werden, die sich in den letzten 50 Jahren in Mitteleuropa durchgesetzt haben und deshalb auch in Gärtnereien und Baumschulen angeboten werden.

Das Gesamtwerk, in dem nahezu alle von Gärtnereien angebotenen Zier- und Nutzpflanzen enthalten sind, gliedert sich in sieben Teilbereiche, die jeweils bestimmte Pflanzengruppen zusammenfassen:

BAND 1

Laubgehölze und Nadelgehölze
(10. Auflage 1998)

BAND 2

Stauden, Farne, Gräser, Sumpf- und Wasserpflanzen
(7. Auflage 1999)

BAND 3

Beeren-, Kern-, Stein- und Schalenobst
(3. Auflage 1997)

BAND 4

Sommerblumen, Blumenzwiebeln und -knollen, Beet- und Balkonpflanzen
(4. Auflage 1999)

BAND 5

Zimmerpflanzen, Sukkulenten und Kübelpflanzen
(2. Auflage 1994)

BAND 6

Rosen und Kletterpflanzen
(2. Auflage 2002)

BAND 7

Gemüse, Kräuter, Kulturpilze
(1. Auflage 1998)

Bei der Zusammenstellung der Lexikonbände schöpfte Johannes Kreuzer aus jahrzehntelanger Erfahrung in Pflanzenvermehrung, Pflanzenanzucht, Anlage von Gärten und Parks sowie Beratung von Kunden in der bekannten Baumschule Kreuzer in Tittmoning. Mit viel Liebe und Ausdauer hat er sein Fachwissen zusammengetragen und einer breiten Leserschaft zugänglich gemacht. Bis zu seinem Tode im Januar 1992 hat der Gründer dieser Lexikonreihe aktiv an der Weiterentwicklung des Gartenpflanzen-Lexikons mitgewirkt.

Bereits im Jahre 1989 übertrug der Autor Johannes Kreuzer THALACKER MEDIEN die verlegerische Betreuung seines Werkes. Hier erscheinen neben mehreren bedeutenden deutschen Gartenbau-Fachzeitschriften zunehmend auch eine beachtliche Anzahl von Fachbüchern zu Themen rund um den Gartenbau, Landschaft und Floristik.

Der Verlag und das Lexikon-Team setzen die Arbeit von Johannes Kreuzer in seinem Geist fort. Dem Lexikon-Team gehören besonders qualifizierte Autoren an, die sich jeweils durch spezielle Fachkenntnisse auszeichnen.

Herrn Georg W. Kröger schulden wir ebenso Dank wie Herrn Kurt Henseler für den Teil Pflanzenschutz und den Rosenzüchtern, die uns bereitwillig die Farbbilder ihrer Sortimente zur Verfügung stellten.

Braunschweig, im Herbst 2001

I N H A L T

Vorwort 3

Einleitung 4

Allgemeines über Kletterpflanzen .. 4

Allgemeines über Rosen 5

Rosen von A–Z 9

Kletterpflanzen von A–Z 143

Anhang

Pflanzenschutz und Schädlingsbekämpfung 165

Empfehlung für die Verwendung von Kletterpflanzen 172

Empfehlungen für die Verwendung von Clematis-Arten und -Sorten 173

Rosen-Sorten mit überdurchschnittlicher Widerstandsfähigkeit gegen Blattkrankheiten 174

Rosen-Gruppen

- Beetrosen 175
- Edelrosen 176
- Miniaturrosen 177
- Strauchrosen, öfterblühend 178
- Strauchrosen, einmalblühend 178
- Kletterrosen 179
- Rosen-Sorten für halbschattige Lagen 179
- Bodendecker/Kleinstrauchrosen .. 181

ADR-Rosen 183

Auswahl alter, nostalgischer Rosen 186

Wissenswertes für die Rosenfreundin und den Rosenfreund 187

- Verein Deutscher Rosenfreunde e.V. 187
- Rosengärten und Rosarien in Deutschland 187
- ADR – Allgemeine Deutsche Rosenneuheitenprüfung 187

Literatur 188

Züchter 188

Index

- Deutsch-Botanisches Namensverzeichnis 192
- Botanisches Namensverzeichnis . 195

Einleitung

In diesem Buch werden im ersten Teil die Gartenrosen und im zweiten Teil die Schling- und Kletterpflanzen beschrieben. Kaum eine andere Pflanzengruppe kann es an Vielfalt der Formen und Farben mit den Rosen aufnehmen. Wer Zeit und Lust hat, wird die Bilder und Texte der über sechshundert verschiedenen Sorten in Ruhe studieren und dabei sicher manche Entdeckung machen. Wer schneller zum Ziel kommen möchte, beginnt mit der Vorauswahl in den Tabellen auf den Seiten 175–186, bevor er sich den Sortenbeschreibungen zuwendet.

Überschaubarer, aber nicht minder interessant ist das Kapitel der Schling- und Kletterpflanzen ab Seite 143. Auch zu diesem Teil gibt es tabellarische Übersichten auf den Seiten 172 und 173.

In den Beschreibungen der Sorten der Rosen und der Schling- und Kletterpflanzen finden Sie Wissenswertes über Herkunft, Erscheinung und Verwendung. Wer es noch genauer wissen möchte, sollte das Gespräch mit dem Gartenfachmann suchen, der gerne weitere Hinweise zu Pflanzung und Pflege gibt.

Allgemeines über Kletterpflanzen

In der Gruppe der Schling- und Kletterpflanzen sind die Arten und Sorten zusammengefasst, deren gemeinsames Merkmal die Verwendung in der Vertikalen ist. Den in den Pflanzen angelegten „Drang nach oben" nutzt der Gärtner, um grüne Wände zu gestalten, unschöne Partien zu verdecken und durch geschickte Anordnung Sicht- und Windschutz zu schaffen.

Er hat dabei die Auswahl zwischen einjährigen Pflanzen, die jedes Jahr neu herangezogen werden und den ausdauernden Pflanzen des Gehölzbereiches. Die Beschreibung der Schling- und Kletterpflanzen erfolgt in der alphabetischen Reihenfolge der botanischen Namen. Ob es sich um eine einjährige oder ausdauernde Pflanze handelt, ersehen Sie aus der Beschreibung im Hauptteil (Seiten 143–164).

Für die Verwendung ist ferner zu bedenken, ob die Pflanze Unterstützung durch Kletterhilfen wie Rankgitter, Spaliere oder Spanndrähte benötigt oder ob sie, wie Wilder Wein und Efeu, mit Hilfe von Saug- oder Haftwurzeln ohne Unterstützung die höheren Regionen erreicht.

Auch zu dieser Frage finden Sie Empfehlungen in den Beschreibungen unter dem Stichwort „Verwendung" sowie in den Tabellen auf den Seiten 172 und 173.

Gestaltung

Zu den in unseren Breitengraden am häufigsten verwendeten Kletterpflanzen zählen Efeu *(Hedera)* und Wilder Wein *(Parthenocissus)*. Kein Wunder, denn beide bilden relativ schnell dauerhafte, großflächige und pflegeleichte „Grüne Wände".

Während der Efeu sich mit Haftwurzeln nach oben arbeitet, schafft der Wilde Wein es mit seinen Haftscheiben – beide benötigen daher keine Kletterhilfe. Über die Wirkung als Gestaltungselement hinaus bietet der Wilde Wein auf der Sonnenseite des Hauses mit seinen sich dicht überlappenden Blättern im Sommer eine kühlende zweite Haut und der Efeu, der bevorzugt im Schatten gedeiht, schützt mit seinem immergrünen Blattwerk die Nord- und Nordostseiten im Winter vor kalten Winden. Welche Kletterpflanzen sich außerdem noch für die großflächige Begrünung eignen, entnehmen Sie bitte den Pflanzenbeschreibungen.

Soll die Blütenwirkung im Vordergrund stehen, bietet sich das umfangreiche Sortiment der großblumigen Clematis-Hybriden oder auch die Vielfalt der *Lonicera*-Arten und -Sorten an, nicht zu vergessen die Trompetenblumen *(Campsis)* oder die Wisterien, mit ihren lang herabhängenden, vielblütigen Blütenständen. Mit diesen Kletterpflanzen können punktuelle oder auch flächige Farbwirkungen erzielt werden.

Schließlich sind auch die Arten und Sorten nicht zu verachten, die sich allein

durch die Blätter als wirkungsvolle Gestaltungselemente im Garten empfehlen.

Das können weißgerandete oder goldgefleckte Efeu-Sorten sein, die grün-creme-rosafarbenen Blätter der *Actinidia kolomikta* oder auch das allein durch seine demonstrative Größe wirkende Blatt der *Aristolochia*, der Pfeifenwinde.

Auch lassen sich durch die Kombination verschiedenfarbener Blüten- und Blattformen interessante Kompositionen erzielen. In den einzelnen Pflanzenbeschreibungen sind beispielhaft Verwendungsmöglichkeiten angegeben.

Der Phantasie und dem Erfindungsreichtum der Gartenbesitzer und Pflanzenfreunde bei der Gestaltung mit Schling- und Kletterpflanzen sollen damit jedoch keine Grenzen gesetzt sein: Kletterpflanzen in Bäumen und Sträuchern sind ebenso möglich wie in Pflanzgefäßen und in der Horizontalen als Bodendecker.

Ausführliche Beschreibungen aller Kletterrosen finden Sie im Kapitel Rosen und in der tabellarischen Übersicht auf der Seite 179.

Allgemeines über Rosen

Rosen-Sorten wurden und werden gezüchtet, deren Verwendungszweck die Pflanzung in Gärten und Parks ist. Und Rosen-Sorten wurden und werden gezüchtet, deren Verwendungszweck es ist, dem Erwerbsgärtner als Pflanze für die Schnittblumen-Produktion zur Verfügung zu stehen.

In diesem Buch werden ausschließlich die Rosen vorgestellt und erläutert, deren wichtigster Verwendungsbereich die Pflanzung in Gärten und Parks ist und die unter dem Oberbegriff „Garten-Rosen" zusammengefasst werden. Die Garten-Rosen haben eine jahrtausende alte Geschichte, deren Beschreibung allein ein ganzes Buch füllen würde. Wer an diesem Thema interessiert ist, der sei auf die Literaturübersicht auf Seite 188 verwiesen.

Um dem Leser praktische Hilfe und Information zu geben, wurden für dieses Buch die Sorten und Arten ausgewählt, die sich sicher oder doch mit großer Wahrscheinlichkeit in Deutschland oder im benachbarten Ausland im Handel befinden und, wenn auch manchmal erst nach einiger Suche, im Fachhandelsgeschäft zu erwerben sind.

Der Vollständigkeit halber muss angemerkt werden, dass aus der Züchtungsarbeit der vergangenen einhundertfünfzig Jahre eine nahezu unübersehbare Zahl weiterer Sorten hervorgegangen ist. Zum allergrößten Teil sind diese Sorten wieder vom Markt verschwunden. Lediglich ein kleiner Teil wird von einigen Spezialbetrieben noch vermehrt und als Rarität angeboten. Interessenten mögen sich bei Bedarf mit diesen Anbietern direkt in Verbindung setzen.

Für die Gestaltung des Hausgartens oder auch öffentlicher Grünanlagen bietet das moderne Rosensortiment eine Auswahl, die keine Wünsche offen lässt. Dies gilt für Beetrosen und Edelrosen ebenso wie für Strauchrosen, Kletterrosen oder die Gruppe der Bodendecker/Kleinstrauchrosen. Hilfreich für die Suche nach der richtigen Sorte ist die Einteilung der Garten-Rosen in die genannten Rosen-Gruppen. Eine Sortenübersicht über die nachfolgend beschriebenen Rosen-Gruppen befindet sich im Anhang.

Im Hauptteil des Buches finden Sie die Rosen nicht nach Gruppen eingeteilt, sondern in alphabetischer Reihenfolge ihrer Namen. Die Gruppenzugehörigkeit ist unter der Rubrik „Verwendung" aufgeführt. Im einzelnen unterscheiden wir folgende Rosen-Gruppen:

Beetrosen

Niedrigbuschig, meist aufrechter Wuchs, Blütenstände vielblütig, Blüten in mehreren Schüben von Sommer bis Herbst, Verwendung in Gruppen gleicher Sorte in Beeten, an Wegen und als Vorpflanzung vor Gehölzen (im Handel oft noch als Polyantha- oder Floribunda-Rosen bezeichnet).

Edelrosen

Aufrechte, oft straff aufrechte Pflanzen, bis ca. 120 cm hoch, Blütenstände mit großen Einzelblüten an langen Stielen, halb- bis stark gefüllt, Pflanzung in Beeten oder Schnittrosen-Rabatten und als Schnittrose, Blüte von Sommer bis Herbst, oft duftend (auch als Teehybriden im Handel).

Miniatur-Rosen

Niedrige, strauchförmige, meist dichtverzweigte Sorten mit relativ kleinen Blüten und überwiegend feinem Laub, im Handel auch unter dem Sammelbegriff Zwergrosen geführt. Blütenformen entsprechen denen der Beet- bzw. Edelrosen.

Strauchrosen, öfterblühend

Aufrecht oder breitbuschig wachsend, bis 200 cm und höher, einfach oder gefüllt blühend, Blütenstände vielblütig in der Art der Beetrosen oder mit Einzelblüten, je nach Sorte mit langem Sommerflor oder in mehreren Schüben bis zum Herbst blühend, Pflanzung in Gruppen oder einzeln, bevorzugt in Benachbarung mit Gehölzen.

Strauchrosen, einmalblühend

Aufrecht oder breitbuschig wachsend, bis 200 cm und höher, Blüten meist schalenförmig offen und einfach, d. h. mit fünf Blütenblättern. Blüte nur einmal im Frühsommer. Zu dieser Gruppe zählen die Wildrosen und ihre Abkömmlinge.

Kletterrosen

Rosensträucher mit steifem Gerüst aus verholzten Ästen, das an Rankgerüsten oder Pergolen gezogen wird. Sorten mit Einzelblüten oder vielblütigen Blütenständen in allen Blütenfarben und -formen, sortenbedingt mit langem Sommerflor oder in mehreren Schüben bis zum Herbst blühend, wenige Sorten auch nur einmalblühend.

Bodendecker/Kleinstrauchrosen

Formen zwischen Beet- und Strauchrose, breitbuschig oder flachbuschig, Blütenstände unterschiedlich mit Einzelblüten wie Edelrosen oder vielblütig wie Beetrosen, Blüte in mehreren Schüben von Sommer bis Herbst, teils auch nur einmalblühend; besonders für Gruppenpflanzungen, flächige Anlagen und niedrige Rosenhecken geeignet, flachbuschige Sorten auch als Bodendecker zu verwenden. Siehe hierzu auch die Darstellung der Wuchsformen auf der Seite 180.

Die Botanik hat, wie jede andere Wissenschaften auch, ihren eigenen „Fachjargon". Für gärtnerische Laien kann eine solche Fachsprache unter Umständen eher verwirrend sein. Wer sich z. B. mit alten Garten-Rosen beschäftigt, wird Namen wie Alba-Rosen, Bourbon-Rosen, Noisette-Rosen oder Portland-Rosen einordnen und zuordnen wollen. Für Gartenbesitzer, die sich vornehmlich aus Freude an der vielseitigsten aller Gartenpflanzen, an der Königin der Blumen, für das Thema interessieren, reicht die Gliederung in die oben aufgeführten Gruppen für eine sichere und praxisgerechte Kaufentscheidung aus.

Blütenfarben

Die Beschreibung der Farbe der Blüten ist in der Regel den entsprechenden Angaben der Züchter bzw. der Fachliteratur entnommen und durch eigene Beobachtungen ergänzt worden. Da es für die Beschreibung der Sorten in den Katalogen keine verbindliche Klassifizierung der Blütenfarben gibt, sind die Farbangaben dort mehr oder minder exakt. Wer es genau wissen möchte, der sollte in der Zeit der Rosenblüte einen der Rosengärten besuchen, die es in vielen Bundesländern gibt (siehe auch Übersicht auf der Seite 187) und sich vor Ort ein eigenes Bild machen.

In den tabellarischen Übersichten der Rosen nach Gruppen (Seiten 175 bis 182) sind die Farben als Kurzform aufgeführt. Beispiel: Statt „rahmweiß mit goldgelben Staubgefäßen" steht nur „weiß", statt „leuchtend rot" nur „rot".

Blütezeit

Unsere Garten-Rosen beginnen mit der Blüte im Lauf des Monats Juni und blühen dann bis zum Spätherbst, meist bis zu den ersten Nachtfrösten. Die Blüten erscheinen entweder in ununterbrochener Folge oder in Schüben, vergleichbar einer Wellenbewegung. Einige wenige Sorten und natürlich die Wildrosen-Arten blühen nur einmal im Frühsommer, d. h. im Juni/ Juli für relativ kurze Zeit und werden daher gesondert mit dem Begriff „einmalblühend" bezeichnet.

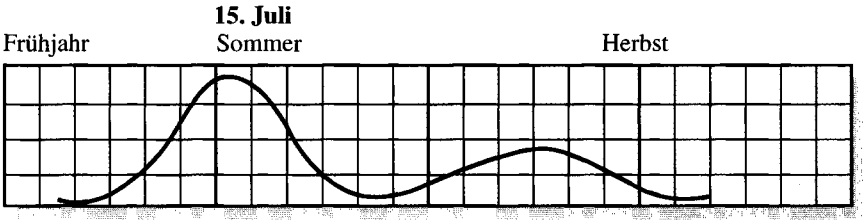
Wie selbstverständlich heute die Dauerblüte der modernen Garten-Rosen ist, zeigt die Tatsache, dass kaum einer der Autoren von Fachbüchern das Thema Blütezeit überhaupt erwähnt. Und wenn, dann höchstens mit der durchaus zutreffenden Feststellung, dass es keine andere Pflanzengruppe im Garten gibt, die uns so unermüdlich vom Frühsommer bis zum Spätherbst mit ihren Blüten erfreut.

Eine Ausnahme bilden die Autoren Strobel/Markley, die im BdB-Handbuch IX die folgende, sehr anschauliche Darstellung der verschiedenen Formen des Blühverhaltens wiedergeben.

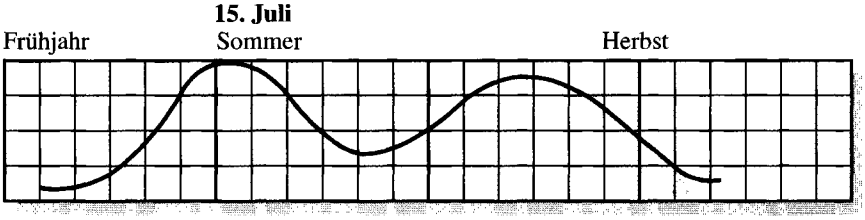
Bleibt zum Schluss die Anmerkung, dass Rosen – wie alle anderen Gartenpflanzen auch – mit Wachstum und Blüte vom Witterungsverlauf abhängig sind und uns sonnenreiche Sommer ebenso Überraschungen bereiten können wie andauernde Regenperioden. Aber was wäre das Gartenjahr ohne solche Abwechslung und was wäre unser Gärtnern ohne diese Erfahrungen.

Einmal blühende Rosen

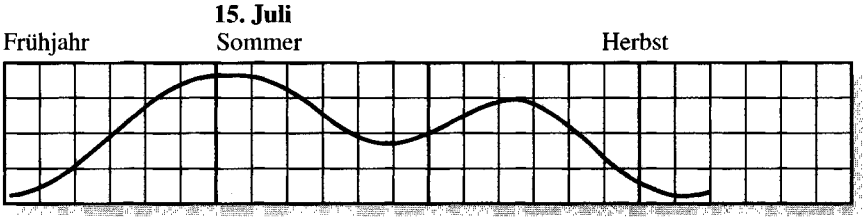
Rosen mit Hauptflor und schwächerer Nachblüte



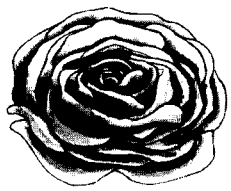
Rosen mit florweisem Blühverhalten



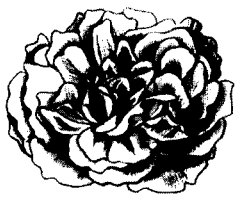
Rosen mit kontinuierlicher Blüte



Blütenformen

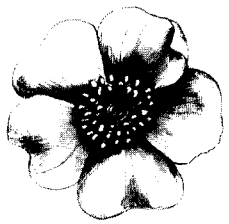


klassisch gerundet, stark gefüllt

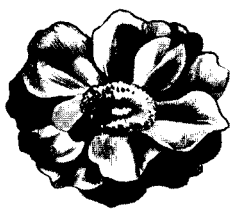


rosettenförmig gefüllt, nostalgische Form

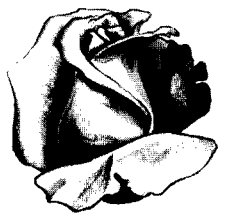
Pompon-Form



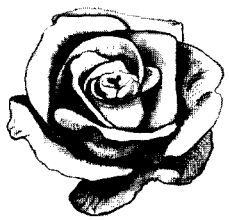
schalenförmig offen, einfach



schalenförmig offen, locker gefüllt



spitzknospig, teehybridenförmig



klassisch gerundet

Duft

Die Angaben zum Duft der beschriebenen Sorten stammen aus den Katalogen der Züchter. Sie wurden nach der von PROFESSOR DR. JOSEF SIEBER entwickelten Ordnung mit Sternchen benotet. Es gilt für alle Beschreibungen die folgende Skala:

* leicht
** reichlich
*** intensiv
**** sehr intensiv
***** überragend

Duft ist eine subjektive Empfindung. Wo der eine Rosenfreund noch leichten Duft verspürt, vermag ein anderer schon nichts mehr zu bemerken. Duft ist auch abhängig von Luftfeuchtigkeit, Blütenstand und Tageszeit. Wenn Sie dem Duft besonderen Wert beimessen, wählen Sie Sorten, die mit mindestens drei Sternen gekennzeichnet sind und/oder als Duftrosen angeboten werden.

Blätter

Blattfarbe und -form sind Elemente, die bei der Gestaltung mit Rosen durchaus eine Rolle spielen – ob ledrig-derbes Dunkelgrün oder feingliedriges frisches Grün ist dabei ebenso interessant wie Zahl und Dichte der Blätter.

Nicht übersehen werden sollte, dass die lästigen Schäden durch Mehltau oder Sternrußtau als Blattkrankheiten auftreten. Daher sollte dem gesunden Blatt verstärkte Aufmerksamkeit gewidmet werden. Sorten, die sich als besonders widerstandsfähig gegen Blattkrankheiten erwiesen haben, tragen das Zeichen ADR (siehe Seite 174).

Standort

Für gutes Gedeihen benötigen die Rosen Licht und Luft. Licht – das heißt ein sonniger Standort in südlicher Lage – und Luft – das heißt ein Standort mit guter Luftzirkulation – sind wünschenswerte Voraussetzungen. Je näher man diesem Ideal kommt, um so größer sind die Chancen für Blütenreichtum während des Sommers.

Rosen gedeihen noch im lichten Schatten – jedoch wegen des Tropfenfalls nicht im Traufenbereich großer Bäume oder Sträucher –, versagen aber völlig im tiefen Schatten und reagieren mit Problemen an Standorten ohne jede Luftbewegung. Eine Auswahl von Sorten, die erfahrungsgemäß nicht ganz so lichthungrig sind, finden Sie in der Tabelle auf Seite 179.

Boden

Rosen wachsen in jeder lockeren und durchlässigen Gartenerde. Wird der Boden vor der Pflanzung gemessen, sollte er möglichst einen pH-Wert von 6,5 aufweisen, das heißt, er sollte im Bereich zwischen neutral und leicht sauer liegen. Ist der Boden zu alkalisch, das heißt zu kalkhaltig, wird er mit reichlich organischem Material wie Gartenkompost oder Gärtnererde neutralisiert. Das gilt auch für zu schwere, tonige Böden.

Weil Rosen Tiefwurzler sind, ist es wichtig, dass der Standort mindestens zwei Spaten tief durchlässig ist und auf keinen Fall stauende Nässe aufweist.

Rosenmüdigkeit

Dieser Zustand tritt ein, wenn auf einem Standort jahrelang Rosen stehen. Für die bestehende Pflanzung gibt es keine Probleme. Erst wenn die Rosen ausgewechselt und neue Rosen gepflanzt werden, zeigt sich nach kurzer Zeit Kümmerwuchs. Findet sich kein neuer Standort im Garten, muss der Boden am alten Standort ca. 50 cm tief mit Erde aus einem anderen Bereich des Gartens ausgetauscht werden.

Rosenkauf

Beim Kauf von Rosenpflanzen sollten Sie darauf achten, dass die Triebe grün sind und die Rinde sich glatt und fest anfühlt.

Rosenpflanzen sind in zwei Kategorien eingeteilt:

Pflanzen der Katagorie A zeigen mindestens drei Triebe, von denen zwei aus der Veredelungsstelle kommen müssen, während der dritte Trieb bis 5 cm darüber entspringen darf.

Pflanzen der Kategorie B zeigen zwei Triebe, die beide aus der Veredelungsstelle entspringen müssen. Die Veredelungsstelle ist die wulstige Verdickung kurz unterhalb der Stelle, an der die Triebe sich verzweigen.

Beim Kauf von Rosenpflanzen haben Sie die Wahl zwischen verschiedenen Angebotsformen:

a)	Die traditionelle Angebotsform ist die wurzelnackte Pflanze ohne Verpackung, so wie sie aus der Erde kommt und meist direkt vom Erzeuger angeboten wird.
b)	Die zweite Form sind wurzelverpackte Pflanzen, bei denen der Wurzelballen von einem Netzgewebe umhüllt und gegen Austrocknung geschützt ist.
c)	Zur dritten Angebotsform zählen vorverpackte Rosen, die in Kunststoffbeuteln oder -kartons verpackt und meist mit großen, bunten Bildern versehen sind.
d)	Und schließlich gibt es die Container-Rosen, die im Kunststoff-Topf herangezogen und angeboten werden (nicht zu verwechseln mit den meist kleinblütigen, stecklingsvermehrten Topfrosen für die Fensterbank).

Rosen für den Hausgarten sind in aller Regel veredelte Pflanzen. Das heißt, dass einer Wildrosenpflanze ein Stück Edelreis, das sogenannte „Auge", eingesetzt wurde. Diesen Vorgang nennt man Okulieren oder auch Veredeln. Zusammengewachsen hat die Pflanze die Robustheit der Wild-Rose und entwickelt die Blütenpracht der Garten-Rose. Lediglich für die Anzucht von Topf-Rosen und bestimmten Bodendecker-Rosen wird auch die Vermehrung mit Steckholz, das heißt mit kurzen Abschnitten der Triebe, praktiziert.

Pflanzzeit

Von Mitte Oktober bis zum Beginn des Frostes empfiehlt sich die Pflanzung in den noch sommerwarmen Boden. Die zweite Pflanzzeit beginnt im Frühjahr, wenn der Boden wieder offen ist und bevor der Frühling sich mit allgemeinem Laubaustrieb anzeigt. Dies gilt für wurzelnackte, wurzelverpackte und vorverpackte Rosen. Dagegen können Container-Rosen ganzjährig mit Ausnahme der Frostperioden gepflanzt werden.

Pflanzung

Rosenpflanzen sollen vor der Pflanzung für mindestens zwei Stunden in ein Wasserbad – einen Eimer oder eine Wanne – gelegt werden, wobei möglichst die ganze Pflanze, auf jeden Fall jedoch die Wurzel, völlig von Wasser bedeckt sein muss.

In der Zwischenzeit können die Pflanzlöcher ausgehoben werden, und zwar so tief, dass die Wurzeln ohne Knicken hineinpassen und die Veredelungsstelle etwa eine Handbreit unter der Erdoberfläche liegt. In die Pflanzlöcher einen kräftigen Schuss Wasser (aber keinen Torf oder Dünger) hineingeben. Die Pflanze dann mit einer Hand in die Pflanzgrube halten und mit der anderen Hand die Erde einfüllen. Dabei die Pflanze etwas auf- und abbewegen, damit die Erde alle Hohlräume füllt. Ist das Pflanzloch locker gefüllt, die Erde mit den Händen andrücken und eine flache Mulde um den Wurzelhals formen.

Die Mulde mit Wasser füllen, bis kein Wasser mehr aufgenommen wird. Erfolgt die Pflanzung im Herbst, sollte die Pflanze mit lockerer Erde angehäufelt werden (die kurz vor dem Austrieb im Frühjahr wieder entfernt wird).

Diese Pflanzmethode gilt für alle Garten-Rosen, ob Beet-, Edel-, Strauch- oder Kletterrosen. Zu den Pflanzabständen sind bei den Sortenbeschreibungen Zirka-Angaben für den Bedarf pro m^2 oder den Abstand von Pflanze zu Pflanze angegeben.

Düngung

Richtige Ernährung ist auch bei Rosen Voraussetzung für gutes Gedeihen. Rosen benötigen mehr Nährstoffe als manche anderen Gartenpflanzen, um jedes Jahr wieder Blätter und Blüten ausbilden und hervorbringen zu können. Schnelle Wirkung, aber auch leicht zuviel des Guten, erreicht man mit mineralischen, wasserlöslichen Düngern. Besser beginnt man im Frühjahr nach dem Abhäufeln mit organischen Düngern wie Hornspänen, Kompost oder Rinderdung (in getrockneter Form).

Für die Versorgung mit Mineralstoffen und Spurenelementen empfehlen sich die sogenannten Langzeitdünger, die ihren Vorrat an Inhaltsstoffen abhängig von der Temperatur abgeben und damit dem Wachstum angepasst sind. Langzeitdünger werden ab Mitte Mai entsprechend den Empfehlungen der Hersteller eingesetzt. Wer dann im Spätherbst die Möglichkeit hat, mit abgelagertem Pferdemist die Rosen abdecken zu können, braucht sich um die richtige Ernährung keine Sorgen zu machen.

Schnitt

Als Faustregel gilt, dass Beetrosen, Edelrosen und Miniaturrosen jährlich vor dem Austrieb auf etwa eine bis zwei Handbreit über dem Boden zurückgeschnitten werden. Strauchrosen und Kletterrosen werden nur von altem und schwachen Holz befreit; Wildrosen und Bodendecker/Kleinstrauchrosen benötigen überhaupt keinen Schnitt. Herbstschnitt ist möglich, aber unnötig.

Frühjahrsschnitt vor dem Austrieb hat den Vorteil, dass man erkennen kann, welche Triebe erfroren oder abgestorben sind. Während der Vegetation schneidet man bei Beet- und Edelrosen sowie bei Strauch- und Kletterrosen verblühte Blüten oder Blütenstände aus. Für den Rosenschnitt sollen nur scharfe Scheren benutzt werden, mit denen ein sauberer, glatter Schnitt möglich ist.

Winterschutz

Eingewachsene Rosen können, aber müssen nicht angehäufelt werden. Anhäufeln soll die Veredelungsstelle vor Frost schützen, empfiehlt sich also besonders in winterharten Zonen und ausgesetzten Lagen. Kletterrosen können mit Tannenzweigen oder Leinen gegen die Wintersonne geschützt werden. Bei Hochstammrosen sollte, falls möglich, die scharf zurückgeschnittene Krone nach unten gebogen und mit Erde bedeckt werden. Das häufig zu beobachtende Überstülpen von Plastiktüten bringt eher Schaden als Nutzen.

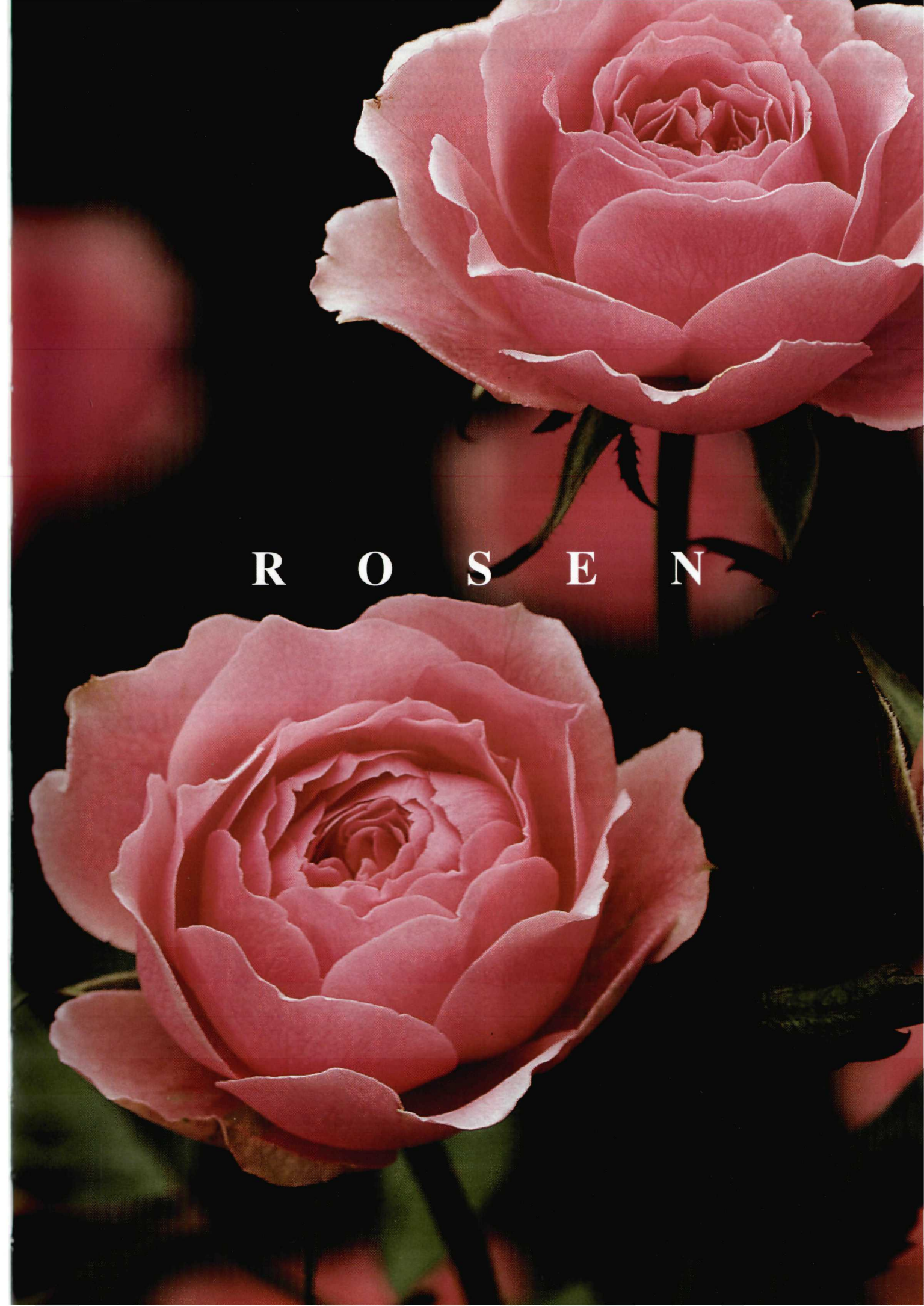

ROSEN

Abb. 2

Rosa 'Aachener Dom' ® (*Rosa* 'Pink Panther' ®)

Abb. 2: ***Rosa* 'Aachener Dom' ®** (Foto: Meilland/BKN Strobel)

Herkunft: Züchter Meilland, 1982
Wuchs: stark aufrecht, buschig; Höhe 60–80 cm
Blatt: im Austrieb rötlich, später leicht glänzend, ledrig-dunkelgrün, groß, dicht
Blüte: hell-lachsrosa, zur Mitte hin aufhellend; als Knospe kräftig lachsrosa; Blüte klassisch gerundet, stark gefüllt mit 35–40 Blütenblättern, ø 10–12 cm, meist einzeln auf kräftigen Stielen kurz über dem Laub
Duft: reichlich (**)
Pflanzung: 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Edelrose – für Gruppen und Rabatten, Blüte sehr regenfest, auch für rauhe Lagen geeignet
Besonderheiten: ADR 1982.

Abb. 3

Rosa 'Abendglut' ®

Herkunft: Züchter Poulsen, 1998
Wuchs: strauchförmig aufrecht, Höhe 70–90 cm
Blatt: hellgrün
Blüte: dunkelrot; Blüten klassisch gerundet, erblüht schalenförmig, gefüllt mit gewellten Petalen
Pflanzung: 4–5 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – für flächige Pflanzungen im Hausgarten und im öffentlichen Grün.

Abb. 3: ***Rosa* 'Abendglut' ®** (Foto: Rosen Union)

Abb. 4

Rosa 'Abigaile' ®

Abb. 4: ***Rosa* 'Abigaile' ®** (Foto: Rosen-Tantau)

Herkunft: Züchter Rosen-Tantau, 1988
Wuchs: buschig verzweigt; Höhe 40 cm
Blatt: stark glänzend grün, klein
Blüte: cremeweiß mit leichter rosa Tönung; Knospen karminrot, klein; Blüten spitzknospig-becherförmig, gefüllt, zu mehreren in Büscheln
Pflanzung: Pflanzabstand 30 cm, 6–8 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – in flächigen Pflanzungen, Rabatten, in Pflanzgefäßen und als Wegbegleiter.

Abb. 5

Rosa 'Acapella' ®

Abb. 5: ***Rosa* 'Acapella' ®** (Foto: Rosen-Tantau)

Herkunft: Züchter Rosen-Tantau, 1995
Wuchs: schlank aufrecht, gering verzweigt; Höhe bis 100 cm
Blatt: dunkelgrün
Blüte: zweifarbig, außen weißlich, innen karminrosa; Knospe langgestreckt; Blüte spitzknospig-teehybridenförmig, stark gefüllt, einzeln auf langen Stielen

Duft: reichlich bis intensiv (**/***)
Pflanzung: 4–6 Pflanzen/m²
Verwendung: Edelrose – in Gruppen auf Beeten, Freiland-Schnittrose, Duft-Rose.

Abb. 6

Rosa acicularis 'Dornröschen'

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1960
Wuchs: strauchförmig aufrecht, buschig verzweigt; Höhe ca. 150 cm
Blatt: grün, ledrig-derb, dicht
Blüte: lachsrosa, spitzknospig-teehybridenförmig, gefüllt mit ca. 20 Blütenblättern, ø ca. 6–8 cm, in Dolden mit bis zu 10 Blüten
Blütezeit: VI–VII
Verwendung; Strauchrose, einmalblühend – zur Einzelstellung, in Gruppen, für ungeschnittene Hecken.

Abb. 6: ***Rosa acicularis*** **'Dornröschen'**

Abb. 7

Rosa 'Adolf Horstmann' ®

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1971
Wuchs: straff aufrecht, mit kräftigen, dicken Trieben, wenig verzweigt; Höhe 60–80 cm
Blatt: im Austrieb rötlich, später glänzend-dunkelgrün, groß
Blüte: Blütenblätter oberseits leuchtend goldgelb, unterseits bernsteinfarben; goldgelbe, rundliche Knospe; Blüte klassisch gerundet, stark gefüllt mit 30–45 Blütenblättern, ø 10–12 cm, meist einzeln an langen Stielen,
Duft: reichlich (**)
Pflanzung: 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Edelrose – für Gruppen und Rabatten, gut nachblühend, auch als Schnittrose geeignet.

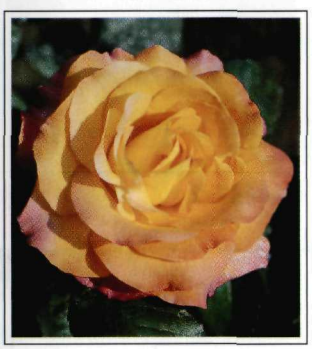


Abb. 7: ***Rosa*** **'Adolf Horstmann'** ® (Foto: Kordes)

Abb. 8

Rosa 'Agnes Bernauer' ®

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1989
Wuchs: aufrecht, stark verzweigt; Höhe bis ca. 90 cm
Blatt: leicht glänzend, sattgrün, dicht
Blüte: lichtrosa auf gelblichem Grund; rundliche, rosa Knospe; Blüte klassisch gerundet, gefüllt, einzeln auf langen Stielen
Duft: leicht (*)
Pflanzung: Pflanzabstand 60–70 cm, 4–6 Pflanzen/m²
Verwendung: Edelrose – für Gruppen und Rabatten, starkwüchsig, robust.

Abb. 8: ***Rosa*** **'Agnes Bernauer'** ® (Foto: Kordes)

Abb. 9

Rosa 'Alba Meidiland' ®

Herkunft: Züchter Meilland, 1987
Wuchs: breitbuschig; mit bogenförmig überhängenden, langen Trieben; Höhe und Breite ca. 60–70 cm
Blatt: glänzendgrün, klein, dicht
Blüte: reinweiß, klein, ø 2–3 cm, stark gefüllt mit über 40 Blütenblättern, in großen Dolden mit bis zu 20 Einzelblüten
Pflanzung: 3–4 Pflanzen/m²
Verwendung: Bodendecker/Kleinstrauchrose – an Böschungen und Hängen, in großen Gärten und im öffentlichen Grün, widerstandsfähig gegen Blattkrankheiten.

Abb. 9: ***Rosa*** **'Alba Meidiland'** ® (Foto: Meilland/BKN Strobel)

Abb. 10

Rosa × *alba* 'Suaveolens'
Weiße Rose, Öl-Rose

Abb. 10: ***Rosa*** × ***alba*** **'Suaveolens'** (Foto: Kordes)

Herkunft: unbekannt, bereits vor 1750 in Kultur
Wuchs: breitbuschig aufrecht; Höhe 150–200 (–300) cm und ebenso breit
Blatt: mattgrün, unterseits heller, meist 5-fiedrig, Rand stark gesägt
Blüte: weißlich mit gelben Staubgefäßen; stumpf-kegelförmige Knospe; Blüten rund, gefüllt mit ca. 25–35 Blütenblättern, ø 6–8 cm, in lockeren Büscheln mit 6–8 Blüten
Duft: reichlich (**)
Frucht: rote, längliche Hagebutten in großer Zahl
Pflanzung: 1 Pflanze je 1,5–2 m²
Verwendung: Strauchrose einmalblühend – als Parkrose einzeln oder in kleinen Trupps
Besonderheiten: alte Rose, nostalgische Blütenform.

Rosa 'Alberich' ®

Herkunft: Züchter de Ruiter, 1954
Wuchs: breit-kompakt, stark feintriebig verzweigt; Höhe 30–40 cm
Blatt: glänzend-dunkelgrün, klein, dicht
Blüte: dunkel-karminrot, im Verblühen leicht verblauend, klein, ø ca. 1,5–2,5 cm, halbgefüllt mit 10–15 Blütenblättern, sehr zahlreich in dichten Büscheln kurz über dem Laub
Pflanzung: Pflanzabstand ca. 35 cm, 8–9 Pflanzen/m²
Verwendung: Miniatur-Rose – für Rabatten, Einfassungen, Pflanzgefäße.

Abb. 11+12

Rosa 'Alchymist'

Abb. 11+12: *Rosa* 'Alchymist' (kleines Foto: Kordes)

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1956
Wuchs: Kletterrose; Höhe ca. 200–300 cm
Blatt: glänzend dunkelgrün bis bronzefarben
Blüte: goldgelb, voll erblüht leicht rot überhaucht, rosettenförmig dicht gefüllt mit über 60 Blütenblättern, ø ca. 8–10 cm
Duft: reichlich (**)
Verwendung: Kletterrose, einmalblühend – robust, auch als Strauchrose geeignet.

Abb. 13

Rosa 'Alec's Red' ®

Abb. 13: *Rosa* 'Alec's Red' ®

Herkunft: Züchter Cocker, 1970
Wuchs: aufrecht, vieltriebig, buschig verzweigt; Höhe 60–80 cm
Blatt: mittel–dunkelgrün, matt
Blüte: kirschrot, im Verblühen hell-karminrot; Knospe dunkelrot, stumpf-kegelförmig; Blüte klassisch gerundet, stark gefüllt mit meist 40–50 Blütenblättern, ø 10–12 cm, einzeln an lang verzweigten Stielen
Duft: intensiv (***)
Pflanzung: 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Edelrose – in Gruppen oder Rabatten, durchblühend bis zum Herbst, hervorragender Duft.

Abb. 14

Rosa 'Alexandra' ®

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1973
Wuchs: aufrecht, vieltriebig bis buschig, 50–70 cm hoch
Blatt: glänzend, dunkelgrün, dicht
Blüte: gelb-orange mit Kupferschimmer; spitz-ovale Knospe; Blütenform klassisch gerundet, gefüllt mit ca. 20–30 Blütenblättern, ø 8–10 cm, einzeln auf langen Stielen
Duft: intensiv (***)
Pflanzung: 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Edelrose – in Gruppen und auf Beeten, stark duftend, reicher Herbstflor.

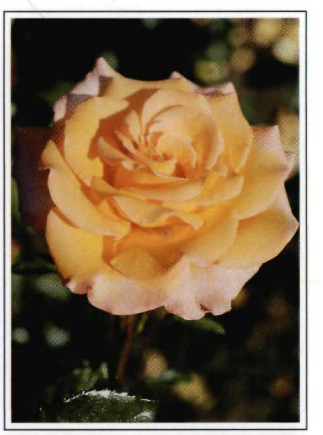


Abb. 14: *Rosa* 'Alexandra' ® (Foto: Kordes)

Abb. 15

Rosa 'Allotria' ®

Herkunft: Züchter Rosen-Tantau, 1958
Wuchs: aufrecht, strauchförmig dicht verzweigt bis buschig; Höhe 50–70 cm
Blatt: mittelgrün, schwach glänzend
Blüte: im Aufblühen orange-scharlachrot, voll erblüht tiefes Lachsrot; Knospe eiförmig, tiefrot; Blüten rundlich-schalenförmig, gefüllt mit 20–25 Blütenblättern, ø 6–7 cm, zu mehreren in doldenartigen Büscheln
Pflanzung: 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – in Gruppen und auf Beeten.

Abb. 15: ***Rosa*** **'Allotria' ®**

Abb. 16

Rosa 'Alpha Meidiland' ®

Herkunft: Züchter Meilland, 2000
Wuchs: breitbuschig, überhängend; Höhe 40–50 cm
Blatt: glänzend, lederartig
Blüte: rosarot; gut gefüllt, ca. 3 cm ø, in großen Dolden
Pflanzung: 3–4 Pflanzen/m²
Verwendung: Bodendecker/Kleinstrauchrose – für flächige Pflanzungen im öffentlichen Grün.

Abb. 16: ***Rosa*** **'Alpha Meidiland' ®** (Foto: Meilland/BKN Strobel)

Abb. 17

Rosa 'American Pillar'

Herkunft: Züchter van Fleet, 1902
Wuchs: Kletterrose, kräftig kletternd, bis ca. 400 cm hoch
Blatt: glänzend grün, ledrig-derb, sehr dicht
Blüte: karminrosa mit weißem Auge; Blüten einfach, schalenförmig offen, mittelgroß, sehr zahlreich in großen Büscheln
Blütezeit: VI/VII
Verwendung: Kletterrose, einmalblühend – mit grünen, biegsamen Trieben, reichblühend, starkwüchsig, etwas mehltauanfällig
Besonderheiten: Rambler-Typ.

Abb. 17: ***Rosa*** **'American Pillar'**

Abb. 18

Rosa 'Ammerland' ®

Herkunft: Züchter Noack, 1986
Wuchs: aufrecht, strauchartig verzweigt; Höhe bis 150 cm
Blatt: glänzend dunkelgrün, groß
Blüte: zitronengelb; gefüllt mit deutlich gewellten Blütenblättern, ø ca. 8 cm
Pflanzung: Pflanzabstand ca. 75 cm, 1 Pflanze je m²
Verwendung: Strauchrose, öfterblühend – für Einzelpflanzung und in Gruppen bis zu 3 Pflanzen.

Abb. 18: ***Rosa*** **'Ammerland' ®** (Foto: Noack)

Abb. 19

Rosa 'Amulett' ®

Herkunft: Züchter Rosen-Tantau, 1991
Wuchs: breitbuschig, kompakt; Höhe bis 40 cm
Blatt: mittelgrün, dicht
Blüte: reinrosa; Knospe rundlich, klein; Blüten starkgefüllt in Pompon-Form, zahlreich in Büscheln
Pflanzung: Pflanzabstand ca. 30 cm, 6–8 Pflanzen/m²
Verwendung: Miniatur-Rose – für Rabatten, Einfassungen und Pflanzgefäße.

Abb. 19: ***Rosa*** **'Amulett' ®** (Foto: Rosen-Tantau)

Rosa 'Anabell' ®

Abb. 20

Abb. 20: ***Rosa*** **'Anabell' ®** (Foto: Kordes)

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1972
Wuchs: aufrecht, buschig verzweigt; Höhe bis 50 cm
Blatt: im Austrieb bronzefarben, dann moosgrün
Blüte: lachsorange; Knospe kugelig spitz; Blüten klassisch gerundet, locker gefüllt, zu mehreren auf kräftigen Stielen, in lockeren Büscheln
Duft: leicht (*)
Verwendung: Beetrose – in Gruppen und auf Beeten, für Schnitt geeignet; lange Blütezeit.

Rosa 'Andalusien' ®

Abb. 21

Herkunft: Züchter Kordes, 1977
Wuchs: kräftig aufrecht, buschig; Höhe 60–80 cm
Blatt: glänzend mittelgrün, sehr dicht
Blüte: samtig blutrot, im Verblühen dunkler; Knospe samtig rot, kegelförmig; Blüten schalenförmig, halbgefüllt mit 10–15 Blütenblättern kranzförmig um die offene Mitte; einzeln auf langen Stielen in lockeren Büscheln
Pflanzung: Pflanzabstand ca. 40 cm, 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – in Gruppen und auf Beeten, frosthart und robust
Besonderheiten: ADR 1976.

Abb. 21: ***Rosa*** **'Andalusien' ®** (Foto: Kordes)

Rosa 'Angela' ®

Abb. 22

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1982
Wuchs: straff aufrecht, locker verzweigt; Höhe 100–120 cm
Blatt: glänzend mittelgrün
Blüte: außen von rosa nach altrosa wechselnd, innen aufhellend mit gelben Staubgefäßen; Knospe rosarot, kegelförmig; die zunächst kugelförmigen Blüten formen sich zu offenen Schalen, ø 4–6 cm, sehr zahlreich in Büscheln
Duft: leicht (*)
Pflanzung: Pflanzabstand 80–100 cm, 4–6 Pflanzen/m²
Verwendung: Strauchrose, öfterblühend – zur Einzelstellung und in Gruppen; Blüten in großer Fülle bis zum Herbst
Besonderheiten: ADR 1982.

Abb. 22: ***Rosa*** **'Angela' ®**

Rosa 'Anthony Meilland' ®

Abb. 23

Abb. 23: ***Rosa*** **'Anthony Meilland' ®** (Foto: Meilland/BKN Strobel)

Herkunft: Züchter Meilland, 1990
Wuchs: aufrecht, buschig verzweigt; Höhe 50–70 cm
Blatt: mittelgrün, dicht
Blüte: leuchtend goldgelb; Knospe edelrosenartig; Blüten klassisch gerundet, gefüllt, ø 6–8 cm, in Büscheln zu 3–5 Blüten
Duft: leicht (*)
Pflanzung: 7–9 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – in flächiger oder beetartiger Pflanzung, Farbe mit guter Fernwirkung.

Abb. 24

Rosa 'Antike 89' ®

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1988
Wuchs: Kletterrose; bis ca. 250 cm hoch
Blatt: dunkelgrün, ledrig, stark glänzend
Blüte: cremeweiß mit karminrotem Rand, stark gefüllt mit rosettenförmiger Blüte, ø 8–10 cm, einzeln an dicken Trieben
Verwendung: Kletterrose – langsam kletternd, öfterblühend, mit dem Blütencharakter nostalgischer Rosen.

Abb. 24: *Rosa* 'Antike 89' ® (Foto: Kordes)

Abb. 25

Rosa 'Anuschka' ®

Abb. 25: *Rosa* 'Anuschka' ® (Foto: Rosen-Tantau)

Herkunft: Züchter Rosen-Tantau, 1977
Wuchs: straff aufrecht, buschig, Höhe 30–40 cm
Blatt: schwach glänzend grün
Blüte: leuchtend lachsorange, klassisch gerundet, locker gefüllt mit ca. 15–20 Blütenblättern, ø 7–8 cm
Pflanzung: 7–8 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – für Beete und für flächige Pflanzungen; lange Blütezeit, winterhart.

Abb. 26

Rosa 'Apfelblüte' ®

Abb. 26: *Rosa* 'Apfelblüte' ® (Foto: Noack)

Herkunft: Züchter Noack, 1991
Wuchs: strauchartig, buschig verzweigt mit bogig überhängenden bis liegenden Trieben; Höhe 70–80 cm
Blatt: mittelgrün, glänzend
Blüte: im Austrieb zartrosa, dann reinweiß mit goldgelben Staubgefäßen, schalenförmig offen mit 5–6 Blütenblättern, Blüten zu 5–20 in mäßig dichten Kegelrispen
Pflanzung: 2 Pflanzen/m²
Verwendung: Bodendecker/Kleinstrauchrose – für Böschungen, Hänge, extensiv genutzte Freiflächen
Besonderheiten: ADR 1991.

Abb. 27

Rosa 'Arcadia' ®

Herkunft: Züchter Noack, 1998
Wuchs: strauchförmig aufrecht; 80 cm hoch und ebenso breit
Blüte: rosa; Knospe tropfenförmig und leuchtendrot; Blüte klassisch gerundet, halbgefüllt
Pflanzung: 4 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – in Beeten und an Wegen, flächig und in Gruppen
Besonderheiten: ADR 1977; starker Hagebuttenansatz.

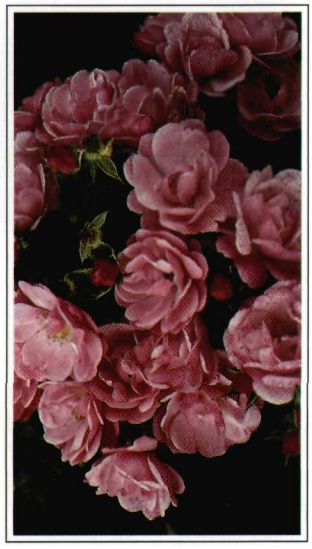


Abb. 27: *Rosa* 'Arcadia' ® (Foto: Noack)

Abb. 28

Rosa 'Arioso' ®

Herkunft: Züchter Meilland, 1995
Wuchs: aufrecht, breitbuschig, Höhe 60–80 cm
Blatt: mittelgrün
Blüte: lachsrosa; Knospe spitzoval, kräftig rosa; Blüten klassisch gerundet, gefüllt mit 30–35 Blütenblättern, ø 7–9 cm, einzeln auf langen Stielen
Duft: sehr intensiv (****)
Pflanzung: 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Edelrose – für Gruppenpflanzungen auch in Verbindung mit Stauden, robust, gut geeignet auch für rauhe Lagen; „Duftrose der Provence".

Abb. 28: *Rosa* **'Arioso'** ® (Foto: Meilland/BKN Strobel)

Rosa 'Armada' ®

Herkunft: Züchter Harkness, 1989
Wuchs: strauchförmig, kräftig aufrecht verzweigt; 120 cm hoch, 100 cm breit
Blatt: tiefgrün glänzend, dicht
Blüte: intensivrosa, schalenförmig, gefüllt mit 15–20 Blütenblättern, ø 6–8 cm, zahlreich in Büscheln
Duft: leicht (*)
Pflanzung: 1 Pflanze je 2 m²
Verwendung: Strauchrose, öfterblühend – in Einzelstellung und in Gruppen
Besonderheiten: ADR 1993.

Abb. 29

Rosa 'Arthur Bell' ®

Herkunft: Züchter McGredy, 1965
Wuchs: straff aufrecht, mit langen, im oberen Drittel verzweigten Trieben; Höhe 70–90 cm
Blatt: im Austrieb hellgrün, später glänzend grün
Blüte: im Aufblühen gelb, später cremegelb aufgehellt; Knospe kegelförmig, gelb-rot; Blüten klassisch gerundet, gefüllt mit 15–20 Blütenblättern, ø 8–10 cm, zu mehreren an langen, aufrechten Trieben
Duft: reichlich (**)
Pflanzung: Pflanzabstand ca. 40 cm, 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – in Gruppen und flächig.

Abb. 29: *Rosa* **'Arthur Bell'** ®

Abb. 30

Rosa arvensis
Feld-Rose, Kriechende Rose

Herkunft: West- und Mitteleuropa
Wuchs: breitbuschig mit bogenförmig überhängenden, kriechenden oder kletternden Trieben; 30–40 cm hoch, 50–200 cm breit
Blatt: fiederblättrig, 5–7 glänzend grüne, gesägte Blättchen
Blüte: weiß, mit ausgeprägten gelben Staubgefäßen, Blüten einfach, flach, mit 5 Blütenblättern, einzeln oder zu 2–5
Blütezeit: VII
Frucht: ziegelrote, kugelige, kleine Hagebutten
Verwendung: Strauchrose, einmalblühend – heimische Wildrose; an Hängen, Böschungen, in Mischpflanzungen, an Mauern; bevorzugt im lichten Schatten oder Halbschatten auf nahrhaften Standorten, ausläuferbildend.

Abb. 30: *Rosa arvensis* (Foto: Holmåsen)

Abb. 31

Rosa 'Aspirin' ®

Herkunft: Züchter Rosen-Tantau, 1997
Wuchs: breitbuschig; Höhe 60 cm
Blatt: hellgrün, dicht
Blüte: weiß; schalenförmig offen, gefüllt, in Büscheln
Pflanzung: 3–4 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – für flächige Pflanzungen im Garten und im öffentlichen Grün.

Abb. 31: ***Rosa* 'Aspirin'** ® (Foto: Rosen-Tantau)

Rosa 'Astrid Lindgren' ®

Herkunft: Züchter Poulsen, 1989
Wuchs: buschig-aufrecht; Höhe 100–130 cm
Blatt: glänzend grün
Blüte: hellrosa; Knospe rundlich-dick; Blüte klassisch gerundet, gefüllt, ca. 25–35 Blütenblätter, zu mehreren an kurz verzweigten Trieben
Pflanzung: 1–2 Pflanzen/m²
Verwendung: Strauchrose, öfterblühend – für Einzelstand und in Gruppen.

Abb. 32

Rosa 'Augusta Luise' ®

Herkunft: Züchter Rosen-Tantau, 1999
Wuchs: schlank aufrecht; Höhe 60–70 cm, einzelne Stiele
Blatt: dunkelgrün
Blüte: pfirsichfarben; stumpf-kegelförmige Knospe; Blüten sehr groß, rosettenförmig dicht gefüllt
Duft: reichlich (**)
Pflanzung: 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Edelrose – im Hausgarten; sehr gut für Vasenschnitt geeignet
Besonderheiten: Nostalgie-Rose.

Abb. 32: ***Rosa* 'Augusta Luise'** ® (Foto: Rosen-Tantau)

Abb. 33

Rosa 'Auguste Renoir' ®

Herkunft: Züchter Meilland, 1993
Wuchs: straff aufrecht, starkwüchsig, Höhe 60–80 cm
Blatt: mittelgrün, dicht
Blüte: dunkelrosa, rosettenförmig flach, sehr stark gefüllt mit über 60 Blütenblättern, ø 10–12 cm, einzeln auf Stielen
Duft: sehr intensiv (****)
Pflanzung: Pflanzabstand ca. 40 cm, 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Edelrose – in Gruppen und auf Rabatten, starker Duft
Besonderheiten: nostalgische Blütenform.

Abb. 33: ***Rosa* 'Auguste Renoir'** ® (Foto: Meilland/BKN Strobel)

Abb. 34

Rosa 'Aurea' ®

Abb. 34: ***Rosa* 'Aurea'** ® (Foto: Meilland/BKN Strobel)

Herkunft: Züchter Meilland, 1987
Wuchs: straff aufrecht; mittelstarke, rötlichbraune Triebe; Höhe ca. 50–60 cm
Blatt: ledrig glänzend grün
Blüte: kräftig gelb mit kupferroter Tönung; Knospen elegant geformt; Blüte klassisch gerundet, gefüllt mit ca. 35 Blütenblättern, ø 7–8 cm, einzeln auf langen Stielen
Duft: reichlich (**)
Pflanzung: 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Edelrose – für kleine Gruppen und auf Rabatten, regenfest, gute Sorte für Freilandschnitt.

Abb. 35

Rosa 'Australian Gold' ®

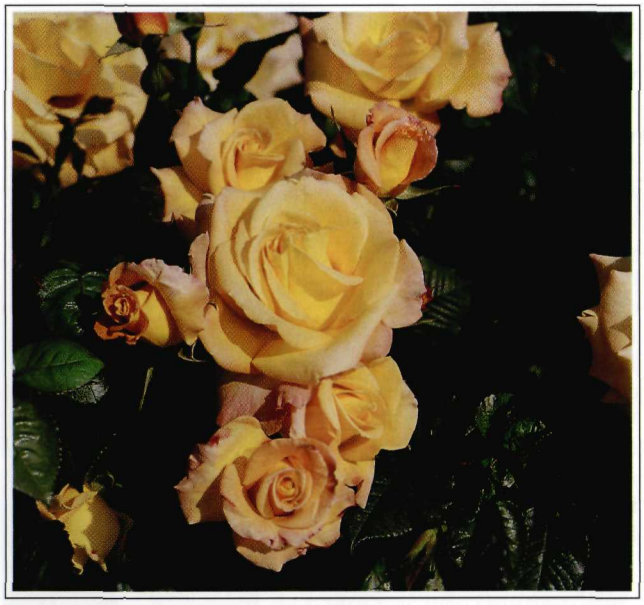


Abb. 35: ***Rosa*** **'Australian Gold' ®** (Foto: Kordes)

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1985
Wuchs: strauchförmig aufrecht, buschig verzweigt; Höhe ca. 60 cm
Blatt: glänzend sattgrün
Blüte: cremegelb, kupferfarben überzogen; Knospe rundlich, dick, rötlich-gelb; Blüten klassisch gerundet, schwach gefüllt mit ca. 20 Blütenblättern, ø ca. 8 cm
Duft: reichlich (**)
Pflanzung: 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – für flächige Pflanzungen.

Abb. 36

Rosa 'Ave Maria' ®

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1981
Wuchs: straff aufrecht, langstielig verzweigt; Höhe 50–70 cm
Blatt: im Austrieb rötlichgrün, später leicht glänzend-dunkelgrün
Blüte: kräftiges Lachsorange, später aufhellend zum leuchtenden Lachsrosa; Knospe langgestreckt spitz; Blüte spitzknospig-teehybridenförmig, gefüllt mit 20–25 Blütenblättern, ø ca. 10 cm, einzeln auf langen Stielen
Duft: leicht (*)
Pflanzung: Pflanzabstand ca. 40 cm, 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Edelrose – in kleinen Gruppen oder auf Rabatten, auch als Stammrose.

Abb. 36: ***Rosa*** **'Ave Maria' ®**

Abb. 37

Rosa 'Baby Masquerade' ®

Herkunft: Züchter Rosen-Tantau, 1955
Wuchs: buschig verzweigt; Höhe unterschiedlich, von 20–50 cm
Blatt: glänzend mittelgrün, klein, dicht
Blüte: zweifarbig, im Aufblühen goldgelb, aufgeblüht mit karminroter Färbung der äußeren Blütenblätter; Blüten locker gefüllt mit 20–25 Blütenblättern, ø 2–4 cm, zahlreich in lockeren Rispen
Pflanzung: Pflanzabstand 25–30 cm, 8–9 Pflanzen/m²
Verwendung: Miniatur-Rose – flächig oder in Gruppen.

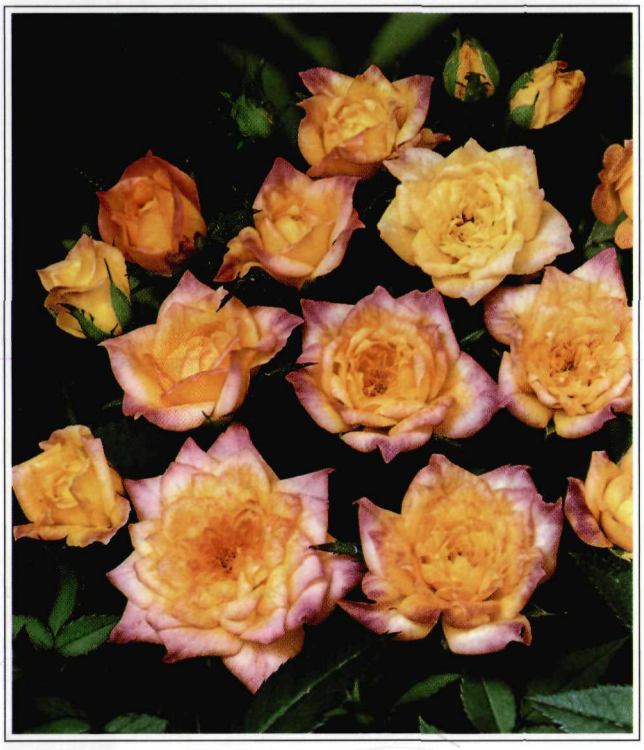


Abb. 37: ***Rosa*** **'Baby Masquerade' ®**

Abb. 38+39

Rosa 'Bad Birnbach' ®

Abb. 38+39: ***Rosa*** **'Bad Birnbach' ®** (Fotos: Kordes)

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1999
Wuchs: breitbuschig, kompakt; bis 50 cm hoch
Blatt: mittelgroß, glänzend
Blüte: lachsrosa; Knospe lachsrot, länglich-spitz; Blüte klassisch gerundet, gefüllt
Pflanzung: 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – im Hausgarten und im öffentlichen Grün, als robuste, niedrigbleibende Züchtung
Besonderheiten: ADR 2000.

Abb. 40

Rosa 'Bad Füssing' ®

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1980
Wuchs: breitbuschig kompakt, dicht verzweigt; Höhe 40–50 cm
Blatt: im Austrieb rötlich, dann glänzend grün
Blüte: leuchtend blutrot; Knospe breit kegelförmig, tiefrot; Blüten halbgefüllt mit 10–20 Blütenblättern, aufgeblüht mit offener Mitte, ø 6–8 cm, Blüten einzeln gestielt in größeren Dolden
Duft: leicht (*)
Pflanzung: Pflanzabstand ca. 35 cm, 6–8 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – flächig, für Beete und Rabatten, reichblühend, frosthart.

Abb. 40: ***Rosa*** **'Bad Füssing'** ® (Foto: Kordes)

Abb. 41

Rosa 'Bad Homburg' ®

Herkunft: Züchter Eichelmann, 1995
Wuchs: straff aufrecht, kräftige Stiele; Höhe 70–90 cm
Blatt: sattgrün
Blüte: champagnerfarben; Knospe edel, langsam öffnend; Blüte teehybridenförmig, gefüllt, einzeln auf langen Stielen
Pflanzung: 6–8 Pflanzen/m²
Verwendung: Edelrose – einzeln und in Gruppen, für Vasenschnitt mit guter Haltbarkeit.

Abb. 41: ***Rosa*** **'Bad Homburg'** ® (Foto: Ria Steinhauer)

Abb. 42

Rosa 'Bad Nauheim' ®

Abb. 42: ***Rosa*** **'Bad Nauheim'** ®

Herkunft: Züchter McGredy, 1973
Wuchs: aufrecht, buschig verzweigt; Höhe 60–80 cm
Blatt: grün, groß
Blüte: rubinrot, spitzknospig-teehybridenförmig, äußere Blütenblätter dreieckig spitz, stark gefüllt mit 50–55 Blütenblättern, ø 10–12 cm, einzeln oder zu mehreren
Pflanzung: Pflanzabstand ca. 40 cm, 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Edelrose – für Gruppen und flächige Pflanzungen.

Abb. 43

Rosa 'Bad Wörrishofen' ®

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1972
Wuchs: breitbuschig, kompakt, gut verzweigt; Höhe ca. 40 cm
Blatt: dunkelgrün, glänzend
Blüte: leuchtend blutrot, Blüte schalenförmig, locker gefüllt
Pflanzung: 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – in Gruppen und für flächige Pflanzungen; regenfest, sauber verblühend.

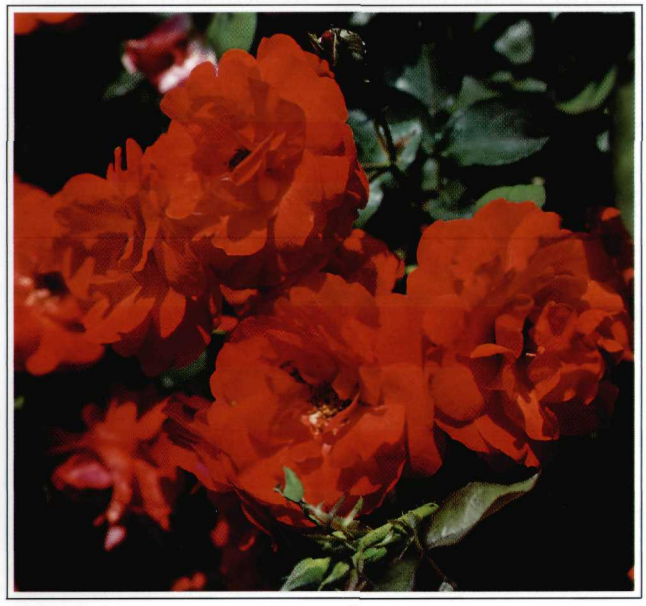


Abb. 43: ***Rosa*** **'Bad Wörrishofen'** ® (Foto: Kordes)

Abb. 44

Rosa 'Ballade' ®

Abb. 44: ***Rosa* 'Ballade'** ® (Foto: Rosen-Tantau)

Herkunft: Züchter Rosen-Tantau, 1991
Wuchs: aufrecht, buschig verzweigt; Höhe 60–80 cm
Blatt: glänzend grün
Blüte: hellrosa, Blüten klassisch gerundet, halbgefüllt, aufgeblüht mit offener Mitte, ø 8–10 cm
Pflanzung: 5–6 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – für flächige Pflanzungen und in Gruppen; reichblütig und robust.

Abb. 45

Rosa 'Ballerina'

Herkunft: Züchter J. A. Bentall, 1937
Wuchs: teils aufrechte, teils überhängende Triebe, dicht verzweigt; Wuchshöhe 70–120 cm
Blatt: klein, glänzend grün
Blüte: karminrosa mit weißer Mitte, im Verblühen aufhellend, einfach schalenförmig, ø 2–3 cm, in großen Dolden mit bis zu 50 Blüten am Ende der Langtriebe
Verwendung: Strauchrose, öfterblühend – für Böschungen, Hänge, in Gruppen, in flächigen Pflanzungen; reichblühend, putzt sich schlecht
Besonderheiten: Typ Rosa-Moschata-Hybride.

Abb. 45: ***Rosa* 'Ballerina'** (Foto: Meilland/BKN Strobel)

Abb. 46

Rosa 'Banzai 83' ®

Herkunft: Züchter Meilland, 1983
Wuchs: kräftig, buschig, stark verzweigt; Wuchshöhe 70–90 cm
Blatt: leicht glänzend dunkelgrün, ledrig
Blüte: goldgelb, äußere Blütenblätter mit orangefarbenem Rand, zweifarbig; Knospe spitzkugelig, kanariengelb; Blüte klassisch gerundet bis kugelförmig, gefüllt mit ca. 30–40 Blütenblättern, ø 8–10 cm
Duft: reichlich (**)
Pflanzung: 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Edelrose – für Gruppenpflanzungen, in Beeten; sehr regenfest, auch für Freilandschnitt geeignet
Besonderheiten: ADR 1985.

Abb. 46: ***Rosa* 'Banzai 83'** ®

Abb. 47

Rosa 'Barkarole' ®

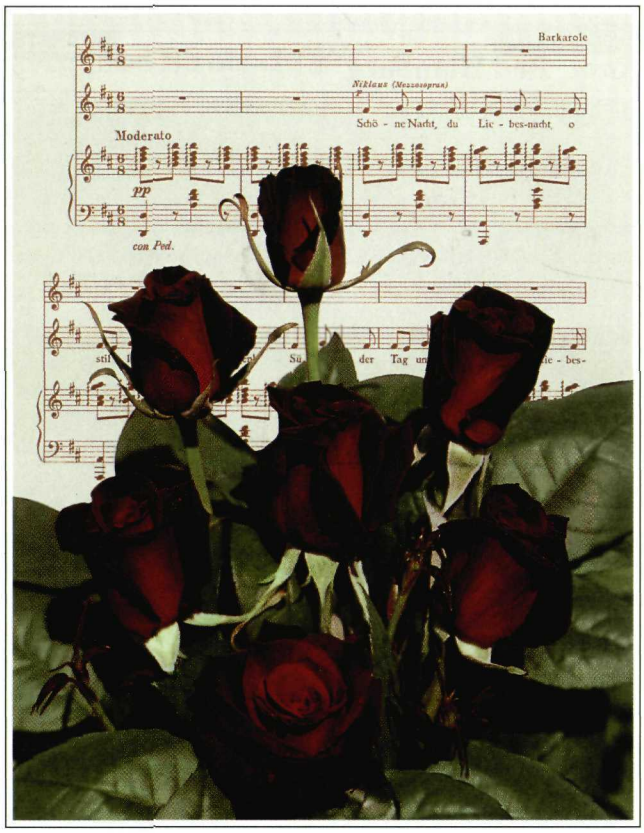


Abb. 47: ***Rosa* 'Barkarole'** ® (Foto: Rosen-Tantau)

Herkunft: Züchter Rosen-Tantau, 1984
Wuchs: straff aufrecht, buschig verzweigt; Höhe 70–80 cm
Blatt: rötlich-dunkelgrün, groß, dicht
Blüte: samtig-dunkelrot; Knospen schwarzrot; Blüten becherförmig, voll erblüht klassisch gerundet, gefüllt, ø 7–9 cm, einzeln auf langen Stielen
Duft: leicht (*)
Pflanzung: 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Edelrose – für Gruppen und in Rabatten; lange Blütezeit bis in den Herbst.

Abb. 48

Rosa 'Barock' ®

Abb. 48: *Rosa* **'Barock'** ® (Foto: Rosen-Tantau)

Herkunft: Züchter Rosen-Tantau, 1999
Wuchs: strauchförmig; Höhe ca. 120 cm
Blatt: glänzend dunkelgrün
Blüte: gelb; Knospe stumpfkegelförmig, rötlich-gelb; Blüte klassisch gerundet, stark gefüllt
Duft: intensiv (***)
Pflanzung: 1–2 Pflanzen/m²
Verwendung: Strauchrose – zur Einzelstellung und in Gruppen
Besonderheiten: Nostalgie-Rose.

Abb. 49

Rosa 'Bassino' ®

Abb. 49: *Rosa* **'Bassino'** ® (Foto: Kordes)

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1988
Wuchs: breitbuschig ausladend, aufrechte Triebe, später niederliegend und bodendeckend; Höhe ca. 40–50 cm, Breite ca. 80–120 cm
Blatt: sattgrün
Blüte: leuchtend blutrot; schalenförmig, offene Blüten, einfach gefüllt mit leicht gewellten Blütenblättern, zahlreich in dichten Büscheln
Pflanzung: Pflanzabstand 40–60 cm, 3–4 Pflanzen/m²
Verwendung: Bodendecker/Kleinstrauchrose – für Beete und Einfassungen, Heide- und Steingärten.

Abb. 50

Rosa 'Bayerngold' ®

Herkunft: Züchter Rosen-Tantau, 1990
Wuchs: straff aufrecht, buschig; Höhe ca. 60 cm
Blatt: glänzend grün, dicht
Blüte: reingelb; Knospe kegelförmig, klein; Blüten klassisch gerundet, gefüllt, ø 6–8 cm, zahlreich in Büscheln
Pflanzung: 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – für Beete und Rabatten, in Gruppen; winterhart, widerstandsfähig.

Abb. 50: *Rosa* **'Bayerngold'** ® (Foto: Rosen-Tantau)

Abb. 51

Rosa 'Bayernland' ®

Herkunft: Züchter Poulsen, 1993
Wuchs: rundlich-buschig; Höhe 40–60 cm
Blatt: glänzend grün, dicht
Blüte: reinrosa; Knospe rundlich klein; Blüte schalenförmig, halb gefüllt mit unregelmäßig-büschelig gestellten Blütenblättern, sehr zahlreich in großen Dolden
Pflanzung: 3–5 Pflanzen/m²
Verwendung: Bodendecker/Kleinstrauchrose – für flächige Pflanzungen, Einfassungen, in Pflanzgefäßen
Besonderheiten: ADR 1995.

Abb. 51: ***Rosa*** **'Bayernland'** ® (Foto: Ria Steinhauer)

Abb. 52

Rosa 'Bella Rosa' ®

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1982
Wuchs: buschig, sehr dicht verzweigt; Höhe ca. 50 cm
Blatt: glänzend, mittelgrün
Blüte: leuchtend lachsrosa, im Verblühen rosa aufhellend; Knospe rundlich, kräftig rosa; Blüten schalenförmig offen mit gelben Staubgefäßen, locker gefüllt mit 15–20 Blütenblättern, ø 5–6 cm, zahlreich in Büscheln
Pflanzung: Pflanzabstand 30–35 cm, 7–8 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – in Beeten und Rabatten; sehr reichblütig, lange Blütezeit.

Abb. 52: ***Rosa*** **'Bella Rosa'** ®

Abb. 53

Rosa 'Bella Weiss' ®

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1989
Wuchs: buschig, dicht verzweigt; Höhe ca. 50 cm
Blatt: glänzend mittelgrün
Blüte: weiß; Knospe rundlich; Blüte schalenförmig offen, locker gefüllt mit 15–20 Blütenblättern, ø 5–6 cm, zahlreich in Büscheln
Pflanzung: 7–8 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – in Beeten und Rabatten; Sport von 'Bella Rosa' mit deren Wuchseigenschaften.

Abb. 53: ***Rosa*** **'Bella Weiss'** ® (Foto: Kordes)

Abb. 54

Rosa 'Bengali' ®

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1966
Wuchs: breitbuschig, gut verzweigt; Höhe ca. 50 cm
Blatt: im Austrieb rotbraun, ausgereift glänzend grün
Blüte: apfelsinenfarben, unterseits gelborange mit rötlichen Adern, Blüten klassisch gerundet, gut gefüllt
Duft: leicht (*)
Pflanzung: Pflanzabstand 35 cm, 7–8 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – für flächige Pflanzungen; reich- und langblühend.

Abb. 54: ***Rosa*** **'Bengali'** ®

Abb. 55

Rosa 'Benita' ®

Herkunft: Züchter A. Dickson, 1995
Wuchs: buschig aufrecht; Höhe bis 70 cm
Blatt: leicht glänzend grün
Blüte: dunkelgelb mit kupfrigem Schimmer, schalenförmig, halbgefüllt mit 15–25 Blütenblättern, diese herzförmig gekerbt, zahlreich in großen Dolden
Duft: leicht (*)
Verwendung: Beetrose – für flächige Pflanzungen; reichblühend, robust.

Abb. 55: ***Rosa*** **'Benita'** ®

Abb. 56

Rosa 'Bernstein-Rose' ®

Abb. 56: ***Rosa*** **'Bernstein-Rose'** ®

Herkunft: Züchter Rosen-Tantau, 1987
Wuchs: buschig kompakt; Höhe ca. 60 cm
Blatt: dunkelgrün glänzend
Blüte: bernsteingelb; Knospe dunkelgelb, rötlich gerandet; Blüten rosettenförmig, stark gefüllt, ø ca. 7–9 cm
Pflanzung: Pflanzabstand 35 cm, 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – für flächige Pflanzungen; reichblühend, wetterfest
Besonderheiten: nostalgische Blütenform, außergewöhnliche Blütenfarbe.

Abb. 57

Rosa 'Berolina' ®

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1986
Wuchs: straff aufrecht, gut verzweigt; Höhe bis 100 cm
Blatt: dunkelgrün, dicht
Blüte: zitronengelb mit rötlichem Schimmer; in der Knospe lichtgelb; Blüte klassisch gerundet, stark gefüllt mit 30–40 Blütenblättern, ø 7–9 cm, einzeln auf langen Stielen
Duft: reichlich (**)
Verwendung: Edelrose – für Gruppen und in Rabatten; reichblühend, robust, auch für Vasenschnitt geeignet
Besonderheiten: ADR 1986.

Abb. 57: ***Rosa*** **'Berolina'** ® (Foto: Kordes)

Abb. 58

Rosa 'Betty Prior'

Herkunft: Züchter Prior & Sons, 1935
Wuchs: strauchartig aufrecht, kompakt; Höhe 60–80 cm
Blatt: mattgrün, groß
Blüte: karminrosa mit weißlicher Mitte; Knospe klein; Blüten einfach, schalenförmig, mit 5 Blütenblättern, zahlreich in großen Blütenbüscheln
Pflanzung: Pflanzabstand ca. 40 cm, 6–8 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – für flächige Pflanzungen, einzeln oder in Gruppen; für niedrige, ungeschnittene Hecken.

Abb. 58: ***Rosa*** **'Betty Prior'**

Abb. 59

Rosa 'Big Purple' ®

Herkunft: Züchter P. Stephen, 1986
Wuchs: strauchartig aufrecht, gut verzweigt; Höhe bis 100 cm
Blatt: grün, leicht glänzend, dicht
Blüte: kräftig lila, im Verblühen dunkler, Blüten klassisch gerundet, stark gefüllt
Duft: reichlich (**)
Pflanzung: 6–8 Pflanzen/m²
Verwendung: Edelrose – für Gruppenpflanzungen und in Rabatten; außergewöhnliche Blütenfarbe, robust.

Abb. 59: ***Rosa*** **'Big Purple'** ® (Foto: Kordes)

Abb. 60

Rosa 'Bingo Meidiland' ®

Abb. 60: ***Rosa* 'Bingo Meidiland'** ®(Foto: Meilland/BKN Strobel)

Herkunft: Züchter Meilland, 1991
Wuchs: buschig mit bogig überhängenden bis niederliegenden Zweigen; Höhe und Breite 50–60 cm,
Blatt: dunkelgrün, ledrig, dicht
Blüte: im Aufblühen innen zartrosa, erblüht fast weiß; Blüten schalenförmig, einfach mit 5 Blütenblättern, zahlreich in Büscheln
Pflanzung: 3–4 Pflanzen/m²
Verwendung: Strauchrose, öfterblühend – einzeln und in Gruppen, sowie flächig im öffentlichen Grün
Besonderheiten: ADR 1994.

Abb. 61

Rosa 'Bischofstadt Paderborn' ®

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1964
Wuchs: aufrecht, strauchartig, locker verzweigt; Höhe 100–150 cm
Blatt: im Austrieb rötlich, dann schwach glänzend grün
Blüte: orange bis zinnober, samtig glänzend; Knospen tropfenförmig, scharlachrot; Blüten schalenförmig, einfach bis halbgefüllt mit 8–15 Blütenblättern, ø 7–8 cm, zahlreich in lockeren Blütenständen
Pflanzung: Pflanzabstand 60–80 cm
Verwendung: Strauchrose, öfterblühend – einzeln und in Gruppen, auch als ungeschnittene Hecke
Besonderheiten: ADR 1986.

Abb. 61: ***Rosa* 'Bischhofstadt Paderborn'** ®

Abb. 62

Rosa 'Blanche Moreau'

Herkunft: Züchter Robert Moreau, 1880
Wuchs: schlank aufrecht; Höhe bis ca. 180 cm
Blatt: zierlich, grob gezähnt
Blüte: reinweiß; Knospe bemoost; Blüte klassisch gerundet, stark gefüllt, einzeln an bemoosten Stengeln
Duft: intensiv (***)
Pflanzung: einzeln und luftig pflanzen
Verwendung: Strauchrose, einmalblühend – für Liebhaber nostalgischer Rosen-Sorten
Besonderheiten: nostalgische Blütenform, alte Rose aus der Gruppe der Moos-Rosen, mehltauanfällig.

Abb. 62: ***Rosa* 'Blanche Moreau'** (Foto: Holmåsen)

Abb. 63

Rosa blanda
Labrador-Rose, Eschen-Rose

Abb. 63: ***Rosa blanda*** (Foto: Holmåsen)

Herkunft: östliches Nordamerika
Wuchs: strauchförmig aufrecht mit schlanken, braunen Trieben, fast ohne Stacheln; Höhe bis ca. 200 cm
Blatt: mit 5–7 graugrünen elliptischen Fiederblättchen, matt, unterseits fein behaart
Blüte: rosa, flach, einfach mit 5 Blütenblättern, ø 5–6 cm, zu 1–3 Blüten pro Büschel
Blütezeit: V–VI
Pflanzung: Pflanzabstand ca. 150 cm
Verwendung: Strauchrose, einmalblühend – für feuchte Standorte in naturnahen Pflanzengesellschaften.

Rosa 'Blaze Superior'

Herkunft: Einführung Jackson & Perkins, 1954
Wuchs: Kletterrose, stark kletternd; Höhe ca. 300–400 cm
Blatt: hellgrün, schwach glänzend
Blüte: karminrot, mittelgroße Blüten, teehybridenförmig, gefüllt mit 25–30 Blütenblättern, ø 6–8 cm, in kleinen Büscheln zu mehreren
Verwendung: Kletterrose – an Rankgerüsten, vor Mauern, im ersten Flor reichblühend, bis Herbst Nachblüte; Sport von 'Paul's Scarlet Climber'.

Abb. 64

Rosa 'Blue Bajou' ®

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1993
Wuchs: buschig, gut verzweigt; Höhe bis 60 cm
Blatt: im Austrieb rötlich, später stark glänzend dunkelgrün
Blüte: fliederfarben; Knospe spitz-eiförmig; Blüten klassisch gerundet, gefüllt, einzeln in locker verzweigten Blütenständen
Duft: reichlich (**)
Pflanzung: 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – in Gruppen und für flächige Pflanzungen, langsam sich öffnende Blüten mit ungewöhnlichem Farbton.

Abb. 64: ***Rosa* 'Blue Bajou'** ® (Foto: Kordes)

Rosa 'Bluenette' ®

Herkunft: Züchter de Ruiter, 1983
Wuchs: buschig kompakt; Höhe bis ca. 40 cm
Blatt: glänzend grün, zierlich
Blüte: lila-violett, im Innern aufhellend; Knospe teehybridenförmig; Blüte schalenförmig mit flattrigen Blütenblättern, locker gefüllt, zahlreich in Büscheln
Duft: leicht (*)
Pflanzung: 8–9 Pflanzen/m²
Verwendung: Miniatur-Rose – in Gruppen, für Rabatten, in Pflanzgefäßen.

Abb. 65

Rosa 'Blue Parfum' ®

Herkunft: Züchter Rosen-Tantau, 1978
Wuchs: buschig, gut verzweigt; Höhe ca. 50 cm
Blatt: glänzend dunkelgrün
Blüte: lilaviolett, klassisch gerundet, stark gefüllt, einzeln auf kräftigen Stielen
Duft: reichlich (**)
Pflanzung: 7–8 Pflanzen/m²
Verwendung: Edelrose – einzeln, in Gruppen und in Kombination mit weißblühenden Stauden.

Abb. 65: ***Rosa* 'Blue Parfum'** ® (Foto: Rosen-Tantau)

Abb. 66

Rosa 'Blue River' ®

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1984
Wuchs: straff aufrecht, gut verzweigt; Wuchshöhe bis ca. 80 cm
Blatt: schwach glänzend grün
Blüte: lila mit dunklem Rand, klassisch gerundet, gefüllt mit über 30 Blütenblättern, ø 8–9 cm, einzeln auf langen Stielen oder zu mehreren in lockeren Dolden
Duft: reichlich (**)
Pflanzung: 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Edelrose – einzeln und in Gruppen; stark duftend, auch zum Vasenschnitt geeignet.

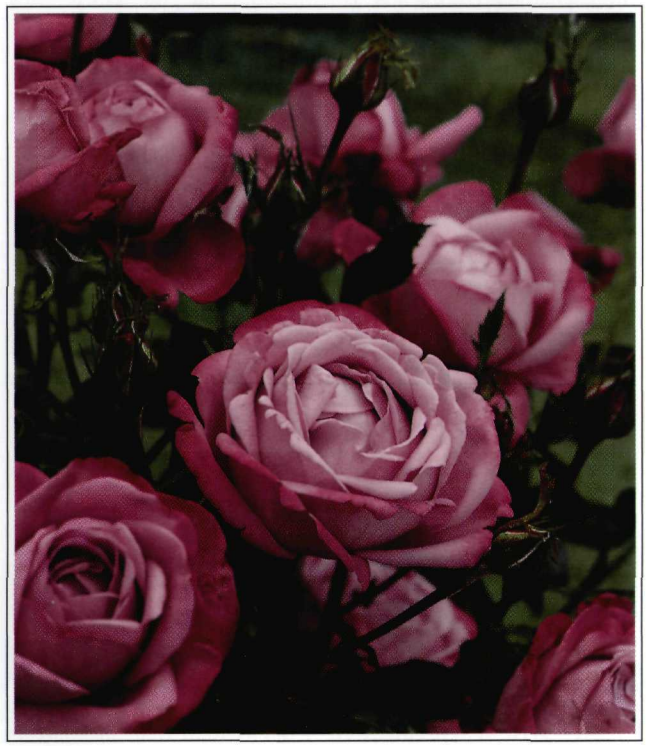


Abb. 66: ***Rosa* 'Blue River'** ®

Abb. 67

Rosa 'Blühwunder' ®

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1995
Wuchs: aufrecht buschig, gut verzweigt; Wuchshöhe bis 70 cm
Blatt: glänzend dunkelgrün
Blüte: leuchtend lachsrosa; Knospe silbrig rosa; Blüten schalenförmig, halbgefüllt, zahlreich in Dolden mit bis zu 50 Einzelblüten
Duft: leicht (*)
Pflanzung: 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – für Gruppen und flächige Pflanzungen, besonders reicher erster Flor, zügig nachblühend
Besonderheiten: ADR 1994.

Abb. 67: *Rosa* **'Blühwunder'** ® (Foto: Kordes)

Abb. 68

Rosa 'Bobbie James'

Herkunft: Züchter Sunningdale Nurseries, 1961
Wuchs: Kletterrose, starkwüchsig, Triebe zum Teil überhängend; Höhe 500 cm und mehr
Blatt: glänzend grün, Wildrosencharakter
Blüte: rahmweiß, mit goldgelben Staubgefäßen, schalenförmig einfach mit 7–9 Blütenblättern, klein, sehr zahlreich in großen, geschlossenen Büscheln
Duft: reichlich (**)
Verwendung: Kletterrose, einmalblühend – für Rankgerüste, an Mauern, sehr geeignet in offenen Laubgehölzen; außergewöhnliche Wuchskraft
Besonderheiten: Rambler-Typ.

Abb. 68: *Rosa* **'Bobbie James'**

Abb. 69+70

Rosa 'Bonanza' ®

Abb. 69 + 70: *Rosa* **'Bonanza'** ® (großes Foto: Kordes, kleines Foto: Kröger)

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1983
Wuchs: straff aufrechte, dicke Triebe, im oberen Bereich strauchartig verzweigt; Höhe 150–200 cm
Blatt: glänzend dunkelgrün
Blüte: zweifarbig, im Aufblühen leuchtend gelb, aufgeblüht zum Rand der Blütenblätter hin zunehmend zinnober bis braunrot, schalenförmig offen, ca. 15–20 Blütenblätter, in dichten Büscheln mit bis zu 10 Einzelblüten
Pflanzung: Pflanzabstand ca. 100 cm
Verwendung: Strauchrose, öfterblühend – einzeln oder in Gruppen
Besonderheiten: ADR 1984.

Abb. 71+72

Rosa 'Bonica 82' ®

Abb. 71 + 72: *Rosa* **'Bonica 82'** ® (kleines Foto: Meilland/BKN Strobel)

Herkunft: Züchter Meilland, 1982
Wuchs: strauchförmig-breitbuschig, locker verzweigt; Höhe ca. 60 cm
Blatt: im Austrieb rötlich, später glänzend grün, etwas ledrig
Blüte: intensiv rosa, vollerblüht hellrosa; Knospe kräftig rosa, rundlich; Blüten klassisch gerundet, gefüllt mit 25–30 Blütenblättern, ø 6–8 cm, sehr zahlreich in kleinen, dichten Büscheln
Frucht: korallenrot, rund
Pflanzung: 7–8 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – für Gruppenpflanzungen und flächige Pflanzungen; sehr frosthart, resistent gegen Blattkrankheiten, robust
Besonderheiten: ADR 1982.

Abb. 73

Rosa 'Bourgogne' ®

Abb. 73: *Rosa* **'Bourgogne'** ® (Foto: Kordes)

Herkunft: Ilsink/Interplant, 1983
Wuchs: breitbuschig, malerisch überhängend; Höhe bis ca. 150 cm
Blatt: dunkelgrün
Blüte: zartrosa, schalenförmig, einfach
Frucht: leuchtend rote, längliche Hagebutten, sehr zahlreich in Büscheln hängend
Pflanzung: 1–2 Pflanzen/m²
Verwendung: Strauchrose, öfterblühend – für Einzelstellung und in Gruppen, Zierwert durch reichen Fruchtbehang.

Abb. 74

Rosa 'Brautzauber' ®

Herkunft: Züchter Noack, 1999
Wuchs: strauchförmig aufrecht, buschig verzweigt; 70 cm hoch und ebenso breit
Blüte: weiß mit gelben Staubgefäßen; Knospe rund, rosa; Blüten schalenförmig, halbgefüllt zu mehreren in Büscheln
Pflanzung: 3 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – in Beeten, auf Rabatten, in Gruppen vor dunklen Partien
Besonderheiten: ADR 1999.

Abb. 74: *Rosa* **'Brautzauber'** ® (Foto: Noack)

Abb. 75

Rosa 'Brinessa' ®

Herkunft: Züchter Delforge, 1985
Wuchs: straff aufrecht, mäßig verzweigt; Höhe ca. 60 cm
Blatt: glänzend dunkelgrün, ledrig
Blüte: rosa, verschieden hell verlaufend (changierend); Blüten klassisch gerundet, dicht gefüllt mit 30–40 Blütenblättern, ø 8–9 cm, einzeln auf kräftigen Stielen
Duft: intensiv (***)
Pflanzung: 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Edelrose – einzeln, in Gruppen, flächig; beachtenswertes Farbenspiel, starker Duft.

Abb. 75: *Rosa* **'Brinessa'** ® (Foto: Kordes)

Rosa 'Bunter Kobold' ®

Herkunft: Züchter Dickson, 1995
Wuchs: breitbuschig-kompakt, verzweigt; Höhe 30–50 cm
Blatt: im Austrieb rötlich, dann mittelgrün
Blüte: mehrfarbig gelb und rot; Knospe kegelförmig, goldgelb mit roten Streifen; Blüte schalenförmig offen, zu mehreren in lockeren Dolden
Pflanzung: 7–9 Pflanzen/m²
Verwendung: Miniatur-Rose – für flächige Pflanzungen, Beete, Pflanzgefäße; lebhaftes Farbenspiel von Gelb über Rosa und Orange bis Rot verblühend.

Abb. 76

Rosa 'Burghausen' ®

Abb. 76: *Rosa* **'Burghausen'** ® (Foto: Kordes)

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1991
Wuchs: breitbuschig aufrecht, mit dicken Trieben und reich verzweigt, starkwüchsig; Höhe bis 250 cm
Blatt: matt glänzend grün, derb
Blüte: hellrot, schalenförmig, locker gefüllt mit leicht gewellten Blütenblättern, in lockeren Büscheln
Duft: leicht (*)
Pflanzung: Pflanzabstand mindestens 100 cm
Verwendung: Strauchrose, öfterblühend – zur Einzelstellung und in Gruppen, für ungeschnittene, breite Hecken; robust und reichblütig
Besonderheiten: ADR 1989.

Abb. 77

Rosa 'Burgund 81' ®

Abb. 77: *Rosa* 'Burgund 81' ®

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1981
Wuchs: straff aufrecht, buschig verzweigt; Höhe ca. 60–80 cm
Blatt: im Austrieb rötlich, dann mattgrün, groß
Blüte: blutrot, samtig, leuchtend; Knospen dunkelrot, rundlich; Blüten spitzknospig-teehybridenförmig, stark gefüllt mit 30–50 Blütenblättern, ø 10–12 cm, einzeln oder an lang verzweigten Stielen
Duft: leicht (*)
Pflanzung: Pflanzabstand ca. 35 cm, 7–8 Pflanzen/m²
Verwendung: Edelrose – in Gruppen und flächig; robust, frosthart, deutlicher Herbstflor.

Abb. 78

Rosa 'Canary' ®

Herkunft: Züchter Rosen-Tantau, 1976
Wuchs: straff aufrecht, lang verzweigt; Höhe 60–80 cm
Blatt: mattgrün, groß
Blüte: goldgelb mit leichtem rötlichen Anflug, im Verblühen lichtgelb, rosa überhaucht; Knospe oval, goldgelb; Blüten klassisch gerundet mit nach außen gewellten Blütenblättern, gefüllt mit 35–40 Blütenblättern, ø 10–12 cm, einzeln auf langen Trieben
Duft: leicht (*)
Pflanzung: 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Edelrose – einzeln, in Gruppen, auf Beeten.

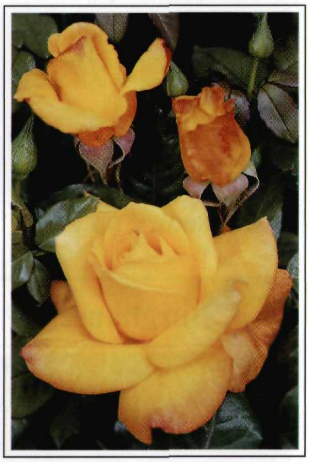


Abb. 78: *Rosa* 'Canary' ® (Foto: Rosen-Tantau)

Abb. 79

Rosa 'Candy Rose' ®

Herkunft: Züchter Meilland, 1980
Wuchs: strauchförmig aufrecht mit bogig überhängenden Trieben; ca. 60–70 cm hoch und bis 200 cm breit
Blatt: glänzend grün, schmal
Blüte: intensiv lachsrosa mit weißem Auge und goldgelben Staubgefäßen; Knospe stumpfkegelförmig, karminrot; Blüten schalenförmig offen, halb gefüllt mit ca. 10 Blütenblättern, ø 5–6 cm, einzeln oder in kleinen Büscheln
Blütezeit: VI–VII, etwas nachblühend
Verwendung: Bodendecker/Kleinstrauchrose – für pflegeleichte, flächige Pflanzungen.

Abb. 79: *Rosa* 'Candy Rose' ®

Abb. 80

Rosa canina
Hunds-Rose

Abb. 80: *Rosa canina* (Foto: Holmåsen)

Wuchs: strauchartig aufrecht, später breit bogig überhängend, Triebe mit starken, hakenförmigen Stacheln; Höhe bis 300 cm und meist ebenso breit
Blatt: (5–)7 hellgrüne Fiederblättchen, elliptisch, 2–4 cm lang, einfach/doppelt gesägt
Blüte: blassrosa mit weißem Fleck, weißgelbe Staubgefäße, erblüht fast weiß, Blüte flachschalenförmig mit 5 Blütenblättern, ø 3–5 cm, einzeln oder zu mehreren entlang der Triebe
Blütezeit: VI–VII
Duft: leicht (*)
Frucht: hellrote, ca. 2–3 cm lange Hagebutten, vor der Fruchtreife fallend
Verwendung: Strauchrose, einmalblühend – heimische Wildrose, frosthart, anspruchslos an den Boden, Pioniergehölz, in Hecken und Knicks.

Abb. 81

Rosa canina 'Kiese'

Herkunft: Züchter Kiese & Co, 1910
Wuchs: strauchartig aufrecht, später mit bogig überhängenden Trieben; Höhe ca. 250–300 cm und ebenso breit
Blatt: glänzend mittelgrün
Blüte: feurig blutrot mit weißem Fleck und gelben Staubgefäßen, einfach, schalenförmig offen, mit 5 Blütenblättern, ø 5–6 cm, einzeln oder in Büscheln zu mehreren
Frucht: rot, birnenförmig, 2,5–3 cm lang
Pflanzung: Pflanzabstand 1,5–2 m
Verwendung: Strauchrose, einmalblühend – einzeln oder in Gruppen in Hecken und in Mischpflanzungen.

Abb. 81: *Rosa canina* 'Kiese' (Foto: Kordes)

Abb. 82

Rosa 'Caprice de Meilland' ®

Abb. 82: *Rosa* **'Caprice de Meilland'** ®
(Foto: Meilland/BKN Strobel)

Herkunft: Züchter Meilland, 1997
Wuchs: stark aufrecht; Höhe 80–100 cm, Breite 50–60 cm
Blatt: dunkelgrün
Blüte: pinkrosa; Blüten schalenförmig offen, mittelstark gefüllt, 8–10 cm ø
Duft: überragend (*****)
Pflanzung: 7–8 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – für den Hausgarten
Besonderheiten: Duftrose der Provence.

Abb. 83

Rosa 'Caribia' ® (*Rosa* 'Harry Wheatcroft')

Abb. 83: *Rosa* **'Caribia'** ®
(Foto: Rosen-Tantau)

Herkunft: Züchter Wheatcroft & Sons, 1973
Wuchs: gedrungen buschig, vieltriebig; Höhe 40–50 cm
Blatt: leicht glänzend, mittelgrün
Blüte: zweifarbig, außen goldgelb, innen goldgelb und senkrecht rot geflammt, Blüten klassisch gerundet, gefüllt mit 20–30 Blättern, ø 8–10 cm, einzeln auf langen Stielen
Pflanzung: 7–8 Pflanzen/m²
Verwendung: Edelrose – einzeln, in Gruppen und für flächige Pflanzungen, für Liebhaber ungewöhnlicher Farbkombinationen.

Abb. 84

Rosa 'Carina' ®

Abb. 84: *Rosa* **'Carina'** ®
(Foto: Kröger)

Herkunft: Züchter Meilland, 1963
Wuchs: sehr straff aufrecht, langstielig verzweigt; Höhe 80–100 cm
Blatt: glänzend grün, mittelgroß, dicht
Blüte: im Aufblühen rosarot, im Verblühen silbrigrosa bis hellrosa; Knospe kegelförmig länglich; Blüten klassisch gerundet, gefüllt mit 30–35 Blütenblättern, ø 8–10 cm, meist einzeln an langstielig verzweigten Trieben
Duft: leicht (*)
Pflanzung: 5–6 Pflanzen/m²
Verwendung: Edelrose – einzeln, in Gruppen oder flächig, in Gemeinschaft mit niedrigen Stauden, für Vasenschnitt
Besonderheiten: ADR 1966.

Abb. 85

Rosa 'Carola' ®

Herkunft: Züchter Noack, 1988
Wuchs: aufrechter Strauch, gut verzweigt; Höhe ca. 150 cm
Blatt: glänzend dunkelgrün, dicht, groß
Blüte: dunkelrosa; Knospe rundlich, rot; Blüten schalenförmig offen, locker gefüllt mit 18 leicht gewellten Blütenblättern, ø 6 cm, in lockeren Dolden mit bis zu 20 Blüten
Pflanzung: Pflanzabstand ca. 100 cm
Verwendung: Strauchrose, öfterblühend – zur Einzelstellung, in Gruppen und als Heckenpflanze.

Abb. 85: *Rosa* **'Carola'** ® (Foto: Noack)

Abb. 86

Rosa carolina Carolina-Rose

Herkunft: östliches Nordamerika
Wuchs: strauchartig aufrecht, locker verzweigt, rotbraune Triebe mäßig bestachelt, Ausläufer treibend; Höhe bis ca. 150 cm
Blatt: mit 7–9 glänzend grünen Fiederblättchen, elliptisch, bis 6 cm lang, scharf gesägt; Herbstfärbung rot
Blüte: hellrosa, schalenförmig flache Blüte, einfach mit 5 Blütenblättern, ø 3,5–4 cm, einzeln oder zu mehreren
Blütezeit: VI–VII
Frucht: rote, flachkugelige Hagebutten, deutlich glänzend, ø ca. 1,5 cm, langhaftend
Pflanzung: 2–3 Pflanzen/m²
Verwendung: Strauchrose, einmalblühend – einzeln und in Gruppen, für Hecken.

Abb. 86: ***Rosa carolina*** (Foto: Holmåsen)

Abb. 87

Rosa 'Castella' ®

Herkunft: Züchter Rosen-Tantau, 1984
Wuchs: strauchförmig aufrecht; Höhe bis ca. 200 cm
Blatt: grün, dicht
Blüte: leuchtend blutrot, schalenförmig, gefüllt, zu mehreren in dichten Büscheln
Pflanzung: Pflanzabstand 120–150 cm
Verwendung: Strauchrose, öfterblühend – einzeln oder in Gruppen sowie für Sichtschutz-Hecken; winterhart.

Abb. 87: ***Rosa*** **'Castella'** ® (Foto: Rosen-Tantau)

Abb. 88

Rosa 'Celina' ®

Abb. 88: ***Rosa*** **'Celina'** ® (Foto: Noack)

Herkunft: Züchter Noack, 1997
Wuchs: kräftig ausgebreitet, bogig überhängend; Höhe 60–80 cm
Blatt: grün, langhaftend
Blüte: gelb; strahlenförmig offen
Duft: leicht (*)
Pflanzung: 3–4 Pflanzen/m²
Verwendung: Bodendecker/Kleinstrauchrose – für flächige Pflanzungen in Gärten und Parkanlagen
Besonderheiten: ADR 1999.

Abb. 89

Rosa 'Centenaire de Lourdes'

Herkunft: Züchter Delbard, 1958
Wuchs: strauchförmig breit, mit bogig überhängenden Trieben; Höhe 80–150 cm, Breite 100–150 cm
Blatt: leicht glänzend, hellgrün
Blüte: von der intensiv rosa Mitte zum Rand hin hellrosa bis fast weiß verlaufend; Knospe rosarot, kegelförmig; Blüten rundlich, locker gefüllt mit 15–25 herzförmig gebuchteten, leicht gewellten Blütenblättern, ø 7–8 cm, mit 5–10 Blüten in lockeren Büscheln
Pflanzung: Pflanzabstand bei Gruppenpflanzung 80–120 cm
Verwendung: Strauchrose, öfterblühend – einzeln und in Gruppen, in Gesellschaft mit Stauden; robust, auch für höhere Lagen geeignet.

Abb. 89: ***Rosa*** **'Centenaire de Lourdes'**

Rosa centifolia 'Cristata' (*Rosa* 'Chapeau de Napoleon')

Herkunft: Züchter Vibert, 1827
Wuchs: breiter Strauch, locker überhängend; 130–150 cm hoch, 100–120 cm breit
Blatt: hellgrün mit matter, rauher Oberfläche
Blüte: rosa, stark gefüllt, Ränder der Kelchblätter bemoost, wie *Rosa centifolia* 'Muscosa'
Duft: sehr intensiv (****)
Pflanzung: 1 Pflanze/m²
Verwendung: Strauchrose, einmalblühend – im Einzelstand und in Gruppen, starker Duft
Besonderheiten: alte Rose des Typs Moos-Rose.

Abb. 90

Rosa centifolia 'Muscosa'
Moos-Rose

Herkunft: unbekannt, seit Mitte des 18. Jahrhunderts in Kultur
Wuchs: aufrecht bis bogig überhängend; 100–150 cm hoch, bis 100 cm breit

Abb. 90: ***Rosa centifolia*** **'Muscosa'** (Foto: Kröger)

Blatt: im Austrieb hellgrün, dann mittelgrün, an den Nerven mit Borsten
Blüte: rosa, am Rand weißlich, später insgesamt aufhellend; Knospe rund, dick, tiefrosa; Blüte deutlich geviertelt, gefüllt mit ca. 30 Blütenblättern, ø 8 cm, einzeln auf dünnen Stielen
Duft: intensiv (***)
Pflanzung: 1 Pflanze/m²
Verwendung: Strauchrose, einmalblühend – einzeln oder in Gruppen, bevorzugt in Bauerngärten; intensiv duftend
Besonderheiten: Hauptsorte des Typs Moos-Rosen; Stiele, Knospen und Kelchblätter deutlich mit borstigen Auswüchsen besetzt, d. h. „bemoost". Nostalgische Blütenform, empfindlich gegen Mehltau und Sternrußtau. Weiße Blüten = 'Blanche Moreau' (siehe dort); Gruppe mit ca. 30–50 Sorten, nur begrenzt im Angebot.

Abb. 91

Rosa 'Cesar' ®

Herkunft: Züchter Meilland, 1993
Wuchs: breitbuschig, ausgewachsen leicht überhängend; Höhe ca. 150 cm, Breite ca. 80 cm
Blatt: hochglänzend grün, widerstandsfähig gegen Blattkrankheiten
Blüte: im Aufblühen cremegelb mit dunkelrosa Mitte, im Verblühen zartrosa mit gelblicher Unterseite, Blüten als Vierfach-Rosette ausgebildet und stark gefüllt mit 50–60 Blütenblättern, ø 7–8 cm
Duft: leicht (*)
Pflanzung: 1–2 Pflanzen/m²
Verwendung: Strauchrose, öfterblühend – moderne Strauchrose mit nostalgisch wirkenden Blüten, einzeln und in Gruppen mit Stauden oder vor Gehölzen.

Abb. 91: ***Rosa*** **'Cesar'** ® (Foto: Meilland/BKN Strobel)

Abb. 92

Rosa 'Champagner' ®

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1983
Wuchs: straff aufrecht, vieltriebig, Stiele lang und drahtig; Höhe ca. 60 cm
Blatt: leicht glänzend, frischgrün
Blüte: cremefarben mit zartrosa Schattierung; Knospe zartrosa; Blüten spitzknospig–teehybridenförmig, gefüllt, mit ca. 20–25 nach außen und dreieckig gefalteten Blütenblättern, ø ca. 8 cm, einzeln und zu mehreren auf langen Stielen
Verwendung: Beetrose – vorwiegend als Schnittrose für den Erwerbsanbau, aber auch im Hausgarten und für Vasenschnitt.

Abb. 92: ***Rosa*** **'Champagner'** ® (Foto: Kordes)

Abb. 93

Rosa 'Champion' ®

Abb. 93: ***Rosa*** **'Champion'** ® (Foto: Noack)

Herkunft: Züchter Noack, 1988
Wuchs: buschig verzweigt; Höhe bis ca. 60 cm
Blatt: glänzend dunkelgrün, groß
Blüte: leuchtend rot; Knospe rundlich, dunkelrot; klassisch gerundet, halbgefüllt mit ca. 20 Blütenblättern, ø 3–5 cm, zu 3–5 Blüten in Dolden
Pflanzung: Pflanzabstand ca. 30 cm, 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – für Beete, Rabatten, für Gruppen; mit guter Fernwirkung.

Abb. 94

Rosa 'Charles Austin' ®

Herkunft: Züchter David Austin, 1973
Wuchs: strauchförmig buschig aufrecht, kräftig; Höhe 150–180 cm und mehr
Blatt: grün, groß
Blüte: aprikosenfarben und gelb, im Verblühen aufhellend, stark gefüllt mit Vierfach-Rosette, groß
Duft: intensiv (***)
Pflanzung: 1 Pflanze/m²
Verwendung: Strauchrose, öfterblühend – zur Einzelstellung und in Gruppen; fruchtiger Duft, seltenes Farbspiel
Besonderheiten: Typ Englische Rose, nostalgische Form.

Abb. 94: ***Rosa*** **'Charles Austin'** ®

Abb. 95

Rosa 'Cherry Brandy 85' ®

Abb. 95: ***Rosa*** **'Cherry Brandy 85' ®** (Foto: Rosen-Tantau)

Herkunft: Züchter Rosen-Tantau, 1985
Wuchs: straff aufrecht; Höhe ca. 60 cm
Blatt: hellgrün, dicht
Blüte: kupferfarben leuchtend, spitzknospig-teehybridenförmig, gefüllt, einzeln auf langen, kräftigen Stielen
Pflanzung: 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Edelrose – Freiland-Schnittrose, die ständig von Juni bis Herbst durchtreibt, auch für Hausgärten geeignet.

Abb. 96

Rosa 'Cherry Meidiland' ®

Herkunft: Züchter Meilland, 1992
Wuchs: buschig aufrecht; Höhe und Breite 60–70 cm
Blatt: im Austrieb rötlich, später stark glänzend grün
Blüte: kräftig rot mit weißem Auge, schalenförmig offen, ungefüllt, ø 4–5 cm, in Büscheln mit bis zu 8 Blüten
Pflanzung: 3–4 Pflanzen/m²
Verwendung: Bodendecker/Kleinstrauchrose – für flächige Pflanzungen und in Gesellschaft mit Stauden, besonders resistentes Blatt.

Abb. 96: ***Rosa*** **'Cherry Meidiland' ®** (Foto: Meilland/BKN Strobel)

Rosa chinensis
China-Rose

Herkunft: China
Wuchs: strauchförmig aufrecht mit dünnen, schwach bestachelten Trieben; auch als Kletterrose, Höhe 100–150 cm
Blatt: 3–5zähliges Fiederblatt, im Austrieb rötlich-braun, dann oben glänzend tiefgrün, unten heller, 3–6 cm lang, eiförmig zugespitzt
Blüte: als botanisch reine Art nicht in Kultur, Selektionen und Mutationen mit Blütenfarben von Dunkelrot über Rosa bis fast Weiß, einzeln oder zu mehreren; remontierend, d. h. wiederholte Blüte
Besonderheiten: als Wildform nur von botanischem Interesse; wurde im achtzehnten Jahrhundert mit den Abkömmlingen 'Slater's Crimson China', 'Parsons' Pink China', 'Hume's Blush China' und 'Parks' Yellow Tea Scented China' nach Europa eingeführt.

Abb. 97

Rosa 'Chorus' ®

Abb. 97: ***Rosa*** **'Chorus' ®**

Herkunft: Züchter Meilland, 1975
Wuchs: strauchförmig aufrecht, buschig verzweigt; Höhe 50–70 cm
Blatt: im Austrieb rötlich, dann glänzend dunkelgrün
Blüte: samtig blutrot; Knospe tropfenförmig, dick, stumpfrot; Blüten klassisch gerundet, mit 20–25 Blättern, ø 8–10 cm, meist 5–7 Blüten in Büscheln
Pflanzung: Pflanzabstand ca. 40 cm, 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – in Gruppen oder flächig auch für größere Beete
Besonderheiten: ADR 1977.

Abb. 98

Rosa 'Christel von der Post' ®

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1990
Wuchs: buschig aufrecht, gut verzweigt; Höhe ca. 60–80 cm
Blatt: glänzend frischgrün
Blüte: gelb; Knospe tropfenförmig, dunkelgelb; Blüten teehybridenförmig, äußere Blütenblätter dreieckig gefaltet, gut gefüllt, ø ca. 8 cm, einzeln auf langen Stielen
Duft: leicht (*)
Pflanzung: 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Edelrose – zur Einzelstellung, in Gruppen und flächig; stark nachtreibend, üppiger Herbstflor, Vasenschnitt.

Abb. 98: ***Rosa*** **'Christel von der Post' ®** (Foto: Kordes)

Abb. 99

Rosa 'Christopher Columbus' ®

Abb. 99: ***Rosa*** **'Christopher Columbus' ®**
(Foto: Meilland/BKN Strobel)

Herkunft: Züchter Meilland, 1992
Wuchs: aufrecht-buschig, stark; Höhe 60–80 cm
Blatt: im Austrieb rötlich, dann dunkelgrün, ledrig-glänzend
Blüte: kupfer-lachsrot; Knospe spitzkugelig, kräftig lachsrot; Blüten teehybridenförmig, stark gefüllt, 35–40 Blätter, ø 10–12 cm, einzeln oder langgestielt verzweigt zu mehreren
Pflanzung: Pflanzabstand 30–35 cm, 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Edelrose – einzeln, in Gruppen, auf Beeten; resistent gegen Blattkrankheiten, robust.

Abb. 100

Rosa 'Cindy' ®

Herkunft: Züchter Harkness, 1997
Wuchs: kräftig aufrecht mit langen, kräftigen Stielen; Höhe 70–90 cm
Blatt: dunkelgrün, glänzend
Blüte: cremeweiß-rosa; klassisch gerundet; gut gefüllt mit über 50 Blütenblättern; einzeln
Duft: reichlich (**)
Pflanzung: 5 Pflanzen/m²
Verwendung: Edelrose – in Gruppen oder flächig im Hausgarten
Besonderheiten: auffallend zweifarbig; geeignet für Vasenschnitt.

Abb. 100: ***Rosa*** **'Cindy' ®**
(Foto: Rosen Union)

Abb. 101

Rosa 'Class Act'

Herkunft: Züchter W. Warriner, 1988
Wuchs: locker aufrecht, buschig; Höhe ca. 60 cm
Blatt: stark glänzend dunkelgrün, gesund
Blüte: reinweiß; Knospe groß, cremeweiß; Blüten schalenförmig offen mit gelben Staubgefäßen in der Mitte, halbgefüllt mit welligen Blütenblättern, ø ca. 10 cm, zahlreich in Büscheln
Pflanzung: 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – in Gruppen oder flächig in Beeten vor dunklem Laub oder mit Stauden in blauen Tönen.

Abb. 101: ***Rosa*** **'Class Act'**
(Foto: Kordes)

Abb. 102

Rosa 'Colette' ®

Herkunft: Züchter Meilland, 1993
Wuchs: strauchförmig aufrecht, buschig verzweigt; Höhe ca. 200 cm, Breite ca. 100 cm
Blatt: mittelgrün
Blüte: im Aufblühen lachsrosa, im Verblühen in der Blütenmitte zu Goldbraun wechselnd; Blüten rosettenförmig, stark gefüllt mit 50–60 Blütenblättern, ø 7–8 cm, zu mehreren in Büscheln
Duft: intensiv (***)
Pflanzung: 1–2 Pflanzen/m²
Verwendung: Strauchrose, öfterblühend – einzeln oder in Gruppen
Besonderheiten: nostalgische Blütenform.

Abb. 102: ***Rosa*** **'Colette' ®**
(Foto: Meilland/BKN Strobel)

Abb. 103

Rosa 'Colossal Meidiland' ®

Herkunft: Züchter Meilland, 1999
Wuchs: kräftig, breit buschig; Höhe 60–80 cm, Breite 60 cm
Blatt: robust, lederartig
Blüte: dunkelrot; Blüten schalenförmig offen, locker gefüllt, ca. 6–7 cm ø
Pflanzung: 3–4 Pflanzen/m²
Verwendung: Bodendecker/Kleinstrauchrose – für flächige Pflanzungen, die schnell den Boden abdecken sollen.

Abb. 103: ***Rosa*** **'Colossal Meidiland' ®**
(Foto: Meilland/BKN Strobel)

Abb. 104

Rosa 'Compassion' ®

Herkunft: Züchter Jack Harkness, 1974

Abb. 104: ***Rosa*** **'Compassion' ®**

Wuchs: Kletterrose, mäßig stark aufrecht, dicke Triebe; Höhe bis etwa 250 cm und höher
Blatt: glänzend dunkelgrün
Blüte: rosa mit orangefarbenen Schattierungen, im Verblühen aufhellend; Knospe spitzkegelförmig, lachsrosa; Blüten teehybridenförmig, gefüllt mit 30–35 Blütenblättern, ø 10–12 cm, meist einzeln an langen Stielen
Duft: intensiv (***)
Verwendung: Kletterrose – an Mauern und Rankgerüsten;
Besonderheiten: ADR 1976; bedingt frosthart.

Abb. 105

Rosa 'Concerto 94' ®

Herkunft: Züchter Meilland, 1994
Wuchs: strauchförmig breitbuschig, aufrecht bis überhängend; Höhe 80–100 cm
Blatt: stark glänzend, lederartig fest
Blüte: honiggelb, zum Rand hin rosa verlaufend; Blüten rosettenartig, dicht gefüllt, ø 5–6 cm, zu 10–15 in dichten Büscheln
Pflanzung: 3–4 Pflanzen/m²
Verwendung: Strauchrose, öfterblühend – zur Einzelstellung und mit Gehölzen und Stauden; sehr regenfest, nostalgische Blütenform.

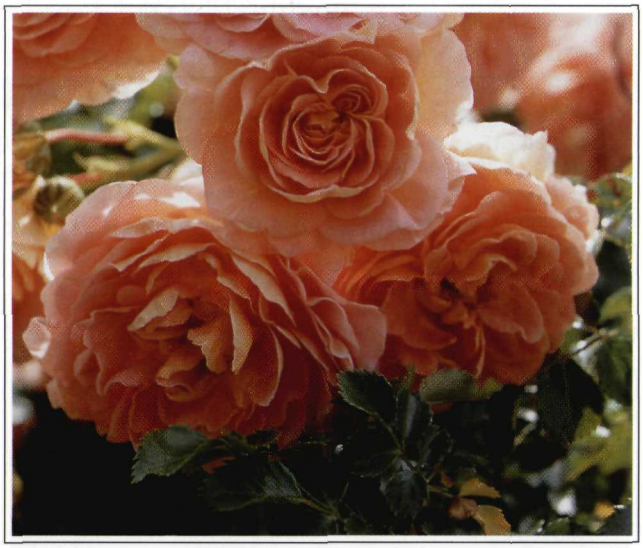


Abb. 105: ***Rosa*** **'Concerto 94' ®** (Foto: Meilland/BKN Strobel)

Abb. 106

Rosa 'Constance Spry' ®

Herkunft: Züchter David Austin, 1961
Wuchs: strauchförmig, breit ausladend; Höhe 175–200 cm, Breite 150–175 cm
Blatt: im Austrieb rotbraun, dann tiefgrün
Blüte: reinrosa, zum Rand aufgehellt, Blüten päonienartig, sehr dicht gefüllt, ø 11–12 cm, einzeln entlang der Zweige
Blütezeit: VI–VII
Duft: reichlich (**)
Frucht: orangefarbene, große Hagebutten
Pflanzung: Pflanzabstand bei Gruppenpflanzung 125–150 cm, 1 Pflanze je 2 m²
Verwendung: Strauchrose, einmalblühend – zur Einzelstellung und in Gruppen
Besonderheiten: Typ Englische Rose, nostalgische Form.

Abb. 106: ***Rosa*** **'Constance Spry' ®** (Foto: Holmåsen)

Abb. 107

Rosa 'Constanze' ®

Herkunft: Züchter Rosen-Tantau, 1992
Wuchs: straff aufrecht, langstielig; Höhe 50–60 cm
Blatt: schwach glänzend grün
Blüte: pfirsichfarben; Knospe rundlich zugespitzt, rot; Blüten krugförmig, erblüht klassisch gerundet, gefüllt, mittelgroß, einzeln auf langen Stielen
Duft: leicht (*)
Pflanzung: 5–6 Pflanzen/m²
Verwendung: Edelrose – Freiland-Schnittrose für den Erwerbsgärtner; ansprechender Farbton auch im Hausgarten.

Abb. 107: ***Rosa*** **'Constanze' ®** (Foto: Rosen-Tantau)

Abb. 108

Rosa 'Coral Dawn' ®

Herkunft: Züchter E. S. Boerner, 1952
Wuchs: Kletterrose, stark aufrecht, verzweigt; Wuchshöhe 200–300 cm
Blatt: glänzend dunkelgrün, klein
Blüte: im Aufblühen korallenrosa, im Verblühen aufhellend satinrosa; Knospe kegelförmig, dunkelrosa; Blüten klassisch gerundet, erblüht mit offener Mitte, gefüllt mit 30–35 Blütenblättern, ø ca. 12 cm, einzeln oder zu mehreren in kleinen Dolden an den Triebenden
Duft: leicht (*)
Verwendung: Kletterrose – an Rankgerüsten, vor Mauern; anhaltend gut blühend.

Abb. 108: ***Rosa*** **'Coral Dawn'** ®

Rosa 'Cordula' ®

Abb. 109

Abb. 109: ***Rosa*** **'Cordula'** ® (Foto: Kordes)

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1982
Wuchs: strauchförmig aufrecht, gut verzweigt, kompakt; Höhe 35–40 cm
Blatt: glänzend dunkelgrün
Blüte: leuchtend scharlachrot; Knospe kugelig, klein, dunkelrot; Blüten rosettenförmig, stark gefüllt mit 30–40 Blütenblättern, ø 4–5 cm, mit 5–10 Blüten in dichtgestellten Dolden
Pflanzung: 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – in Gruppen, für Beete, Rabatten; sehr reichblühend, gute Selbstreinigung nach dem Verblühen.

Rosa 'Crimson Glory'

Abb. 110

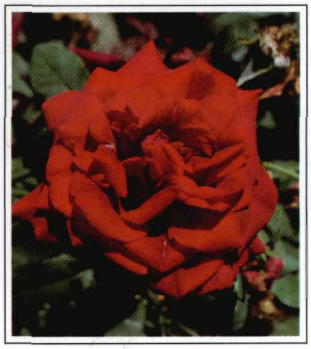


Abb. 110: ***Rosa*** **'Crimson Glory'** (Foto: Kordes)

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1935
Wuchs: straff aufrecht, wenig verzweigt; Höhe 50–70 cm
Blatt: stumpfgrün, lederartig fest
Blüte: samtig blutrot; Knospe tropfenförmig, spitz, schwarzrot; Blüte spitzknospig-teehybridenförmig, gefüllt mit 25–35 Blütenblättern, ø 10–12 cm, einzeln auf langen Stielen
Duft: intensiv (***)
Pflanzung: 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Edelrose – einzeln und in Gruppen; reich- und dauerblühend, etwas mehltauanfällig
Besonderheiten: klassische Teehybride mit hervorragendem Duft.

Rosa 'Crimson Meidiland' ®

Abb. 111

Abb. 111: ***Rosa*** **'Crimson Meidiland'** ® (Foto: Meilland/BKN Strobel)

Herkunft: Züchter Meilland, 1997
Wuchs: starktriebig aufrecht, buschig; Höhe 60–80 cm, Breite 50–60 cm
Blatt: mittelgrün
Blüte: im Aufblühen dunkelrot, später johannisbeerrot; Blüten schalenförmig, mittelgroße Petalen, ø 6–7 cm
Pflanzung: 4–5 Pflanzen/m²
Verwendung: Bodendecker/Kleinstrauchrose – für pflegeleichte, flächige Pflanzungen, bevorzugt in frischen Klimalagen
Besonderheiten: ADR 1996.

Abb. 112

Rosa 'Crystal Palace' ®

Abb. 112: ***Rosa* 'Crystal Palace'** ® (Foto: Rosen Union)

Herkunft: Züchter Poulsen, 1995
Wuchs: buschig kompakt; Höhe 30–50 cm
Blatt: glänzend grün, dicht
Blüte: cremefarben mit verlaufend lachsfarbener Mitte; Knospe rundlich, lachsfarben; Blüte klassisch gerundet, gut gefüllt, mittelgroß, ø 6–8 cm, einzeln oder zu mehreren
Pflanzung: 7–9 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – zur Bepflanzung von Beeten, gut geeignet für Pflanzgefäße; besonders aparte Farbe.

Abb. 113

Rosa 'Cumba Meillandina' ®

Abb. 113: ***Rosa* 'Cumba Meillandina'** ® (Foto: Meilland/BKN Strobel)

Herkunft: Züchter Meilland, 1997
Wuchs: buschig, aufrecht; Höhe 30–40 cm, Breite 30 cm
Blatt: mittelgroß, mattgrün
Blüte: kupfergelb/orange; Blüten klassisch gerundet, stark gefüllt, ø 3 cm
Pflanzung: 8–9 Pflanzen/m²
Verwendung: Miniaturrose – für Schalen und Balkonkästen.

Abb. 114

Rosa 'Dalli Dalli' ®

Abb. 114: ***Rosa* 'Dalli-Dalli'** ® (Foto: Rosen-Tantau)

Herkunft: Züchter Rosen-Tantau, 1977
Wuchs: strauchförmig aufrecht, locker verzweigt; Höhe 50–70 cm
Blatt: im Austrieb rot, später glänzend dunkelgrün
Blüte: leuchtend rot; Knospe stumpf, tiefrot; Blüten klassisch gerundet, gefüllt mit 20–30 leicht gewellten Blütenblättern, ø 6–8 cm, zu 5–25 in lockeren Blütenständen
Pflanzung: Pflanzabstand ca. 40 cm; 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – in Gruppen und für flächige Pflanzungen, in Beeten und Rabatten
Besonderheiten: ADR 1975.

Abb. 115

Rosa 'Danica' ®

Abb. 115: ***Rosa* 'Danica'** ® (Foto: Noack)

Herkunft: Züchter Noack, 1998
Wuchs: strauchförmig aufrecht, bogig überhängend; Höhe 80 cm
Blüte: reinweiß; Knospe tropfenförmig, elfenbeinfarben; Blüte schalenförmig, einfach, ø 5 cm, in Dolden zu 5–20 Blüten
Pflanzung: 3–4 Pflanzen/m²
Verwendung: Bodendecker/Kleinstrauchrose – für flächige Pflanzungen im privaten und öffentlichen Grün
Besonderheiten: ADR 1997.

Abb. 116

Rosa 'Daniela' ®

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1987
Wuchs: breitbuschig-kompakt; Höhe bis ca. 25 cm
Blatt: mattglänzend frischgrün
Blüte: zartrosa; Knospe spitzoval, rot; Blüte rosettenförmig dicht gefüllt, mit dreieckig gefalteten Blütenblättern
Pflanzung: 8–11 Pflanzen/m²
Verwendung: Miniatur-Rose – für flächige Pflanzungen geeignet, auch für Einfassungen und Pflanzgefäße.

Abb. 116: *Rosa* **'Daniela'** ® (Foto: Kordes)

Rosa 'Daydream' ®

Herkunft: Züchter A. Dickson, 1986
Wuchs: buschig aufrecht; Höhe ca. 35 cm
Blatt: dunkelgrün
Blüte: cremeweiß, tomatenroter, breiter Rand, deutlich zweifarbig, Blüten rosettenförmig dicht gefüllt, Blüten in lockeren Büscheln kurz über dem Laub
Pflanzung: Pflanzabstand ca. 30 cm, 6–8 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – für flächige Pflanzungen
Besonderheiten: Typ Zwerg-Floribunda.

Rosa 'Degenhard' ®

Herkunft: Züchter de Ruiter, 1954
Wuchs: breitbuschig verzweigt; Höhe bis ca. 25 cm
Blatt: glänzendgrün, dicht
Blüte: rosa mit heller Mitte; Knospe rundlich, rot; Blüte schalenförmig, flach, mit ca. 20–30 Blütenblättern, ø 3–3,5 cm, sehr zahlreich
Pflanzung: Pflanzabstand ca. 20 cm, 8–10 Pflanzen/m²
Verwendung: Miniatur-Rose – für flächige Pflanzungen, Pflanzgefäße, Randbepflanzungen.

Abb. 117

Rosa 'Deutsches Rosarium Dortmund' ®

Abb. 117: *Rosa* **'Deutsches Rosarium Dortmund'** ® (Foto: Noack)

Herkunft: Züchter Noack, 1994
Wuchs: Kletterrose, verzweigt mit langen, biegsamen Trieben; Höhe bis ca. 250 cm
Blatt: glänzend grün
Blüte: hellrosa; Knospe rundlich, klein, rot; Blüten pomponförmig, sehr dicht gefüllt, ø 2 cm, in endständigen Dolden mit bis zu 20 Blüten
Verwendung: Kletterrose – vor Mauern und an Wänden, auch als Bodendecker mit ca. 2 Pflanzen/m².

Abb. 118

Rosa 'Diadem' ®

Abb. 118: *Rosa* **'Diadem'** ® (Foto: Rosen-Tantau)

Herkunft: Züchter Rosen-Tantau, 1986
Wuchs: straff aufrecht, verzweigt, mit einheitlich langen Stielen; Höhe ca. 80 cm
Blatt: dunkelgrün, groß
Blüte: reinrosa, zum Blattrand hin aufhellend; Knospe rundlich, rot; Blüte klassisch gerundet, gefüllt, Blütenblätter öffnen sich spiralig, ø 8–10 cm
Pflanzung: 6–8 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – Freiland-Schnittrose, blühwillig, frosthart.

Abb. 119

Rosa 'Die Welt' ®

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1976
Wuchs: straff aufrecht, gut verzweigt, mit langen, starken Stielen; Höhe 80 cm und mehr
Blatt: im Austrieb rötlich, dann glänzend grün, groß
Blüte: außen gelb mit rötlichem Rand, innen vom gelben Grund über lachsorange bis kupfrig rot verlaufend, deutlich zweifarbig, Blüten teehybridenförmig, gefüllt mit ca. 25 Blütenblättern, ø 10–12 cm, einzeln auf langen Stielen
Duft: leicht (*)
Pflanzung: 6–8 Pflanzen/m²
Verwendung: Edelrose – für Gruppen, Rabatten, Freilandschnitt; für Liebhaber buntfarbiger Blüten; bevorzugt sonnige Standorte.

Abb. 119: *Rosa* **'Die Welt'** ®

Abb. 120

Rosa 'Dirigent' ®

Herkunft: Züchter Rosen-Tantau, 1956
Wuchs: breitbuschig aufrecht; 150–180 cm hoch, 100–120 cm breit
Blatt: leicht glänzend grün
Blüte: leuchtend rot; Knospe kegelförmig, dunkelrot; Blüten schalenförmig, halbgefüllt mit ca. 15–25 Blättern, ø 7–8 cm, zahlreich in lockeren Büscheln
Pflanzung: Pflanzabstand ca. 70 cm
Verwendung: Strauchrose, öfterblühend – einzeln oder in Gruppen, für ungeschnittene Hecken mit andauerndem Blütenflor.

Abb. 120: *Rosa* **'Dirigent'** ® (Foto: Rosen-Tantau)

Abb. 121

Rosa 'Diva' ®

Herkunft: Züchter Cocker 1995
Wuchs: straff aufrecht, buschig verzweigt; Höhe 60–80 cm
Blatt: dunkelgrün, glänzend
Blüte: tief goldgelb; Knospe tropfenförmig, dunkelgelb; Blüte klassisch gerundet, gefüllt, einzeln oder in Dolden
Duft: leicht (*)
Pflanzung: 6–8 Pflanzen/m²
Verwendung: Edelrose – einzeln und in Gruppen, für Vasenschnitt geeignet; angenehmer Duft.

Abb. 121: *Rosa* **'Diva'** ® (Foto: Rosen Union)

Abb. 122

Rosa 'Dolly' ®

Herkunft: Züchter Poulsen, 1975
Wuchs: breitbuschig aufrecht; Höhe 50–70 cm
Blatt: dunkelgrün, glänzend
Blüte: kräftiges Rosa; Knospe tropfenförmig, scharlachrot; Blüte klassisch gerundet, gefüllt mit ca. 20–30 Blütenblättern, ø 6–8 cm, in Büscheln zu mehreren
Duft: leicht (*)
Pflanzung: 6–8 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – einzeln, in Gruppen, auf Beeten
Besonderheiten: ADR 1987.

Abb. 122: *Rosa* **'Dolly'** ® (Foto: Rosen Union)

Abb. 123

Rosa 'Domino' ®

Herkunft: Züchter Rosen-Tantau 1994
Wuchs: buschig verzweigt, Höhe 25–30 cm
Blatt: dunkelgrün
Blüte: leuchtend blutrot, teehybridenförmig, klein, gut gefüllt, zahlreich in Büscheln
Pflanzung: 9–11 Pflanzen/m²
Verwendung: Miniatur-Rose – für flächige Pflanzungen und Pflanzgefäße.

Abb. 123: ***Rosa*** **'Domino'** ® (Foto: Rosen-Tantau)

Rosa 'Domstadt Fulda' ®

Abb. 124

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1994
Wuchs: kräftig aufrecht, dicktriebig; bis 80 cm hoch
Blatt: dunkelgrün glänzend, dicht
Blüte: leuchtend orangerot, schalenförmig, halbgefüllt, zahlreich in großen Dolden
Duft: leicht (*)
Pflanzung: Pflanzabstand ca. 50 cm, 4–5 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – für flächige Pflanzungen und in Gruppen; Farbe mit guter Fernwirkung, leichter Wildrosenduft.

Abb. 124: ***Rosa*** **'Domstadt Fulda'** ® (Foto: Kordes)

Rosa 'Donauprinzessin' ®

Abb. 125

Herkunft: Züchter Noack, 1994
Wuchs: buschig aufrecht; Höhe 70–80 cm
Blatt: sattgrün glänzend, dicht
Blüte: dunkelrosa; Knospe kegelförmig, rot; Blüte schalenförmig offen, gefüllt mit ca. 30 Blütenblättern, ø ca. 9 cm, in Büscheln von bis zu 10 Blüten
Pflanzung: 6 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – in Gruppen und für flächige Pflanzungen.

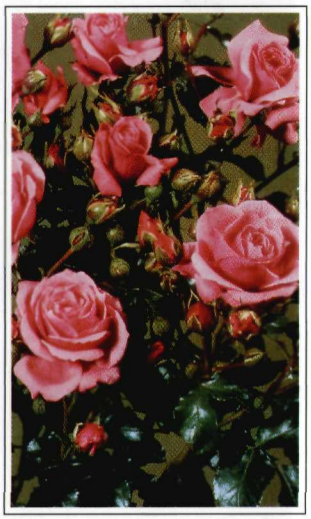


Abb. 125: ***Rosa*** **'Donauprinzessin'** ® (Foto: Noack)

Rosa 'Dornröschenschloß Sababurg' ®

Abb. 126

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1993
Wuchs: kräftig aufrecht, gut verzweigt; Höhe 100–120 cm
Blatt: dunkelgrün, stark glänzend, leicht gewellt
Blüte: reinrosa; Knospe tropfenförmig, rot; Blüte teehybridenförmig, erblüht rosettenartig gefüllt, ø 8–10 cm, meist zu mehreren in großen Dolden
Duft: leicht (*)
Pflanzung: Pflanzabstand ca. 70 cm, 2–3 Pflanzen/m²
Verwendung: Bodendecker/Kleinstrauchrose – einzeln, in kleinen Gruppen, als niedrige Hecke.

Abb. 126: ***Rosa*** **'Dornröschenschloß Sababurg'** ® (Foto: Kordes)

Rosa 'Dorola' ®

Abb. 127

Herkunft: Züchter Sam McGredy, 1982
Wuchs: buschig aufrecht, gut verzweigt; Wuchshöhe 30–50 cm
Blatt: leicht glänzend grün, klein
Blüte: goldgelb; Knospe spitz, gelb; Blüte schalenförmig offen locker gefüllt, zirka 20–25 Blütenblätter, zu mehreren in Büscheln
Pflanzung: 8–9 Pflanzen/m²
Verwendung: Miniatur-Rose – für flächige Pflanzungen, Einfassungen und Pflanzgefäße.

Abb. 127: ***Rosa*** **'Dorola' ®** (Foto: Kordes)

Abb. 128 + 129

Rosa 'Dorothy Perkins'

Herkunft: Züchter Jackson and Perkins, 1901
Wuchs: Kletterrose, junge Triebe lang und biegsam; Höhe bis 5 m
Blatt: glänzend dunkelgrün
Blüte: reinrosa; Knospe rund, rot; Blüten sehr dicht gefüllt, klein, in vielblumigen Dolden
Blütezeit: VI–VII
Verwendung: Kletterrose, einmalblühend – an Pergolen, in Bäumen, an Mauern; möglichst freier Stand, da stark mehltauanfällig
Besonderheiten: Rambler-Typ.

Abb. 128 + 129: ***Rosa*** **'Dorothy Perkins'**

Abb. 130

Rosa 'Dortmund' ®

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1955
Wuchs: Kletterrose, aufrecht bis leicht bogig wachsend; Höhe 3–4 m
Blatt: glänzend tiefgrün, klein
Blüte: blutrot mit großem, weißem Auge; schalenförmig einfach mit leicht gewellten Blütenblättern, ø 10 cm, zu vielen in großen Büscheln
Verwendung: Kletterrose – an Rankgerüsten, Mauern, Pergolen; robust, frosthart
Besonderheiten: ADR 1954.

Abb. 130: ***Rosa*** **'Dortmund' ®** (Foto: Kordes)

Abb. 131

Rosa 'Dortmunder Kaiserhain' ®

Herkunft: Züchter Noack, 1995
Wuchs: strauchförmig aufrecht mit bogig geneigten, gut verzweigten Trieben; Höhe 100 cm
Blatt: glänzend dunkelgrün
Blüte: rosa, rosettenartig dicht gefüllt mit ca. 30 Blütenblättern, ø ca. 7 cm, zahlreich in lockeren Büscheln
Pflanzung: 2 Pflanzen/m²
Verwendung: Strauchrose – einzeln, in Gruppen und für flächige Pflanzungen
Besonderheiten: ADR 1994.

Abb. 131: ***Rosa*** **'Dortmunder Kaiserhain' ®** (Foto: Noack)

Abb. 132

Rosa 'Dr. Reiner Klimke' ®

Herkunft: Züchter Noack, 1988
Wuchs: buschig aufrecht, gut verzweigt; Höhe 50–60 cm
Blatt: stark glänzend dunkelgrün
Blüte: hellrosa; Knospe rund, gelblich; Blüte klassisch gerundet, gefüllt mit ca. 30 Blütenblättern, ø 8 cm, bis zu 4 Blüten an verzweigten Stielen
Pflanzung: Pflanzabstand ca. 40 cm, 5–6 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – einzeln, in Gruppen, für Rabatten.

Abb. 132: ***Rosa*** **'Dr. Reiner Klimke' ®** (Foto: Noack)

Abb. 133

Rosa 'Duftgold' ®

Abb. 133: ***Rosa*** **'Duftgold' ®**
(Foto: Rosen-Tantau)

Herkunft: Züchter Rosen-Tantau, 1981
Wuchs: locker aufrecht; Höhe 40–60 cm
Blatt: leicht glänzend hellgrün
Blüte: gelb; Knospe groß, gelb; Blüten klassisch gerundet, gefüllt, 35–40 Blätter, ø 9–11 cm, einzeln oder zu mehreren
Duft: intensiv (***)
Pflanzung: 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Edelrose – Duftrose; in Gruppen und für flächige Pflanzungen.

Abb. 134

Rosa 'Duftrausch' ®

Abb. 134: ***Rosa*** **'Duftrausch'®**
(Foto: Rosen-Tantau)

Herkunft: Züchter Rosen-Tantau, 1986
Wuchs: straff aufrecht, locker verzweigt; Höhe 70–90 cm
Blatt: dunkelgrün, dicht
Blüte: violett-rosé, teehybridenförmig, locker gefüllt, äußere Blütenblätter deutlich zurückgerollt, ø 9–11 cm, meist einzeln auf kräftigen Stielen
Duft: intensiv (***)
Pflanzung: 5–6 Pflanzen/m²
Verwendung: Edelrose – Duftrose; in Gruppen und auf Rabatten, auch für Vasenschnitt.

Abb. 135

Rosa 'Duftstern' ®

Abb. 135: ***Rosa*** **'Duftstern' ®**
(Foto: Noack)

Herkunft: Züchter Noack, 1973
Wuchs: straff aufrecht, langstielig; Höhe 70–80 cm
Blatt: im Austrieb rötlich, dann leicht glänzend kräftig grün
Blüte: lachsrosa; Knospe groß, lachsrot; Blüte klassisch gerundet, gefüllt mit ca. 30 Blütenblättern, ø ca. 10 cm, einzeln auf langen Stielen
Duft: intensiv (***)
Pflanzung: 5–6 Pflanzen/m²
Verwendung: Edelrose – Duftrose; flächig in Beeten oder in Gemeinschaft mit Stauden.

Abb. 136 + 137

Rosa 'Duftwolke'

Herkunft: Züchter Rosen-Tantau, 1963
Wuchs: breitbuschig aufrecht, gut verzweigt; Wuchshöhe 50–70 cm
Blatt: mittelgrün, dicht
Blüte: korallenrot, im Verblühen aufhellend; Knospe kegelförmig, groß, dunkelrot; Blüte klassisch gerundet, gefüllt mit 35–40 Blütenblättern, ø 12–14 cm, meist zu 5–7 an kräftigen Stielen
Duft: sehr intensiv (****)
Pflanzung: Pflanzabstand ca. 40 cm, 5–6 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – Duftrose; für flächige Pflanzungen, Beete, Rabatten
Besonderheiten: ADR 1964.

Abb. 136 + 137: ***Rosa*** **'Duftwolke'**

Abb. 138

Rosa 'Duftzauber 84' ®

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1984
Wuchs: straff aufrecht, locker verzweigt; Höhe 70–90 cm
Blatt: dunkelgrün, ledrig
Blüte: scharlachrot; Knospe eiförmig, dunkelrot; Blüte klassisch gerundet, locker gefüllt mit 25–30 Blütenblättern, ø 6–8 cm, meist einzeln auf kräftigen Stielen
Duft: intensiv (***)
Pflanzung: 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Edelrose – in Gruppen und flächig, für Vasenschnitt, Duftrose.

Abb. 138: ***Rosa*** **'Duftzauber 84' ®** (Foto: Kordes)

Abb. 139

Rosa 'Edelweiß' ®

Herkunft: Züchter Poulsen, 1969
Wuchs: buschig, gedrungen, verzweigt; Höhe 40–50 cm
Blatt: glänzend grün
Blüte: weiß mit gelb getönter Mitte; Knospe eiförmig, gelb; Blüte klassisch gerundet,

Abb. 139: ***Rosa* 'Edelweiß'** ® (Foto: floramedia KG)

gefüllt mit 30–35 Blütenblättern, ø 6–8 cm, zu 6–8 in lockeren Dolden
Pflanzung: 7–8 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – für flächige Pflanzungen, kombiniert mit Rottönen
Besonderheiten: ADR 1970.

Abb. 140

Rosa 'Eden Rose ® 85'

Herkunft: Züchter Meilland, 1985
Wuchs: kräftig aufrecht, buschig; Höhe 100–150 cm
Blatt: glänzend grün, ledrig
Blüte: von der kräftig rosafarbenen Blütenmitte zum Rand hin zartrosa verlaufend; Knospe dick, rund, gelblich; Blüte rosettenförmig, stark gefüllt mit 60–70 Blütenblättern, ø 10–12 cm, einzeln auf kräftigen Stielen
Duft: reichlich (**)
Pflanzung: 1–2 Pflanzen/m²
Verwendung: Strauchrose, öfterblühend – zur Einzelstellung und in Gruppen, für Liebhaber nostalgischer Blütenformen.

Abb. 140: ***Rosa* 'Eden Rose ® 85'**

Abb. 141

Rosa 'Elina' ®

Herkunft: Züchter Dickson, 1984
Wuchs: kräftig aufrecht und breitbuschig; Höhe bis zu 70–90 cm
Blatt: grün, leicht glänzend
Blüte: zart rahmgelb, krugförmig, gefüllt, einzeln auf kräftigen Stielen
Duft: reichlich (**)
Pflanzung: 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Edelrose – in Gruppen, in Verbindung mit andersfarbigen Sorten, für Vasenschnitt
Besonderheiten: ADR 1987.

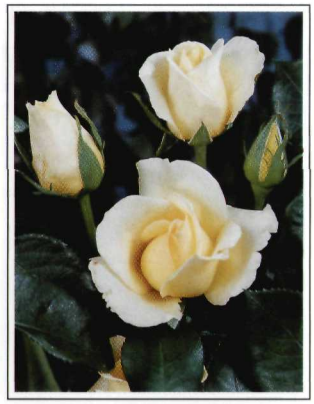


Abb. 141: ***Rosa* 'Elina'** ® (Foto: Rosen Union)

Abb. 142

Rosa 'Elmshorn'

Abb. 142: ***Rosa* 'Elmshorn'** (Foto: Kordes)

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1951
Wuchs: kräftig aufrecht, breitbuschig; 150–200 cm hoch und ebenso breit
Blatt: hellgrün, klein
Blüte: rosarot, im Verblühen heller; Knospe oval, kräftig rot; Blüte rundlich, gefüllt mit 20–30 Blütenblättern, ø 4–6 cm, in Büscheln mit bis zu 30 Blüten
Pflanzung: Pflanzabstand mindestens 150 cm
Verwendung: Strauchrose, öfterblühend – zur Einzelstellung und in Gruppen
Besonderheiten: ADR 1950.

Abb. 143

Rosa 'Elveshörn' ®

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne 1985
Wuchs: breitbuschig verzweigt; Höhe 80–100 cm
Blatt: schwachglänzend grün
Blüte: hellrot mit silbrigem Schimmer, rundlich, gefüllt mit 20–30 Blütenblättern, ø 6 bis 8 cm, zu vielen in großen Dolden
Duft: leicht (*)
Pflanzung: Pflanzabstand 60–80 cm
Verwendung: Strauchrose, öfterblühend – zur Einzelstellung und in Gruppen, für niedrige, ungeschnittene Hecken.

Abb. 143: ***Rosa* 'Elveshörn'** ® (Foto: Kordes)

Abb. 144

Rosa 'Ena Harkness'

Herkunft: Züchter Harkness, 1946
Wuchs: straff aufrecht, verzweigt; Höhe 60–70 cm
Blatt: matt grün
Blüte: scharlachrot mit samtigem Glanz; Knospe kegelförmig, schwarzrot; Blüten spitzknospig-teehybridenförmig, halbgefüllt mit 15–25 Blütenblättern, ø 9–10 cm, einzeln auf langen Stielen
Duft: leicht (*)
Pflanzung: 7–8 Pflanzen/m²
Verwendung: Edelrose – für flächige Pflanzungen, in Gruppen, für Vasenschnitt.

Abb. 144: *Rosa* **'Ena Harkness'**

Abb. 145

Rosa 'Erotika' ®

Herkunft: Züchter Rosen-Tantau, 1968
Wuchs: straff aufrecht, langstielig; Wuchshöhe etwa 60–80 cm
Blatt: mattgrün, groß
Blüte: samtig dunkelrot; Knospe kegelförmig, dunkelrot; Blüte teehybridenförmig, gefüllt mit ca. 30 Blütenblättern, äußere leicht gewellt, ø 10–12 cm, einzeln auf langen Stielen
Duft: reichlich (**)
Pflanzung: Pflanzabstand etwa 40 cm bei 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Edelrose – zur flächigen Pflanzung in Beeten, Schnittrose
Besonderheiten: ADR 1969.

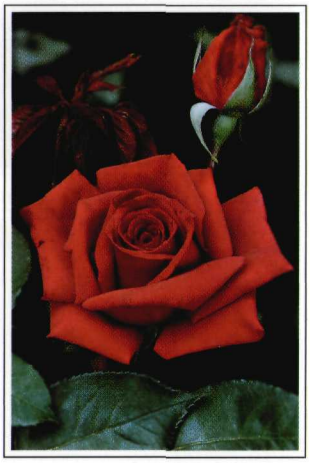


Abb. 145: *Rosa* **'Erotika'** ®

Abb. 146 + 147

Rosa 'Escapade' ®

Herkunft: Züchter Harkness, 1967
Wuchs: kräftig aufrecht, gut verzweigt; Wuchshöhe 60–80 cm
Blatt: glänzend grün
Blüte: lilarosa mit fast weißer Mitte und auffallend gelben Staubgefäßen, schalenförmig offen, locker gefüllt mit ca. 15–20 Blättern, ø ca. 8 cm, zu vielen in Büscheln
Duft: leicht (*)
Pflanzung: 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – für Beete und Rabatten, als niedrige Hecke
Besonderheiten: ADR 1973.

Abb. 146 + 147: *Rosa* **'Escapade'** ®

Abb. 148

Rosa 'Esmeralda' ®

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1980
Wuchs: kräftig aufrecht, gut verzweigt mit langen Stielen; Höhe 70–90 cm
Blatt: im Austrieb rot, dann schwach glänzend hellgrün
Blüte: kräftig altrosa; Knospe lang, spitz, hellrosa; Blüte krugförmig, gefüllt mit ca. 30–35 leicht gewellten Blütenblättern, ø 10–12 cm, einzeln oder zu mehreren auf kräftigen, langen Stielen
Duft: intensiv (***)
Pflanzung: Pflanzabstand ca. 40 cm, 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Edelrose – für flächige Pflanzungen und Vasenschnitt, Duftrose.

Abb. 148: *Rosa* **'Esmeralda'** ® (Foto: Kordes)

Abb. 149

Rosa 'Estima' ®

Herkunft: Züchter Noack, 1998
Wuchs: locker aufrecht mit überhängenden Trieben; Höhe 110 cm, Breite 130 cm
Blüte: hellrosa mit gelber Mitte; Blüten klassisch gerundet, gut gefüllt, in Dolden
Duft: leicht (*)
Pflanzung: 2–3 Pflanzen/m²
Verwendung: Bodendecker/Kleinstrauchrose – für flächige Pflanzungen in Gärten und Parkanlagen
Besonderheiten: ADR 1998.

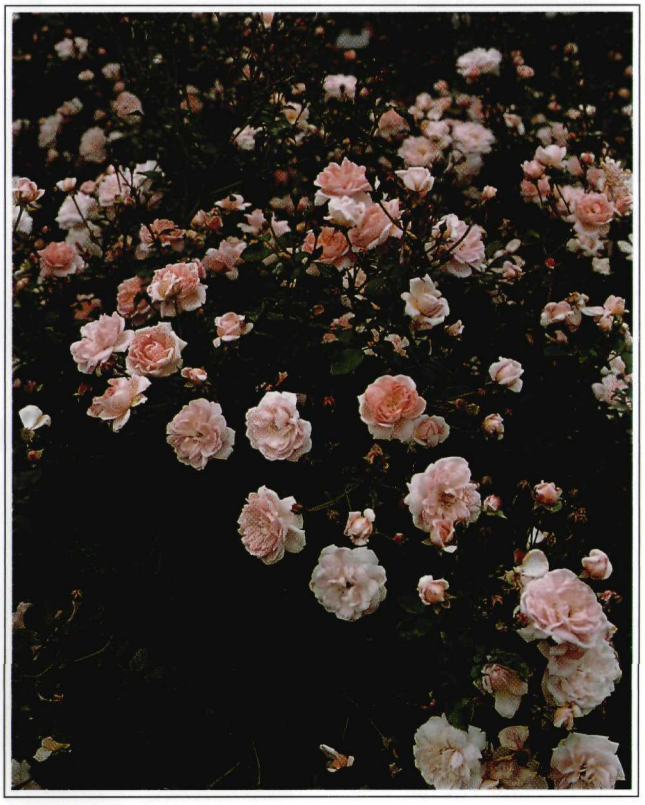


Abb. 149: *Rosa* **'Estima'** ® (Foto: Noack)

Abb. 150

Rosa 'Evening Star' ®

Herkunft: Züchter W. Warriner, 1974
Wuchs: straff aufrecht, stark verzweigt; Wuchshöhe 80–100 cm
Blatt: glänzend dunkelgrün, groß
Blüte: reinweiß; Knospe rundlich zugespitzt, gelblich; Blüte krugförmig mit spitz eingerollten Blütenblättern, gefüllt mit 25–30 Blättern, ø ca. 10 cm
Duft: reichlich (**)
Verwendung: Edelrose – für flächige Pflanzungen, im Zusammenspiel mit roten und grünen Tönen.

Abb. 150: ***Rosa*** **'Evening Star'** ®

Abb. 151

Rosa 'Excelsa'

Herkunft: Züchter Walsh, 1909
Wuchs: Höhe 250–300 cm
Blatt: glänzend grün, klein
Blüte: helles Karminrot, gefüllt, ø 6–7 cm, viele, große Dolden
Blütezeit: VI–VII
Verwendung: Kletterrose, einmalblühend – an Hauswänden, Rankgerüsten, Bäumen; mehltauempfindlich
Besonderheiten: Rambler-Typ.

Abb. 151: ***Rosa*** **'Excelsa'** als Stammform

Abb. 152

Rosa 'Exotic' ®

Herkunft: Züchter Fryer, 1995
Wuchs: straff aufrecht, buschig verzweigt; Wuchshöhe 70–90 cm
Blatt: glänzend dunkelgrün
Blüte: pfirsich-korallenfarbig, klassisch gerundet, gefüllt, in Dolden zu 3–5 Blüten

Abb. 152: ***Rosa*** **'Exotic'** ®
(Foto: Rosen Union)

Duft: reichlich (**)
Pflanzung: Pflanzabstand 45 cm, 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Edelrose – in Gruppen und für flächige Pflanzungen.

Abb. 153+154

Rosa 'Eyepaint' ®

Abb. 153+154: ***Rosa*** **'Eyepaint'** ®

Herkunft: Züchter McGredy, 1976
Wuchs: strauchartig aufrecht; Höhe 80–140 cm
Blatt: glänzend grün, klein, dicht
Blüte: scharlachrot, weißes Auge; Knospe kegelförmig, dunkelrot; Blüte schalenförmig, einfach, fünf am Rand gewellte Blätter, ø 6–7 cm, zahlreich in Dolden
Pflanzung: Pflanzabstand 80 cm, 1–2 Pflanzen/m²
Verwendung: Strauchrose, öfterblühend – einzeln, in Gruppen und für niedrige Hecken.

Abb. 155+156

Rosa 'Fair Play'

Abb. 155: ***Rosa*** **'Fair Play'** (Foto: Kröger)

Herkunft: Züchter Ilsing/Interplant, 1977

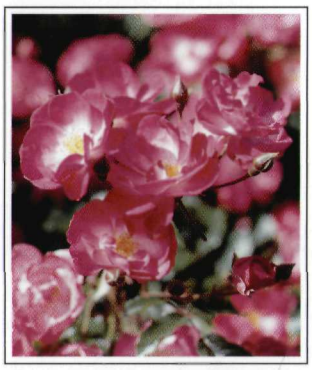


Abb. 156: *Rosa* 'Fair Play' (Foto: Kordes)

Wuchs: breitbuschig mit langen und bogig überhängenden Trieben; zirka 100–150 cm hoch und zirka 80–100 cm breit
Blatt: dunkelgrün, matt, grob gesägter Blattrand
Blüte: hellrot mit heller Mitte und gelben Staubgefäßen, schalenförmig, halb gefüllt mit zirka 18 Blütenblättern, ø 6–7 cm, sehr zahlreich in Büscheln
Verwendung: Bodendecker/Kleinstrauchrose – für flächige, pflegeextensive Pflanzungen, auf Böschungen und an Hängen.

Abb. 157

Rosa 'Fairy Dance' ®

Herkunft: Züchter Harkness, 1979
Wuchs: breit-flach, Triebe überhängend, Polster bildend, teils aufragend, bis 60 cm hoch und 40–50 cm breit
Blatt: glänzend dunkelgrün
Blüte: blutrot; Knospe klein, dunkelrot; Blüte rosettenförmig überlappend, locker gefüllt mit 20–30 Blättern, ø 3–4 cm, sehr zahlreich in Büscheln am Ende der Langtriebe
Pflanzung: Pflanzabstand 60 cm, 3–4 Pflanzen/m²
Verwendung: Bodendecker/Kleinstrauchrose – für flächige Pflanzungen.

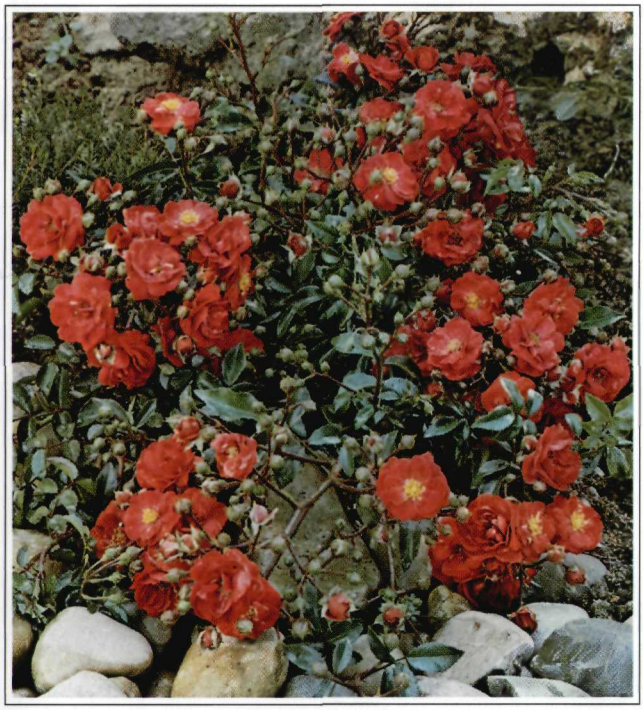


Abb. 157: *Rosa* 'Fairy Dance' ®

Abb. 158

Rosa 'Fama' ®

Herkunft: Züchter Cocker, 1986
Wuchs: straff aufrecht, gut verzweigt; Höhe 70–90 cm
Blatt: leicht glänzend grün
Blüte: cremegelb, klassisch gerundete Blüte, gut gefüllt, einzeln oder zu mehreren an verzweigten Trieben
Duft: leicht (*)
Pflanzung: Pflanzabstand ca. 50 cm, 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – für Beete, in Kombination mit blaublühenden Stauden, für Vasenschnitt.

Abb. 158: *Rosa* 'Fama' ® (Foto: Rosen Union)

Abb. 159

Rosa 'Fantin Latour'

Herkunft: Züchtung um 1850 in England
Wuchs: starkwüchsig aufrecht mit überhängenden Trieben; Höhe 150–200 cm
Blatt: glänzend grün, groß
Blüte: zartrosa mit rötlicher Mitte; Knospe rund, dick, rot; Blüte flach, rosettenförmig dicht gefüllt
Duft: reichlich (**)
Pflanzung: Pflanzabstand ca. 100 cm
Verwendung: Strauchrose, einmalblühend – einzeln oder in kleinen Gruppen, für Liebhaber alter Sorten
Besonderheiten: historische, alte Rose des Typs Centifolia, nostalgische Blütenform.

Abb. 159: *Rosa* 'Fantin Latour' (Foto: Kordes)

Abb. 160

Rosa 'Felicitas' ®

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1998
Wuchs: buschig ausladend mit bogig überhängenden Trieben; bis 80 cm hoch und bis 150 cm breit
Blatt: dunkelgrün, stark glänzend, mittelgroß
Blüte: karminrosa mit goldgelben Staubgefäßen; Blüten schalenförmig einfach, in großen Dolden
Duft: leicht (*)
Pflanzung: 2–3 Pflanzen/m²
Verwendung: Strauchrose – zur Einzelstellung, in Gruppen, für flächige Pflanzungen
Besonderheiten: ADR 1996.

Abb. 160: *Rosa* **'Felicitas'** ® (Foto: Kordes)

Abb. 161

Rosa 'Ferdy' ®

Herkunft: Züchter S. Suzuki/ Keisei Nursery, 1984
Wuchs: strauchartig, Triebe aufstrebend-bogig überhängend; Höhe 60–90 cm, Breite 60 cm
Blatt: leicht glänzend grün, als Fiederblättchen zu 7 in engen Abständen
Blüte: kräftig pastellrosa mit cremegelber Mitte; Knospe klein, spitz, dunkelrosa; Blüte schalenförmig, halbgefüllt mit 20–30 Blättern, ø 3,5–4 cm, in dichten Büscheln aufgereiht am zweijährigen Holz
Pflanzung: 2–3 Pflanzen/m²
Verwendung: Strauchrose, einmalblühend – zur Einzelstellung, in Gruppen, für Böschungen, als Heckenpflanze.

Abb. 161: *Rosa* **'Ferdy'** ®

Abb. 162

Rosa 'Feuerwerk' ®

Abb. 162: *Rosa* **'Feuerwerk'** ®

Herkunft: Züchter Rosen-Tantau, *1962*
Wuchs: strauchartig aufrecht; Höhe und Breite 100–150 cm
Blatt: glänzend mittelgrün
Blüte: leuchtend orangefarben, im Verblühen aufhellend; Knospe lang, lachsrot; Blüten schalenförmig, halbgefüllt mit 15–20 Blütenblättern, ø 7–8 cm, einzeln oder zu mehreren am Ende der Langtriebe
Pflanzung: Abstand 100–150 cm, bei Hecken ca. 80 cm
Verwendung: Strauchrose, öfterblühend – für Einzelstand und in kleinen Trupps sowie für ungeschnittene Hecken.

Abb. 163

Rosa 'Feuerzauber' ®

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1974
Wuchs: straff aufrecht, kompakt verzweigt; Wuchshöhe 50–70 cm
Blatt: glänzend dunkelgrün, dicht
Blüte: leuchtend orangerot; Knospe kegelförmig, tief zinnoberrot; Blüte krugförmig, locker gefüllt, 20–25 teils leicht gewellte Blätter, ø 10–12 cm, zu mehreren in lockeren Dolden
Duft: leicht (*)
Pflanzung: Pflanzabstand ca. 40 cm, 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Edelrose – für flächige Pflanzungen.

Abb. 163: *Rosa* **'Feuerzauber'** ®

Abb. 164

Rosa 'Fiona' ®

Herkunft: Züchter Meilland, 1979
Wuchs: breitbuschig, teils bogig überhängende, teils aufstrebende Triebe bilden eine Pflanzendecke von je nach Pflanzabstand 60–90 cm Höhe
Blatt: im Austrieb rötlich, später glänzend dunkelgrün, dicht
Blüte: leuchtend rot, im Verblühen karmin; Knospen kegelförmig, dunkelrot; Blüte schalenförmig offen, locker gefüllt mit ca. 25–30 Blütenblättern, ø 5–6 cm
Pflanzung: 2–3 Pflanzen/m²
Verwendung: Bodendecker/ Kleinstrauchrose – für flächige Pflanzungen, an Böschungen, im Straßenbegleitgrün.

Abb. 164: ***Rosa*** **'Fiona' ®**

Abb. 165

Rosa 'Flamingo' ®

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1979
Wuchs: straff aufrecht, langstielig verzweigt; Höhe 90–100 cm
Blatt: dunkelgrün, ledrig-matt
Blüte: zartrosa; Knospe tropfenförmig, spitz, lachsrosa; Blüte krugförmig, spiralig öffnend, locker gefüllt, mit 24 runden Blütenblättern, ø 8–10 cm, meist einzeln auf langen Stielen
Duft: leicht (*)
Pflanzung: Pflanzabstand ca. 40 cm, 6–8 Pflanzen/m²
Verwendung: Edelrose – für Beete, Rabatten, Vasenschnitt.

Abb. 165: ***Rosa*** **'Flamingo' ®** (Foto: Kordes)

Abb. 166

Rosa 'Flammentanz' ®

Abb. 166: ***Rosa*** **'Flammentanz' ®**

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1955
Wuchs: starkwüchsig aufrecht mit leicht bogig überhängenden Trieben; Höhe ca. 3–4 m
Blatt: dunkelgrün, ledrig-derb
Blüte: leuchtend blutrot; Knospe stumpfkegelförmig, dunkelrot; Blüte schalenförmig offen, gefüllt mit 20–25 Blütenblättern, ø 6–8 cm, sehr zahlreich, einzeln und in Büscheln
Verwendung: Kletterrose, einmalblühend – an Rankgerüsten, vor Mauern, auch freistehend als Strauch; winterhart, auch für Höhenlagen geeignet
Besonderheiten: ADR 1952, Rambler-Typ.

Abb. 167

Rosa 'Flash Meidiland' ®

Abb. 167: ***Rosa*** **'Flash Meidiland' ®**
(Foto: Meilland/BKN Strobel)

Herkunft: Züchter Meilland, 1987
Wuchs: breitbuschig aufrecht; Höhe 90–100 cm, Breite 60 cm
Blatt: glänzend grün
Blüte: dunkles Rosa mit gelben Staubgefäßen in heller Mitte, schalenförmig einfach mit 5 Blättern, ø 5–6 cm, bis zu 20 Blüten, lockere Schirmrispen
Pflanzung: 3–4 Pflanzen/m²
Verwendung: Bodendecker/Kleinstrauchrose – für flächige Pflanzungen, im Straßenbegleitgrün, einzeln mit Stauden im Hausgarten.

Abb. 168

Rosa 'Fleurette' ®

Herkunft: Ilsing/Interplant, 1977
Wuchs: aufrecht, stark verzweigt, buschig ausladend, überhängend; 100–120 cm hoch, 120–140 cm breit
Blatt: dunkelgrün glänzend, dicht
Blüte: außen kräftig rosa, innen weißlich mit karminfarbenem Rand, schalenförmig, einfach mit fünf Blättern, ø 3–5 cm, zahlreich in lockeren Büscheln, bis zu zwölf Blüten
Pflanzung: Pflanzabstand 70–90 cm, 1–2 Pflanzen/m²
Verwendung: Bodendecker/Kleinstrauchrose – für flächige Pflanzungen, Böschungen, Mischpflanzungen.

Abb. 168: ***Rosa*** **'Fleurette' ®** (Foto: Kordes)

Abb. 169

Rosa 'Flora Romantica' ®

Abb. 169: ***Rosa* 'Flora Romantica'** ® (Foto: Meilland/BKN Strobel)

Herkunft: Züchter Meilland, 1998
Wuchs: buschig aufrecht; Höhe 120–150 cm, Breite 100–120 cm
Blatt: dunkelgrün, ledrig glänzend, robust
Blüte: cremeweiß; Blüten rosettenförmig, stark gefüllt, ca. 6–7 cm ø
Duft: reichlich (**)
Pflanzung: 2–3 Pflanzen/m²
Verwendung: Strauchrose – zur Einzelstellung und in Gruppen
Besonderheiten: nostalgische Blütenform; regenfest.

Abb. 170

Rosa 'Florentina' ®

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1974
Wuchs: straff aufrecht, langstielig verzweigt; 70–90 cm hoch
Blatt: im Austrieb rötlich, dann dunkelgrün, ledrig, groß
Blüte: samtig blutrot; Knospe kegelförmig spitz, schwarzrot; Blüten klassisch gerundet, spiralig aufblühend, locker gefüllt mit 15–20 Blättern, ø 8–10 cm, meist einzeln auf langen Stielen
Duft: leicht (*)
Pflanzung: Pflanzabstand ca. 50 cm, 5–6 Pflanzen/m²
Verwendung: Edelrose – für flächige Pflanzungen, als Freiland-Schnittrose.
Besonderheiten: ADR 1974.

Abb. 170: ***Rosa* 'Florentina'** ® (Foto: Kordes)

Abb. 171

Rosa foetida 'Bicolor'
Kapuziner-Rose

Herkunft: vor 1590 als Knospenmutation entstanden
Wuchs: locker strauchförmig, sparrig verzweigt; 120–150 cm hoch
Blatt: 5–9 Fiederblättchen, grün, klein
Blüte: außen kapuzinerrot, innen mit gelber Mitte und goldgelben Staubgefäßen, schalenförmig einfach mit fünf Blütenblättern, ø 3–5 cm, entlang der bestachelten Triebe im Juni
Duft: unangenehm
Pflanzung: Pflanzabstand mindestens 100 cm
Verwendung: Strauchrose, einmalblühend – zur Einzelstellung oder in einer kleinen Gruppe, nur für Liebhaber historischer Rosen; stark für Sternrußtau anfällig
Besonderheiten: historische alte Rose, einzige botanische Wildart mit zweifarbigen Blütenblättern.

Abb. 171: ***Rosa foetida* 'Bicolor'**

Abb. 172

Rosa foetida 'Persiana' (*Rosa* 'Persian Yellow')
Gelbe Rose

Abb. 172: ***Rosa foetida* 'Persiana'** (Foto: Holmåsen)

Herkunft: aus dem südwestlichen Asien
Wuchs: strauchförmig aufrecht, Ausläufer bildend; 120–150 cm hoch und breit
Blüte: goldgelb, anfangs kugelförmig, erblüht schalenförmig, halbgefüllt mit 20 Blättern, ø 5–7 cm, entlang der Triebe, an Triebenden, zahlreich
Blütezeit: VI
Duft: unangenehm
Verwendung: Strauchrose, einmalblühend – einzeln oder zu mehreren, für Liebhaber alter Rosen, in Rosarien
Besonderheiten: historische Rose, nach England eingeführt 1838 von Sir Henry Wilcock.

Abb. 173

Rosa 'Fontaine' ®

Herkunft: Züchter Rosen-Tantau, 1969
Wuchs: strauchförmig, breitaufrecht; Höhe 130–150 cm, Breite 100–130 cm
Blatt: im Austrieb rötlich, dann dunkelgrün, matt, groß
Blüte: leuchtend rot; Knospe edel geformt, dunkelrot; Blüten klassisch gerundet, halbgefüllt mit 25 Blättern, ø 10–12 cm, einzeln oder kleine Büschel
Duft: leicht (*)
Verwendung: Strauchrose, öfterblühend – einzeln, in Gruppen, als ungeschnittene Hecke, 80–100 cm Pflanzabstand
Besonderheiten: ADR 1971.

Abb. 173: ***Rosa* 'Fontaine'** ®

Abb. 174

Rosa 'Frau Astrid Späth'

Abb. 174: ***Rosa*** **'Frau Astrid Späth'** (Foto: Holmåsen)

Herkunft: Züchter L. Späth, 1930
Wuchs: breitbuschig kompakt, dicht verzweigt; Höhe 40–60 cm
Blatt: matt grün, dicht
Blüte: karminrosa, im Verblühen aufhellend; Knospe tropfenförmig, rot; Blüte schalenförmig, locker gefüllt mit ca. 15 stark gewellten Blütenblättern, ø 5–7 cm, in Büscheln mit 15–20 Blüten
Pflanzung: Pflanzabstand ca. 35 cm, 6–8 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – für Beete, Rabatten, in lockeren Gruppen mit Stauden.

Abb. 175

Rosa 'Frau Karl Druschki'

Herkunft: Züchter Lambert, 1901
Wuchs: strauchförmig aufrecht, stark bestachelt, leicht überhängende Triebe; Höhe ca. 120–150 (–180) cm
Blatt: matt grün, groß
Blüte: reinweiß, spitzknospig–teehybridenförmig, stark gefüllt, mittelgroß
Verwendung; Strauchrose, einmalblühend – zur Einzelstellung oder als Dreier-Gruppe für Liebhaber alter Sorten
Besonderheiten: berühmte, alte Sorte aus der Gruppe der Remontant-Rosen; empfehlenswert ist ein jährlicher Rückschnitt auf die halbe Höhe, kräftige Nahrung und vorbeugender Schutz vor Mehltau.

Abb. 175: ***Rosa*** **'Frau Karl Druschki'**

Abb. 176

Rosa 'Frederic Mistral' ®

Herkunft: Züchter Meilland, 1993
Wuchs: strauchförmig aufrecht, kräftig; Höhe 60–80 cm
Blatt: grün, mittelgroß
Blüte: rein hellrosa; Knospe rundlich, rot; Blüte klassisch gerundet, stark gefüllt mit ca. 40 Blütenblättern, äußere Blätter nach außen gewellt
Duft: überragend (*****)
Pflanzung: 6–8 Pflanzen/m²
Verwendung: Edelrose – Duftrose mit der Blütenform alter Rosen; für Einzelstand, in Gruppen, kombiniert mit Stauden und flächig, in Beeten und Rabatten.

Abb. 176: ***Rosa*** **'Frederic Mistral'** ® (Foto: Meilland/BKN Strobel)

Abb. 177+178

Rosa 'Freisinger Morgenröte' ®

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1988
Wuchs: strauchförmig-breitbuschig; Höhe 120–150 cm
Blatt: glänzend grün, dicht
Blüte: orangefarben auf gelbem Grund, innen rosarot verlaufend; Blüten klassisch gerundet, gefüllt mit deutlich gewellten Blütenblättern, ø 10–12 cm, zu mehreren in Büscheln
Duft: reichlich (**)
Pflanzung: Pflanzabstand 100–150 cm
Verwendung: Strauchrose, öfterblühend – einzeln, in Gruppen, vor dunklem Laub; Blüten zeigen ein bemerkenswertes Farbenspiel.

Abb. 177+178: ***Rosa*** **'Freisinger Morgenröte'** ® (gr. Foto: Kordes)

Abb. 179

Rosa 'Freude' ®

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1974
Wuchs: strauchförmig aufrecht, stark verzweigt; Wuchshöhe 80–100 cm
Blatt: hellgrün, ledrig glänzend
Blüte: innen korallenrosa, außen gelb, rötlich geflammt, deutlich zweifarbig; Knospe groß, rot; Blüte klassisch gerundet, stark gefüllt mit ca. 50 Blättern, ø 9–11 cm, zu mehreren an verzweigten Trieben
Duft: reichlich (**)
Pflanzung: Pflanzabstand 40–50 cm, 5–6 Pflanzen/m²
Verwendung: Edelrose – für Einzelstellung, Gruppenpflanzung und für Beete
Besonderheiten: ADR 1975.

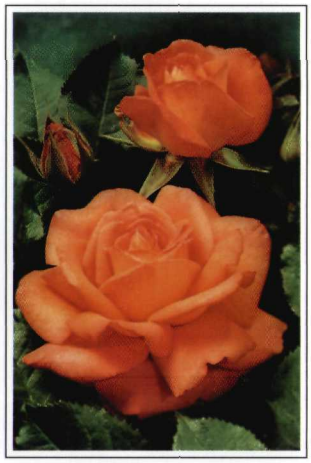


Abb. 179: *Rosa* 'Freude' ®

Abb. 180

Rosa 'Friesensonne' ®

Herkunft: Züchter Rosen-Tantau, 1982
Wuchs: strauchförmig aufrecht; Höhe ca. 100 cm
Blatt: glänzend hellgrün
Blüte: zitronengelb, rundlich, gefüllt, ø 8–10 cm, zahlreich an verzweigten Trieben
Duft: leicht (*)
Pflanzung: Pflanzabstand ca. 50–60 cm, 1–2 Pflanzen/m²
Verwendung: Strauchrose, öfterblühend – für Einzelstellung und Gruppenpflanzung.

Abb. 180: *Rosa* 'Friesensonne' ® (Foto: Rosen-Tantau)

Abb. 181

Rosa 'Friesia' ®

Abb. 181: *Rosa* 'Friesia' ® (Foto: Kordes)

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1977
Wuchs: aufrecht, buschig, verzweigt; Höhe 40–60 cm
Blatt: glänzend grün
Blüte: goldgelb, im Verblühen kaum heller; Knospe tropfenförmig spitz, goldgelb; Blüte klassisch gerundet, leicht gefüllt mit ca. 20–25 Blütenblättern, ø 8 cm, einzeln und zu mehreren an kräftigen Stielen
Duft: reichlich (**)
Pflanzung: Pflanzabstand ca. 40 cm, 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – in Gruppen mit Stauden, flächig in Beeten; gute Farbhaltbarkeit, gute Fernwirkung
Besonderheiten: ADR 1973.

Abb. 182+183

Rosa 'Fritz Nobis'

Abb. 182+183: *Rosa* 'Fritz Nobis' (großes Foto: Kordes)

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1940
Wuchs: strauchförmig, breitbuschig überhängend; Höhe 180–220 cm, Breite bis 200 cm
Blatt: mattglänzend hellgrün
Blüte: lachsrosa, innen gelblich, im Verblühen deutlich heller; Blüten rosettenartig, locker gefüllt, mit gewelltem Rand, reichblühend in Dolden
Blütezeit: VI
Duft: reichlich (**), nach Apfelblüte
Pflanzung: ca. 100–120 cm
Verwendung: Strauchrose, einmalblühend – zur Einzelstellung und in Gruppen.

Abb. 184

Rosa 'Frohsinn 82' ®

Herkunft: Züchter Rosen-Tantau, 1982
Wuchs: straff aufrecht; Höhe 70–80 cm
Blatt: glänzend dunkelgrün
Blüte: pfirsichfarben mit gelb-orangem Schimmer, zweifarbig; Knospe groß, rötlich; Blüte klassisch gerundet, gefüllt mit ca. 30–35 Blütenblättern, ø ca. 10–12 cm, meist einzeln auf langem Stiel
Duft: leicht (*)
Pflanzung: Pflanzabstand ca. 40 cm, 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Edelrose – einzeln, in Gruppen und für flächige Pflanzung, Vasenschnitt.

Abb. 184: *Rosa* 'Frohsinn 82' ® (Foto: Rosen-Tantau)

Abb. 185

Rosa 'Frühlingsgold'

Abb. 185: ***Rosa*** **'Frühlingsgold'** (Foto: Kordes)

Herkunft: Züchter Wilhelm Kordes, 1937
Wuchs: strauchförmig aufrecht, breit bogig überhängend; ca. 250–300 cm hoch und 200–250 cm breit
Blatt: fiederblättrig, grün, derb
Blüte: goldgelb, zur Mitte heller, schalenförmig offen, fast einfach mit 6–10 Blättern, ø 8–10 cm, sehr reich blühend
Blütezeit: V
Duft: leicht (*)
Verwendung: Strauchrose, einmalblühend – zur Einzelstellung, bevorzugt vor dunklen Gehölzpartien, als Frühlingsblütenstrauch
Besonderheiten: Rosa-Pimpinellifolia-Hybride.

Abb. 186

Rosa 'Frühlingsmorgen'

Herkunft: Züchter Wilhelm Kordes, 1941
Wuchs: strauchförmig aufrecht, bogig überhängend; Höhe und Breite 150–200 cm
Blatt: fiederblättrig, matt graugrün
Blüte: karminrosa, gelbe Mitte, braune Staubgefäße, schalenförmig offen, einfach, ø ca. 10 cm, meist einzeln
Blütezeit: V
Duft: leicht (*)
Verwendung: Strauchrose, einmalblühend – zur Einzelstellung bei entsprechendem Platzangebot
Besonderheiten: Rosa-Pimpinellifolia-Hybride; nur noch vereinzelt im Angebot.

Abb. 186: ***Rosa*** **'Frühlingsmorgen'** (Foto: Kordes)

Abb. 187

Rosa 'Frühlingszauber'

Herkunft: Züchter Wilhelm Kordes, 1942
Wuchs: strauchförmig aufrecht, breit ausladend verzweigt; Höhe ca. 200 cm und 250 cm breit
Blatt: fiederblättrig, matt grau-grün
Blüte: hellrot mit zartgelber Mitte, schalenförmig offen, einfach bis leicht gefüllt, ø ca. 10 cm, zahlreich
Blütezeit: V
Duft: reichlich (**)
Frucht: große, orangefarbene Hagebutten
Verwendung: Strauchrose, einmalblühend – im Einzelstand, bei ausreichendem Platzangebot auch als Gruppe zu dritt
Besonderheiten: Rosa-Pimpinellifolia-Hybride; Sorte nur noch selten im Angebot.

Abb. 187: ***Rosa*** **'Frühlingszauber'** (Foto: Kordes)

Abb. 188

Rosa 'Fuggerstadt Augsburg' ®

Abb. 188: ***Rosa*** **'Fuggerstadt Augsburg'** ® (Foto: Kordes)

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1985
Wuchs: strauchförmig-breitbuschig, stark verzweigt; Höhe 40–50 cm
Blatt: stark glänzend grün
Blüte: leuchtend hellrot, schalenförmig, halb gefüllt mit ca. 12–15 Blättern mit gewelltem Rand, ø 8–9 cm, zahlreich in großen, runden Dolden
Pflanzung: Pflanzabstand ca. 35 cm, 7–8 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – für flächige Pflanzungen.

Abb. 189

Rosa 'Funkuhr' ®

Abb. 189: ***Rosa* 'Funkuhr'** ® (Foto: Kordes)

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1984
Wuchs: strauchförmig aufrecht; Höhe bis ca. 60 cm
Blatt: stark glänzend grün, fiederblättrig
Blüte: kräftig Gelb mit karminrotem Rand, deutlich zweifarbig; Knospe tropfenförmig, groß, goldgelb mit rotem Rand; Blüten klassisch gerundet, gefüllt mit ca. 30–35 Blättern, ø 12 cm, meist einzeln, auch in lockeren, kleinen Büscheln
Pflanzung: Pflanzabstand ca. 40–45 cm, 5–6 Pflanzen/m²
Verwendung: Edelrose – einzeln, in Gruppen, auf Beeten und Rabatten; nach Lichtverhältnissen sich verändernde Farbe von kupferfarben überhaucht bis leuchtend rot.

Abb. 190

Rosa 'Galaxy' ®

Herkunft: Züchter Meilland, 1995
Wuchs: breitbuschig, locker verzweigt; Höhe 50–60 cm
Blatt: grün, mittelgroß
Blüte: pastellgelb mit rosa Schattierungen; Knospen rundlich, gelb mit roten Streifen; Blüte klassisch gerundet, gefüllt mit ca. 30–35 Blättern, ø 5–6 cm, in schirmförmigen Dolden mit 5–8 Blüten
Pflanzung: 5–6 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – in Gruppen vor dunklen Nadelgehölzen, im Zusammenklang mit Stauden, für flächige Pflanzungen.

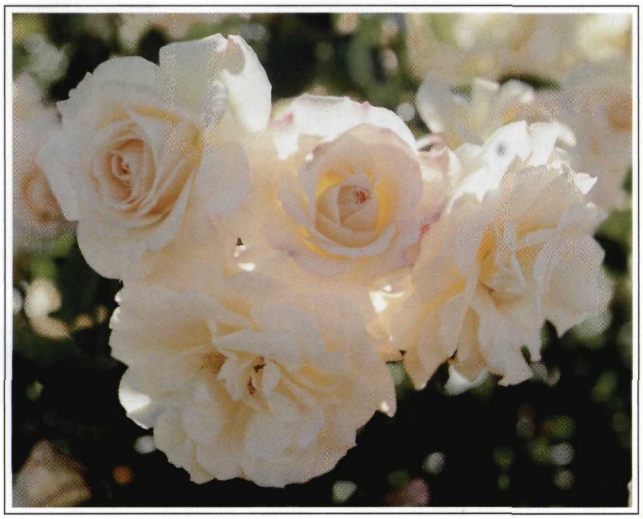


Abb. 190: ***Rosa* 'Galaxy'** ® (Foto: Meilland/BKN Strobel)

Abb. 191

Rosa gallica
Essig-Rose

Herkunft: Mittel- und Südeuropa
Wuchs: strauchförmig, buschig gedrungen; ca. 50–100 cm hoch und ca. 50 cm breit, bildet Ausläufer
Blatt: fiederblättrig, (3)5(7)teilig, Blättchen grün, ledrig-derb, elliptisch, 2–5 cm lang
Blüte: purpur bis hellrot, leuchtend gelbe Staubgefäße, schalenförmig flach, einfach, ø ca. 7 cm, einzeln, zu zweit oder zu dritt
Blütezeit: VI
Duft: leicht (*)
Frucht: kugelige bis birnenförmige, rotbraune Hagebutten, drüsig behaart
Verwendung: Strauchrose, einmalblühend – für pflegeleichte, flächige Pflanzungen, bevorzugt auf sonnigen, kalkreichen Standorten
Besonderheiten: heimische Wildrose, in Europa seit Jahrhunderten in Kultur und Vorfahre der meisten modernen Gartenrosen. Abkömmlinge z. B.: *Rosa gallica* 'Officinalis' die Apotheker-Rose; *Rosa gallica* 'Versicolor', ein Sport der vorgenannten Sorte und *Rosa gallica* 'Splendens'.

Abb. 191: ***Rosa gallica***

Abb. 192

Rosa 'Gartenblut' ®

Abb. 192: ***Rosa* 'Gartenblut'** ® (Foto: Noack)

Herkunft: Züchter Noack, 1986
Wuchs: aufrecht, verzweigt; Höhe 80–100 cm
Blatt: glänzend dunkelgrün, dicht
Blüte: dunkelrot, stark gefüllt mit rosettenförmig überlappenden Blütenblättern, ø 12 cm, einzeln oder zu mehreren auf kräftigen Stielen
Pflanzung: Pflanzabstand ca. 45 cm, 4–5 Pflanzen/m²
Verwendung: Edelrose – für Beete und Rabatten und für Vasenschnitt.

Abb. 193

Rosa 'Gartenzauber 84' ®

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1984
Wuchs: buschig aufrecht mit kräftigen Trieben; Höhe 50–60 cm
Blatt: schwach glänzend dunkelgrün
Blüte: dunkelblutrot; Knospe groß, oval, dunkelrot; Blüten rosettenförmig, gefüllt mit 38 Blütenblättern, ø 8–10 cm, einzeln oder zu mehreren
Duft: leicht (*)
Pflanzung: 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – für Beete und Rabatten, mit kräftigem zweitem Flor.

Abb. 193: ***Rosa*** **'Gartenzauber 84'** ® (Foto: Kordes)

Abb. 195: ***Rosa*** **'Ghislaine de Feligonde'** (Foto: Meilland/BKN Strobel)

Abb. 194

Rosa 'Georgette' ®

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1995
Wuchs: strauchförmig aufrecht, buschig verzweigt; Höhe bis 100 cm
Blatt: stark glänzend dunkelgrün, groß
Blüte: dunkelrosa, im Verblühen aufhellend; Knospe tropfenförmig, spitz, dunkelrosa; Blüten schalenförmig offen, locker gefüllt, in dichten Dolden
Duft: leicht (*)
Pflanzung: 5–6 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – für flächige Pflanzungen, auch als Strauchrose im Einzelstand und in kleinen Gruppen
Besonderheiten: ADR 1993.

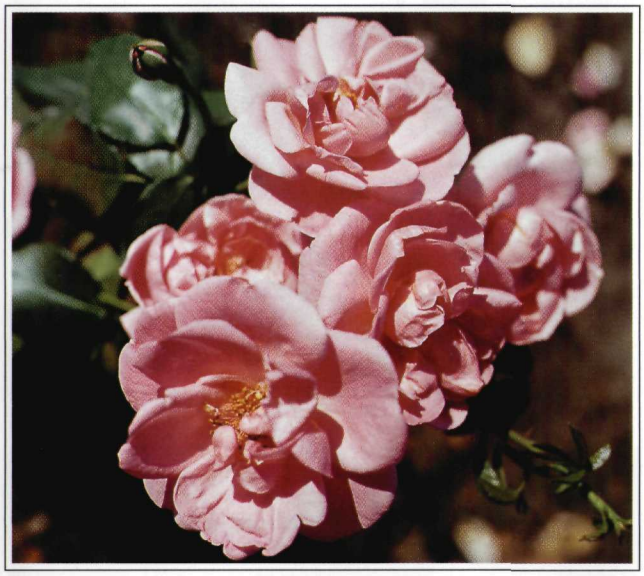


Abb. 194: ***Rosa*** **'Georgette'** ® (Foto: Kordes)

Abb. 195

Rosa 'Ghislaine de Feligonde'

Herkunft: Züchter Lambert, 1916
Wuchs: kräftig aufrecht, bogig überhängend; Höhe 80–120 cm
Blatt: mattglänzend grün, gefiedert zu 5–7
Blüte: goldgelb, im Verblühen aufhellend bis rahmweiß; Knospe dick, rund, dunkelgelb; Blüte schalenförmig offen, gefüllt, ø ca. 2,5 cm, in großen Rispen mit bis zu 25 Blüten
Duft: reichlich (**)
Pflanzung: 3–4 Pflanzen/m²
Verwendung: Strauchrose, öfterblühend – einzeln, in Gruppen, für Liebhaber alter Sorten.

Abb. 196+197

Rosa glauca (Rosa rubrifolia)
Rotblättrige Rose, Hecht-Rose, Bereifte Rose

Herkunft: Mittel- und Südeuropa
Wuchs: strauchförmig aufrecht, bogig überhängende, kaum bestachelte, braunrote, bereifte Triebe; Höhe 200–250 cm, 100–150 cm breit
Blatt: fiederblättrig, mit (5–)7 Blättchen mit blaugrauer Tönung, 2–5 cm lang
Blüte: hellrot mit großem, weißem Auge, schalenförmig flach, einfach, ø 3–5 cm, zu mehreren, in Büscheln
Blütezeit: VI–VII
Frucht: sehr zahlreiche, kugelige bis ovale, scharlachrote Hagebutten, ø ca. 1,5 cm
Verwendung: Strauchrose, einmalblühend – für naturnahe Anlagen, an Zäunen, in kleinen Gruppen, in Mischpflanzungen
Besonderheiten: heimische Wildrose, reginonal verbreitet, seit Anfang 19. Jahrhundert in Kultur.

Abb. 196+197: ***Rosa glauca*** (kleines Foto: Holmåsen)

Abb. 198

Rosa 'Glendora' ®

Herkunft: Züchter Huber, 1995
Wuchs: buschig aufrecht; Höhe bis 70 cm
Blatt: leicht glänzend grün
Blüte: cremefarben mit honiggelber Mitte; Knospe tropfenförmig, spitz, gelblich; Blüte krugförmig, gut gefüllt mit 35–40 Blütenblättern, ø ca. 10 cm
Duft: intensiv (***)
Pflanzung: Pflanzabstand ca. 40 cm, 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Edelrose – einzeln, in Gruppen, für flächige Pflanzungen.

Abb. 198: ***Rosa* 'Glendora'** ® (Foto: Kordes)

Abb. 199

Rosa 'Gletscherfee' ®

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1991
Wuchs: breitbuschig, gut verzweigt, kräftige Nebentriebe; bis ca. 150 cm hoch
Blatt: glänzend grün
Blüte: schneeweiß, leuchtend gelbe Staubgefäße; Knospe klein, rund, cremeweiß; Blüte schalenförmig offen, kaum gefüllt, ø ca. 12 cm, zu mehreren in dichten Dolden
Duft: leicht (*)
Pflanzung: Pflanzabstand ca. 100 cm
Verwendung: Strauchrose, öfterblühend – einzeln oder in Gruppen, auch in Verbindung mit rotblühenden Rosen und vor dunklen Nadelgehölzen.

Abb. 199: ***Rosa* 'Gletscherfee'** ® (Foto: Kordes)

Abb. 200

Rosa 'Gloria Dei'

Herkunft: Züchter F. Meilland, 1942 (eingeführt 1945)
Wuchs: strauchförmig, starktriebig, dicht verzweigt; Höhe 80–100 cm
Blatt: stark glänzend dunkelgrün, groß, ledrig-derb, sehr dichtstehend
Blüte: im Aufblühen Gelb mit zartrotem Rand, erblüht lichtgelb, rosa überhaucht; Knospe breit kegelförmig dunkelgelb mit roten Streifen; Blüten spitzknospig-teehybridenförmig, stark gefüllt mit meist 40–50 Blütenblättern, ø 12–14 cm
Pflanzung: Pflanzabstand ca. 45 cm, 4–5 Pflanzen/m²
Verwendung: Edelrose – einzeln, in Gruppen, auf Beeten und Rabatten
Besonderheiten: ursprünglich 'Madame A. Meilland' nach Einführung im englischen Sprachraum 'Peace', in Italien 'Gioia'; eine der berühmtesten Züchtungen des 20. Jahrhunderts; beeindruckende Blüte, gesundes Laub, große Wuchskraft.

Abb. 200: ***Rosa* 'Gloria Dei'**

Abb. 201

Rosa 'Gloriette' ®

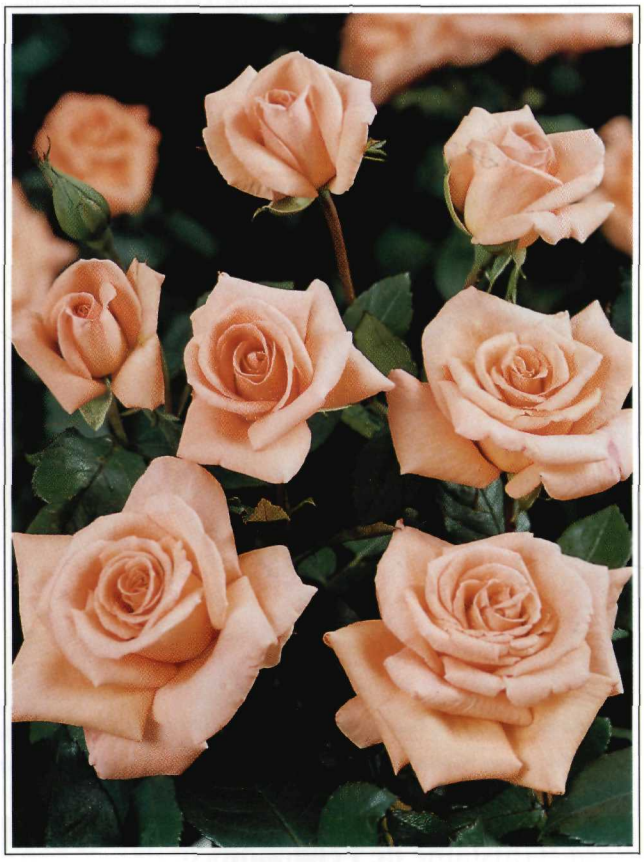


Abb. 201: ***Rosa* 'Gloriette'** ® (Foto: Rosen Union)

Herkunft: Züchter Cocker, 1979
Wuchs: strauchförmig aufrecht, im oberen Drittel langstielig verzweigt; Höhe 150–200 cm
Blüte: reinrosa; Knospe tropfenförmig, lachsrosa; Blüte klassisch gerundet, gefüllt mit 30–40 Blütenblättern, ø 8–9 cm, meist einzeln auf sehr langen Stielen
Duft: leicht (*)
Verwendung: Strauchrose, öfterblühend – einzeln, in kleinen Trupps, für Vasenschnitt.

Abb. 202

Rosa 'Godewind' ®

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1992
Wuchs: buschig aufrecht; Höhe 100–120 cm
Blatt: glänzend grün
Blüte: kräftig rot, schalenförmig, kaum gefüllt, Rand der Blütenblätter deutlich gewellt, ø ca. 8–10 cm, zahlreich in großen Büscheln
Pflanzung: Pflanzabstand ca. 60 cm
Verwendung: Strauchrose, öfterblühend – einzeln, in kleinen Gruppen, als niedrige ungeschnittene Hecke.

Abb. 202: *Rosa* **'Godewind'** ® (Foto: Kordes)

Abb. 203

Rosa 'Goldelse' ®

Abb. 203: *Rosa* **'Goldelse'** ® (Foto: Rosen-Tantau)

Herkunft: Züchter Rosen-Tantau, 1999
Wuchs: starkbuschig aufrecht; bis 60 cm hoch
Blatt: mittelgrün glänzend
Blüte: kupfergelb-orange; Blüten klassisch gerundet, in Wirteln, stark gefüllt, groß, in Büscheln
Duft: leicht (*)
Pflanzung: 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – für Beete, Rabatten und in Tuffs im Garten.

Abb. 204

Rosa 'Golden Border' ®

Abb. 204: *Rosa* **'Golden Border'** ® (Foto: Meilland/BKN Strobel)

Herkunft: Züchter Verschuren, 1993
Wuchs: breitbuschig verzweigt; Höhe 40–50 cm
Blatt: schwach glänzend grün, lederig derb
Blüte: gelb; Knospe rund, gelblich; Blüte rundlich, stark gefüllt mit ca. 40 Blütenblättern, ø 3–4 cm, zahlreich in Dolden mit je 8–12 Blüten
Pflanzung: 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – für flächige Pflanzungen im Hausgarten und im öffentlichen Grün, für Freilandschnitt.

Abb. 205 + 206

Rosa 'Golden Holstein' ®

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1989
Wuchs: strauchförmig aufrecht, gut verzweigt; Höhe 70–80 cm
Blatt: glänzend dunkelgrün
Blüte: leuchtend goldgelb; Knospe rundlich, dunkelgelb; Blüte büschelig, halb gefüllt mit 20–25 schmalen, wenig überlappenden Blütenblättern, ø 8–10 cm
Pflanzung: Pflanzabstand ca. 40 cm, 5–6 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – für flächige Pflanzungen.

Abb. 205 + 206: *Rosa* **'Golden Holstein'** ® (großes Foto: Kordes)

Abb. 207

Rosa 'Golden Lady' ®

Abb. 207: *Rosa* **'Golden Lady'** ® (Foto: Rosen Union)

Herkunft: Züchter McGredy, 1998
Wuchs: kräftig aufrecht, Höhe 50–70 cm
Blatt: dunkelgrün, glänzend
Blüte: tief goldgelb, Blüte rosettenförmig, stark gefüllt
Duft: sehr intensiv (****)
Pflanzung: 5 Pflanzen/m²
Verwendung: Edelrose – in Beeten und Rabatten
Besonderheiten: Duftrose; nostalgische Blütenform.

Rosa 'Golden Medaillon' ®

Abb. 208

Abb. 208: *Rosa* 'Golden Medaillon' ® (Foto: Kordes)

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1991
Wuchs: buschig aufrecht, gut verzweigt; Höhe 70–90 cm
Blatt: im Austrieb rötlich, später schwach glänzend, dunkelgrün
Blüte: leuchtend goldgelb; Knospe dick, rund, tiefgelb mit rotem Schimmer; Blüte krugförmig, gefüllt mit 35–40 Blütenblättern, ø ca. 10 cm, zu mehreren in lockeren Büscheln
Duft: leicht (*)
Pflanzung: 5–6 Pflanzen/m²
Verwendung: Edelrose – einzeln, in Gruppen, für flächige Pflanzungen, für Vasenschnitt.

Rosa 'Golden Showers' ®

Abb. 209

Herkunft: Züchter Dr. W. E. Lammerts, 1956
Wuchs: Kletterrose; dicktriebig aufrecht, mäßig verzweigt; Höhe 250–300 cm
Blatt: glänzend sattgrün
Blüte: zitronengelb, im Verblühen aufhellend; Knospe länglich-spitz, goldgelb; Blüte büschelig, locker gefüllt mit 10–15 Blütenblättern, einzeln oder zu mehreren, ø 10–12 cm
Duft: leicht (*)
Verwendung: Kletterrose – vor Mauern, Wänden, an Rankgerüsten, auch als freistehende Strauchrose.

Abb. 209: *Rosa* 'Golden Showers' ®

Rosa 'Golden Wings'

Herkunft: Züchter Shepherd, 1956
Wuchs: strauchförmig, dichtbuschig; Höhe 130–150 cm
Blatt: matt hellgrün
Blüte: schwefelgelb, im Verblühen rahmgelb, orangerote Staubfäden, schalenförmig, einfach, ø 10–12 cm
Duft: leicht (*)
Frucht: große, orangerote Hagebutten
Verwendung: Strauchrose, öfterblühend – einzeln oder in kleinen Gruppen, gern vor immergrünen Nadelgehölzen
Besonderheiten: Rosa-Pimpinellifolia-Hybride.

Rosa 'Goldener Olymp' ®

Abb. 210

Abb. 210: *Rosa* 'Goldener Olymp' ® (Foto: Kordes)

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1984
Wuchs: Kletterrose, mäßig stark aufrecht; Wuchshöhe 150–180 cm
Blatt: im Austrieb rot, später matt dunkelgrün
Blüte: goldgelb, kupfrig überhaucht, zum Rand hin und außen bernsteinfarben; Knospe stumpfkegelig, dunkles Gelb; Blüte büschelig, halbgefüllt mit 15–20 Blütenblättern, ø 8–10 cm, in Dolden zu mehreren
Duft: leicht (*)
Verwendung: Kletterrose – für Mauern und Wände, an Rankgerüsten, auch als Strauchrose mit ca. 100 cm Pflanzabstand.

Rosa 'Goldener Sommer' ®

Abb. 211

Herkunft: Züchter Noack, 1983
Wuchs: breitbuschig; Höhe 50–60 cm
Blatt: matt dunkelgrün
Blüte: hell goldgelb; Knospe dick, rund, dunkelgelb; Blüten klassisch gerundet, stark gefüllt mit bis zu 50 Blütenblättern, ø 10 cm, zahlreich in Dolden
Pflanzung: 6–8 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – für flächige Pflanzungen, vor dunklen Gehölzpartien
Besonderheiten: ADR 1985.

Abb. 211: *Rosa* 'Goldener Sommer' ® (Foto: Noack)

Rosa 'Goldfassade'

Herkunft: Züchter Karl Baum, 1967
Wuchs: Kletterrose, kräftig aufrecht, verzweigt; Höhe 300–400 cm
Blatt: glänzend dunkelgrün
Blüte: goldgelb; Knospe tropfenförmig, dunkelgelb mit rötlichem Schimmer; Blüte rundlich, gefüllt mit ca. 25–30 Blütenblättern, ø 7–9 cm, meist in Büscheln zu 3–5 Blüten
Duft: reichlich (**)
Verwendung: Kletterrose – vor Mauern und Wänden, an Rankgerüsten.

Abb. 212

Rosa 'Goldina' ®

Herkunft: Züchter Cant, 1983
Wuchs: aufrecht, buschig; Höhe 40–60 cm
Blatt: glänzend dunkelgrün
Blüte: goldgelb, krugförmig, gefüllt, einzeln
Duft: leicht (*)
Pflanzung: 7–8 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – vornehmlich als Freilandschnittrose für den Erwerbsgärtner, auch als Beetrose im Hausgarten.

Abb. 212: *Rosa* **'Goldina'** ® (Foto: Rosen Union)

Abb. 213

Rosa 'Goldjuwel ® 93'

Herkunft: Züchter Rosen-Tantau, 1993
Wuchs: buschig gedrungen; Höhe ca. 30 cm
Blatt: mittelgrün
Blüte: goldgelb, ballförmig, stark gefüllt
Pflanzung: 7–9 Pflanzen/m²
Verwendung: Miniatur-Rose – für flächige Pflanzung, Pflanzgefäße, Einfassungen.

Abb. 213: *Rosa* **'Goldjuwel ® 93'**

Abb. 214

Rosa 'Goldmarie 82' ®

Abb. 214: *Rosa* **'Goldmarie 82'** ® (Foto: Kordes)

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1984
Wuchs: straff aufrecht, verzweigt; Höhe 40–60 cm
Blatt: glänzend dunkelgrün, lederig derb
Blüte: goldgelb, kupfrig überhaucht, im Verblühen heller; Knospe breit-rund, dunkelgelb; Blüten krugförmig mit ca. 25–30 stark gewellten Blütenblättern, ø 7–8 cm, zu mehreren in lockeren Dolden
Pflanzung: 6–8 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – für flächige Pflanzungen; mit interessantem Farbspiel.

Abb. 215

Rosa 'Goldquelle' ®

Abb. 215: *Rosa* **'Goldquelle'** ® (Foto: Rosen-Tantau)

Herkunft: Züchter Rosen-Tantau, 1988
Wuchs: kräftig aufrecht, buschig verzweigt; Höhe 60–70 cm
Blatt: glänzend dunkelgrün, dicht
Blüte: goldgelb, klassisch gerundet, im Verblühen flach, äußere Blätter dreieckig eingerollt, dicht gefüllt, ø 8–10 cm, mehrere in lockeren Dolden
Duft: leicht (*)
Pflanzung: 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – für flächige Pflanzungen.

Abb. 216

Rosa 'Goldregen' ®

Abb. 216: ***Rosa*** **'Goldregen' ®** (Foto: Noack)

Herkunft: Züchter Noack, 1986
Wuchs: Kletterrose, aufrecht, buschig; Höhe ca. 200 cm
Blatt: glänzend dunkelgrün, dicht
Blüte: zitronengelb; Knospe tropfenförmig zugespitzt, gelb mit roten Streifen; Blüten rosettenartig gefüllt, ø ca. 10 cm, zu mehreren an verzweigten Trieben
Verwendung: Kletterrose – für Rankgerüste, an Mauern, auch als freistehende Ziersträuchrose.

Abb. 217

Rosa 'Goldstern' ®

Herkunft: Züchter Rosen-Tantau, 1966
Wuchs: Kletterrose, aufrecht, gut verzweigt; bis 300 cm
Blatt: schwach glänzend grün
Blüte: goldgelb; Knospe tropfenförmig spitz, dunkelgelb; Blüte klassisch gerundet, dicht gefüllt, ø 10–12 cm
Verwendung: Kletterrose – vor Mauern und Wänden, an Rankgerüsten.

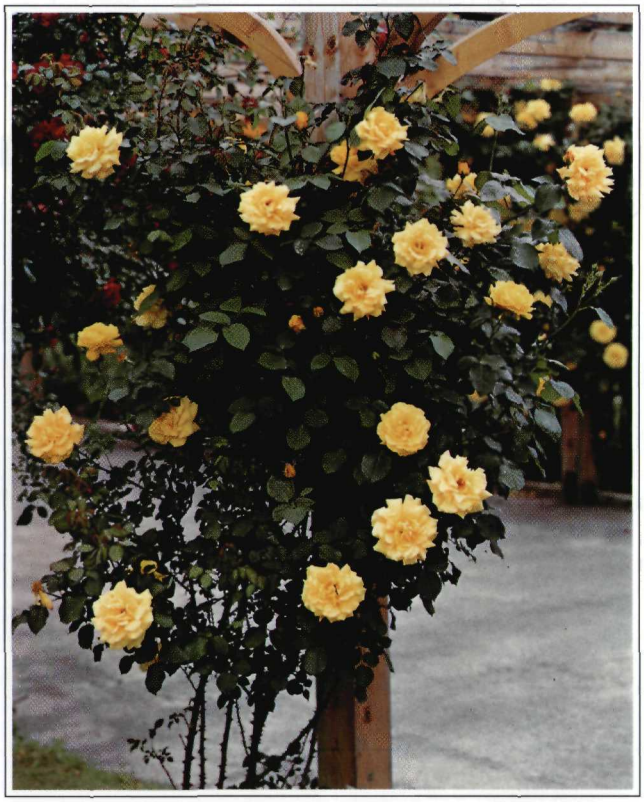


Abb. 217: ***Rosa*** **'Goldstern' ®**

Abb. 218

Rosa 'Gold Symphonie' ®

Herkunft: Züchter Meilland, 1995
Wuchs: buschig verzweigt; Höhe ca. 30–40 cm
Blüte: kräftig gelb, gefüllt mit ca. 30–35 Blütenblättern, ø 2,5–3 cm, zu 3–5 in lockeren Dolden
Pflanzung: 8–9 Pflanzen/m²
Verwendung: Miniatur-Rose – in kleinen Gruppen in Gemeinschaft mit niedrigen Stauden, für Pflanzgefäße wie Kübel und Balkonkästen.

Abb. 218: ***Rosa*** **'Gold Symphonie' ®** (Foto: Meilland/BKN Strobel)

Abb. 219

Rosa 'Goldtopas' ®

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1963
Wuchs: buschig aufrecht; Höhe 40–50 cm
Blatt: glänzend dunkelgrün, lederig derb
Blüte: außen orangefarben, rötlich überhaucht, innen hell orangegelb; Knospe dick-rund, dunkelgelb mit rötlichem Schimmer; Blüte locker gefüllt mit ca. 30–40 Blütenblättern, ø 8–9 cm, einzeln oder zu mehreren in lockeren Dolden
Duft: reichlich (**)
Pflanzung: Pflanzabstand ca. 35 cm, 7–8 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – für flächige Pflanzungen, in Gruppen mit blaublühenden Stauden.

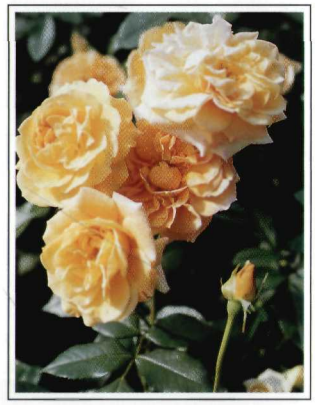


Abb. 219: ***Rosa*** **'Goldtopas' ®** (Foto: Kordes)

Abb. 220

Rosa 'Gräfin Sonja' ®

Abb. 220: ***Rosa*** **'Gräfin Sonja' ®** (Foto: Kordes)

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1994
Wuchs: straff aufrecht, vieltriebig verzweigt; Höhe ca. 70 cm
Blatt: glänzend dunkelgrün, groß
Blüte: silbrigrosa, am Rand dunkler, zweifarbig; Knospe lang, spitz, kirschrosa; Blüte krugförmig, später klassisch gerundet, gefüllt, ø ca. 10 cm, einzeln, lange, kräftige Stiele
Duft: leicht (*)
Pflanzung: Pflanzabstand ca. 35 cm, 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Edelrose – für flächige Pflanzungen im Hausgarten, ausgezeichnete Freiland-Schnittrose.

Abb. 221

Rosa 'Graf Lennart' ®

Herkunft: Züchter Meilland, 1991
Wuchs: strauchförmig aufrecht; Höhe 50–70 cm
Blatt: im Austrieb rötlich, später grün
Blüte: außen schwarzrot, innen samtig blutrot; Knospe tropfenförmig spitz, schwarzrot; Blüte krugförmig, gefüllt mit ca. 35–40 Blütenblättern, ø 9–10 cm
Duft: sehr intensiv (****)
Pflanzung: 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Edelrose – Duftrose für Gruppenpflanzungen, flächige Pflanzungen, Vasenschnitt.

Abb. 221: ***Rosa* 'Graf Lennart'** ® (Foto: Meilland/BKN Strobel)

Abb. 222

Rosa 'Graham Thomas' ®

Herkunft: Züchter Austin, 1983
Wuchs: strauchförmig aufrecht mit langen, kräftigen Trieben; Höhe 140–160 cm
Blatt: glänzend hellgrün
Blüte: tief bernsteinfarben, später aufhellend, klassisch gerundet, gefüllt, ø ca. 10 cm, einzeln oder zu mehreren an verzweigten Langtrieben
Duft: reichlich (**)
Verwendung: Strauchrose, öfterblühend – zur Einzelstellung oder in kleinen Gruppen
Besonderheiten: typischer Teerosen-Duft, nostalgische Blütenform.

Abb. 222: ***Rosa* 'Graham Thomas'** ®

Abb. 223

Rosa 'Grandhotel' ®

Herkunft: Züchter McGredy, 1975
Wuchs: breitbuschig aufrecht mit kräftigen Trieben; Höhe 150–200 cm
Blatt: im Austrieb rötlich, später glänzend dunkelgrün
Blüte: samtig blutrot; Knospe rundlich-spitz, dunkelrot; Blüten krugförmig, locker gefüllt, ca. 20–25 Blätter, ø 8–10 cm, einzeln oder zu mehreren
Verwendung: Strauchrose, öfterblühend – einzeln oder in Gruppen
Besonderheiten: ADR 1977.

Abb. 223: ***Rosa* 'Grandhotel'** ®

Abb. 224

Rosa 'Granny' ®

Herkunft: Züchter D. T. Poulsen, 1991
Wuchs: breitbuschig mit bogig überhängenden Trieben; Höhe 50–70 cm
Blatt: glänzend grün, dicht
Blüte: reinrosa mit etwas dunklerer Mitte; Knospe dick-rund, rosa; Blüte rosettenförmig geviertelt, stark gefüllt
Duft: leicht (*)
Pflanzung: 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Bodendecker/Kleinstrauchrose – für flächige Pflanzungen, einzeln mit Gräsern und Stauden.

Abb. 224: ***Rosa* 'Granny'** ® (Foto: Rosen Union)

Rosa 'Gruß an Aachen'

Abb. 225

Abb. 225: ***Rosa*** **'Gruß an Aachen'** (Foto: Kordes)

Herkunft: Züchter Geduldig, 1909
Wuchs: buschig-kompakt; Höhe 40–60 cm
Blatt: grün, klein, derb
Blüte: anfangs zartrosa, aufgeblüht rahmweiß, gelblich-rosa Mitte, rosettenförmig, stark gefüllt mit innen gekräuselten Blütenblättern, ø 6–8 cm
Pflanzung: Pflanzabstand ca. 30 cm, 6–8 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – für Beete und Rabatten.

Rosa 'Gruß an Angeln' ®

Abb. 226

Abb. 226: ***Rosa*** **'Gruß an Angeln'** ® (Foto: Noack)

Herkunft: Züchter Noack, 1986
Wuchs: aufrecht, breit verzweigt; Höhe ca. 70 cm
Blatt: glänzend dunkelgrün
Blüte: scharlachrot, klassisch gerundet, stark gefüllt, groß, ø 10–11 cm
Duft: leicht (*)
Pflanzung: Pflanzabstand ca. 40 cm, 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – für flächige Pflanzungen; Blüte regenfest, gesundes Blatt.

Rosa 'Gruß an Bayern' ®

Abb. 227

Abb. 227: ***Rosa*** **'Gruß an Bayern'** ® (Foto: Kordes)

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1971
Wuchs: buschig aufrecht, stark verzweigt; Höhe bis 65 cm
Blatt: glänzend dunkelgrün
Blüte: blutrot, samtig schimmernd; Knospe rundlich stumpf, tiefrot; Blüte schalenförmig, locker gefüllt mit ca. 10–15 leicht gewellten Blütenblättern, ø 7–8 cm, zahlreich in großen Dolden
Pflanzung: 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – für flächige Pflanzungen, in Beeten und Rabatten.

Rosa 'Gruß an Heidelberg' ®

Abb. 228

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1959
Wuchs: Kletterrose, kräftig aufrecht, mit stark bestachelten Trieben; Höhe bis 300 cm
Blatt: glänzend dunkelgrün, lederig-derb, groß
Blüte: leuchtend karminrot, unterseits heller; Knospe tropfenförmig spitz, dunkelrot; Blüten rundlich, gefüllt mit ca. 25–35 Blütenblättern, ø ca. 10 cm, zahlreich in Büscheln
Duft: leicht (*)
Verwendung: Kletterrose – vor Wänden, Mauern, an Rankgerüsten, in offenen Bäumen
Besonderheiten: etwas anfällig für Sternrußtau; lange Blüte bis zum Spätherbst.

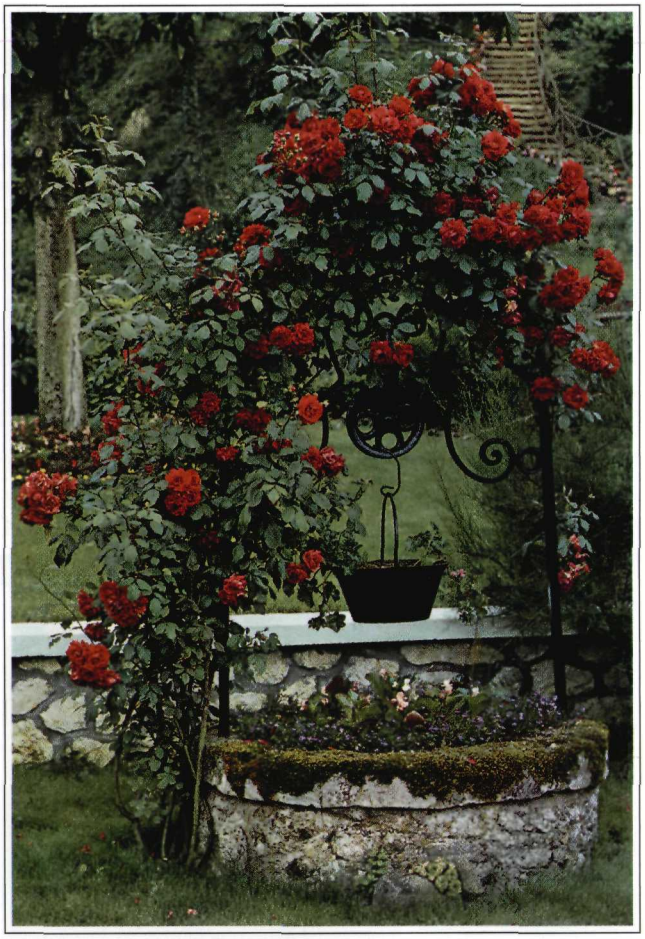


Abb. 228: ***Rosa*** **'Gruß an Heidelberg'** ®

Rosa 'Guletta' ®

Abb. 229

Herkunft: Züchter de Ruiter, 1976
Wuchs: niedrig, dichtbuschig verzweigt; Höhe 20–35 cm
Blatt: schwach glänzend grün, klein
Blüte: reingelb, im Verblühen deutlich aufhellend; Knospe dick, rund, dunkelgelb; Blüten anfangs krugförmig, später tief schalenförmig, halbgefüllt mit ca. 20 Blütenblättern, ø 4–5 cm
Duft: reichlich (**)
Pflanzung: Pflanzabstand ca. 30 cm, 8–11 Pflanzen/m²
Verwendung: Miniatur-Rose – flächige Pflanzungen auf Beeten, Rabatten, in Pflanzgefäßen.

Abb. 229: ***Rosa*** **'Guletta'** ® (Foto: Holmåsen)

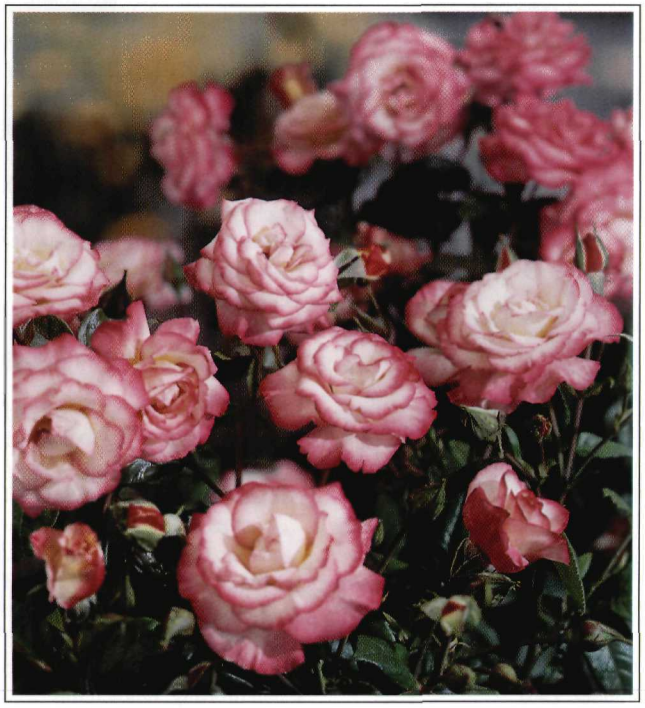


Abb. 231: ***Rosa*** **'Händel'** ®

Abb. 230

Rosa 'Hagenbeck's Tierpark' ®

Herkunft: Züchter Meilland, 1995
Wuchs: strauchförmig, breitbuschig, locker überhängend; ca. 120–150 cm hoch und 80–100 cm breit
Blatt: dunkelgrün
Blüte: karminrosa; Knospe spitzkugelig, dunkelrosa; Blüte büschelig locker gefüllt mit 16–18 Blättern, ø 7–9 cm, in dichten Dolden mit 3–5 Blüten
Blütezeit: VI–VII
Verwendung: Strauchrose, einmalblühend – zur Einzelstellung, in Gruppen, für niedrige, ungeschnittene Hecken, vor Gehölzen; frosthart, für rauhe Lagen
Besonderheiten: ADR 1993.

Abb. 230: ***Rosa*** **'Hagenbecks Tierpark'** ®
(Foto: Meilland/BKN Strobel)

Abb. 231

Rosa 'Händel' ®

Herkunft: Züchter McGredy 1965
Wuchs: strauchförmig aufrecht, gut verzweigt; Höhe 120–150 cm
Blatt: glänzend grün, dicht
Blüte: rahmgelb mit breitem, altrosa bis pinkfarbenem Rand, deutlich zweifarbig, Blüten büschelig gefüllt mit 22 stark gewellten Blütenblättern, ø ca. 8 cm
Pflanzung: Pflanzabstand ca. 100 cm
Verwendung: Strauchrose, öfterblühend – Einzelstand oder in kleinen Trupps, auch als Kletterrose verwendbar.

Abb. 232+233

Rosa 'Hansa-Park' ®

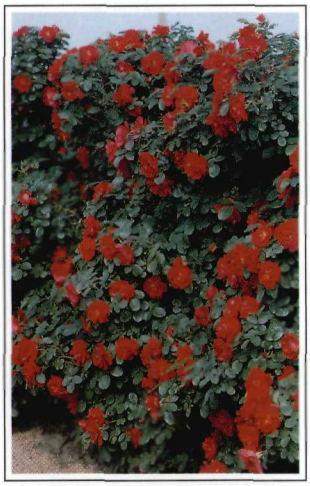
Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1994
Wuchs: strauchförmig aufrecht, buschig verzweigt; Höhe 120–140 cm
Blatt: schwach glänzend grün, dicht
Blüte: magenta-rosa; Knospe kurz, dick, rot; Blüte klassisch gerundet, gefüllt, ø 8–10 cm, zu mehreren in Dolden
Duft: leicht (*)
Pflanzung: 1–2 Pflanzen/m²
Verwendung: Strauchrose, öfterblühend – zur Einzelstellung und in Gruppen; auffallender Farbton, der mit Magenta das Farbfeld Violettrot-Purpurrot anspricht.

Abb. 232 : ***Rosa*** **'Hansa-Park'** ® (Foto: Kröger)

Abb. 233: ***Rosa*** **'Hansa-Park'** ® (Foto: Kordes)

Rosa 'Hansaland' ®

Abb. 234



Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1993
Wuchs: strauchförmig aufrecht, verzweigt; Höhe bis 180 cm
Blatt: schwach glänzend, frischgrün
Blüte: leuchtend rot, mittelgroß, halb gefüllt
Verwendung: Strauchrose, öfterblühend – zur Einzelstellung, in Gruppen, für breite Hecken.

Abb. 234: ***Rosa* 'Hansaland'** ® (Foto: Kordes)

Rosa 'Hanseat' ®

Herkunft: Züchter Rosen-Tantau, 1961
Wuchs: strauchförmig aufrecht, Triebe leicht überhängend; Höhe bis 200 cm
Blatt: dunkelgrün
Blüte: rosarot, mit heller Mitte, schalenförmig, einfach mit 5 Blütenblättern
Verwendung: Strauchrose, öfterblühend – zur Einzelstellung und in Gruppen.

Rosa 'Happy Wanderer' ®

Herkunft: Züchter McGredy, 1974
Wuchs: breitbuschig kompakt, gut verzweigt; Höhe 30–50 cm
Blatt: mattglänzend grün
Blüte: leuchtend tiefrot, samtiger Schimmer; Knospe rundlich kurz, schwarzrot; Blüte rundlich, mit 25–30 außen leicht gewellten Blättern, ø 6–8 cm, in Büscheln zu mehreren
Pflanzung: Pflanzabstand ca. 35 cm, 7–8 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – für Beete und Rabatten
Besonderheiten: ADR 1975.

Rosa 'Harlekin' ®

Abb. 235

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1986
Wuchs: Kletterrose, starkwüchsig, verzweigt, aufrecht; Höhe bis 250 cm
Blatt: glänzend dunkelgrün
Blüte: cremeweiß mit deutlich abgegrenztem rotem Rand, zweifarbig, rosettenförmig stark gefüllt, ø 10–12 cm
Verwendung: Kletterrose – an Mauern, Wänden, Rankgerüsten.

Abb. 235: ***Rosa* 'Harlekin'** ® (Foto: Kordes)

Rosa 'Harmonie' ®

Abb. 236

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1981
Wuchs: strauchförmig aufrecht, stark verzweigt; Höhe 70–80 cm
Blatt: schwach glänzend grün
Blüte: lachsrosa; Knospe tropfenförmig, lachsrot; spitzknospig-teehybridenförmig, gefüllt mit 20–25 Blütenblättern, ø 10–12 cm, einzeln oder zu mehreren an langverzweigten Trieben
Duft: reichlich (**)
Pflanzung: Pflanzabstand ca. 40 cm, 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Edelrose – für Gruppen- und Flächenpflanzungen; farbbeständig, starker Herbstflor.

Abb. 236: ***Rosa* 'Harmonie'** ® (Foto: Kordes)

Rosa 'Heidefeuer' ®

Abb. 237

Abb. 237: ***Rosa* 'Heidefeuer'** ® (Foto: Noack)

Herkunft: Züchter Noack, 1995
Wuchs: strauchförmig aufrecht; Höhe 50–60 cm
Blatt: glänzend dunkelgrün
Blüte: leuchtend rot; Knospe klein, dunkelrot; Blüten schalenförmig mit offener Mitte, halbgefüllt mit 22 Blütenblättern, ø ca. 6 cm, zu mehreren an kurzverzweigten Trieben mit 10–15 Blüten
Pflanzung: 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – für Gruppen- und Flächenpflanzungen.

Rosa 'Heidekind' ®

Abb. 238

Abb. 238: ***Rosa* 'Heidekind'** ® (Foto: Kordes)

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1985
Wuchs: strauchförmig, leicht überhängende Triebe; Höhe 60–80 cm
Blatt: glänzend dunkelgrün
Blüte: kirschrot, büschelig gefüllt, offene Mitte, mittelgroß, zahlreich, große Dolden
Pflanzung: ca. 3 Pflanzen/m²
Verwendung: Bodendecker/Kleinstrauchrose – für pflegeleichte, flächige Pflanzungen
Besonderheiten: als rote 'The Fairy' bezeichnet; robust, farbbeständig.

Abb. 239

Rosa 'Heidekönigin' ®

Abb. 239: *Rosa* **'Heidekönigin'** ®

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1985
Wuchs: breitflächig mit bogenförmig liegenden Trieben von bis zu 2 m Länge; Wuchshöhe ca. 50 cm
Blatt: glänzend frischgrün, dicht
Blüte: reinrosa; Knospe klein, rundlich, rot; Blüten büschelig gefüllt, erblüht mit offener Mitte, ø 6–8 cm, zahlreich in Dolden am Ende feinverzweigter Triebe, meist hängend
Duft: leicht (*)
Verwendung: Bodendecker/Kleinstrauchrose – für pflegeextensive, flächige Pflanzungen, auch als hängende Form über Mauern und Zäune.

Abb. 240

Rosa 'Heidelinde' ®

Abb. 240: *Rosa* **'Heidelinde'** ® (Foto: Kordes)

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1991
Wuchs: breitbuschig ausladend, überhängend; bis 70 cm
Blatt: glänzend dunkelgrün, klein
Blüte: kräftig altrosa, im Verblühen aufhellend; Knospe kurz, dick, rot; Blüten büschelig, erblüht schalenförmig offen mit gewellten Blütenblättern, sehr zahlreich in großen Büscheln
Duft: leicht (*)
Pflanzung: Pflanzabstand ca. 35 cm, 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – für Gruppenpflanzungen und flächige Pflanzungen, auch als Bodendecker.

Abb. 241

Rosa 'Heideröslein Nozomi' ®

Herkunft: Züchter Onodera, 1968
Wuchs: breitflächig niederliegend mit langen, dünnen, verzweigten Trieben; Höhe ca. 30–40 cm, 50–60 cm breit
Blatt: glänzend grün, gefiedert mit 7 sehr kleinen Fiederblättern
Blüte: im Aufblühen zartrosa, erblüht cremeweiß; Knospe klein, rosa; Blüten schalenförmig, einfach, bis zu 10 Blättern, ø 2–3 cm, zu vielen in Dolden
Blütezeit: VI–VII
Pflanzung: 5–6 Pflanzen/m²
Verwendung: Bodendecker/Kleinstrauchrose, einmalblühend – für Böschungen, Hänge, in Pflanzgefäßen, im Heidegarten.

Abb. 241: *Rosa* **'Heideröslein Nozomi'** ® (Foto: Kordes)

Abb. 242

Rosa 'Heideschnee' ®

Abb. 242: *Rosa* **'Heideschnee'** ® (Foto: Kordes)

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1990
Wuchs: breitbuschig aufrecht, überhängende Triebe; Höhe 60–80 cm
Blatt: glänzend dunkelgrün, zierlich
Blüte: reinweiß, schalenförmig, einfach mit 5 leicht gewellten Blütenblättern, ø ca. 8 cm
Duft: leicht (*)
Pflanzung: 1–2 Pflanzen/m²
Verwendung: Bodendecker/ Kleinstrauchrose – für pflegeleichte, flächige Pflanzungen.

Abb. 243

Rosa 'Heidesommer' ®

Abb. 243: ***Rosa* 'Heidesommer'** ® (Foto: Kordes)

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1985
Wuchs: breitbuschig aufrechte und zur Seite geneigte Triebe; Höhe und Breite ca. 60 cm
Blatt: glänzend dunkelgrün
Blüte: reinweiß, schalenförmig, halb gefüllt, Mitte mit deutlich gelbem Auge, mittelgroß, zahlreich in Dolden am Ende der Langtriebe
Duft: leicht (*)
Pflanzung: 3–4 Pflanzen/m²
Verwendung: Bodendecker/ Kleinstrauchrose – für pflegeleichte, flächige Pflanzungen.

Abb. 244

Rosa 'Heidetraum' ®

Herkunft: Züchter Noack, 1988
Wuchs: breitbuschig mit deutlich überhängenden Trieben; Höhe ca. 70–80 cm
Blatt: glänzend grün, dicht
Blüte: karminrosa, büschelig offen, halbgefüllt, ø ca. 4 cm, zahlreich an stark verzweigten Trieben mit bis zu 25 Blüten pro Dolde
Pflanzung: ca. 3 Pflanzen/m²
Verwendung: Bodendecker/ Kleinstrauchrose – für pflegeleichte, flächige Pflanzungen
Besonderheiten: ADR 1990.

Abb. 244: ***Rosa* 'Heidetraum'** ® (Foto: Noack)

Abb. 245

Rosa 'Heidi' ®

Abb. 245: ***Rosa* 'Heidi'** ® (Foto: Noack)

Herkunft: Züchter Noack, 1987
Wuchs: breitbuschig aufrecht mit überhängenden Trieben; Höhe ca. 70 cm
Blatt: im Austrieb hellgrün, später glänzend mittelgrün
Blüte: hellrosa, schalenförmig, einfach, ø ca. 3 cm, sehr zahlreich mit bis zu 100 Blüten am Ende der reich verzweigten Langtriebe
Pflanzung: ca. 3 Pflanzen/m²
Verwendung: Bodendecker/ Kleinstrauchrose – für pflegeleichte, flächige Pflanzungen.

Abb. 246

Rosa 'Heinzelmännchen' ®

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1984
Wuchs: buschig verzweigt, kompakt; Höhe 30–40 cm
Blatt: schwach glänzend grün, klein
Blüte: leuchtend rot; Knospe rund, stumpf, dunkelrot; Blüte schalenförmig, locker gefüllt mit ca. 25 Blütenblättern, ø ca. 6–7 cm, zu mehreren in lockeren Dolden
Pflanzung: Pflanzabstand ca. 35 cm, 6–8 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – für Beete, Rabatten, in Gruppen.

Abb. 246: ***Rosa* 'Heinzelmännchen'** ® (Foto: Kordes)

Abb. 247

Rosa 'Helmut Schmidt' ®

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1979
Wuchs: strauchförmig aufrecht, verzweigt; 60–80 cm
Blatt: im Austrieb rötlich, dann schwach glänzend grün
Blüte: leuchtend zitronengelb; Knospen tropfenförmig, intensiv gelb; Blüten klassisch gerundet, locker gefüllt mit ca. 20–25 Blütenblättern, ø 8–10 cm, meist einzeln
Duft: leicht (*)
Pflanzung: Pflanzabstand ca. 40 cm, 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Edelrose – für flächige Pflanzungen, in Gruppen vor dunklen Gehölzen.

Abb. 247: ***Rosa* 'Helmut Schmidt'** ® (Foto: Kordes)

Abb. 248

Rosa 'Heritage' ®

Herkunft: Züchter Austin, 1984
Wuchs: strauchförmig aufrecht, verzweigt; 100–120 cm
Blüte: reinrosa, ballförmig, dicht gefüllt, gewellte Blätter, klein bis mittelgroß, zahlreich an gut verzweigten Trieben
Duft: reichlich (**)
Pflanzung: Pflanzabstand 60–80 cm, 1–2 Pflanzen/m²
Verwendung: Strauchrose, öfterblühend – zur Einzelstellung und in Gruppen
Besonderheiten: Typ 'Englische Rose', nostalgische Form.

Abb. 248: *Rosa* **'Heritage'** ®

Abb. 249

Rosa 'Herzog von Windsor' ®

Herkunft: Züchter Rosen-Tantau, 1969
Wuchs: strauchförmig straff aufrecht, kompakt, verzweigt; Wuchshöhe 50–60 cm
Blatt: im Austrieb rot, dann matt dunkelgrün
Blüte: leuchtend lachsrot; Knospe länglich, rot; Blüten anfangs krugförmig, erblüht klassisch gerundet, schwach gefüllt mit ca. 15–20 Blütenblättern, ø 10–12 cm, meist zu 5–7 in lockeren Dolden
Duft: reichlich (**)
Pflanzung: Pflanzabstand ca. 40 cm, 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Edelrose – für Beete, Rabatten, in Gruppen mit Stauden.

Abb. 249: *Rosa* **'Herzog von Windsor'** ®

Abb. 250

Rosa 'Hidalgo' ®

Herkunft: Züchter Meilland/BKN Strobel, 1979
Wuchs: straff aufrecht, langstielig verzweigt; Höhe 80–100 cm
Blatt: im Austrieb rötlich, dann leicht glänzend grün
Blüte: samtig-dunkles Karminrot; Knospe kegelförmig, schwarzrot; Blüten anfangs krugförmig, dann teehybridenförmig, gefüllt mit ca. 30–40 Blütenblättern, ø 11–13 cm, einzeln auf langstielig verzweigten Trieben
Duft: sehr intensiv (****)
Pflanzung: Pflanzabstand 40–45 cm, 5–6 Pflanzen/m²
Verwendung: Edelrose – Duftrose; für Beete, Rabatten, in Gruppen, als Schnittrose.

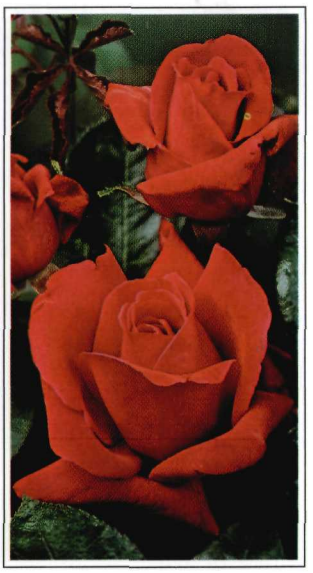


Abb. 250: *Rosa* **'Hidalgo'** ®

Abb. 251

Rosa 'Holstein 87' ®

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1987
Wuchs: strauchförmig aufrecht; Höhe ca. 60 cm
Blatt: glänzend dunkelgrün, schmal
Blüte: leuchtend blutrot; Knospe tropfenförmig, schwarzrot; Blüte büschelig offen, mit leicht gewellten Blütenblättern halbgefüllt, ø ca. 8–10 cm
Duft: leicht (*)
Pflanzung: Pflanzabstand ca. 30 cm, 6–8 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – für Beete, Rabatten.

Abb. 251: *Rosa* **'Holstein 87'** ® (Foto: Kordes)

Abb. 252

Rosa 'Holsteinperle' ®

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1987
Wuchs: strauchförmig, aufrecht mit starken Trieben; Höhe bis 90 cm
Blatt: mattglänzend grün, ledrig-derb
Blüte: leuchtend korallenrot; Knospe tropfenförmig, dunkelrot; Blüte klassisch gerundet, stark gefüllt mit 35–45 Blütenblättern, ø 10–12 cm
Pflanzung: Pflanzabstand ca. 40 cm, 5–6 Pflanzen/m²
Verwendung: Edelrose – für Beete und Rabatten.

Abb. 252: *Rosa* **'Holsteinperle'** ® (Foto: Kordes)

Abb. 253

Rosa 'Holstentor' ®

Abb. 253: ***Rosa* 'Holstentor' ®** (Foto: Meilland/BKN Strobel)

Herkunft: Züchter Meilland, 1990
Wuchs: buschig aufrecht, gut verzweigt; Höhe 50–70 cm
Blatt: leicht glänzend dunkelgrün
Blüte: lachsrosa, im Aufblühen dann heller; Knospe dick, rund, rötlich; Blüten erst krugförmig, erblüht schalenförmig, mit ca. 25–30 gewellten Blütenblättern, ø 6–8 cm
Pflanzung: Pflanzabstand ca. 40 cm, 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – für Beete, in Verbindung mit Stauden, gruppenweise vor Gehölzen, für Freilandschnitt.

Abb. 254

Rosa 'Honoré de Balzac' ®

Abb. 254: ***Rosa* 'Honoré de Balzac' ®**
(Foto: Meilland/BKN Strobel)

Herkunft: Züchter Meilland, 1993
Wuchs: strauchförmig, buschig verzweigt, aufrecht; 90–100 cm hoch, 60–70 cm breit
Blatt: stark glänzend dunkelgrün
Blüte: cremeweiß mit zartrosa Außenrändern; Knospe dick, stumpf, cremefarben mit rosa Rand; Blüte ballonförmig dick, sehr stark gefüllt mit überlappenden Blättern, ø 10–12 cm
Duft: reichlich (**)
Pflanzung: Pflanzabstand 40–50 cm, 3–4 Pflanzen/m²
Verwendung: Edelrose – einzeln, in Gruppen, für flächige Pflanzungen; bevorzugt warme, sonnige Standorte, nicht ganz regenfest
Besonderheiten: nostalgische Blütenform.

Abb. 255

Rosa hugonis (*Rosa xanthina* fo. *hugonis*)
Chinesische Goldrose

Abb. 255: ***Rosa hugonis***

Herkunft: aus Mittelchina, 1902 nach England eingeführt
Wuchs: strauchförmig aufrecht und breitbogig überhängend, Triebe fein verzweigt, mit feinen Stacheln und Borsten besetzt; bis 250 cm hoch und 200 cm breit
Blatt: fiederblättrig zu 7–13, matt-grün, klein
Blüte: goldgelb; Knospe klein, spitz, gelb; Blüte schalenförmig, einfach, 5 rundliche Blütenblätter, ø ca. 5 cm, zahlreich entlang der kurzen Seitentriebe
Blütezeit: V–VI
Frucht: kugelig abgeflachte, braunrote Hagebutten, ca. 1,5 cm ø
Verwendung: Strauchrose, einmalblühend – als Solitärstrauch bei ausreichendem Platzangebot, besonders eindrucksvoll vor dunkler Gehölzkulisse durch reiche und frühe Blüte.

Abb. 256

Rosa 'IGA 83 München' ®

Abb. 256: ***Rosa* 'IGA 83 München' ®**
(Foto: Meilland/BKN Strobel)

Herkunft: Züchter Meilland, 1982
Wuchs: buschig aufrecht, Höhe ca. 60–70 cm
Blatt: schwach glänzend mittelgrün
Blüte: karminrosa mit leichtem Lachston; Knospe tropfenförmig spitz, rot; Blüte schalenförmig offen mit ca. 16–18 Blütenblättern, ø ca. 8–9 cm, in Büscheln mit bis zu 25 Blüten
Frucht: reichlich Hagebutten
Pflanzung: 3–4 Pflanzen/m²
Verwendung: Strauchrose, öfterblühend – für Einzelstellung und in Gruppen mit Wildrosencharakter, für flächige Pflanzungen auch auf ungünstigen Standorten
Besonderheiten: ADR 1982, Vogelnutzgehölz.

Abb. 257

Rosa 'Ilse Haberland' ®

Abb. 257: ***Rosa* 'Ilse Haberland'** ® (im Jugendstadium)

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1956
Wuchs: strauchförmig, breitbuschig; Höhe bis ca. 150 cm
Blatt: schwach glänzend hellgrün, dicht
Blüte: karminrosa; Knospe tropfenförmig, groß, rot; Blüte büschelig offen, gefüllt mit 30–40 Blättern, ø 10–12 cm, einzeln oder zu mehreren
Duft: intensiv (***)
Pflanzung: Pflanzabstand ca. 150 cm
Verwendung: Strauchrose, öfterblühend – für Einzelstellung und in Gruppen, angenehmer Duft.

Abb. 258

Rosa 'Ilse Krohn Superior' ®

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1964
Wuchs: Kletterrose, mittelstark aufrecht bis überhängend, Höhe bis 300 cm
Blatt: glänzend dunkelgrün, ledrig-derb
Blüte: reinweiß; Knospe rundlich, gelblich-weiß; Blüte büschelig offen, stark gefüllt mit ca. 40–50 Blütenblättern, ø 8–12 cm, meist zu mehreren in kleinen Büscheln
Duft: reichlich (**)
Verwendung: Kletterrose – vor Mauern und Wänden, an Rankgerüsten.

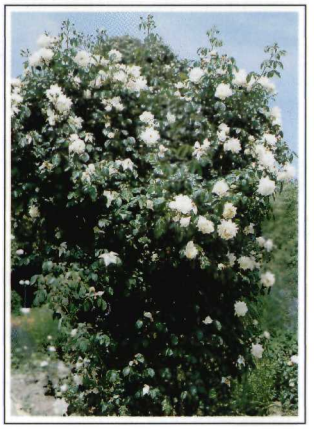


Abb. 258: ***Rosa* 'Ilse Krohn Superior'** ®

Abb. 259

Rosa 'Immensee' ® ('Kordes' Rose Immensee' ®)

Abb. 259: ***Rosa* 'Immensee'** ® (Foto: Kordes)

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1982
Wuchs: flach ausgebreitet mit bogigen, später niederliegenden Trieben; ca. 40 cm hoch und bis 200 cm breit
Blatt: glänzend dunkelgrün, ledrig-derb, zierlich, langhaftend
Blüte: hellrosa, schalenförmig einfach, in Rispen, in Blattachseln und an Triebenden
Blütezeit: VI
Duft: reichlich (**)
Pflanzung: 1 Pflanze/2 m²
Verwendung: Bodendecker/Kleinstrauchrose, einmalblühend – für große Flächen und an Hängen
Besonderheiten: Bienennährgehölz, auch als Hochstammrose geeignet.

Abb. 260

Rosa 'Ingrid Bergmann' ®

Herkunft: Züchter D. T. Poulsen, 1984
Wuchs: strauchförmig straff aufrecht, kräftig verzweigt; Höhe 60–80 cm
Blatt: glänzend dunkelgrün, ledrig-derb
Blüte: samtig dunkelrot; Knospe tropfenförmig groß, schwarzrot; Blüte spitzknospig-teehybridenförmig, gefüllt mit ca. 30–45 Blütenblättern, ø 10–12 cm, einzeln auf langen Stielen
Duft: leicht (*)
Pflanzung: Pflanzabstand ca. 40 cm, 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Edelrose – einzeln, in Gruppen und für flächige Pflanzungen, Schnittrose.

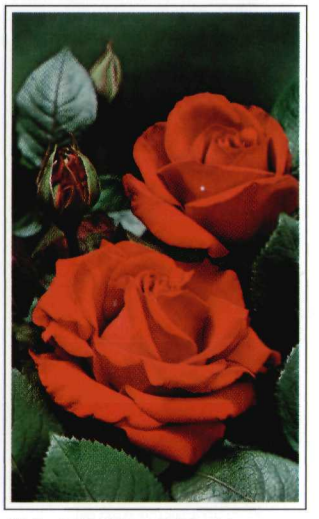


Abb. 260: ***Rosa* 'Ingrid Bergmann'** ®

Abb. 261

Rosa 'Ingrid Weibull' ®

Herkunft: Züchter Rosen-Tantau, 1981
Wuchs: strauchförmig aufrecht, buschig verzweigt; Höhe 40–60 cm
Blatt: im Austrieb rötlich, später glänzend dunkelgrün, ledrig-derb, dicht
Blüte: scharlachrot; Knospe kegelförmig, dunkelrot; Blüte klassisch gerundet, mit ca. 15–20 leicht gewellten Blütenblättern gefüllt, ø ca. 7 cm, zu vielen (bis 30) in dichten Dolden

Pflanzung: Pflanzabstand ca. 40 cm, 6–7 Pflanzen/m²

Verwendung: Beetrose – einzeln, in Gruppen, für flächige Pflanzungen.

Abb. 261: ***Rosa* 'Ingrid Weibull'** ® (Foto: Rosen-Tantau)

Abb. 263: ***Rosa* 'Interama'** ®

Abb. 262

Rosa 'Insel Mainau' ®

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1959
Wuchs: strauchförmig aufrecht, buschig verzweigt; Höhe 30–50 cm
Blatt: schwach glänzend dunkelgrün, ledrig-derb
Blüte: samtig blutrot; Knospe tropfenförmig, dick, dunkelrot; Blüte rosettenförmig, sehr stark gefüllt, 70 Blätter, ø 6–8 cm, zu mehreren in kleinen Büscheln
Pflanzung: Pflanzabstand ca. 35 cm, 7–8 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – für Einzelstellung und Gruppen.

Abb. 262: ***Rosa* 'Insel Mainau'** ® (Foto: Kordes)

Abb. 263

Rosa 'Interama' ®

Herkunft: Züchter de Ruiter, 1980
Wuchs: strauchförmig aufrecht, buschig verzweigt; Höhe 50–70 cm
Blatt: glänzend dunkelgrün
Blüte: dunkelrot, im Verblühen karmin; Knospe tropfenförmig, schwarzrot; Blüte klassisch gerundet, locker gefüllt mit ca. 20–25 Blütenblättern, ø 6–8 cm, zahlreich in Dolden
Pflanzung: Pflanzabstand ca. 35 cm, 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – für Einzelstellung, in Gruppen und für flächige Pflanzungen geeignet.

Abb. 264

Rosa 'Johann Strauß' ®

Herkunft: Züchter Meilland, 1993
Wuchs: strauchförmig aufrecht, buschig verzweigt; Höhe 50–70 cm
Blatt: mattgrün, groß
Blüte: porzellanrosa mit pfirsichfarbener Mitte; Knospe dick, stumpf, dunkelgelb; Blüten klassisch gerundet, stark gefüllt mit ca. 40 Blütenblättern, ø 8–10 cm, zu 3–5 pro Stiel
Duft: reichlich (**)
Pflanzung: 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – für Beete und Rabatten, bevorzugt in nostalgischem Rahmen.

Abb. 264: ***Rosa* 'Johann Strauß'** ® (Foto: Meilland/BKN Strobel)

Abb. 265

Rosa 'Juliane' ®

Herkunft: Züchter McGredy, 2000
Wuchs: straff aufrecht; Höhe 50–70 cm
Blatt: mattgrün
Blüte: hellbraun; klassisch gerundet, gut gefüllt
Duft: leicht (*)
Pflanzung: 5–6 Pflanzen/m²
Verwendung: Edelrose – für die anspruchsvolle Gestaltung von Gartenpartien mit auffallendem Farbton
Besonderheiten: Farbton vom Züchter als „pergament-bräunlich" beschrieben.

Abb. 265: ***Rosa*** **'Juliane' ®** (Foto: Rosen Union)

Abb. 266

Rosa jundzillii
Rauhblättrige Rose

Herkunft: Mittel- und Osteuropa bis Westasien
Wuchs: strauchartig aufrecht, bogig überhängend, leicht bereifte, grüne Zweige, stark Ausläufer bildend; 50–200 cm hoch, 60–100 cm breit
Blatt: gefiedert (5–)7zählig, oberseits matt dunkelgrün, unterseits grau-grün
Blüte: karmin bis hellrosa, schalenförmig, einfach, ø ca. 6 cm, einzeln
Blütezeit: VI–VII
Frucht: leuchtend rote, kugelige Hagebutten, ø ca. 1,5 cm
Verwendung: Strauchrose, einmalblühend – als heimische Wildrose für extreme Lagen, auf steinigen Böschungen, Steinbrüchen; kein Gartenwert; wärmeliebend.

Abb. 266: ***Rosa jundzillii*** (Foto: Meilland/BKN Strobel)

Abb. 267

Rosa 'Kardinal' ®

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1985
Wuchs: straff aufrecht, verzweigt; Höhe ca. 80 cm
Blatt: schwach glänzend, dunkelgrün
Blüte: kardinalrot; Knospe tropfenförmig, spitz, dunkelrot; Blüte spitzknospig-teehybridenförmig, gefüllt mit ca. 30 Blütenblättern, ø ca. 10–12 cm, einzeln oder zu mehreren an langen Stielen
Pflanzung: 6–8 Pflanzen/m²
Verwendung: Edelrose – Schnittrose für Erwerbsanbau unter Glas, im Freiland; flächige Pflanzungen im Hausgarten.

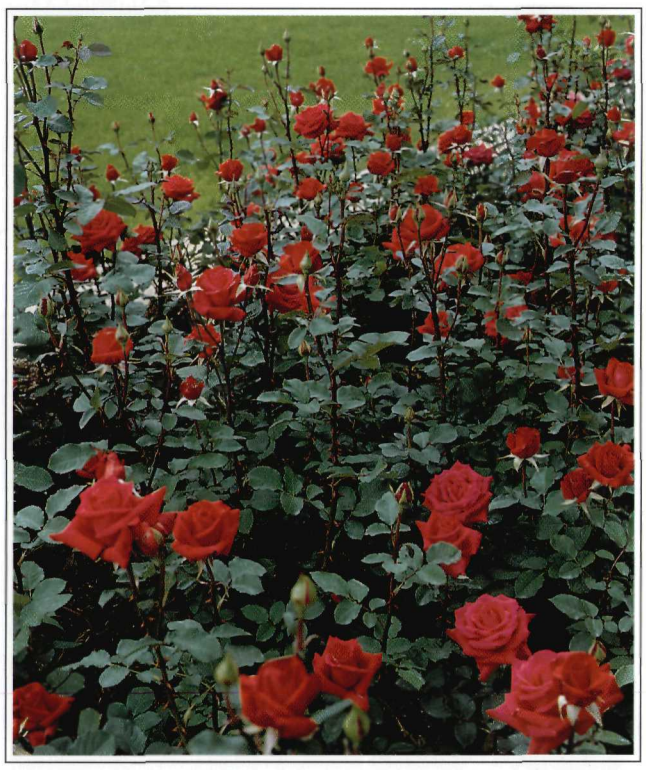


Abb. 267: ***Rosa*** **'Kardinal' ®**

Abb. 268

Rosa 'Karl Heinz Hanisch' ®

Herkunft: Züchter Meilland, 1986
Wuchs: straff aufrecht, buschig verzweigt; Höhe 50–70 cm
Blatt: dunkelgrün, ledrig-derb, dicht
Blüte: cremeweiß; Knospe tropfenförmig spitz, gelblich; Blüte spitzknospig-teehybridenförmig, gefüllt mit ca. 30 Blättern, ø 10–12 cm, meist einzeln auf kräftigen Stielen
Duft: sehr intensiv (****)
Pflanzung: Pflanzabstand ca. 40 cm, 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Edelrose – einzeln, in Gruppen und für Beete und Rabatten; bevorzugt auf warmen Standorten; Duftrose.

Abb. 268: ***Rosa*** **'Karl Heinz Hanisch' ®**
(Foto: Meilland/BKN Strobel)

Rosa 'Kent' ®

Abb. 269+270

Herkunft: Züchter Poulsen, 1991
Wuchs: breitbuschig mit teils überhängenden, teils niederliegenden Zweigen; 20–40 cm hoch, 60–100 cm breit
Blatt: dunkelgrün, dicht
Blüte: reinweiß, mit goldgelbem Auge; Knospe dick, rund, gelblich; Blüte büschelig offen, locker gefüllt, ø ca. 4 cm, zahlreich in endständigen Dolden
Pflanzung: 4–5 Pflanzen/m²
Verwendung: Bodendecker/Kleinstrauchrose – für pflegeleichte, flächige Pflanzungen.

Abb. 269+270: *Rosa* 'Kent' ®

Rosa 'King's Ransom' ®

Abb. 271

Herkunft: Züchter Dr. D. Morey, 1961
Wuchs: straff aufrecht, vieltriebig, langstielig verzweigt; Höhe 60–80 cm
Blatt: im Austrieb rötlich, dann glänzend grün
Blüte: hell goldgelb; Knospe lang, spitz, gelb; Blüten spitzknospig-teehybridenförmig, gefüllt mit ca. 35–45 Blütenblättern, ø 10–12 cm, einzeln auf langen Stielen
Pflanzung: 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Edelrose – einzeln, in Gruppen, für flächige Pflanzungen.

Abb. 271: *Rosa* 'King's Ransom' ®

Rosa 'Kir Royal' ®

Abb. 272

Herkunft: Züchter Meilland, 1995
Wuchs: Kletterrose, aufrecht, überhängende Triebe; Höhe 200–300 cm
Blatt: hellgrün
Blüte: hellrosa; Knospe rund, stumpf, rötlich; Blüte erblüht büschelig offen bis schalenförmig, locker gefüllt mit gewellten Blütenblättern, ø 6–7 cm
Verwendung: Kletterrose – an Mauern, Wänden, Rankgerüsten
Besonderheiten: gesundes Laub, d. h. besonders resistent gegen Mehltau und Sternrußtau; auffallende, nostalgische Blütenform.

Abb. 272: *Rosa* 'Kir Royal' ® (Foto: Meilland/BKN Strobel)

Rosa 'Kleopatra ® 94'

Abb. 273

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1994
Wuchs: buschig aufrecht, vieltriebig; Höhe 70–90 cm
Blatt: im Austrieb rötlich, später schwach glänzend dunkelgrün, groß
Blüte: innen weinrot, außen messingfarben, deutlich zweifarbig; Knospe groß, rund, gelblich; Blüten klassisch gerundet, stark gefüllt, ø 10–12 cm, einzeln und in Dolden
Pflanzung: 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Edelrose – einzeln, in Gruppen, für Beete und Rabatten, für Vasenschnitt.

Abb. 273: *Rosa* 'Kleopatra ® 94' (Foto: Kordes)

Rosa 'Königin der Rosen' ®

Abb. 274

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1964
Wuchs: straff aufrecht, langstielig verzweigt; Höhe 50–70 cm
Blatt: im Austrieb rötlich, später glänzend dunkelgrün
Blüte: außen goldgelb, rötlich überhaucht, innen lachsorange; Knospe rund, dick, rot;

Blüte klassisch gerundet, stark gefüllt mit 40–60 Blütenblättern, ø 8–10 cm, meist einzeln auf langen Stielen
Duft: leicht (*)
Pflanzung: Pflanzabstand ca. 40 cm, 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Edelrose – einzeln, in Gruppen, für Beete und Rabatten
Besonderheiten: ADR 1964; Blüte sehr lange haltbar.

Abb. 274: *Rosa* 'Königin der Rosen' ® (Foto: Kordes)

Abb. 275

Rosa 'Königin von Dänemark'

Herkunft: Züchter James Booth, 1816
Wuchs: strauchförmig aufrecht mit überhängenden Trieben, später breitbuschig offen; Höhe ca. 150–175 cm
Blatt: matt graugrün
Blüte: silbrig rosa mit karminrosa Mitte; Knospe kugelig dick, rot; Blüten zunächst ballonförmig, dann eher rosettenförmig, stark gefüllt; Blütenblätter innen kürzer und regelmäßig gedreht; Blüte am vorjährigen Holz
Blütezeit: VI–VII
Duft: intensiv (***)
Verwendung: Strauchrose, einmalblühend – für Sammler; auf geschützten, gerne auch zeitweise beschatteten Standorten
Besonderheiten: historische, alte Rose; Blüte nur am vorjährigen Holz, d. h. kein Rückschnitt im Herbst.

Abb. 275: *Rosa* 'Königin von Dänemark' ® (Foto: Kordes)

Abb. 276

Rosa 'Konrad Adenauer' ®

Herkunft: Züchter Rosen-Tantau, 1954
Wuchs: straff aufrecht, buschig verzweigt; Höhe 50–70 cm
Blatt: matt grün
Blüte: samtig blutrot; Knospe tropfenförmig, dunkelrot; Blüten anfangs krugförmig, erblüht klassisch gerundet, stark gefüllt mit ca. 40–50 Blütenblättern, ø 10–12 cm, einzeln oder zu mehreren an drahtigen Trieben
Duft: reichlich (**)
Pflanzung: Pflanzabstand ca. 40 cm, 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Edelrose – für Einzelstellung, für Beete und Rabatten, auch für Vasenschnitt geeignet.

Abb. 276: *Rosa* 'Konrad Adenauer' ®

Abb. 277

Rosa 'Konrad Henkel' ®

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1983
Wuchs: straff aufrecht mit langen Stielen; Höhe 70–100 cm
Blatt: im Austrieb rötlich, später schwach glänzend grün
Blüte: samtig blutrot; Knospe lang, spitz, dunkelrot; Blüten klassisch gerundet, gefüllt mit ca. 30 Blütenblättern, ø 10–12 cm, meist einzeln auf langen Stielen
Duft: leicht (*)
Pflanzung: Pflanzabstand ca. 40–45 cm, 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Edelrose – für Einzelstellung, in Gruppen, für flächige Pflanzungen.

Abb. 277: *Rosa* 'Konrad Henkel' ® (Foto: Kordes)

Abb. 278

Rosa 'Kordes' Brillant' ®

Abb. 278: *Rosa* 'Kordes' Brillant' ® (Foto: Kordes)

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1983
Wuchs: strauchförmig aufrecht, buschig verzweigt; Höhe bis ca. 150 cm
Blatt: stark glänzend grün
Blüte: leuchtend orangerot; Knospe tropfenförmig, rot; Blüten büschelig, locker gefüllt mit ca. 25–35 Blütenblättern, ø 8–10 cm, zu vielen in geschlossenen Dolden
Duft: leicht (*)
Pflanzung: Pflanzabstand ca. 60 cm
Verwendung: Strauchrose, öfterblühend – zur Einzelstellung, in Gruppen, für ungeschnittene Hecken; robust mit schönem Herbstflor.

Abb. 279

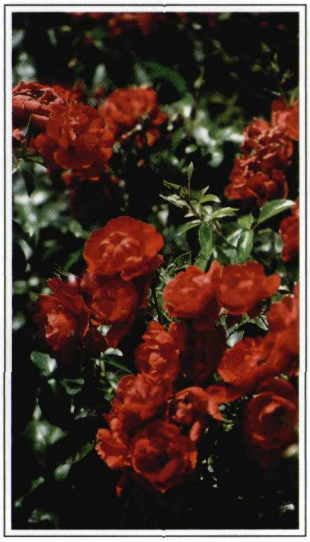
Rosa kordesii 'Rote Max Graf' ®

Abb. 279: ***Rosa kordesii*** **'Rote Max Graf' ®** (Foto: Kordes)

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1980
Wuchs: stauchförmig, breitbuschig mit langen, fast niederliegenden Trieben; Höhe bis ca. 60 cm und bis ca. 200 cm breit
Blatt: schwach glänzend dunkelgrün, groß
Blüte: leuchtend rot mit kleiner, weißer Mitte; Blüte schalenförmig flach, einfach mit 5 welligen Blütenblättern, ø 5–6 cm, endständig in kleinen Dolden am zweijährigen Holz
Verwendung: Bodendecker/Kleinstrauchrose – für pflegeleichte, flächige Pflanzungen, an Böschungen und auf Wällen.

Abb. 280

Rosa 'Kronjuwel' ®



Herkunft: Züchter Noack, 1997
Wuchs: strauchförmig aufrecht, buschig verzweigt; Höhe 60 cm
Blatt: frischgrün
Blüte: dunkelrot; schalenförmig offen mit ca. 20 Petalen
Pflanzung: 6 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – für Gruppenpflanzungen in Verbindung mit weiß oder gelblich blühenden Stauden.

Abb. 280: ***Rosa*** **'Kronjuwel' ®** (Foto: Noack)

Abb. 281

Rosa 'Lady Like' ®

Herkunft: Züchter Rosen-Tantau, 1989
Wuchs: langstielig aufrecht, verzweigt; Höhe 60–80 cm
Blatt: dunkelgrün, derb
Blüte: kräftig altrosa; Knospe tropfenförmig, rot; Blüte krugförmig, gefüllt, ø 10–12 cm
Duft: reichlich (**)
Pflanzung: 6–8 Pflanzen/m²
Verwendung: Edelrose – für flächige Pflanzungen, für Freilandschnitt; auch für Erwerbsgärtner.

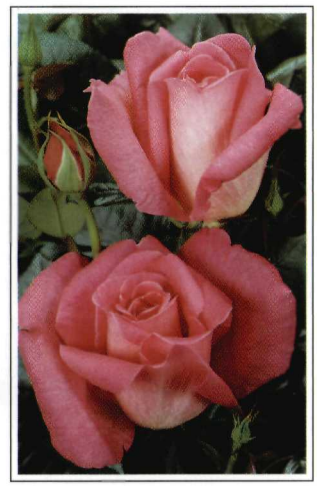


Abb. 281: ***Rosa*** **'Lady Like' ®** (Foto: Rosen-Tantau)

Abb. 282

Rosa 'Lady Rose' ®

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1979
Wuchs: straff aufrecht, buschig verzweigt; Höhe ca. 50–70 cm
Blatt: im Austrieb braunrot, später mattgrün
Blüte: lachsorange; Knospe rundlich, zugespitzt, groß, kräftig lachsrot; Blüte krugförmig, gefüllt mit ca. 30–35 Blütenblättern, ø 10 cm, einzeln oder zu mehreren
Duft: reichlich (**)
Pflanzung: Pflanzabstand ca. 30 cm, 7–8 Pflanzen/m²
Verwendung: Edelrose – einzeln, in Gruppen, für flächige Pflanzungen, für Vasenschnitt geeignet.

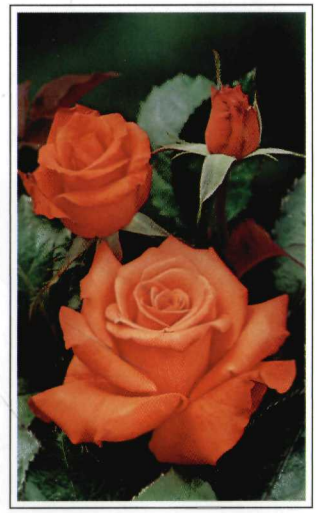


Abb. 282: ***Rosa*** **'Lady Rose' ®**

Abb. 283

Rosa 'Lagerfeuer' ®

Herkunft: Züchter Rosen-Tantau, 1958
Wuchs: strauchförmig aufrecht, buschig verzweigt; Höhe 60–80 cm
Blatt: glänzend dunkelgrün, ledrig-derb
Blüte: samtig blutrot; Knospe tropfenförmig, dunkelrot; Blüten anfangs schalenförmig, später büschelig gefüllt mit ca. 10–15 gewellten Blütenblättern, ø 5–6 cm, in Büscheln mit bis zu 20 Blüten
Pflanzung: Pflanzabstand ca. 40 cm, 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – für Beete, Rabatten, in Pflanzengemeinschaft mit Stauden.

Abb. 283: ***Rosa*** **'Lagerfeuer' ®** (Foto: Rosen-Tantau)

Abb. 284

Rosa 'Laminuette' ®

Herkunft: Züchter Dr. W. E. Lammerts, 1969
Wuchs: strauchförmig aufrecht, buschig verzweigt; Höhe 60 cm
Blatt: glänzend tiefgrün, dicht
Blüte: rahmweiß, Blütenblätter kirschrot gerandet, deutlich zweifarbig; Knospe tropfenförmig, gelblich; Blüten krugförmig, spiralig aufblühend, ø ca. 9–10 cm
Duft: leicht (*)
Pflanzung: Pflanzabstand ca. 35 cm, 6–8 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – für flächige Pflanzungen.

Abb. 284: *Rosa* **'Laminuette' ®** (Foto: Kordes)

Abb. 285

Rosa 'Landora' ®

Herkunft: Züchter Rosen-Tantau, 1970
Wuchs: straff aufrecht, verzweigt; Höhe 60–80 cm
Blatt: schwach glänzend hellgrün
Blüte: leuchtend gelb; Knospe kurz, stumpf, gelb; Blüten krugförmig, stark gefüllt mit ca. 40–50 Blütenblättern, ø 8–10 cm, zu 1–5 an langstielig verzweigten Trieben
Duft: leicht (*)
Pflanzung: Pflanzabstand ca. 40 cm, 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Edelrose – für Einzelstellung, in Gruppen, für flächige Pflanzungen.

Abb. 285: *Rosa* **'Landora' ®**

Abb. 286

Rosa 'La Paloma 85' ®

Herkunft: Züchter Rosen-Tantau, 1985
Wuchs: strauchförmig aufrecht, buschig verzweigt; Höhe 60–70 cm
Blatt: stark glänzend grün, ledrig-derb
Blüte: reinweiß; Knospe tropfenförmig, groß, gelbweiß; Blüten anfangs krugförmig, erblüht klassisch gerundet, gefüllt mit ca. 30–35 Blütenblättern, ø ca. 7–9 cm, meist zu mehreren in Büscheln
Pflanzung: Pflanzabstand ca. 35 cm, 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – für flächige Pflanzungen, in Verbindung mit rotblühenden Sorten.

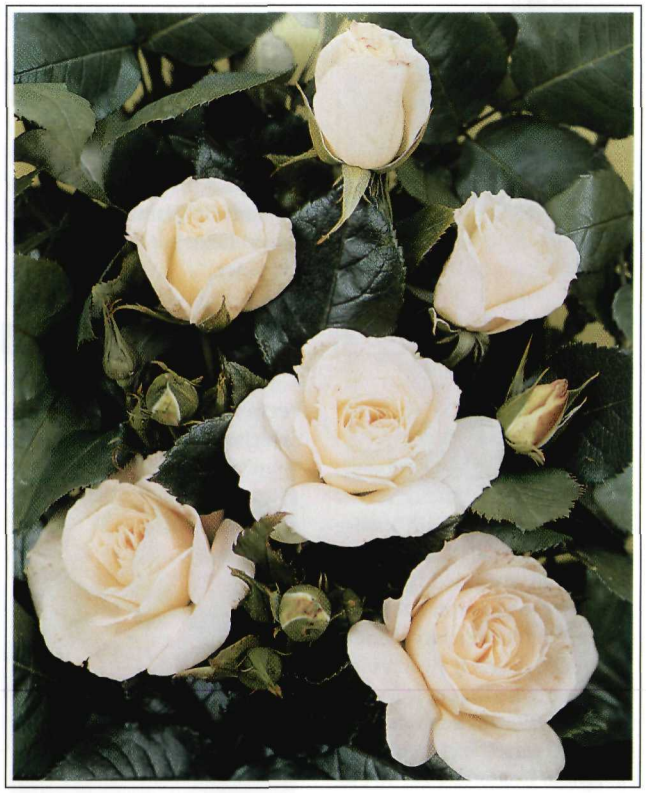


Abb. 286: *Rosa* **'La Paloma 85' ®** (Foto: Rosen-Tantau)

Abb. 287

Rosa 'Lapponia' ®

Herkunft: Züchter Rosen-Tantau, 1978
Wuchs: strauchförmig aufrecht, buschig verzweigt; Höhe 40–60 cm
Blatt: glänzend hellgrün
Blüte: lachsrosa, im Verblühen hellrosa; Knospe kurz, stumpf, rot; Blüten klassisch gerundet, gefüllt mit ca. 20–30 gewellten Blütenblättern, ø 8–10 cm
Pflanzung: Pflanzabstand ca. 35 cm, 7–8 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – für flächige Pflanzungen in Beeten und Rabatten.

Abb. 287: *Rosa* **'Lapponia' ®** (Foto: Rosen-Tantau)

Abb. 288

Rosa 'La Sevillana' ®

Abb. 288: *Rosa* **'La Sevillana' ®**

Herkunft: Züchter Meilland/BKN Strobel, 1978
Wuchs: strauchförmig aufrecht, locker verzweigt; Höhe ca. 60–90 cm
Blatt: glänzend dunkelgrün
Blüte: scharlachrot; Knospe tropfenförmig, dunkelrot; Blüten büschelig offen, locker gefüllt mit ca. 12–15 Blütenblättern, ø 6–7 cm, zu mehreren in lockeren Dolden
Pflanzung: Pflanzabstand ca. 35 cm, 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – für flächige Pflanzungen, in Staudenpflanzungen
Besonderheiten: ADR 1979; Dauerblüher mit Wildrosencharakter.

Abb. 289

Rosa 'Las Vegas' ®

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1981
Wuchs: straff aufrecht, im oberen Drittel langstielig verzweigt; Höhe ca. 80–100 cm
Blatt: schwach glänzend dunkelgrün, etwas ledrig
Blüte: innen lachsrot, außen goldgelb mit orangefarbenem Schimmer, deutlich zweifarbig; Knospe tropfenförmig spitz, braunrot; Blüten klassisch gerundet, gefüllt mit ca. 20–30 Blättern, ø ca. 10 cm
Pflanzung: Pflanzabstand ca. 45 cm, 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Edelrose – für Einzelstellung, kleine Gruppen.

Abb. 289: *Rosa* **'Las Vegas'** ®

Abb. 290

Rosa 'Lavaglut' ®

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1979
Wuchs: strauchförmig aufrecht, buschig verzweigt; Höhe 50–60 cm
Blatt: im Austrieb rötlich, dann schwach glänzend dunkelgrün
Blüte: samtig schwarzrot; Knospe rundlich stumpf, schwarzrot; Blüten rosettenförmig locker gefüllt mit ca. 25–35 rundlichen Blütenblättern, ø 5–6 cm, zu mehreren in großen Dolden
Pflanzung: 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – für flächige Pflanzung in Beeten und Rabatten, gern in Verbindung mit helleren Rottönen.

Abb. 290: *Rosa* **'Lavaglut'** ®

Abb. 291

Rosa 'Lavender Dream' ®

Abb. 291: *Rosa* **'Lavender Dream'** ®

Herkunft: Züchter Interplant, 1985
Wuchs: anfangs strauchförmig aufrecht, später breitbuschig überhängend, ausgebreitet; Höhe 60–100 cm
Blatt: mattglänzend grün
Blüte: lavendelfarben, im Verblühen aufhellend bis weißlichrosa; Knospe rundlich, rot; Blüten schalenförmig offen, locker gefüllt mit 16 schmal- bis herzförmigen Blütenblättern, ø 4–5 cm, sehr zahlreich in großen Dolden
Pflanzung: Pflanzabstand ca. 40 cm, 3–5 Pflanzen/m²
Verwendung: Bodendecker/Kleinstrauchrose – für pflegeleichte und flächige Pflanzungen
Besonderheiten: ADR 1987.

Abb. 292

Rosa 'Lawinia' ®

Herkunft: Züchter Rosen-Tantau, 1980
Wuchs: Kletterrose; aufrecht verzweigt, dicktriebig; Höhe ca. 250–300 cm
Blatt: mattglänzend dunkelgrün, groß
Blüte: reinrosa; Knospe rundlich, dick, rot; Blüten rosettenförmig gefüllt mit ca. 20 - Blütenblättern, ø ca. 8–10 cm
Duft: reichlich (**)
Verwendung: Kletterrose – vor Mauern und Wänden, an Rankgerüsten.

Abb. 292: *Rosa* **'Lawinia'** ® (Foto: Rosen-Tantau)

Abb. 293

Rosa 'Leonardo da Vinci' ®

Herkunft: Züchter Meilland/BKN Strobel, 1993
Wuchs: strauchförmig aufrecht, kompakt verzweigt; Höhe ca. 40–60 cm
Blatt: dunkelgrün, ledrig-derb, dicht
Blüte: dunkles Rosa; Knospe dick, rund, rot; Blüten rosettenförmig geviertelt, stark gefüllt,

mit mehr als 60 Blütenblättern, ø 5–6 cm, zahlreich in Dolden zu 3–5 Blüten
Duft: leicht (*)
Pflanzung: 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – für Einzelstellung und in Gruppen mit blaublühenden Stauden, in runden oder ovalen Beeten, in Gärten französischen Stils
Besonderheiten: nostalgische Blütenform.

Abb. 293: *Rosa* **'Leonardo da Vinci'** ®

Abb. 294

Rosa 'Lichtkönigin Lucia' ®

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1966
Wuchs: straff aufrecht, strauchförmig verzweigt; Höhe ca. 150–175 cm
Blatt: glänzend grün
Blüte: kräftig zitronengelb; Knospe tropfenförmig spitz, intensiv Gelb mit rötlichen Streifen; Blüten schalenförmig offen, locker gefüllt mit ca. 20–25 Blütenblättern, ø 8–10 cm, zu mehreren in Dolden
Duft: leicht (*)
Verwendung: Strauchrose, öfterblühend – für Einzelstand, in Gruppen, als Kontrastfarbe vor dunklen Gehölzen
Besonderheiten: ADR 1968.

Abb. 294: *Rosa* **'Lichtkönigin Lucia'** ® (Foto: Kordes)

Abb. 295

Rosa 'Liebeszauber' ®

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1991
Wuchs: straff aufrecht, dicktriebig verzweigt; Höhe bis ca. 80 cm
Blatt: im Austrieb rötlich, später schwach glänzend dunkelgrün
Blüte: leuchtend blutrot; Knospe eiförmig, groß, dunkelrot; Blüten spitzknospig-teehybridenförmig, gefüllt, ø 8–10 cm
Duft: reichlich (**)
Pflanzung: Pflanzabstand ca. 35–40 cm, 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Edelrose – für flächige Pflanzungen, auf Beeten und Rabatten.

Abb. 295: *Rosa* **'Liebeszauber'** ®

Abb. 296 + 297

Rosa 'Lilli Marleen' ®

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1959
Wuchs: strauchförmig aufrecht, buschig verzweigt; Höhe ca. 50–70 cm
Blatt: im Austrieb rot, später mattgrün
Blüte: leuchtend blutrot; Knospe tropfenförmig, dunkelrot; Blüten schalenförmig, locker gefüllt mit ca. 20–25 Blütenblättern, ø 8–9 cm, in Dolden mit bis zu 15 Blüten
Pflanzung: Pflanzabstand ca. 35 cm, 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – für flächige Pflanzungen, Beete und Rabatten.

Abb. 296 + 297: *Rosa* **'Lilli Marleen'** ®

Rosa 'Little Artist' ®

Herkunft: Züchter McGredy, 1984
Wuchs: breitbuschig, locker verzweigt; Höhe 30–40 cm
Blatt: 3–5 Fiederblätter, leicht glänzend grün
Blüte: blutrot mit großem, weißem Mittelfleck, goldgelbe Staubgefäße; Knospe rund, klein, gelblich-rosa; Blüten schalenförmig, leicht gefüllt mit 10–12 Blättern, ø 3–4 cm, viele in verzweigten Rispen
Pflanzung: Pflanzabstand ca. 30 cm, 7–8 Pflanzen/m²
Verwendung: Miniatur-Rose – für flächige Pflanzungen, in Pflanzgefäßen.

Rosa 'Liz' ®

Abb. 298

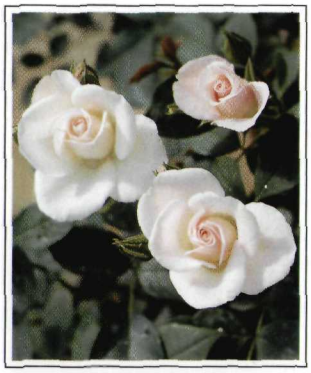


Abb. 298: ***Rosa* 'Liz' ®**
(Foto: Meilland/BKN Strobel)

Herkunft: Züchter Meilland, 1995
Wuchs: straff aufrecht, buschig verzweigt; Höhe 40–60 cm
Blatt: mattglänzend grün
Blüte: im Erblühen hellrosa, dann weiß; Knospe oval, groß, weiß; Blüten klassisch gerundet, gefüllt mit ca. 20–25 Blütenblättern, ø 5–6 cm
Pflanzung: 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – für Gruppen und vergesellschaftet mit Stauden; Freiland-Schnittrose für den Erwerbsgartenbau.

Rosa 'Lolita' ®

Abb. 299

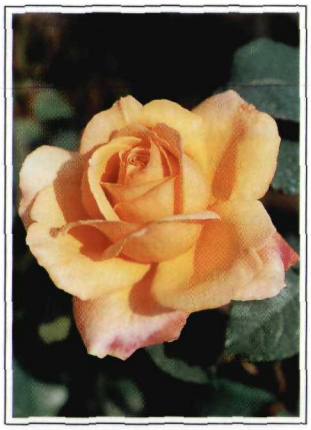


Abb. 299: ***Rosa* 'Lolita' ®**
(Foto: Kordes)

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1972
Wuchs: strauchförmig aufrecht, buschig verzweigt; 60–80 cm
Blatt: im Austrieb rötlich, später mattgrün
Blüte: innen goldfarben, außen kupferfarben getönt; Knospe dick, lachsrot; Blüten klassisch gerundet, gefüllt mit ca. 30–40 Blättern, ø 10–12 cm
Duft: reichlich (**)
Pflanzung: Pflanzabstand ca. 40 cm, 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Edelrose – für Einzelstellung, in Gruppen, auf Beeten
Besonderheiten: ADR 1973.

Rosa 'Louise Odier'

Abb. 300

Abb. 300: ***Rosa* 'Louise Odier'**

Herkunft: Züchter Margottin, 1851
Wuchs: strauchförmig aufrecht, buschig überhängend; Höhe ca. 150 cm
Blatt: matt hellgrün
Blüte: rosa; Knospe rund, stumpf, rot; Blüten rosettenförmig stark gefüllt, ø ca. 5 cm
Duft: sehr intensiv (****)
Verwendung: Strauchrose, öfterblühend – für Einzelstellung oder in Gruppen, für Liebhaber nostalgischer Rosen
Besonderheiten: historische, alte Rose, Typ Bourbon-Rose, Duftrose.

Rosa 'Lovely Fairy' ®

Abb. 301

Abb. 301: ***Rosa* 'Lovely Fairy' ®** (Foto: Kordes)

Herkunft: Züchter Vurens-Spek, 1992
Wuchs: strauchförmig, feintriebig, breit verzweigt; Höhe und Breite ca. 70 cm
Blüte: anfangs kräftig rosa, erblüht hellrosa mit weißlicher Mitte; Blüten schalenförmig offen mit ca. 30 kleinen Blütenblättern, ø 2–2,5 cm, in dichten vielblütigen Dolden
Pflanzung: 4–5 Pflanzen/m²
Verwendung: Bodendecker/Kleinstrauchrose – für pflegeleichte, flächige Pflanzungen, Böschungen, in Pflanzgefäßen.

Rosa 'Lovely Meidiland' ®

Abb. 302

Herkunft: Züchter Meilland, 1999
Wuchs: kräftig, breitbuschig; Höhe 40–50 cm
Blatt: robust, lederartig
Blüte: reinrosa; Blüten rosettenförmig, stark gefüllt, ø 4–5 cm
Pflanzung: 4–5 Pflanzen/m²
Verwendung: Bodendecker/Kleinstrauchrose – für flächige Pflanzungen, ideal auch im Hausgarten
Besonderheiten: nostalgische Blütenform; regenfest.

Abb. 302: ***Rosa* 'Lovely Meidiland' ®**
(Foto: Meilland/BKN Strobel)

Abb. 303

Rosa 'Love Story' ®

Herkunft: Züchter Rosen-Tantau, 1972
Wuchs: straff aufrecht, verzweigt; Höhe 60–70 cm
Blatt: im Austrieb rötlich, später schwach glänzend grün
Blüte: leuchtend orangefarben; Knospe tropfenförmig, rot; Blüten krugförmig, locker gefüllt mit ca. 20–30 Blütenblättern, ø 10–12 cm, einzeln oder zu mehreren an langstielig verzweigten Trieben
Duft: leicht (*)
Pflanzung: Pflanzabstand ca. 35 cm, 7–8 Pflanzen/m²
Verwendung: Edelrose – für Beete, Rabatten, Vasenschnitt.

Abb. 303: ***Rosa* 'Love Story'** ® (Foto: Rosen-Tantau)

Abb. 304

Rosa 'Lübecker Rotspon' ®

Herkunft: Züchter Rosen-Tantau, 1990
Wuchs: strauchförmig aufrecht, buschig verzweigt, Höhe 60–70 cm
Blatt: glänzend dunkelgrün, dicht
Blüte: kräftig rot; Knospe dick, stumpf, dunkelrot; Blüten klassisch gerundet, gefüllt, ø ca. 10 cm, zu mehreren in Dolden
Pflanzung: 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – für flächige Pflanzungen, auf Beeten und Rabatten, mit Stauden.

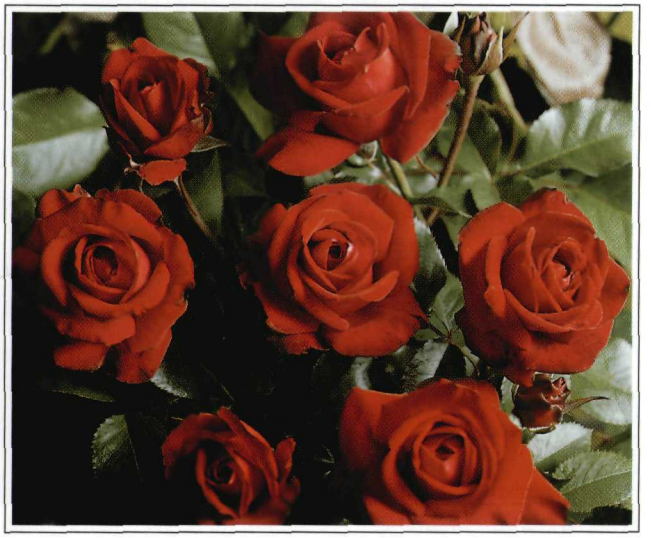


Abb. 304: ***Rosa* 'Lübecker Rotspon'** ® (Foto: Rosen-Tantau)

Abb. 305

Rosa 'Lucinde' ®

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1988
Wuchs: strauchförmig aufrecht, starkbuschig verzweigt; Höhe 180–200 cm
Blatt: im Austrieb olivgrün, dann glänzend grün, groß
Blüte: tief goldgelb; Knospe kurz, stumpf, gelb; Blüten büschelig gefüllt mit ca. 35 bis 45 Blütenblättern, ø ca. 7–8 cm
Verwendung: Strauchrose, öfterblühend – zur Einzelstellung, in Gruppen, für ungeschnittene Hecken.

Abb. 305: ***Rosa* 'Lucinde'** ® (Foto: Kordes)

Abb. 306

Rosa 'Ludwigshafen am Rhein' ®

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1975
Wuchs: strauchförmig aufrecht, buschig verzweigt; Höhe 50–70 cm
Blatt: schwach glänzend dunkelgrün, dicht
Blüte: karminrosa; Knospe spitzoval, groß, rot; Blüten krugförmig, spiralig öffnend, stark gefüllt, ca. 50–55 Blätter
Duft: reichlich (**)
Pflanzung: Pflanzabstand ca. 35 cm, 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – für Beete und Rabatten, für Vasenschnitt, mit Stauden kombiniert
Besonderheiten: ADR 1973.

Abb. 306: ***Rosa* 'Ludwigshafen am Rhein'** ® (Foto: Kordes)

Abb. 307

Rosa 'Lydia' ®

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1973
Wuchs: strauchförmig aufrecht, dicktriebig, buschig verzweigt; Höhe ca. 200 cm
Blatt: im Austrieb rötlich, später mattglänzend grün, groß
Blüte: orangerot, außen kupfrig überhaucht, goldgelbe Mitte, zweifarbig; Knospen rundlich, stumpf, rot; Blüten schalenförmig, büschelig, halbgefüllt, ca. 20 Blätter, ø ca. 7 cm, zu mehreren in Dolden
Duft: leicht (*)
Verwendung: Strauchrose, öfterblühend – für Einzelstellung und Gruppen.

Abb. 307: ***Rosa* 'Lydia'** ® (Foto: Kordes)

Rosa 'Mabella' ®

Abb. 308

Abb. 308: ***Rosa*** **'Mabella' ®**

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1972
Wuchs: straff aufrecht, kräftige Stiele; Höhe ca. 50–70 cm
Blatt: im Austrieb rötlich, später stumpfgrün
Blüte: zitronengelb; Knospe kegelförmig, dunkelgelb; Blüte spitzknospig-teehybridenförmig, gefüllt, 25–35 Blätter, ø 10 cm
Duft: reichlich (**)
Pflanzung: 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Edelrose – zur Einzelstellung, in Gruppen, auf Beeten; Freilandschnittrose für Erwerbsgärtner.

Rosa 'Madona' ®

Abb. 309

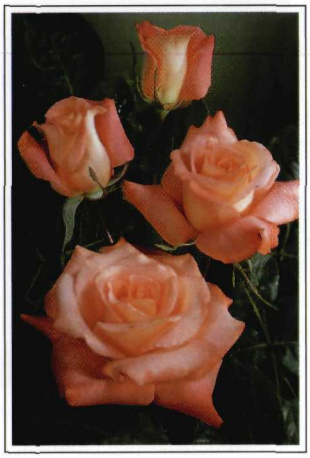


Abb. 309: ***Rosa*** **'Madona' ®** (Foto: Meilland/BKN Strobel)

Herkunft: Züchter Meilland, 1992
Wuchs: straff aufrecht, langstielig; Höhe ca. 80–100 cm
Blatt: dunkelgrün, ledrig-derb
Blüte: zartrosa, außen cremeweißer Anflug; Knospe lang, spitz, rötlich; Blüten anfangs krugförmig, erblüht klassisch gerundet, gefüllt mit ca. 30 bis 35 Blütenblättern, ø 9–11 cm, einzeln auf festen Stielen
Duft: sehr intensiv (****)
Pflanzung: 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Edelrose – bevorzugt Freiland-Schnittrose im Erwerbsgartenbau, auch für Hausgärten als Duftrose.

Rosa 'Magic Meidiland' ®

Abb. 310

Herkunft: Züchter Meilland, 1992
Wuchs: strauchförmig flach mit langen Trieben; Höhe ca. 40–50 cm, 100–120 cm breit
Blatt: stark glänzend grün, dicht
Blüte: dunkelrosa, schalenförmig offen, mit ca. 30–35 Blütenblättern, ø 3–4 cm
Pflanzung: 2–3 Pflanzen/m²
Verwendung: Bodendecker/Kleinstrauchrose – für pflegeleichte, flächige Pflanzungen, im Straßenbegleitgrün
Besonderheiten: ADR 1995.

Abb. 310: ***Rosa*** **'Magic Meidiland' ®**

Rosa 'Maiden's Blush'

Abb. 311

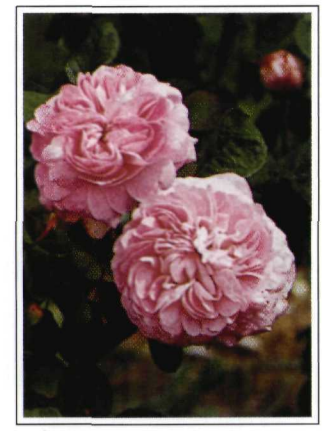


Abb. 311: ***Rosa*** **'Maiden's Blush' ®** (Foto: Kordes)

Herkunft: Zufallskreuzung vor 1700
Wuchs: strauchförmig aufrecht mit leicht überhängenden Zweigen; 120–150 cm hoch
Blatt: graugrün, fiederblättrig
Blüte: weiß mit altrosa Schimmer, rosettenartig rund, dicht gefüllt, mit etwas abgesenkter Mitte, ø ca. 8 cm, meist einzeln
Blütezeit: VI
Duft: leicht (*)
Pflanzung: 1–2 Pflanzen/m²
Verwendung: Strauchrose, einmalblühend – zur Einzelstellung, als Teil nostalgischer Gärten, in Rosen-Sammlungen
Besonderheiten: historische Rose vom Typ Alba, bekannt unter den Synonymen 'Cuisse de Nymphe', 'La Royale', 'Virginale', 'Incarnata'. 'Maiden's Blush Small' als Sport: kleinere Blüten, 100–120 cm Höhe.

Rosa 'Maidy' ®

Abb. 312

Abb. 312: ***Rosa*** **'Maidy' ®**

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1984
Wuchs: breitbuschig, kompakt; Höhe ca. 30–35 cm
Blatt: schwach glänzend moosgrün, dicht
Blüte: innen blutrot, außen silbrigweiß; Knospe tropfenförmig, rosa; Blüten schalenförmig, gefüllt, ca. 20–25 Blätter, äußere zurückgerollt, ø ca. 5–6 cm
Pflanzung: Pflanzabstand ca. 25–30 cm, 8–10 Pflanzen/m²
Verwendung: Miniatur-Rose – für flächige Pflanzungen und in Gruppen, in Pflanzgefäßen.

Rosa 'Maigold'

Abb. 313

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1953
Wuchs: strauchförmig , dicktriebig, locker verzweigt mit langen, bogig überhängenden Trieben; Höhe und Breite ca. 200–250 cm
Blatt: glänzend grün, ledrig-derb
Blüte: goldgelb; Knospe rundlich, dick, dunkelgelb; Blüten anfangs rundlich, dann

flattrig-büschelig, locker gefüllt mit 15–25 Blütenblättern, ø 8–10 cm, einzeln oder zu mehreren
Blütezeit: V–VI
Duft: intensiv (***)
Verwendung: Strauchrose, einmalblühend – für Einzelstellung bei ausreichendem Platzangebot, auch als Kletterrose verwendbar
Besonderheiten: Rosa-Pimpinellifolia-Hybride.

Abb. 313: ***Rosa* 'Maigold'** (Foto: Kordes)

Abb. 314

Rosa 'Mainauduft' ®

Abb. 314: ***Rosa* 'Mainauduft'** ® (Foto: Meilland/BKN Strobel)

Herkunft: Züchter Meilland, 2000
Wuchs: aufrecht, stark-wüchsig; Höhe 60-80 cm, Breite 50–60 cm
Blatt: dunkelgrün
Blüte: kirschrot; rundliche, stark gefüllte Blüten, groß, 11–13 cm ø
Duft: überragend (*****)
Pflanzung: 6-7 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – für Beete und Rabatten; auch für den Blumenschnitt geeignet
Besonderheiten: Duftrose.

Abb. 315

Rosa 'Mainaufeuer' ®

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1990
Wuchs: breitbuschig überhängend bis niederliegend; Höhe ca. 50 cm, Breite ca. 80 cm
Blatt: stark glänzend sattgrün
Blüte: blutrot, goldgelbe Staubgefäße; Knospe tropfenförmig, rot; Blüten schalenförmig, halbgefüllt mit gewellten Blütenblättern, ø ca. 8 cm, zu mehreren in Dolden
Pflanzung: 2–3 Pflanzen/m²
Verwendung: Bodendecker/Kleinstrauchrose – für pflegeleichte, flächige Pflanzungen.

Abb. 315: ***Rosa* 'Mainaufeuer'** ®

Abb. 316

Rosa 'Mainzer Fastnacht' ®

Herkunft: Züchter Rosen-Tantau, 1965
Wuchs: straff aufrecht, langstielig verzweigt; Höhe ca. 50–70 cm
Blatt: matt grün
Blüte: fliederfarben; Knospen tropfenförmig, karmin bis violett; Blüten krugförmig, gefüllt mit ca. 30 Blütenblättern, ø 9–11 cm, meist einzeln, sonst zu mehreren an locker verzweigten Trieben
Duft: intensiv (***)
Pflanzung: 7–8 Pflanzen/m²
Verwendung: Edelrose – zur Einzelstellung oder in Beeten und Rabatten, vor einfarbigem Hintergrund.

Abb. 316: ***Rosa* 'Mainzer Fastnacht'** ®

Abb. 317

Rosa majalis
Zimt-Rose, Mai-Rose

Herkunft: Nord- und Osteuropa
Wuchs: strauchförmig, breitbuschig; ca. 50–200 cm hoch, 60–100 cm breit
Blatt: fiederblättrig, (5–)7 blaugrüne, längliche, einfach gesägte Blättchen von 2–5 cm Länge
Blüte: lila-rosa, weißliche Mitte, mit gelben Staubgefäßen, ø 4–5 cm, meist einzeln
Blütezeit: V–VI
Frucht: kugelige, orangerote Hagebutten, ø 1–1,5 cm
Verwendung: Strauchrose, einmalblühend – einzeln und in Gruppen, als heimisches Wildgehölz in standortgerechten Pflanzengesellschaften, Bodenbefestiger, Vogelschutzgehölz.

Abb. 317: ***Rosa majalis*** (Foto: Holmåsen)

Abb. 318

Rosa 'Mandarin' ®

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1987
Wuchs: buschig kompakt; Höhe ca. 25 cm
Blatt: schwach glänzend grün, klein
Blüte: lachsrosa nach orangegelb verlaufend, deutlich zweifarbig, locker gefüllt, ø ca. 8–10 cm, mehrere in lockeren Dolden
Pflanzung: 8–12 Pflanzen/m²
Verwendung: Miniatur-Rose – für flächige Pflanzungen, Rabatten, Pflanzgefäße.

Abb. 318: ***Rosa*** **'Mandarin' ®** (Foto: Kordes)

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1959
Wuchs: strauchförmig aufrecht, buschig verzweigt; Höhe ca. 150–200 cm
Blüte: kirschrot; Knospe rundlich-dick, dunkelrot; Blüten klassisch gerundet, gefüllt mit ca. 35–40 Blütenblättern, ø ca. 10 cm, zu mehreren in Büscheln
Verwendung: Strauchrose, öfterblühend – für Einzelstellung, in Gruppen; Heckenrose.

Abb. 319

Rosa 'Manita' ®

Abb. 319: ***Rosa*** **'Manita' ®** (Foto: Kordes)

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1996
Wuchs: Kletterrose, vieltriebig; Höhe bis 250 cm
Blatt: stark glänzend, dunkelgrün
Blüte: dunkelrosa mit gelblichweißer Mitte und goldgelben Staubgefäßen; Blüte schalenförmig, halbgefüllt, groß, meist in Dolden
Duft: leicht (*)
Verwendung: Kletterrose – vor Wänden, Mauern, an Rankgerüsten
Besonderheiten: ADR 1997.

Abb. 320

Rosa 'Mannheim' ®

Abb. 320: ***Rosa*** **'Mannheim' ®** (Foto: Kordes)

Abb. 321

Rosa 'Manora' ®

Herkunft: Züchter Rosen-Tantau, 1992
Wuchs: straff aufrecht, verzweigt; Höhe ca. 60–80 cm
Blüte: dunkel blutrot; Knospe tropfenförmig, dunkelrot; Blüte klassisch gerundet, gefüllt, ø ca. 10–12 cm, meist einzeln auf langen Stielen
Duft: leicht (*)
Pflanzung: 6–8 Pflanzen/m²
Verwendung: Edelrose – einzeln, in Gruppen, für Beete und Rabatten.

Abb. 321: ***Rosa*** **'Manora' ®** (Foto: Rosen-Tantau)

Abb. 322

Rosa 'Manou Meilland' ®

Abb. 322: ***Rosa*** **'Manou Meilland' ®**

Herkunft: Züchter Meilland, 1978
Wuchs: strauchförmig aufrecht, buschig verzweigt; Höhe ca. 50–70 cm
Blatt: glänzend grün
Blüte: im Aufblühen purpurrosa, erblüht dunkel karminrosa; Knospe tropfenförmig spitz, rot; Blüten krugförmig, gefüllt mit ca. 50 leicht gewellten Blättern, ø ca. 8–10 cm
Duft: intensiv (***)
Pflanzung: Pflanzabstand ca. 40 cm, 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – in Gruppen kombiniert mit Stauden, auf Beeten und Rabatten.

Abb. 323

Rosa 'Märchenkönigin' ®

Abb. 323: ***Rosa*** **'Märchenkönigin' ®** (Foto: Kordes)

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1986
Wuchs: straff aufrecht, langstielig verzweigt; 70–90 cm
Blatt: glänzend dunkelgrün
Blüte: zartrosa; länglich zugespitzt, rosa; Blüten krugförmig, stark gefüllt, ø ca. 12 cm, meist einzeln auf langen, kräftigen Stielen
Duft: leicht (*)
Pflanzung: Pflanzabstand ca. 40 cm, 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Edelrose – für Gruppen und auf Beeten oder Rabatten.

Abb. 324

Rosa 'Märchenland'

Herkunft: Züchter Rosen-Tantau, 1946
Wuchs: strauchförmig aufrecht, breitbuschig verzweigt, Strauchrosen ähnlich, etwas überhängend; Höhe ca. 80–150 cm
Blatt: matt-grün, ledrig-derb
Blüte: rosa, im Verblühen aufhellend; Knospe rundlich, zugespitzt, rot; Blüten schalenförmig, locker gefüllt mit ca. 20–25 Blütenblättern, ø ca. 8–9 cm, zu vielen in lockeren Dolden
Pflanzung: 4–5 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – für flächige Pflanzungen, in Gesellschaft mit Stauden, vor immergrünen Gehölzen.

Abb. 324: ***Rosa*** **'Märchenland'**

Abb. 325

Rosa 'Marco Polo' ®

Herkunft: Züchter Meilland, 1991
Wuchs: strauchförmig aufrecht, buschig verzweigt; Höhe ca. 70–80 cm
Blüte: goldgelb; Knospe tropfenförmig, gelb; Blüte klassisch gerundet, gefüllt mit ca. 30–35 teils nach außen gewölbten Blütenblättern
Duft: intensiv (***)
Pflanzung: Pflanzabstand ca. 35–40 cm, 6–8 Pflanzen/m²
Verwendung: Edelrose – Duftrose für flächige Pflanzungen, Beete und Rabatten.

Abb. 325: ***Rosa*** **'Marco Polo' ®** (Foto: Meilland/BKN Strobel)

Abb. 326

Rosa 'Maréchal Niel'

Herkunft: Züchter Henri Pradel, 1864
Wuchs: Kletterrose; strauchförmig, kletternd, mit dünnen, hängenden Trieben, standortabhängig starker Wuchs von ca. 300–500 cm (und höher)
Blatt: hellgrün
Blüte: goldgelb, im Verblühen aufhellend; Knospe rundlich-stumpf, gelb; Blüten rundlich-ballförmig, stark gefüllt, ø ca. 9 cm, zu mehreren in Büscheln
Duft: intensiv (***)
Verwendung: Kletterrose – nur für Rosenliebhaber in milden Lagen (Weinbauklima) oder mit Gewächshaus (Kalthaus)
Besonderheiten: historische Rose vom Typ Noisette-Rose.

Abb. 326: ***Rosa*** **'Maréchal Niel' ®** (Foto: Kordes)

Abb. 327

Rosa 'Margaret'

Herkunft: Züchter Dickson, 1954
Wuchs: straff aufrecht, langstielig verzweigt; Höhe ca. 50–70 cm
Blatt: im Austrieb rötlich, dann mattgrün
Blüte: silbrigrosa, im Verblühen etwas verblauend; Knospe breit kegelförmig, karminrosa; Blüten klassisch gerundet, sehr stark gefüllt mit ca. 50–70 Blütenblättern, ø 12 cm, meist einzeln
Duft: leicht (*)
Pflanzung: Pflanzabstand ca. 30 cm, 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Edelrose – für Einzelstellung, in Gruppen und für flächige Pflanzungen.

Abb. 327: ***Rosa*** **'Margaret'**

Abb. 328

Rosa 'Margaret Merril' ®

Herkunft: Züchter Jack Harkness, 1977
Wuchs: strauchförmig aufrecht, buschig verzweigt; Höhe ca. 40–60 cm
Blatt: im Austrieb rötlich, dann glänzend dunkelgrün
Blüte: perlweiß mit rosa Schimmer; Knospe tropfenförmig, rosig-weiß; Blüten klassisch gerundet, locker gefüllt mit ca. 20 Blütenblättern, ø ca. 8–10 cm
Duft: sehr intensiv (****)
Verwendung: Beetrose – Duftrose; für Gruppen mit blühenden Stauden oder Sommerblumen, in Beeten und Rabatten.

Abb. 328: ***Rosa*** **'Margaret Merril' ®**

Abb. 329

Rosa 'Marguerite Hilling'

Herkunft: Züchter Hilling, 1959
Wuchs: strauchförmig aufrecht, buschig verzweigt; Höhe ca. 150–200 cm, ca. 100 cm breit
Blatt: mattgrün, groß
Blüte: rosa, zur Mitte hin heller, im Verblühen insgesamt aufhellend; Knospe tropfenförmig, intensiv rosa; Blüten schalenförmig offen, schwach gefüllt mit ca. 8–10 herzförmigen Blütenblättern, ø 8–10 cm, zu vielen in dichten Büscheln
Blütezeit: VI–VII, unter günstigen Bedingungen oft Nachblüte
Duft: leicht (*)
Pflanzung: Pflanzabstand ca. 80 cm, 1 Pflanze/m²
Verwendung: Strauchrose, einmalblühend – einzeln oder in Gruppen, in Blütenhecken.

Abb. 329: ***Rosa*** **'Marguerite Hilling'** (Foto: floramedia KG)

Abb. 330

Rosa 'Maria Lisa'

Abb. 330: ***Rosa*** **'Maria Lisa'**

Herkunft: Züchter Liebau, 1936
Wuchs: Kletterrose, strauchförmig aufrecht, mit bogig überhängenden, langen Trieben; Höhe ca. 150 cm, ca. 200–250 cm breit
Blüte: dunkelrosa mit weißer Mitte; Knospe tropfenförmig, rot, klein; Blüten schalenförmig einfach, ø 1,5–2,5 cm, reichblühend
Blütezeit: VI–VII
Pflanzung: Platzbedarf ca. 2–3 m
Verwendung: Kletterrose, einmalblühend – für Einzelstellung, auch an Klettergerüsten und freiwachsend verwendbar.

Abb. 331

Rosa 'Mariandel' ®

Abb. 331: ***Rosa*** **'Mariandel' ®** (Foto: Kordes)

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1985
Wuchs: strauchförmig, breitbuschig, locker verzweigt; Höhe ca. 60 cm
Blatt: im Austrieb kräftig braunrot, später glänzend dunkelgrün
Blüte: leuchtend scharlachrot; Knospe tropfenförmig, dick, dunkelrot; Blüten schalenförmig, gefüllt mit ca. 35–40 Blütenblättern, ø 6–8 cm, zu mehreren in lockeren Dolden
Duft: leicht (*)
Pflanzung: Pflanzabstand ca. 40 cm, 5–6 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – für flächige Pflanzungen, für niedrige, ungeschnittene Hecken.

Abb. 332

Rosa 'Marie Curie' ®

Herkunft: Züchter Meilland, 1997
Wuchs: kräftig buschig; Höhe und Breite 40–60 cm
Blatt: üppig glänzend
Blüte: kupfergelb/goldbraun; Blüten stark gefüllt, ø 5–6 cm
Duft: reichlich (**)
Pflanzung: 4–5 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – für den Hausgarten in Kombination mit Stauden
Besonderheiten: nostalgische Blütenform.

Abb. 332: ***Rosa* 'Marie Curie'** ® (Foto: Meilland/BKN Strobel)

Abb. 333

Rosa 'Marina' ®

Abb. 333: ***Rosa* 'Marina'** ® (Foto: Kordes)

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1975
Wuchs: strauchförmig aufrecht, locker verzweigt; Höhe ca. 60 cm
Blatt: glänzend tiefgrün
Blüte: lachsorange und gelb; klassisch gerundet, gefüllt, ø ca. 10 cm, einzeln/zu mehreren auf verzweigten Trieben
Duft: leicht (*)
Pflanzung: Pflanzabstand ca. 30 cm, 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – für flächige Pflanzungen und Freilandschnitt.

Abb. 334

Rosa 'Marion'

Abb. 334: ***Rosa* 'Marion'**

Herkunft: Züchter de Ruiter, 1956
Wuchs: strauchförmig aufrecht, buschig verzweigt; Höhe 40–60 cm
Blatt: glänzend sattgrün
Blüte: reinrosa mit leichtem Lachston; Knospe tropfenförmig, rot; Blüten krugförmig, später klassisch gerundet, gefüllt mit ca. 25 Blättern, ø 6–7 cm, zu mehreren in Dolden
Duft: leicht (*)
Pflanzung: 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – für Gruppenpflanzungen, auf Beeten und Rabatten, mit dunkel blühenden Stauden.

Abb. 335

Rosa 'Marondo' ®

Abb. 335: ***Rosa* 'Marondo'** ® (Foto: Kordes)

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1991
Wuchs: breitbuschig mit flach niederliegenden, langen Trieben; ca. 40 cm hoch, 150 cm breit
Blüte: leuchtend rosa, innen etwas heller mit gelben Staubgefäßen, schalenförmig, halbgefüllt, ø ca. 8 cm, in lockeren Dolden

Blütezeit: VI–VII
Pflanzung: 1–2 Pflanzen/m²
Verwendung: Bodendecker/Kleinstrauchrose, einmalblühend – für pflegeleichte, flächige Pflanzungen
Besonderheiten: ADR 1989.

Abb. 336

Rosa 'Marvelle' ®

Herkunft: Züchter McGredy, 1995
Wuchs: straff aufrecht, langstielig verzweigt; 70–90 cm
Blatt: glänzend grün
Blüte: kräftig gelb, rot und orange geflammt, deutlich zweifarbig; Knospe rundlich-groß, spitz, gelb; Blüten klassisch gerundet, stark gefüllt, ø 10–12 cm
Pflanzung: Pflanzabstand ca. 40 cm, 6 Pflanzen/m²
Verwendung: Edelrose – in Gruppen für starken Farbakzent, auf Beeten, Rabatten.

Abb. 336: ***Rosa* 'Marvelle'** ® (Foto: Kordes)

Abb. 337

Rosa 'Mary Rose' ®

Herkunft: Züchter Austin, 1982
Wuchs: strauchförmig aufrecht, buschig verzweigt; Höhe 100–120 cm
Blatt: glänzend grün
Blüte: kräftig rosarot; Knospe rund, stumpf, rot; Blüten anfangs krugförmig, erblüht tief schalenförmig, stark paeonienartig gefüllt, ø 8–10 cm
Duft: leicht (*)
Verwendung: Strauchrose, öfterblühend – für Einzelstellung und in Gruppen
Besonderheiten: Typ Englische Rose, nostalgische Blütenform.

Abb. 337: ***Rosa* 'Mary Rose'** ®

Abb. 338

Rosa 'Matilda' ®

Abb. 338: ***Rosa* 'Matilda'** ® (Foto: Meilland/BKN Strobel)

Herkunft: Züchter Meilland/BKN Strobel, 1988
Wuchs: strauchförmig aufrecht, buschig verzweigt; Höhe ca. 40–60 cm
Blatt: schwach glänzend grün, dicht
Blüte: cremeweiß mit zartrosa Mitte; Knospe tropfenförmig, dick, rötlich; Blüten krugförmig, erblüht klassisch gerundet, halb gefüllt mit ca. 30 Blütenblättern, ø 6–8 cm, in Dolden mit 3–4 Blüten
Pflanzung: 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – für Gruppenpflanzungen, für Beete und Rabatten, mit Stauden.

Abb. 339

Rosa 'Matthias Meilland' ®

Abb. 339: ***Rosa* 'Matthias Meilland'** ® (Foto: Meilland/BKN Strobel)

Herkunft: Züchter Meilland, 1987
Wuchs: strauchförmig aufrecht, buschig verzweigt; Höhe ca. 50–70 cm
Blatt: schwach glänzend, grün
Blüte: leuchtend orange-rot; Knospe tropfenförmig, dick, dunkelrot; Blüten schalenförmig, gefüllt mit ca. 30 Blütenblättern, ø 8–10 cm, in Dolden mit ca. 3–4 Blüten
Pflanzung: 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – für flächige Pflanzungen, mit Stauden und Sommerblumen.

Abb. 340

Rosa 'Mazurka' ®

Herkunft: Züchter Meilland, 1994
Wuchs: strauchförmig aufrecht, buschig verzweigt; Höhe ca. 50–70 cm
Blüte: hellrosa; Knospe rundlich-dick, rot; Blüten schalenförmig, locker gefüllt mit ca. 20–25 Blättern, ø 7–9 cm, in Büscheln mit 5–10 Blüten
Pflanzung: 4–5 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – für flächige Pflanzungen im Zusammenklang mit niedrigen Stauden
Besonderheiten: ADR 1993; frosthart, regenfest, gute Selbstreinigung, gesundes Blatt.

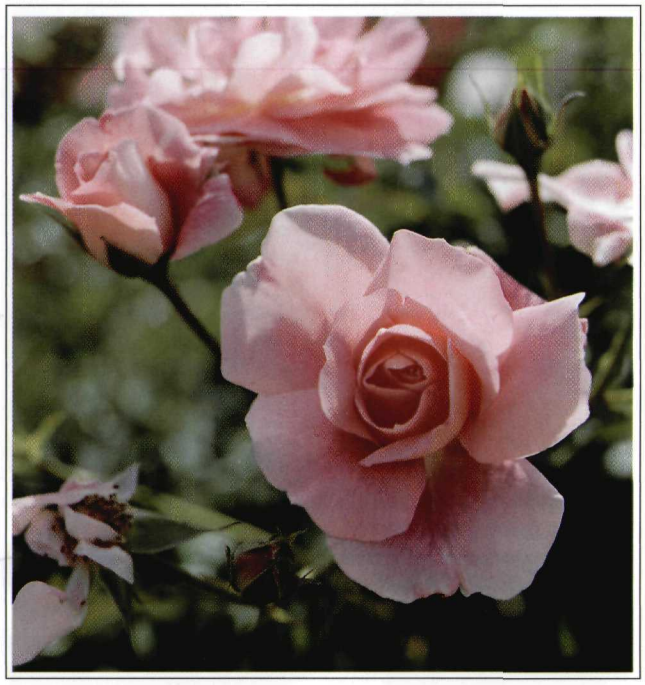


Abb. 340: *Rosa* **'Mazurka'** ® (Foto: Meilland/BKN Strobel)

Abb. 341

Rosa 'Medusa' ®

Herkunft: Züchter Noack, 1995
Wuchs: strauchförmig überhängend; ca. 100–110 cm hoch und 130–140 cm breit
Blatt: glänzend dunkelgrün
Blüte: dunkelrosa, mittelgroß, schalenförmig, gefüllt
Duft: leicht (*)
Pflanzung: 1–2 Pflanzen/m²
Verwendung; Bodendecker/Kleinstrauchrose – für pflegeleichte, flächige Pflanzungen
Besonderheiten: ADR 1995.

Abb. 341: *Rosa* **'Medusa'** ® (Foto: Noack)

Abb. 342

Rosa 'Meillands Rose Stadt Hildesheim' ®

Abb. 342: *Rosa* **'Meillands Rose Stadt Hildesheim'** ® (Foto: Meilland/BKN Strobel)

Herkunft: Züchter Meilland, 1994
Wuchs: buschig, überhängend; Höhe 70–90 cm, Breite 50–60 cm
Blatt: mittelgrün, glänzend
Blüte: lachsrosa; Blüten schalenförmig, offen, einfach, ø 4–5 cm
Pflanzung: 5 Pflanzen/m²
Verwendung: Bodendecker/Kleinstrauchrose – für flächige Pflanzungen.

Abb. 343

Rosa 'Melodie' ®

Herkunft: Züchter Noack, 1980
Wuchs: strauchförmig, buschig verzweigt; Höhe ca. 40–50 cm
Blatt: dunkelgrün
Blüte: leuchtend rot; Knospe rundlich, dick, dunkelrot; Blüten klassisch gerundet, locker gefüllt mit ca. 16 Blütenblättern, ø ca. 6 cm
Pflanzung: 6–8 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – für flächige Pflanzungen, Steingärten, für Kübelbepflanzung.

Abb. 343: *Rosa* **'Melodie'** ® (Foto: Noack)

Rosa 'Memoire' ®

Abb. 344

Abb. 344: ***Rosa* 'Memoire' ®** (Foto: Kordes)

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1992
Wuchs: straff aufrecht, buschig verzweigt; Höhe 60–80 cm
Blatt: glänzend dunkelgrün, dicht
Blüte: reinweiß mit cremefarbener Schattierung; Knospe rundlich, cremefarben; Blüten anfangs krugförmig, erblüht klassisch gerundet, stark gefüllt mit 40–50 Blütenblättern, ø 8–10 cm
Duft: leicht (*)
Pflanzung: Pflanzabstand 40 cm, 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Edelrose – für Einzelstellung, in Gruppen, in Beeten und Rabatten.

Rosa 'Meteor' ®

Abb. 345

Abb. 345: ***Rosa* 'Meteor' ®**

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1959
Wuchs: strauchförmig, breitbuschig; Höhe 30–40 cm
Blatt: schwach glänzend grün
Blüte: zinnoberrot; Knospe tropfenförmig, dunkelrot; Blüten rosettenförmig dicht gefüllt mit 35–40 Blütenblättern, zu 6–8 Blüten in dichten Büscheln
Pflanzung: Pflanzabstand ca. 35 cm, 8–9 Pflanzen/m²
Verwendung; Beetrose – für flächige Pflanzungen.

Rosa 'Michelangelo' ®

Abb. 346

Herkunft: Züchter Meilland, 1997
Wuchs: mittelstark aufrecht; Höhe 40–60 cm, Breite 40–50 cm
Blatt: dunkelgrün, glänzend
Blüte: goldgelb; Blüten rosettenförmig, ø 8–10 cm
Duft: reichlich (**)
Pflanzung: 5–6 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – für romantische Gartensituationen im Hausgarten
Besonderheiten: nostalgische Blütenform; regenfest.

Abb. 346: ***Rosa* 'Michelangelo' ®** (Foto: Meilland/BKN Strobel)

Rosa 'Michka' ®

Abb. 347

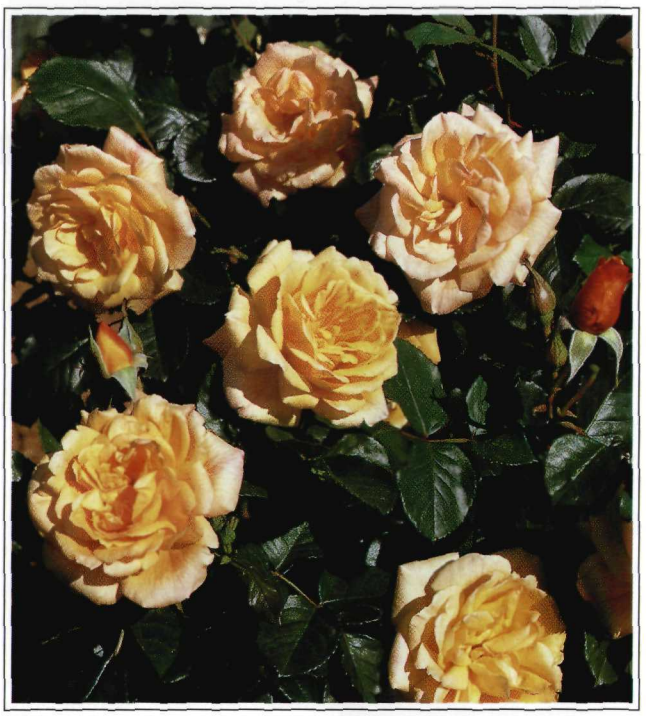


Abb. 347: ***Rosa* 'Michka' ®** (Foto: Meilland/BKN Strobel)

Herkunft: Züchter Meilland, 1998
Wuchs: mittelstark, buschig; Höhe 120–150 cm, Breite 100-120 cm
Blatt: mittelgrün, glänzend
Blüte: goldgelb, rötlich gestreift; Blüten klassisch gerundet, halbgefüllt, 25-30 Petalen, ø ca. 6–7 cm
Pflanzung: 2–3 Pflanzen/m²
Verwendung: Strauchrose – zur Einzelstellung und in Gruppen.

Abb. 348

Rosa 'Mildred Scheel' ®

Herkunft: Züchter Rosen-Tantau, 1976
Wuchs: strauchförmig aufrecht, langstielig verzweigt; Höhe ca. 60–80 cm
Blatt: im Austrieb rot, später matt-dunkelgrün
Blüte: tief dunkelrot, samtig; Knospe kegelförmig, stumpf, schwarzrot; Blüten klassisch gerundet, gefüllt mit ca. 35–40 Blättern, ø ca. 8–10 cm, einzeln auf langen Stielen
Duft: intensiv (***)
Pflanzung: Pflanzabstand ca. 40 cm, 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Edelrose – für Einzelstellung, in Gruppen, für flächige Pflanzungen
Besonderheiten: ADR 1978.

Abb. 348: *Rosa* 'Mildred Scheel' ®

Abb. 349

Rosa 'Mirato' ®

Herkunft: Züchter Rosen-Tantau, 1974
Wuchs: strauchförmig, breit-buschig verzweigt, überhängend; Höhe ca. 50–60 cm
Blatt: glänzend grün
Blüte: pinkrosa, schalenförmig, locker gefüllt, ø ca. 4–5 cm, zu mehreren in Dolden
Pflanzung: 3–4 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – auch als Bodendecker/Kleinstrauchrose; für pflegeleichte, flächige Pflanzungen
Besonderheiten: ADR 1993; reichblütig; gesund, gute Selbstreinigung.

Abb. 349: *Rosa* 'Mirato' ® (Foto: Rosen-Tantau)

Abb. 350

Rosa 'Miss Schweiz' ®

Herkunft: Züchter Rosen-Tantau, 1995
Wuchs: straff aufrecht, langstielig verzweigt; Höhe 80–100 cm
Blatt: im Austrieb dunkelrot, später glänzend dunkelgrün
Blüte: leuchtend dunkelrot; Knospe kegelförmig, dunkelrot; Blüten zunächst krugförmig, erblüht klassisch gerundet, stark gefüllt, ø ca. 10–12 cm, meist einzeln auf langen Stielen
Pflanzung: Pflanzabstand ca. 40 cm, 5–6 Pflanzen/m²
Verwendung: Edelrose – zur Einzelstellung, in Gruppen, für flächige Pflanzungen.

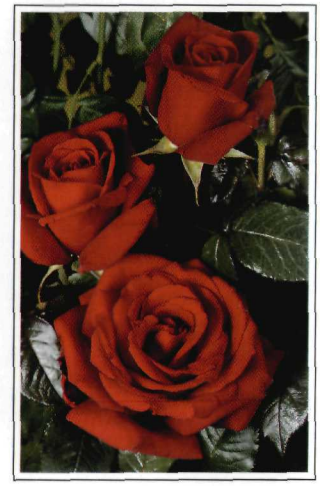


Abb. 350: *Rosa* 'Miss Schweiz' ® (Foto: Rosen-Tantau)

Abb. 351

Rosa 'Mme. Sancy de Parabère'

Herkunft: Züchter Bonnet, 1874
Wuchs: Kletterrose, schlank aufrecht, mit völlig stachellosen Trieben; Höhe bis 400 cm
Blatt: im Austrieb bronzefarben, dann matt-hellgrün, deutlich gezähnt
Blüte: lebhaft violettrosa, schalenförmig, halb gefüllt mit ca. 25 Blütenblättern
Blütezeit: VI
Duft: leicht (*)
Verwendung: Kletterrose, einmalblühend– für Liebhaber nostalgischer Sorten.

Abb. 351: *Rosa* 'Mme. Sancy de Parabère' (Foto: Holmåsen)

Abb. 352

Rosa 'Momo' ®

Herkunft: Züchter Noack, 1995
Wuchs: Kletterrose, strauchförmig aufrecht, dünntriebig lang verzweigt, mit Kletterhilfen bis ca. 300 cm hoch
Blatt: glänzend dunkelgrün, Herbstfärbung kupferrot
Blüte: karminrot, schalenförmig, gefüllt, zu mehreren in Büscheln
Verwendung: Kletterrose – vor Wänden, an Mauern, an Rankgerüsten
Besonderheiten: Rambler-Typ.

Abb. 352: ***Rosa*** **'Momo' ®** (Foto: Noack)

Abb. 353

Rosa 'Mondiale' ®

Abb. 353: ***Rosa*** **'Mondiale' ®** (Foto: Kordes)

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1993
Wuchs: straff aufrecht, gut verzweigt; Höhe ca. 70 cm
Blatt: im Austrieb rot, später glänzend grün, groß, dicht
Blüte: lachsrosa, äußere Blätter heller; Knospe tropfenförmig, rötlich; Blüten klassisch gerundet, gefüllt, ø ca. 10–12 cm
Pflanzung: 6–8 Pflanzen/m²
Verwendung: Edelrose – für flächige Pflanzung, als Freiland-Schnittrose.

Abb. 354

Rosa 'Monica' ®

Abb. 354: ***Rosa*** **'Monica' ®**

Herkunft: Züchter Rosen-Tantau, 1986
Wuchs: straff aufrecht, langstielig verzweigt
Blatt: glänzend grün, dicht
Blüte: kupferrot, außen gelb geflammt; Knospe tropfenförmig, rot; Blüten krugförmig, spiralig aufblühend, stark gefüllt, ø ca. 10 cm
Verwendung: Edelrose – Freiland-Schnittrose für den Erwerbsgärtner, auch als Hausgartenrose.

Abb. 355

Rosa 'Montana' ®

Abb. 355: ***Rosa*** **'Montana' ®**

Herkunft: Züchter Rosen-Tantau, 1974
Wuchs: straff aufrecht, stark verzweigt; Höhe ca. 70–90 cm
Blatt: im Austrieb rötlich, dann stark glänzend dunkelgrün
Blüte: leuchtend rot; Knospe rundlich, stumpf, dunkelrot; Blüten klassisch gerundet, locker gefüllt mit ca. 30 leicht gewellten Blütenblättern, ø ca. 7–8 cm, meist zu mehreren in lockeren Dolden
Pflanzung: Pflanzabstand ca. 35–40 cm, 5–6 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – für Gruppen, als flächige Pflanzung in Beeten und Rabatten
Besonderheiten: ADR 1974.

Abb. 356

Rosa 'Morgenrot' ®

Abb. 356: ***Rosa*** **'Morgenrot' ®** (Foto: Kordes)

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1983
Wuchs: strauchförmig, breitbuschig; Höhe bis ca. 80 cm
Blatt: matt hellgrün, dicht
Blüte: leuchtend rot mit weißem Auge, schalenförmig, einfach, ø ca. 6–8 cm, zu vielen in lockeren Büscheln
Pflanzung: 4–5 Pflanzen/m²
Verwendung: Strauchrose – zur Einzelstellung, in Gruppen, für niedrige, ungeschnittene Hecken.

Abb. 357

Rosa 'Morgensonne 88' ®

Abb. 357: ***Rosa*** **'Morgensonne 88' ®** (Foto: Kordes)

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1988
Wuchs: Kletterrose, strauchförmig aufrecht, kräftige Triebe; Höhe bis ca. 300 cm
Blatt: glänzend dunkelgrün
Blüte: lichtgelb; Knospe rundlich, stumpf, dunkelgelb; Blüten büschelig, locker gefüllt, ø ca. 8 cm, zu mehreren in Büscheln
Verwendung: Kletterrose – vor Mauern und Wänden, an Rankgerüsten.

Abb. 358

Rosa 'Morning Jewel' ®

Abb. 358: ***Rosa*** **'Morning Jewel' ®**

Herkunft: Züchter Cocker, 1968
Wuchs: Kletterrose, strauchförmig aufrecht bis bogig überhängend; Höhe 250–300 cm
Blatt: im Austrieb rötlich, dann glänzend dunkelgrün
Blüte: karminrosa; Knospe tropfenförmig, karminrot; Blüten schalenförmig offen, locker gefüllt mit ca. 20–25 Blütenblättern, ø 10–12 cm, meist einzeln
Duft: reichlich (**)
Verwendung: Kletterrose – vor Mauern und Wänden, an Rankgerüsten, auch freistehend
Besonderheiten: ADR 1975.

Abb. 359

Rosa 'Mountbatten' ®

Herkunft: Züchter Harkness, 1982
Wuchs: strauchförmig aufrecht, im oberen Drittel locker verzweigt; Höhe ca. 80–120 cm
Blatt: ledrig-glänzend dunkelgrün
Blüte: goldgelb, im Verblühen mit leicht rötlichem Schimmer; Knospe kegelförmig stumpf, dunkelgelb; Blüten krugförmig, erblüht rundlich mit ca. 35–40 Blütenblättern gefüllt, ø ca. 7–8 cm, meist einzeln am Ende verzweigter Triebe
Duft: leicht (*)
Pflanzung: 4–5 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – in Gruppen und für Beete oder Rabatten, auch als Strauchrose vor dunklen Partien.

Abb. 359: ***Rosa*** **'Mountbatten' ®**

Abb. 360

Rosa moyesii
Blut-Rose, Mandarin-Rose

Abb. 360: ***Rosa moyesii***

Herkunft: Westchina
Wuchs: straff aufrecht, mit wenigen, dicken Trieben, im oberen Drittel locker verzweigt; bis ca. 250 cm hoch und 150–200 cm breit
Blatt: matt-hellgrüne, ovale Fiederblätter, meist 7–9–11 zierliche Blättchen
Blüte: leuchtend purpurrot, schalenförmig, einfach, ø ca. 3–5 cm, einzeln oder zu mehreren entlang der Triebe
Blütezeit: VI

Frucht: orangerote, flaschenförmige Hagebutten, drüsig behaart, 4–5 cm lang, in großer Zahl ab Ende IX
Verwendung: Strauchrose, einmalblühend – zur Einzelstellung und in Gruppen bei ausreichendem Raumangebot, in naturhaften Pflanzengesellschaften
Besonderheiten: Wildrose, 1894 von Ernest Henry Wilson eingeführt; hoher Zierwert; Vogelnährgehölz.

Abb. 361

Rosa 'Mozart'

Abb. 361: *Rosa* **'Mozart'**

Herkunft: Züchter Lambert, 1937
Wuchs: strauchförmig aufrecht, teils überhängend; Höhe und Breite ca. 60 cm
Blüte: karminrot mit heller Mitte, schalenförmig, einfach, ø 2–3 cm, in Dolden am Ende von Langtrieben
Pflanzung: 3–4 Pflanzen/m²
Verwendung: Bodendecker/Kleinstrauchrose – für pflegeleichte, flächige Pflanzungen
Besonderheiten: Typ Rosa-Moschata-Hybride.

Abb. 362

Rosa multiflora
Vielblütige Rose, Büschel-Rose

Abb. 362: *Rosa multiflora*

Herkunft: Japan, Korea
Wuchs: strauchförmig mit stark bogig überhängenden Trieben, dicht verzweigt; ca. 200–250 cm hoch und 350–500 cm breit
Blatt: 7–9 schwach glänzendgrüne Fiederblättchen
Blüte: weiß, gelbe Staubgefäße, einfach, ø 2–3 cm, zu vielen in großen, kegelförmigen Dolden, bis zu 50 Einzelblüten
Blütezeit: VI–VII
Duft: leicht (*)
Frucht: kleine, kugelige, rote Hagebutten, ø ca. 0,5 cm
Verwendung: Strauchrose, einmalblühend – als Wildrose in naturnahen Anlagen, für dichte, hohe Hecken, an Böschungen, vornehmlich jedoch als Veredelungsunterlage für die Rosenzucht
Besonderheit: Wildrose, 1784 von Thunberg in Japan entdeckt, als *Rosa polyantha* ab ca. 1850 in Frankreich in Kultur.

Abb. 363

Rosa 'Münsterland' ®

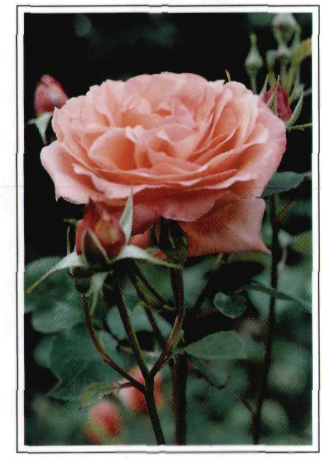


Abb. 363: *Rosa* **'Münsterland'** ®

Herkunft: Züchter Noack, 1986
Wuchs: strauchförmig aufrecht, buschig verzweigt; Höhe bis 180 cm, ca. 100 cm breit
Blatt: glänzend grün, groß
Blüte: lachsrosa; Knospe tropfenförmig, rot; Blüten tief schalenförmig, locker gefüllt mit ca. 30 Blütenblättern, ø 10–12 cm, meist zu mehreren in lockeren Büscheln
Duft: reichlich (**)
Pflanzung: Pflanzabstand ca. 70 cm
Verwendung: Strauchrose, öfterblühend – für Einzelstellung, in Gruppen; Heckenrose.

Abb. 364

Rosa 'Muttertag'

Abb. 364: *Rosa* **'Muttertag'**

Herkunft: Züchter Grootendorst, 1950
Wuchs: strauchförmig, breitbuschig verzweigt; Höhe 30–40 cm
Blatt: im Austrieb rötlich, dann glänzend hellgrüne, kleine Fiederblätter
Blüte: leuchtend rot, im Verblühen aufhellend; Knospe rund, rot; Blüten kugelig, locker gefüllt, 30 Blätter, ø 2,5–3 cm, zu vielen in dichten Büscheln
Pflanzung: Pflanzabstand ca. 30 cm, 9–11 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – für flächige Pflanzungen, auf Rabatten, in Pflanzgefäßen.

Abb. 365

Rosa 'Myriam' ®

Herkunft: Züchter Cocker, 1991
Wuchs: kräftig aufrecht, verzweigt, Höhe 80–100 cm
Blatt: glänzend dunkelgrün
Blüte: rosa; Knospe eiförmig rosarot; Blüte rosettenförmig gefüllt
Duft: sehr intensiv (****)
Pflanzung: 4–5 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – flächig oder in Tuffs im Hausgarten
Besonderheiten: Duftrose; nostalgische Blütenform.

Abb. 365: ***Rosa* 'Myriam' ®** (Foto: Rosen Union)

Abb. 366

Rosa 'Neon' ®

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1998
Wuchs: breitbuschig bis niederliegend; Höhe 60 cm, Breite ca. 80 cm
Blatt: im Austrieb rötlich, später stark glänzend grün
Blüte: karminrosa; schalenförmig halbgefüllt
Pflanzung: 1–2 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – für flächige Pflanzung mit starkem, ersten Flor und guter Gesundheit
Besonderheiten: ADR 1999.

Abb. 366: ***Rosa* 'Neon' ®** (Foto: Kordes)

Abb. 367

Rosa 'Neue Revue' ®

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1962
Wuchs: straff aufrecht, langstielig verzweigt; Höhe 60–80 cm
Blatt: im Austrieb rötlich, dann schwach glänzend, dunkelgrün
Blüte: außen gelblichweiß, zum Rand hin Rot, innen weißlich, zum Rand hin in intensives Rot übergehend, deutlich zweifarbig, Blüten spitzknospig-teehybridenförmig, stark gefüllt mit ca. 40–50 Blütenblättern, ø ca. 10 cm
Duft: reichlich (**)
Pflanzung: 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Edelrose – einzeln, in Gruppen, als Duftrose und für Vasenschnitt.

Abb. 367: ***Rosa* 'Neue Revue' ®**

Abb. 368

Rosa 'Neues Europa' ®

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1965
Wuchs: strauchförmig aufrecht, buschig verzweigt; Höhe 50–60 cm
Blatt: im Austrieb rot, später glänzend dunkelgrün, ledrig-derb, groß
Blüte: scharlachrot; Knospe rundlich, stumpf, dunkelrot; Blüten klassisch gerundet, gefüllt mit ca. 30–35 Blütenblättern, ø ca. 8 cm, zahlreich, in Dolden
Pflanzung: 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – für flächige Pflanzung im Hausgarten und in öffentlichen Grünanlagen
Besonderheiten: ADR 1964.

Abb. 368: ***Rosa* 'Neues Europa' ®** (Foto: Kordes)

Abb. 369

Rosa 'Nevada'

Herkunft: Züchter Pedro Dot, 1927
Wuchs: strauchförmig aufrecht mit bogig überhängenden Trieben; Höhe ca. 200–250 cm und 200 cm breit
Blatt: Fiederblätter, 5–7, hellgrün, zierlich
Blüte: cremeweiß; Knospe tropfenförmig, fleischfarben; Blüten schalenförmig offen, locker gefüllt mit ca. 15–20 flattrig gestellten Blütenblättern, zahlreich
Blütezeit: VI–VII, Nachblüte im Herbst
Verwendung: Strauchrose, einmalblühend – für Einzelstellung und in Gruppen mit Wildrosencharakter
Besonderheiten: Rosa-Moyesii-Hybride.

Abb. 369: ***Rosa*** **'Nevada'**

Abb. 370

Rosa 'New Dawn'

Herkunft: Einführung durch Somerset Rose Nursery, 1930
Wuchs: Kletterrose; strauchförmig aufrecht, lange Triebe oft überhängend, starkwüchsig; Höhe ca. 300–400 cm
Blatt: glänzend grün, klein
Blüte: zartrosa, im Verblühen weißlich mit rosa Mitte; Knospe tropfenförmig, rosa; Blüten schalenförmig, locker gefüllt mit 15–25 Blütenblättern, ø 6–8 cm, in Büscheln zu mehreren
Duft: leicht (*)
Verwendung: Kletterrose – vor Mauern und Wänden und an Rankgerüsten bei ausreichendem Platzangebot; auch als Stammform im Handel.

Abb. 370: ***Rosa*** **'New Dawn'**

Abb. 371

Rosa 'Nicole' ®

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1982
Wuchs: strauchförmig aufrecht, buschig verzweigt, kompakt; Höhe ca. 60 cm
Blatt: schwach glänzend grün, groß
Blüte: cremeweiß mit rotem Rand; Knospe rundlich stumpf, rötlich; Blüten gerundet, locker gefüllt mit ca. 25 Blütenblättern, ø 10 cm
Pflanzung: 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – für Gruppenpflanzungen, einzeln mit Stauden, in Rabatten.

Abb. 371: ***Rosa*** **'Nicole' ®** (Foto: Kordes)

Abb. 372

Rosa 'Nina Weibull'

Herkunft: Züchter Poulsen, 1962
Wuchs: strauchförmig aufrecht, buschig verzweigt; Höhe ca. 50–60 cm
Blatt: glänzend dunkelgrün, ledrig-derb, dicht
Blüte: blutrot; Knospe rundlich stumpf, dunkelrot; Blüten klassisch gerundet, gut gefüllt mit ca. 35–45 Blättern, ø 5–7 cm, zu vielen in großen Dolden
Pflanzung: Pflanzabstand ca. 40 cm, 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose, öfterblühend – für flächige Pflanzungen, in öffentlichen Grünanlagen
Besonderheiten: robust, sehr winterhart.

Abb. 372: ***Rosa*** **'Nina Weibull'**

Abb. 373

Rosa nitida
Glanzblättrige Rose

Herkunft: östliches Nordamerika
Wuchs: strauchförmig dichtbuschig, vieltriebig, durch Ausläufer flächig verbreitet; Höhe ca. 50–75 cm

Blatt: fiederblättrig, mit 7–9 glänzend grünen, schmalen Blättchen
Blüte: hellrosa, goldgelbe Staubgefäße, schalenförmig flach, einfach, ø 4–6 cm, meist einzeln
Blütezeit: VI–VII
Frucht: rot, kugelig klein, ø ca. 1 cm
Verwendung: Strauchrose, einmalblühend – für flächige Pflanzungen, im öffentlichen Grün, kaum Zierwert
Besonderheiten: Wildrose, seit 1807 in Kultur.

Abb. 373: ***Rosa nitida*** (Foto: Holmåsen)

Abb. 374

Rosa 'Noack's Überraschung' ®

Herkunft: Züchter Noack, 1985
Wuchs: strauchförmig aufrecht, langstielig verzweigt; Höhe ca. 70 cm
Blatt: schwach glänzend dunkelgrün, dicht
Blüte: cremegelb; Knospe tropfenförmig, gelb; Blüten klassisch gerundet, locker gefüllt mit ca. 17 Blütenblättern, ø 12 cm, meist zu 3–5 in Dolden
Pflanzung: 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Edelrose – für flächige Pflanzungen, auf Beeten und Rabatten, für Vasenschnitt.

Abb. 374: ***Rosa*** **'Noack's Überraschung'** ® (Foto: Noack)

Rosa 'Northern Lights' ®

Herkunft: Züchter Noack, 1997
Wuchs: strauchförmig aufrecht, Höhe 130 cm, Breite 140 cm
Blatt: glänzend dunkelgrün, dicht
Blüte: dunkelrosa; Blüten einfach, schalenförmig offen, ø 8 cm
Pflanzung: 1 Pflanze/m²
Verwendung: Strauchrose, öfterblühend – einzeln oder in Gruppen
Besonderheiten: ADR 1995.

Abb. 375

Rosa 'Nostalgie' ®

Herkunft: Züchter Rosen-Tantau, 1995
Wuchs: strauchförmig aufrecht; Höhe 60–80 cm
Blatt: im Austrieb rötlich, dann glänzend dunkelgrün, ledrig-derb
Blüte: cremeweiß und kirschrot verlaufend, deutlich zweifarbig, krugförmig, gefüllt
Duft: leicht (*)
Pflanzung: 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – einzeln, in Gruppen, für flächige Pflanzung.

Abb. 375: ***Rosa*** **'Nostalgie'** ® (Foto: Rosen-Tantau)

Abb. 376

Rosa 'Octavia Hill' ®

Herkunft: Züchter Harkness, 1996
Wuchs: strauchförmig aufrecht; Höhe 50–70 cm
Blatt: dunkelgrün, glänzend
Blüte: hellrosa; Knospe klein, spitz, rot; Blüten klassisch gerundet, geviertelt, in Dolden
Duft: leicht (*)
Pflanzung: 5–6 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – in Beeten und in Kombination mit Stauden
Besonderheiten: nostalgische Blütenform.

Abb. 376: ***Rosa*** **'Octavia Hill'** ®

Abb. 377

Rosa 'Olympisches Feuer 92' ®

Abb. 377: ***Rosa*** **'Olympisches Feuer 92'** ® (Foto: Rosen-Tantau)

Herkunft: Züchter Rosen-Tantau, 1992
Wuchs: strauchförmig aufrecht, buschig verzweigt; Höhe 40 cm
Blatt: glänzend grün, dicht
Blüte: orangerot; Knospe rundlich, stumpf, rot; Blüten tief schalenförmig, gefüllt, ca. 30 Blätter, ø 5–7 cm, 5–15 in kurzstielig verzweigten Büscheln
Duft: leicht (*)
Pflanzung: 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – einzeln, in Gruppen, für flächige Pflanzungen.

Abb. 378+379

Rosa omeiensis fo. *pteracantha*
Stacheldraht-Rose

Herkunft: China
Wuchs: strauchförmig, kräftig aufrecht bis bogig überhängend Höhe ca. 200–300 cm und 200–250 cm breit
Blatt: fiederblättrig, meist 9–11 unpaarige, glänzend grüne Blättchen
Blüte: weiß, schalenförmig flach, einfach mit meist nur vier Blütenblättern, ø 2–4 cm, früh- und reichblütig
Blütezeit: V–VI
Duft: leicht (*)
Frucht: zahlreiche kleine, runde, rote Hagebutten im Herbst
Verwendung: Strauchrose, einmalblühend – für Einzelstellung, bei ausreichendem Platz auch als undurchdringliche Hecke
Besonderheiten: Wildrose, 1890 aus China eingeführt; stark bestachelt, an Jungtrieben bis ca. 2 cm große, breit-flache, strahlend rote Stacheln.

Abb. 378+379: ***Rosa omeiensis* fo. *pteracantha***

Abb. 380

Rosa 'Ondella' ®

Herkunft: Züchter Meilland, 1994
Wuchs: strauchförmig aufrecht, buschig verzweigt; Höhe ca. 40–60 cm
Blatt: glänzend dunkelgrün
Blüte: dunkelrot; Knospe tropfenförmig, rot; Blüten schalenförmig, stark gefüllt, ø 2,5–3 cm, zu vielen (bis 25) in kompakten Dolden
Pflanzung: Pflanzabstand ca. 35 cm, 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – für Beete und Rabatten, in Gemeinschaft mit Stauden.

Abb. 380: ***Rosa* 'Ondella'** ® (Foto: Meilland/BKN Strobel)

Abb. 381

Rosa 'Orange Juwel' ®

Abb. 381: ***Rosa* 'Orange Juwel'** ® (Foto: Kordes)

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1984
Wuchs: buschig verzweigt, kompakt; Höhe ca. 30 cm
Blatt: glänzend dunkelgrün, klein
Blüte: lachsorange, rosettenförmig, stark gefüllt mit ca. 50 Blütenblättern, ø 4–5 cm, einzeln an verzweigten Trieben
Verwendung: Miniatur-Rose – für flächige Pflanzungen, als Topfrose und in Pflanzgefäßen.

Abb. 382

Rosa 'Orange Meillandina' ®

Abb. 382: ***Rosa* 'Orange Meillandina'** ®

Herkunft: Züchter Meilland, 1980
Wuchs: strauchförmig, dicht-buschig verzweigt; Höhe ca. 30–40 cm
Blatt: schwach glänzend grün
Blüte: orangerot; Knospe tropfenförmig, lachsrot; Blüte schalenförmig offen, gefüllt mit ca. 30–40 Blütenblättern, ø 3,5–4,5 cm, zu mehreren in kleinen Büscheln
Pflanzung: Pflanzabstand ca. 30 cm, 8–11 Pflanzen/m²
Verwendung: Miniatur-Rose – für flächige Pflanzungen, in Balkonkästen, an Wegrändern und für Einfassungen.

Abb. 383

Rosa 'Orange Symphonie' ®

Herkunft: Züchter Meilland/BKN Strobel, 1993
Wuchs: strauchförmig, dichtbuschig verzweigt; Höhe ca. 30–40 cm
Blatt: schwach glänzend grün
Blüte: leuchtend orangerot; Knospe tropfenförmig, rot; Blüten schalenförmig offen gefüllt mit ca. 30–35 Blättern, ø 3,5–4 cm, zu 3–5 in Büscheln
Verwendung: Miniatur-Rose – für Pflanzgefäße wie Tröge, Kübel und Balkonkästen, gut mit niedrigen Stauden oder Sommerblumen.

Abb. 383: *Rosa* **'Orange Symphonie' ®**
(Foto: Meilland/BKN Strobel)

Abb. 384

Rosa 'Orange Triumph'

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1937
Wuchs: strauchförmig aufrecht, buschig verzweigt; Höhe ca. 60 cm
Blatt: glänzend dunkelgrün
Blüte: scharlachrot, ballförmig, gefüllt, gewellte Blätter, ø ca. 3 cm, zu mehreren in Büscheln
Duft: leicht (*)
Pflanzung: 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – für flächige Pflanzungen, Beete und Rabatten.

Abb. 384: *Rosa* **'Orange Triumph'**

Rosa 'Othello' ®

Herkunft: Züchter Austin, 1986
Wuchs: strauchförmig aufrecht, buschig verzweigt; Höhe ca. 120–150 cm
Blatt: dunkelgrün
Blüte: dunkel-karmesinrot, im Verblühen purpur bis malvenfarben, tief schalenförmig, sehr dicht gefüllt, äußere Blütenblätter nach außen gerollt, ø ca. 12–14 cm
Duft: reichlich (**)
Verwendung: Strauchrose, öfterblühend – zur Einzelstellung und in kleinen Gruppen bei ausreichendem Platzangebot
Besonderheiten: Typ Englische Rose, nostalgische Form.

Abb. 385

Rosa 'Palmengarten Frankfurt' ®

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1988
Wuchs: strauchförmig, breitbuschig, überhängend; Höhe ca. 70 cm, Breite ca. 100 cm
Blatt: glänzend grün, dicht
Blüte: kräftig rosa; Knospe tropfenförmig, rot; Blüte schalenförmig, büschelig gefüllt mit ca. 30–40 Blütenblättern, ø ca. 8–10 cm, in kompakten Dolden über dem Laub
Pflanzung: 1(–2) Pflanzen/m²
Verwendung: Bodendecker/Kleinstrauchrose – für pflegeleichte, flächige Pflanzungen
Besonderheiten: ADR 1992.

Abb. 385: *Rosa* **'Palmengarten Frankfurt' ®** (Foto: Kordes)

Abb. 386

Rosa 'Papa Meilland' ®

Herkunft: Züchter Meilland, 1963
Wuchs: straff aufrecht, langstielig verzweigt; Höhe ca. 60–80 cm
Blatt: schwach glänzend grün
Blüte: samtig schwarzrot; Knospe tropfenförmig spitz, schwarzrot; Blüten spitzknospig-teehybridenförmig, gefüllt mit ca. 35–45 Blütenblättern, ø ca. 10–13 cm, einzeln an langen, drahtigen Stielen
Duft: überragend (*****)
Pflanzung: Pflanzabstand ca. 35 cm, 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Edelrose – Duftrose; einzeln, in Gruppen, für flächige Pflanzungen, für Vasenschnitt.

Abb. 386: *Rosa* **'Papa Meilland' ®**

Abb. 387

Rosa 'Paprika' ®

Abb. 387: *Rosa* 'Paprika' ® (Foto: Rosen-Tantau)

Herkunft: Züchter Rosen-Tantau, 1958
Wuchs: strauchförmig aufrecht, locker verzweigt; Höhe ca. 50–70 cm
Blatt: im Austrieb rötlich, später stark glänzend dunkelgrün
Blüte: leuchtend ziegelrot; Knospe rundlich, stumpf, schwarzrot; Blüten schalenförmig offen, locker gefüllt mit ca. 10–15 leicht gewellten Blütenblättern, ø 7–9 cm, meist zu 5–10 in lockeren Dolden
Pflanzung: Pflanzabstand ca. 40 cm, 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – in Gruppen mit Stauden, für Beete und Rabatten.

Abb. 388

Rosa 'Pariser Charme'

Herkunft: Züchter Rosen-Tantau, 1965
Wuchs: straff aufrecht, verzweigt; Höhe 50–60 cm
Blatt: leicht glänzend dunkelgrün
Blüte: reinrosa, lachsfarben getönt; Knospe eiförmig, tief lachsrosa; Blüten krugförmig, gut gefüllt mit ca. 35–45 Blütenblättern, ø 8–10 cm, einzeln oder zu mehreren
Duft: reichlich (**)
Pflanzung: Pflanzabstand ca. 40 cm, 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Edelrose – für Beete und Rabatten, als Schnittrose.

Abb. 388: *Rosa* 'Pariser Charme'

Abb. 389

Rosa 'Parkdirektor Riggers' ®

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1957
Wuchs: Kletterrose; strauchförmig aufrecht, mit kräftigen Langtrieben, starkwüchsig; Höhe bis ca. 400 cm
Blatt: stark glänzend dunkelgrün
Blüte: samtig blutrot mit goldgelben Staubgefäßen, schalenförmig, locker gefüllt mit ca. 15 Blütenblättern, ø 6–8 cm, meist in Büscheln
Verwendung: Kletterrose – an Wänden, Mauern, Rankgerüsten
Besonderheiten: ADR 1960.

Abb. 389: *Rosa* 'Parkdirektor Riggers' ® (Foto: Kordes)

Abb. 390

Rosa 'Parkjuwel'

Herkunft: Züchter W. Kordes Söhne, 1950
Wuchs: strauchförmig aufrecht, stark buschig verzweigt; Höhe ca. 150–200 cm und 200–250 cm breit. Kelch und Blütenstiele bemoost
Blatt: sattgrün, runzelig-derb
Blüte: leuchtend rosarot, klassisch gerundet, stark gefüllt, ø ca. 12 cm, sehr zahlreich
Blütezeit: VI–VII
Duft: reichlich (**)
Verwendung: Strauchrose, einmalblühend – zur Einzelstellung in großen Gärten und Parkanlagen
Besonderheiten: Typ Moosrose.

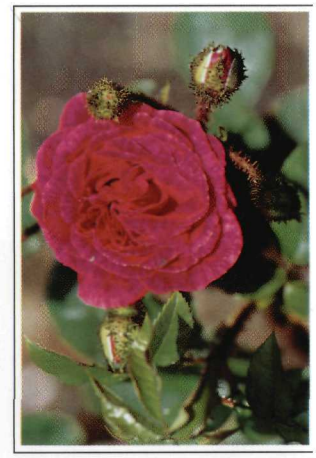


Abb. 390: *Rosa* 'Parkjuwel' (Foto: Kordes)

Abb. 391

Rosa 'Park Wilhelmshöhe' ®

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1987
Wuchs: strauchförmig, breitbuschig mit überhängenden Trieben, kompakt; Höhe ca. 80–100 cm
Blatt: matt glänzend grün, klein, dicht
Blüte: karminrosa, schalenförmig offen, locker büschelig gefüllt, am zweijährigen Holz
Blütezeit: VI–VII
Duft: reichlich (**)
Verwendung: Strauchrose, einmalblühend – Einzelstellung, für Liebhaber „alter Rosen"
Besonderheiten: Rosa-Gallica-Hybride.

Abb. 391: ***Rosa*** **'Park Wilhelmshöhe' ®** (Foto: Kordes)

Abb. 392

Rosa 'Parkzauber'

Herkunft: Züchter W. Kordes Söhne, 1956
Wuchs: strauchförmig aufrecht, buschig verzweigt; Höhe ca. 150 cm; Kelch und Blütenstiele stark borstig bemoost
Blatt: dunkelgrün, ledrig-derb, meist dreizählig
Blüte: kräftig fuchsienrot mit heller Mitte; Knospe rundlich, stumpf, dunkelrot; Blüten schalenförmig offen, rosettenartig gefüllt, zahlreich
Blütezeit: VI
Duft: leicht (*)
Verwendung: Strauchrose, einmalblühend – Einzelstellung in großen Gärten, Parkanlagen
Besonderheiten: Typ Moosrose.

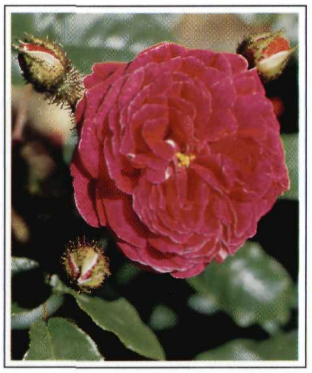


Abb. 392: ***Rosa*** **'Parkzauber'** (Foto: Kordes)

Abb. 393

Rosa 'Pascali' ®

Abb. 393: ***Rosa*** **'Pascali' ®**

Herkunft: Züchter L. Lens, 1963
Wuchs: straff aufrecht, vieltriebig verzweigt; Höhe ca. 60–70 cm
Blatt: leicht glänzend grün
Blüte: rahmweiß; Knospe tropfenförmig, gelblich; Blüten anfangs krugförmig, erblüht mit zurückgerollten äußeren Blütenblättern, gefüllt, ø ca. 8–10 cm, meist einzeln an verzweigten Trieben
Pflanzung: 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Edelrose – einzeln mit Stauden oder in kleinen Gruppen, vor allem auch als Freiland-Schnittrose.

Abb. 394

Rosa 'Paul Noél'

Abb. 394: ***Rosa*** **'Paul Noél'** (Foto: Kordes)

Herkunft: Züchter Tanne, 1913
Wuchs: Kletterrose; kräftig aufrecht, strauchartig mit langen, weichen Trieben; Höhe 300–350 cm, 150–200 cm breit
Blatt: glänzend dunkelgrün
Blüte: lachsrosa und schwachgelber Grund, rosettenartig stark gefüllt, ø 3–4 cm, zu 2–3 in Büscheln
Blütezeit: VI–VII
Duft: intensiv (****)
Verwendung; Kletterrose, einmalblühend – für frische und luftige Standorte, da mehltaugefährdet
Besonderheiten: Rambler-Typ; Duftrose, nostalgische Blütenform.

Abb. 395

Rosa 'Paul Ricard' ®

Herkunft: Züchter Meilland, 1991
Wuchs: strauchförmig aufrecht, buschig verzweigt; Höhe ca. 50–70 cm
Blatt: schwach glänzend grün
Blüte: im Aufblühen bernsteingelb, im Verblühen rahmgelb; Knospe tropfenförmig, dick, rötlich-gelb; Blüten klassisch gerundet, gefüllt mit ca. 30–35 Blättern, ø 10–12 cm
Duft: sehr intensiv (****)
Pflanzung: 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – Duftrose; zur Einzelstellung und für Beete und Rabatten, für Vasenschnitt.

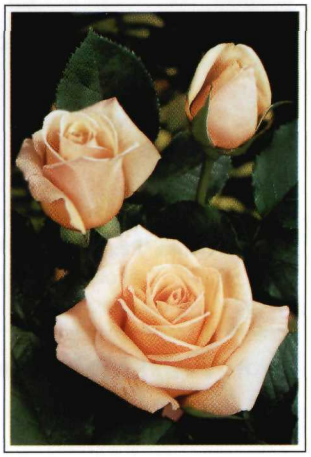


Abb. 395: ***Rosa*** **'Paul Ricard' ®** (Foto: Meilland/BKN Strobel)

Abb. 396

Rosa 'Paul's Scarlet Climber'

Herkunft: Züchter W. Paul, 1916
Wuchs: Kletterrose; kräftig aufrecht, langstielig verzweigt mit Trieben von bis zu 150 cm Länge; Höhe ca. 200–250 cm
Blatt: im Austrieb rötlich, dann glänzend grün
Blüte: tiefrot, im Verblühen karminrot; Knospe tropfenförmig spitz, rot; Blüten klassisch gerundet, gefüllt mit ca. 20–25 Blütenblättern, ø 8–10 cm, meist einzeln an langstieligen Verzweigungen
Duft: leicht (*)
Verwendung: Kletterrose – vor Wänden und Mauern, an Rankgerüsten (siehe auch *Rosa* 'Blaze Superior').

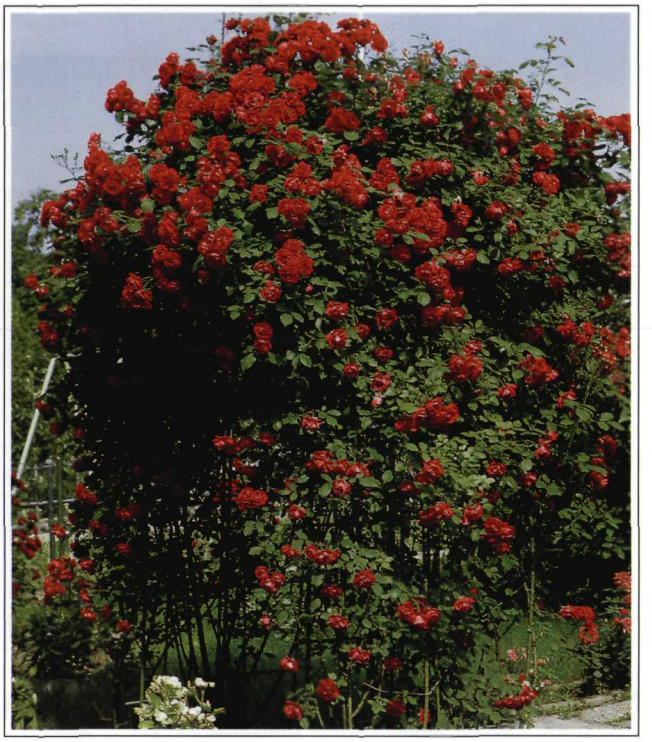


Abb. 396: *Rosa* 'Paul's Scarlet Climber'

Abb. 397

Rosa 'Peach Melba' ®

Abb. 397: *Rosa* 'Peach Melba'® (Foto: Kordes)

Herkunft: Züchter W. Kordes Söhne, 1982
Wuchs: straff aufrecht, langstielig verzweigt; Höhe 90 cm
Blüte: pfirsichfarben, kupfrig überhaucht; Knospe tropfenförmig, kupfer und gelb; Blüten spitzknospig-teehybridenförmig, gefüllt, ø ca. 10–12 cm, einzeln oder zu mehreren auf kräftigen Stielen
Duft: intensiv (***)
Pflanzung: Pflanzabstand ca. 45 cm, 5–6 Pflanzen/m²
Verwendung: Edelrose – Duftrose; für Pflanzungen in Gruppen, auf Beeten oder Rabatten, für Vasenschnitt.

Abb. 398

Rosa 'Pearl Meidiland' ®

Herkunft: Züchter Meilland, 1990
Wuchs: breitbuschig ausladend, flach bogig überhängend; Höhe ca. 50–60 cm, breit 60–70 cm
Blatt: schwach glänzend grün
Blüte: pastellrosa, im Verblühen zart weiß; Knospe rundlich, stumpf, gelblich; Blüte schalenförmig offen, gut gefüllt, ø ca. 4 cm, in Dolden mit bis zu 15 Blüten
Pflanzung: 3–4 Pflanzen/m²
Verwendung: Bodendecker/Kleinstrauchrose – für pflegeleichte flächige Pflanzungen.

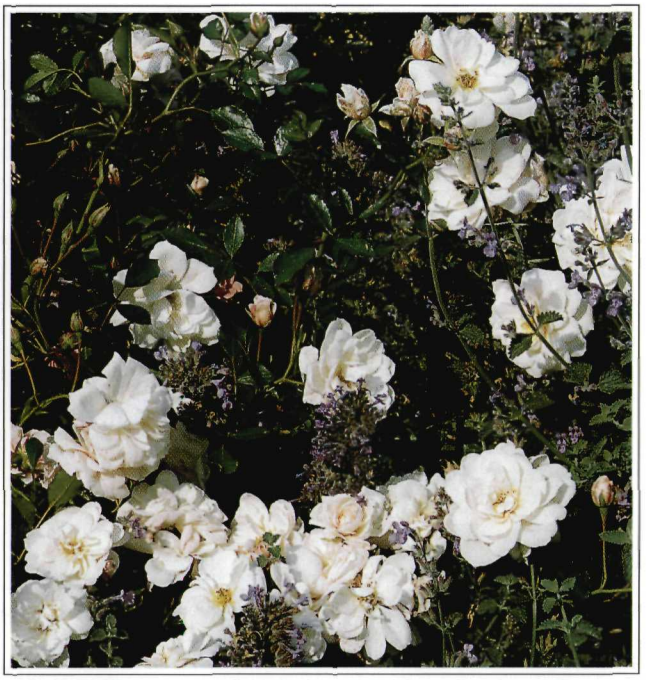


Abb. 398: *Rosa* 'Pearl Meidiland' ® (Foto: Meilland/BKN Strobel)

Abb. 399

Rosa 'Peer Gynt' ®

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1968
Wuchs: straff aufrecht, langstielig verzweigt; Höhe 60–80 cm
Blatt: im Austrieb rötlich, später glänzend grün, ledrig-derb, groß
Blüte: goldgelb; Knospe tropfenförmig, tiefgelb; Blüten spitzknospig-teehybridenförmig, stark gefüllt mit ca. 40–60 Blütenblättern, ø 10–12 cm, meist einzeln auf langen Stielen
Duft: leicht (*)
Pflanzung: 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Edelrose – für Einzelstellung, in Gruppen, für flächige Pflanzungen.

Abb. 399: *Rosa* 'Peer Gynt' ®

Abb. 400

Rosa pendulina (Rosa alpina)
Alpenhecken-Rose, Alpen-Rose

Herkunft: Mittel-/Südeuropa
Wuchs: strauchförmig aufrecht, Triebe leicht überhängend; Höhe ca. 50–300 cm und 100–150 cm breit; stark Wurzelausläufer bildend
Blatt: fiederblättrig, zu 5–7, lanzettlich-schmale, mittelgrüne Blättchen
Blüte: rosa mit heller Mitte, schalenförmig flach, einfach, einzeln
Blütezeit: V–VI
Frucht: hellrot bis orange, flaschenförmig, hängend, ab VIII
Verwendung: Strauchrose, einmalblühend – an Waldrändern, in Hecken, in Mischpflanzungen bevorzugt in kühl-feuchten Lagen
Besonderheiten: heimische Wildrose, regionale Art im Alpenvorland, Südschwarzwald und in den Vogesen.

Abb. 400: ***Rosa pendulina*** (Foto: Holmåsen)

Abb. 401

Rosa 'Penny Lane' ®

Herkunft: Züchter Harkness, 2000
Wuchs: Kletterrose; Höhe bis ca. 300 cm
Blatt: sattgrün
Blüte: honig-champagnerfarben; Blüte mittelgroß, klassisch gerundet, stark gefüllt, voll erblüht geviertelt
Duft: leicht (*)
Pflanzung: einzeln
Verwendung: Kletterrose – an Wänden, vor Mauern, an Rankgerüsten.

Abb. 401: ***Rosa*** **'Penny Lane' ®**

Abb. 402

Rosa 'Peter Frankenfeld' ®

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1966
Wuchs: straff aufrecht, langstielig verzweigt; Höhe 60–90 cm
Blatt: im Austrieb rötlich, dann matt dunkelgrün
Blüte: karminrot; Knospe tropfenförmig, tief karminrot; Blüten spitzknospig-teehybridenförmig, stark gefüllt mit ca. 50 Blütenblättern, ø 10–12 cm, meist einzeln auf langen Stielen
Duft: reichlich (**)
Pflanzung: Pflanzabstand ca. 40–45 cm, 5–6 Pflanzen/m²
Verwendung: Edelrose – in Gruppen und für flächige Pflanzungen, für Vasenschnitt.

Abb. 402: ***Rosa*** **'Peter Frankenfeld' ®**

Abb. 403

Rosa 'Pfälzer Gold' ®

Abb. 403: ***Rosa*** **'Pfälzer Gold' ®** (Foto: Rosen-Tantau)

Herkunft: Züchter Rosen-Tantau, 1982
Wuchs: strauchförmig aufrecht, mäßig verzweigt; Höhe ca. 40–60 cm
Blatt: im Austrieb rötlich, dann glänzend dunkelgrün
Blüte: tief goldgelb; Knospe rundlich, dick, grünlichgelb; Blüten spitzknospig-teehybridenförmig, locker gefüllt mit ca. 20–25 Blütenblättern, ø ca. 10 cm
Duft: reichlich (**)
Pflanzung: Pflanzabstand ca. 40 cm, 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – für flächige Pflanzungen.

Abb. 404

Rosa 'Philatelie' ®

Herkunft: Züchter McGredy, 1999
Wuchs: kompakt strauchförmig; Höhe 60–80 cm
Blatt: mittelgrün, leicht glänzend
Blüte: rot-weiß geflammt; Knospe tropfenförmig dick, rot; Blüten klassisch gerundet, stark gefüllt, einzeln und in Dolden
Pflanzung: 5 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – für Beete, Rabatten und in Gruppen im Hausgarten
Besonderheiten: zweifarbig, sog. „handgemalte" Rose.

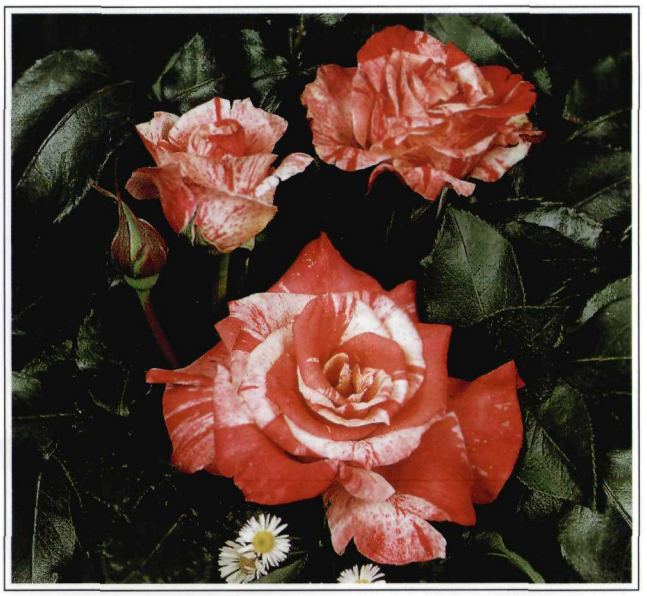


Abb. 404: ***Rosa*** **'Philatelie' ®** (Foto: Rosen Union)

Rosa 'Phlox Meidiland' ®

Herkunft: Züchter Meilland, 2000
Wuchs: breitbuschig; Höhe 60–80 cm
Blatt: robust, lederartig
Blüte: kräftig rosa; Blüten schalenförmig, einfach, in starken Dolden, ca. 3 cm ø
Pflanzung: 3-4 Pflanzen/m²
Verwendung: Bodendecker/ Kleinstrauchrose – für flächige Pflanzung im öffentlichen Grün, auch in Verbindung mit Stauden im Hausgarten.

Abb. 405

Rosa 'Piccadilly' ®

Herkunft: Züchter McGredy, 1960
Wuchs: straff aufrecht, breit verzweigt; Höhe 50–70 cm
Blatt: glänzend dunkelgrün
Blüte: außen goldgelb, innen von Rot nach Gelb verlaufend; Knospe rundlich, dick, rot; Blüten krugförmig, locker gefüllt mit ca. 20–25 Blütenblättern, meist einzeln
Duft: leicht (*)
Pflanzung: Pflanzabstand ca. 40 cm, 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung; Edelrose – für Beete und Rabatten, auch als Schnittrose für die Vase geeignet.

Abb. 405: ***Rosa*** **'Piccadilly' ®**

Abb. 406

Rosa 'Pigalle 85' ®

Herkunft: Züchter Meilland, 1984
Wuchs: strauchförmig aufrecht, buschig verzweigt; Höhe ca. 60–80 cm
Blatt: matt grün, ledrig
Blüte: innen kupfrig gelb, außen orangerot, zweifarbig; Knospe rundlich spitz, hellrot; Blüten krugförmig, spiralig aufblühend, gefüllt mit ca. 25 Blütenblättern, ø ca. 10 cm, zu 3–5 in lockeren Büscheln
Pflanzung: 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – für Pflanzung in Gruppen, auf Beeten, in Kombination mit Stauden.

Abb. 406: ***Rosa*** **'Pigalle 85' ®** (Foto: Meilland/BKN Strobel)

Abb. 407

Rosa 'Pink Bassino' ®

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1995
Wuchs: strauchförmig breit, Triebe teils aufrecht, teils bogig überhängend; ca. 70 cm hoch und 100 cm breit
Blatt: glänzend grün, dicht
Blüte: apfelblütenrosa, schalenförmig flach, einfach, ø ca. 8 cm, immer zu mehreren an den Triebenden
Pflanzung: 1–2 Pflanzen/m²
Verwendung: Bodendecker/ Kleinstrauchrose – für pflegeleichte, flächige Pflanzungen
Besonderheiten: ADR 1993.

Abb. 407: ***Rosa*** **'Pink Bassino' ®** (Foto: Kordes)

Abb. 408

Rosa 'Pink Bells' ®

Herkunft: Züchter D. T. Poulsen, 1983
Wuchs: strauchförmig flach mit überhängenden bis niederliegenden Trieben; Höhe 40–60 cm
Blatt: glänzend dunkelgrün, zierlich, sehr dicht
Blüte: rosa, rosettenförmig, dicht gefüllt mit 30–35 Blättern, ø 2–3 cm, kleine Blüten in Trauben, am zweijährigen Holz
Blütezeit: V–VI
Pflanzung: 3–5 Pflanzen/m²
Verwendung: Bodendecker/ Kleinstrauchrose, einmalblühend – für pflegeleichte, flächige Pflanzungen.

Abb. 408: *Rosa* **'Pink Bells' ®**

Abb. 409

Rosa 'Pink La Sevillana' ®

Herkunft: Züchter Meilland, 1984
Wuchs: stark aufrecht, breitbuschig locker verzweigt; Höhe 70–90 cm
Blatt: glänzend dunkelgrün
Blüte: rosa; Knospe tropfenförmig dick, gelb-rot; Blüten mittelgroß, büschelig, locker gefüllt mit 12–15 Blütenblättern, zu 3–5 an langen, lockeren Verzweigungen
Pflanzung: 3–4 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – in flächigen Pflanzungen, in Gruppen vor Gehölzen, in Kombination mit Stauden
Besonderheiten: ADR 1986.

Abb. 409: *Rosa* **'Pink La Sevillana' ®**
(Foto: Meilland/BKN Strobel)

Abb. 410

Rosa 'Pink Meidiland' ®

Herkunft: Züchter Meilland, 1984
Wuchs: breitbuschig, kompakt; Höhe 60–90 cm
Blatt: glänzend dunkelgrün
Blüte: lachsrosa mit weißem Auge und goldgelben Staubgefäßen; Knospe tropfenförmig, karminrot; Blüten schalenförmig offen, ø 5–6 cm, bis zu 20 Blüten in lockeren Schirmrispen
Pflanzung: 3–4 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – in flächigen Pflanzungen, in Gruppen vor Gehölzen, im Straßenbegleitgrün
Besonderheiten: ADR 1984.

Abb. 410: *Rosa* **'Pink Meidiland' ®** (Foto: Meilland/BKN Strobel)

Abb. 411

Rosa 'Pink Symphonie' ®

Herkunft: Züchter Meilland, 1987
Wuchs: dichtbuschig aufrecht; Höhe ca. 30–40 cm
Blatt: dunkelgrün, derb
Blüte: rosa, im Verblühen zartrosa aufhellend; Knospe tropfenförmig dick, rot; Blüte anfangs krugförmig, später klassisch gerundet, gefüllt, mit zurückgerollten äußeren Blütenblättern, ø 3,5–4 cm
Pflanzung: 8–9 Pflanzen/m²
Verwendung: Miniatur-Rose – für Gruppenpflanzungen, auch für Pflanzgefäße und zur Friedhofsbepflanzung geeignet.

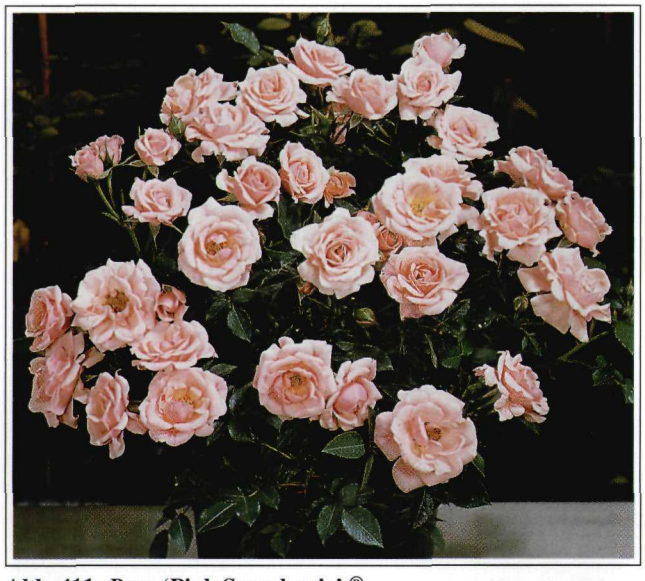


Abb. 411: *Rosa* **'Pink Symphonie' ®**
(Foto: Meilland/BKN Strobel)

Abb. 412

Rosa 'Piroschka' ®

Herkunft: Züchter Rosen-Tantau, 1972
Wuchs: straff aufrecht, locker verzweigt; Höhe 60–70 cm
Blatt: im Austrieb rot, dann matt-grün
Blüte: rosa, erblüht hell-lachsrosa; Knospe rundlich, dick, kirschrot; Blüten krugförmig, spiralig aufblühend, gefüllt mit ca. 30 Blütenblättern, ø 8–9 cm
Duft: reichlich (**)
Pflanzung: Pflanzabstand ca. 40 cm, 7–8 Pflanzen/m²
Verwendung: Edelrose – für Beete Rabatten, Vasenschnitt.

Abb. 412: *Rosa* **'Piroschka'** ® (Foto: Rosen-Tantau)

Abb. 413

Rosa 'Play Rose' ®

Herkunft: Züchter Meilland, 1989
Wuchs: strauchförmig aufrecht, buschig verzweigt; Höhe und Breite 60–80 cm
Blatt: glänzend grün
Blüte: karminrosa; Knospe rundlich, dick, rot; Blüten klassisch gerundet, locker gefüllt mit 16–18 Blättern, ø 8–9 cm, zahlreich in Büscheln
Pflanzung: 3–4 Pflanzen/m²
Verwendung: Bodendecker/Kleinstrauchrose – pflegeleichte, flächige Pflanzungen, als Straßenbegleitgrün, niedrige Hecke, Beetrose im Hausgarten
Besonderheiten: ADR 1989.

Abb. 413: *Rosa* **'Play Rose'** ® (Foto: Meilland/BKN Strobel)

Abb. 414

Rosa 'Poesie' ®

Herkunft: Züchter W. A. Warriner, 1988
Wuchs: strauchförmig aufrecht, buschig verzweigt; Höhe 60 cm
Blatt: im Austrieb rötlich, dann glänzend dunkelgrün, derb
Blüte: rosa mit roten Nerven und etwas dunklerer Mitte, klassisch gerundet, dicht gefüllt, ø ca. 10 cm
Pflanzung: Pflanzabstand ca. 30 cm, 6–8 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – für Gruppen und für flächige Pflanzungen.

Abb. 414: *Rosa* **'Poesie'** ® (Foto: Kordes)

Abb. 415

Rosa 'Poker' ®

Herkunft: Züchter Meilland, 1998
Wuchs: breitbuschig aufrecht, Höhe 46–60 cm
Blatt: dunkelgrün, glänzend
Blüte: cremeweiß; Knospe edel geformt, rötlich-weiß; Blüte teehybridenförmig, stark gefüllt, ø 9–16 cm
Duft: intensiv (***)
Pflanzung: 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – Liebhaberrose für den Hausgarten
Besonderheiten: Duftrose der Provence.

Abb. 415: *Rosa* **'Poker'** ®

Abb. 416

Rosa 'Polarstern' ®

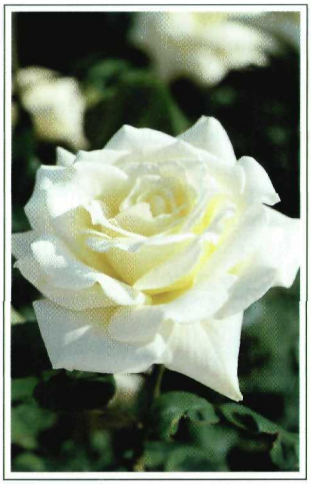


Abb. 416: *Rosa* 'Polarstern' ®

Herkunft: Züchter Rosen-Tantau, 1993
Wuchs: straff aufrecht, langstielig, gut verzweigt; Höhe 80–120 cm
Blatt: schwach glänzend dunkelgrün, dicht
Blüte: reinweiß; Knospe tropfenförmig, grünlichweiß; Blüten spitzknospig-teehybridenförmig, gefüllt, ø 10–12 cm, einzeln auf langen Stielen
Duft: reichlich (**)
Pflanzung: 5–6 Pflanzen/m²
Verwendung: Edelrose – als Schnittrose im Erwerbsgartenbau; auch in Gruppen im Hausgarten.

Abb. 417

Rosa 'Polka® 91'

Herkunft: Züchter Meilland, 1991
Wuchs: strauchförmig aufrecht, buschig verzweigt, teils leicht überhängend; Höhe ca. 120–150 cm, 100–120 cm breit
Blatt: mittelgrün, runzelig-derb, dicht
Blüte: bernsteingelb, erblüht blaßgelb; Knospe rundlich, dick, gelb-rot gestreift; Blüten ballförmig, stark gefüllt mit 42 Blütenblättern, ø 6–7 cm, einzeln oder zu mehreren in lockeren Dolden
Duft: intensiv (***)
Pflanzung: 1–2 Pflanzen/m²
Verwendung: Strauchrose, öfterblühend – zur Einzelstellung und in Gruppen, als ungeschnittene Hecke.

Abb. 417: *Rosa* 'Polka ® 91' (Foto: Meilland/BKN Strobel)

Abb. 418

Rosa 'Pompon de Bourgogne'

Herkunft: unbekannt
Wuchs: strauchförmig mit dünnen, stark bestachelten Trieben; Höhe 50–100 cm
Blatt: dunkel grau-grün
Blüte: hell karminrot, rosettenförmig dicht gefüllt, Blütenblätter innen kürzer, ø 4 cm, zahlreich
Blütezeit: VI–VII
Duft: leicht (*)
Verwendung; Strauchrose, einmalblühend – eine Sorte für Liebhaber alter Rosen; einzeln oder als Dreier-Gruppe im freien Stand
Besonderheiten: alte Rose; die Burgund-Rose ist eine der ältesten Centifolien, erstmalig erwähnt 1664.

Abb. 418: *Rosa* 'Pompon de Bourgogne' (Foto: Ria Steinhauer)

Abb. 419

Rosa 'Porta Nigra' ®

Herkunft: Züchter Meilland, 1992
Wuchs: strauchförmig aufrecht, breitbuschig verzweigt; Höhe 60–80 cm
Blatt: glänzend grün
Blüte: leuchtend rot; Knospe rundlich, dick, schwarzrot; Blüte rosettenförmig, dicht gefüllt, 40–50 gewellte Blütenblätter, ø 10–12 cm
Duft: intensiv (***)
Pflanzung: 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – Duftrose; für Beete und Rabatten, als Gruppe an Terrassen und mit Stauden.

Abb. 419: *Rosa* 'Porta Nigra'® (Foto: Meilland/BKN Strobel)

Abb. 420

Rosa 'Postillion' ®

Abb. 420: *Rosa* 'Postillion' ® (Foto: Kordes)

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1998
Wuchs: kräftig aufrecht; bis 160 cm hoch
Blatt: dunkelgrün, mittelgroß, glänzend
Blüte: leuchtendgelb; Knospe kupfergelb, rundlich, dick; Blüten schalenförmig, locker gefüllt
Duft: reichlich (**)
Verwendung: Strauchrose – zur Einzelstellung und in Gruppen
Besonderheiten: ADR 1996.

Abb. 421

Rosa 'Primaballerina' ®

Abb. 421: ***Rosa* 'Primaballerina'** ®

Herkunft: Züchter Rosen-Tantau, 1957
Wuchs: straff aufrecht, langstielig verzweigt; Höhe ca. 70–80 cm
Blatt: leicht glänzend, ledrig-derb
Blüte: karminrosa, im Verblühen aufhellend, krugförmig, locker gefüllt mit ca. 20 Blütenblättern, ø ca. 8–10 cm, einzeln auf langen Stielen
Duft: reichlich (**)
Pflanzung: 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung; Edelrose – für Beete und Rabatten, als Freiland-Schnittrose für Erwerbsgärtner.

Abb. 422

Rosa 'Pussta' ®

Herkunft: Züchter Rosen-Tantau, 1972
Wuchs: strauchförmig aufrecht, buschig verzweigt; Höhe 70–80 cm
Blatt: im Austrieb rot, dann glänzend grün
Blüte: samtig dunkelrot, im Verblühen karminrot; Knospe tropfenförmig, dick, schwarzrot; Blüten klassisch gerundet, gefüllt, ca. 25–30 Blätter, ø 8–9 cm, einzeln/zu mehreren
Pflanzung: 5–6 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – für Pflanzung in Gruppen, auf Beeten und Rabatten
Besonderheiten: ADR 1972.

Abb. 422: ***Rosa* 'Pussta'** ®

Abb. 423

Rosa 'Queen Mother' ®

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1998
Wuchs: buschig aufrecht, kompakt; bis 70 cm hoch
Blatt: dunkelgrün, glänzend, klein
Blüte: hellrosa; Knospe kräftig rosa, klein; Blüten anfangs teehybridenförmig, voll erblüht schalenförmig, halbgefüllt
Duft: leicht (*)
Pflanzung: 3–4 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – für flächige Pflanzungen mit ansprechender Blütenwirkung
Besonderheiten: ADR 1996.

Abb. 423: ***Rosa* 'Queen Mother'** ® (Foto: Kordes)

Abb. 424

Rosa 'Ramira' ®

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1974
Wuchs: Kletterrose; strauchförmig, vieltriebig aufrecht, verzweigt; Höhe bis 250 cm
Blatt: glänzend dunkelgrün, groß
Blüte: rosa; Knospe tropfenförmig, rot; Blüten schalenförmig offen, dicht rosettenförmig gefüllt, meist zu mehreren endständig in Dolden
Duft: leicht (*)
Verwendung: Kletterrose – vor Mauern und an Wänden, an Rankgerüsten.

Abb. 424: ***Rosa* 'Ramira'** ® (Foto: Kordes)

Abb. 425

Rosa 'Raubritter'

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1936
Wuchs: Kletterrose; strauchförmig aufrecht mit zahlreichen, langen Trieben; Höhe bis ca. 300 cm
Blatt: dunkelgrün, ledrig-derb, klein
Blüte: hell purpurrosa, ballförmig bis flachkugelig, gefüllt, ø ca. 5 cm, zu mehreren in Dolden
Blütezeit: VI–VII
Duft: leicht (*)
Verwendung: Kletterrose, einmalblühend – an Zäunen, Pergolen, Mauern, nur luftig-offene Standorte, da mehltauanfällig
Besonderheiten: nostalgische Blütenform.

Abb. 425: *Rosa* **'Raubritter'**

Abb. 426

Rosa 'Ravenna' ®

Herkunft: Züchter Noack, 1999
Wuchs: aufrecht, breit ausladend; 80 cm hoch und ebenso breit
Blüte: dunkelrosa/pinkfarben; Knospen spitz, klein, rot; Blüten schalenförmig offen, 4 cm ø, in Dolden
Duft: leicht (*)
Pflanzung: 3 Pflanzen/m²
Verwendung: Bodendecker/Kleinstrauchrose – für flächige Pflanzungen in Gärten und Parks
Besonderheiten: ADR 1999.

Abb. 426: *Rosa* **'Ravenna'** ® (Foto: Noack)

Abb. 427

Rosa 'Ravensberg' ®

Herkunft: Züchter Noack, 1986
Wuchs: strauchförmig aufrecht, locker verzweigt; Höhe ca. 130 cm und 100 cm breit
Blatt: im Austrieb rötlich, dann glänzend dunkelgrün
Blüte: blutrot, schalenförmig, locker gefüllt mit 18–20 Blütenblättern, ø ca. 9 cm, in Dolden zu mehreren
Verwendung: Strauchrose, öfterblühend – als Solitärpflanze, in Gruppen, für niedrige, ungeschnittene Hecken
Besonderheiten: ADR 1986.

Abb. 427: *Rosa* **'Ravensberg'** ® (Foto: Noack)

Abb. 428

Rosa 'Red Haze' ®

Herkunft: Züchter Rosen-Tantau, 1999
Wuchs: breitbuschig; 60 cm hoch und ebenso breit
Blatt: dunkelgrün, glänzend
Blüte: hellrot mit gelben Staubgefäßen; Blüten schalenförmig einfach, zu vielen
Pflanzung: 3–4 Pflanzen/m²
Verwendung: Bodendecker/Kleinstrauchrose – für flächige Pflanzungen im privaten Grün, in Hanglagen und in Parks.

Abb. 428: *Rosa* **'Red Haze'** ® (Foto: Rosen-Tantau)

Abb. 429

Rosa 'Red Meidiland' ®

Herkunft: Züchter Meilland, 1988
Wuchs: breitbuschig, ausladend verzweigt, bogig überhängend; Höhe ca. 40–50 cm und 50–60 cm breit
Blüte: karminrot mit weißer Mitte und gelben Staubgefäßen, schalenförmig offen, einfach, ø 5–6 cm, zu vielen in lockeren Schirmrispen
Pflanzung: 3–4 Pflanzen/m²
Verwendung: Bodendecker/Kleinstrauchrose – für pflegeleichte und flächige Pflanzungen.

Abb. 429: ***Rosa* 'Red Meidiland'** ® (Foto: Meilland/BKN Strobel)

Abb. 430

Rosa 'Red Yesterday' ®

Herkunft: Züchter Harkness, 1978
Wuchs: strauchförmig aufrecht bis überhängend, locker verzweigt; Höhe 60–80 cm
Blatt: glänzend hellgrün, zierlich
Blüte: leuchtend dunkelrot mit weißer Mitte, schalenförmig flach, einfach, ø 2–3 cm, zu vielen in Dolden
Pflanzung: 3–4 Pflanzen/m²
Verwendung: Bodendecker/Kleinstrauchrose – für pflegeleichte, flächige Pflanzungen, auch einzeln und in Gruppen im Hausgarten
Besonderheiten: ADR 1980.

Abb. 430: ***Rosa* 'Red Yesterday'** ®

Abb. 431

Rosa 'Regatta' ®

Herkunft: Züchter Meilland, 1991
Wuchs: strauchförmig aufrecht, buschig verzweigt; Höhe 60–80 cm
Blüte: lachsrosa mit gelbgetönten Außenseiten; Knospe tropfenförmig spitz; Blüten tief schalenförmig, gefüllt mit 35–40 Blütenblättern, ø 10–12 cm
Duft: sehr intensiv (****)
Pflanzung: 5–6 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – Duftrose; zur Einzelstellung und in Gruppen, gut geeignet in Verbindung mit blau blühenden Stauden.

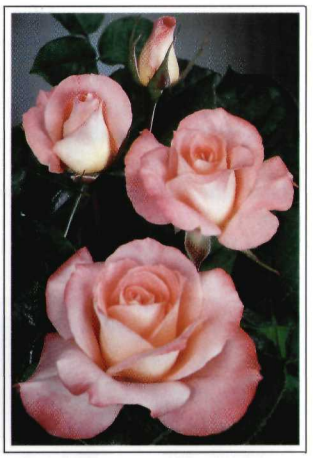


Abb. 431: ***Rosa* 'Regatta'** ® (Foto: Meilland/BKN Strobel)

Abb. 432

Rosa 'Regensberg' ®

Herkunft: Züchter McGredy, 1979
Wuchs: strauchförmig, buschig-kompakt; Höhe 40–60 cm
Blatt: im Austrieb rötlich, dann glänzend dunkelgrün
Blüte: karminrosa mit schmalem, weißem Rand und heller Mitte; Knospe tropfenförmig, spitz, rot; Blüten schalenförmig offen, locker gefüllt mit ca. 20–25 Blütenblättern, ø 6–7 cm, zu mehreren in Dolden
Duft: leicht (*)
Pflanzung: 6–8 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – für flächige Pflanzungen und in Gruppen.

Abb. 432: ***Rosa* 'Regensberg'** ® (Foto: Kordes)

Abb. 433

Rosa 'Relax Meidiland' ®

Herkunft: Züchter Meilland, 1993
Wuchs: strauchförmig aufrecht bis überhängend; Höhe 50–60 cm und 60–70 cm breit
Blatt: stark glänzend dunkelgrün, dicht
Blüte: lachsrosa mit dunklerer Mitte und goldgelben Staubgefäßen, schalenförmig flach, einfach, ø 3–4 cm, in Büscheln mit bis zu 12 Blüten
Pflanzung: 3–4 Pflanzen/m²
Verwendung: Bodendecker/Kleinstrauchrose – für pflegeleichte, flächige Pflanzungen, für Gestaltungen mit Wildpflanzen-Charakter.

Abb. 433: ***Rosa* 'Relax Meidiland'** ® (Foto: Meilland/BKN Strobel)

Abb. 434

Rosa 'Repandia' ®

Abb. 434: *Rosa* **'Repandia'** ® (Foto: Kordes)

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1982
Wuchs: breitbuschig niederliegend, vieltriebig flach mit bis zu 300 cm langen Trieben; ca. 50 cm hoch, 200–300 cm breit
Blatt: stark glänzend dunkelgrün, wintergrün
Blüte: rosa, im Verblühen aufhellend, schalenförmig offen, 6–8 Blätter, ø ca. 3–4 cm, zu vielen in Büscheln, am zweijährigen Holz
Blütezeit: VI–VII
Duft: leicht (*)
Verwendung: Bodendecker/Kleinstrauchrose, einmalblühend – für pflegeleichte, flächige Pflanzungen
Besonderheiten: ADR 1986.

Abb. 435

Rosa 'Richard Strauß' ®

Herkunft: Züchter Noack, 1989
Wuchs: strauchförmig aufrecht bis leicht überhängend, verzweigt; Höhe ca. 80–120 cm und ca. 100 cm breit
Blatt: glänzend grün
Blüte: rosa mit großer weißer Mitte, schalenförmig offen, einfach, ø 3–4 cm, zu vielen in großen, dichten Dolden
Pflanzung: 1–2 Pflanzen/m²
Verwendung: Bodendecker/Kleinstrauchrose – für pflegeleichte, flächige Pflanzungen
Besonderheiten: ADR 1991.

Abb. 435: *Rosa* **'Richard Strauß'** ® (Foto: Noack)

Abb. 436

Rosa 'Rödinghausen' ®

Herkunft: Züchter Noack, 1987
Wuchs: strauchförmig aufrecht mit starken Trieben; Höhe ca. 150 cm
Blatt: glänzend dunkelgrün
Blüte: leuchtend rot; Knospe tropfenförmig, rot; Blüten schalenförmig offen, 8–12 leicht gewellte Blätter, ø ca. 8–10 cm, in Dolden zu mehreren
Pflanzung: Pflanzabstand ca. 50 cm
Verwendung: Strauchrose, öfterblühend – zur Einzelstellung und in Gruppen, für ungeschnittene Hecken
Besonderheiten: ADR 1988.

Abb. 436: *Rosa* **'Rödinghausen'** ® (Foto: Noack)

Abb. 437

Rosa 'Rokoko' ®

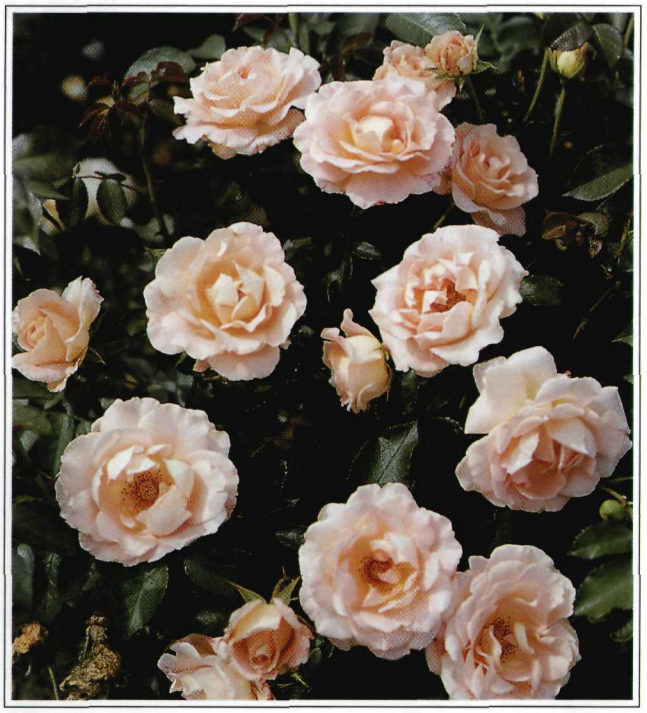


Abb. 437: *Rosa* **'Rokoko'** ® (Foto: Rosen-Tantau)

Herkunft: Züchter Rosen-Tantau, 1987
Wuchs: strauchförmig aufrecht, breitbuschig verzweigt; 140 cm
Blatt: im Austrieb rötlich, dann matt-dunkelgrün
Blüte: cremegelb; Knospe tropfenförmig, dick, gelb; Blüten schalenförmig offen, locker gefüllt mit leicht gewellten Blütenblättern, ø ca. 8–10 cm
Verwendung: Strauchrose, öfterblühend – zur Einzelstellung und in Gruppen.

Rosa 'Romanze' ®

Abb. 438

Abb. 438: ***Rosa*** **'Romanze' ®** (Foto: Rosen-Tantau)

Herkunft: Züchter Rosen-Tantau, 1984
Wuchs: strauchförmig aufrecht, breitbuschig; Höhe ca. 120 cm und 80 cm breit
Blatt: im Austrieb rötlich, dann stark glänzend grün
Blüte: leuchtend rosa; Knospe tropfenförmig, rot; erblüht schalenförmig offen, gefüllt, leicht gewellte Blätter, ø 10–12 cm
Pflanzung: 1–2 Pflanzen/m²
Verwendung: Strauchrose, öfterblühend – zur Einzelstellung und in Gruppen
Besonderheiten: ADR 1986.

Rosa 'Rosali ® 83'

Abb. 439

Herkunft: Züchter Rosen-Tantau, 1983
Wuchs: strauchförmig, breitbuschig, dicht verzweigt; Höhe 40–60 cm
Blatt: im Austrieb rot, dann glänzend dunkelgrün
Blüte: rosa mit rötlichem Schimmer; Knospe rundlich, dick, rot; Blüten klassisch gerundet, gefüllt mit ca. 25–35 Blütenblättern, ø 6–8 cm, zu mehreren in Büscheln kurz über dem Laub
Duft: leicht (*)
Pflanzung: Pflanzabstand ca. 35–40 cm, 7–8 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – für Pflanzung in Gruppen, Beeten, an Wegrändern, mit Stauden.

Abb. 439: ***Rosa*** **'Rosali ® 83'** (Foto: Rosen-Tantau)

Rosa 'Rosamunde' ®

Abb. 440

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1975
Wuchs: strauchförmig aufrecht, langstielig verzweigt; Höhe ca. 40–50 cm
Blatt: matt-grün
Blüte: rosa, im Verblühen aufhellend zartrosa; Knospe rundlich, dick, rot; Blüten schalenförmig, locker gefüllt mit ca. 25–30 gewellten Blütenblättern, ø 7–8 cm
Pflanzung: 7–8 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – für Pflanzung in Gruppen, Beeten und Rabatten, in Pflanzgefäßen.

Abb. 440: ***Rosa*** **'Rosamunde' ®** (Foto: Kordes)

Rosa 'Rosario' ®

Abb. 441

Abb. 441: ***Rosa*** **'Rosario' ®** (Foto: Rosen-Tantau)

Herkunft: Züchter Rosen-Tantau, 1993
Wuchs: strauchförmig, breitbuschig; Höhe 50–70 cm
Blüte: rosa, schalenförmig, büschelig gefüllt mit gewellten Blütenblättern, ø ca. 8–10 cm, zu mehreren in lockeren Dolden
Verwendung: Bodendecker/Kleinstrauchrose – für pflegeleichte, flächige Pflanzungen.

Rosa 'Rosarium Uetersen' ®

Abb. 442

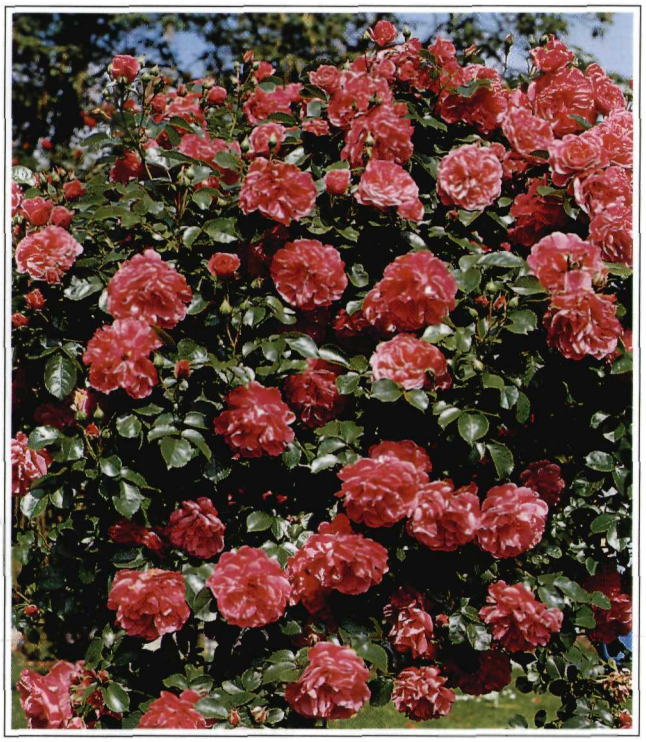


Abb. 442: ***Rosa*** **'Rosarium Uetersen' ®** (Foto: Kordes)

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1977
Wuchs: Kletterrose, aufrecht, verzweigt, etwas trägwüchsig; Höhe 200–250 cm
Blatt: schwach glänzend grün
Blüte: tiefrosa, im Verblühen silbrigrosa aufhellend; Knospe rundlich, spitz, rot; Blüten rosettenförmig, stark gefüllt mit bis zu 100 Blütenblättern, ø 6–8 cm, einzeln oder zu mehreren am Ende der Langtriebe
Duft: leicht (*)
Verwendung: Kletterrose – vor Mauern und an Wänden, an Rankgerüsten, auch als freistehende Zierstrauchrose.

Rosa 'Rose de Resht'

Abb. 443

Abb. 443: ***Rosa*** **'Rose de Resht'**

Herkunft: Persien
Wuchs: strauchförmig aufrecht, kompakt verzweigt; Höhe 100–120 cm
Blatt: matt dunkelgrün
Blüte: karmesinrot; Knospe rundlich, kirschrot; Blüten rosettenförmig stark gefüllt, ø 5–7 cm, zu mehreren auf kurzen Stielen, in Dolden
Duft: sehr intensiv (****)
Verwendung: Strauchrose, öfterblühend – zur Einzelstellung für Liebhaber alter Rosen, auch als Duftrose
Besonderheiten: in der Literatur auch 'Rose de Rescht', Typ Damascener-Rose; um 1940 aus dem Iran nach England eingeführt, nostalgische Form.

Rosa 'Roselina' ®

Abb. 444

Abb. 444: ***Rosa*** **'Roselina' ®** (Foto: Kordes)

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1992
Wuchs: strauchförmig und breitbuschig ausladend, bis ca. 100 cm hoch und deutlich breiter
Blatt: schwach glänzend grün, derb-runzelig
Blüte: rosa, weiße Mitte, gelbe Staubgefäße, schalenförmig flach, einfach, einzeln oder zu mehreren an den Triebenden
Duft: leicht (*)
Verwendung: Bodendecker/Kleinstrauchrose – für pflegeleichte, flächige Pflanzungen.

Rosa 'Rosendorf Sparrieshoop' ®

Abb. 445

Abb. 445: ***Rosa*** **'Rosendorf Sparrieshoop' ®** (Foto: Kordes)

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1988
Wuchs: strauchförmig aufrecht, breitbuschig verzweigt; Höhe bis 150 cm
Blatt: glänzend grün
Blüte: rosa; Knospe rundlich, dick, rot; Blüten erblüht schalenförmig offen, gut gefüllt mit leicht gewellten Blütenblättern, ø ca. 10 cm, zu mehreren in Büscheln
Duft: leicht (*)
Verwendung: Strauchrose, öfterblühend – zur Einzelstellung und in Gruppen.

Abb. 446

Rosa 'Rosenfee' ®

Herkunft: Züchter Jackson & Perkins, 1967
Wuchs: strauchförmig, buschig-kompakt; Höhe 40–60 cm
Blüte: reinrosa; Knospe tropfenförmig, rot; Blüten spitzknospig-teehybridenförmig, dicht gefüllt, ø 10–12 cm
Duft: leicht (*)
Pflanzung: 6–8 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – für Gruppen und für flächige Pflanzungen, empfehlenswert als Garten-Schnittrose.

Abb. 446: ***Rosa*** **'Rosenfee' ®** (Foto: Kordes)

Abb. 447

Rosa 'Rosenprofessor Sieber' ®

Abb. 447: ***Rosa*** **'Rosenprofessor Sieber' ®** (Foto: Kordes)

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1997
Wuchs: kräftig aufrecht, buschig; bis 70 cm hoch
Blatt: stark glänzend, dunkelgrün
Blüte: reinrosa, im Aufblühen in Porzellanrosa übergehend; Blüte klassisch gerundet, gefüllt, mittelgroß, meist in Dolden
Duft: leicht (*) nach Wildrosen
Pflanzung: 3–4 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – für flächige Pflanzung oder in Tuffs zusammen mit blaublühenden Stauden
Besonderheiten: ADR 1996.

Abb. 448

Rosa 'Rosenresli' ®

Abb. 448: ***Rosa*** **'Rosenresli' ®** (Foto: Kordes)

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1986
Wuchs: strauchförmig stark aufrecht bis bogig überhängend, vieltriebig; Höhe 150–180 cm
Blatt: stark glänzend dunkelgrün, locker
Blüte: im Aufblühen orange, später hell lachsrosa; Knospe tropfenförmig lachsrot; Blüten klassisch gerundet, locker gefüllt mit ca. 18–20 Blütenblättern, ø 8–11 cm, meist zu 3–5 auf langen Stielen
Duft: reichlich (**)
Verwendung: Strauchrose, öfterblühend – zur Einzelstellung bei ausreichendem Platzangebot, in guten geschützten Lagen auch als Kletterrose
Besonderheiten: ADR 1984.

Abb. 449

Rosa 'Rosenstadt Zweibrücken' ®

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1989
Wuchs: strauchförmig aufrecht, gut verzweigt; Höhe bis ca. 100 cm
Blatt: glänzend grün
Blüte: rosa, rot geadert, Mitte mit gelbem Fleck und goldgelben Staubgefäßen, schalenförmig offen, büschelig schwach gefüllt, ø ca. 8–10 cm, zu mehreren in Büscheln
Pflanzung: 2–3 Pflanzen/m²
Verwendung: Strauchrose, öfterblühend – in Gruppen, an Wegen, vor dunklen Gehölzen.

Abb. 449: ***Rosa*** **'Rosenstadt Zweibrücken' ®** (Foto: Kordes)

Abb. 450

Rosa 'Roseromantic' ®

Abb. 450: ***Rosa*** **'Roseromantic' ®** (Foto: Kordes)

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1984
Wuchs: strauchförmig, breitbuschig, locker verzweigt mit dünnen Trieben, überhängend; Höhe bis 60 cm
Blatt: glänzend dunkelgrün, klein, waagerecht stehend
Blüte: zartrosa, gelbe Staubgefäße, schalenförmig offen, 5–7 leicht gewellte Blütenblätter, ø 4–7 cm, zu vielen in großen Dolden
Duft: leicht (*)
Pflanzung: 5–6 Pflanzen/m²
Verwendung: Bodendecker/Kleinstrauchrose – für großflächige Pflanzungen mit Wildrosencharakter, in Gruppen mit Wildstauden.

Abb. 451

Rosa 'Rosika' ®

Herkunft: Züchter Harkness, 1982
Wuchs: strauchförmig straff aufrecht, locker verzweigt; Höhe 80–120 cm
Blatt: glänzend grün, dicht
Blüte: reinrosa; Knospe rundlich, stumpf, tiefrosa; Blüten klassisch gerundet, stark gefüllt, 35–45 Blätter, ø 7–8 cm, mehrere in kurzgestielten Dolden
Duft: intensiv (***)
Pflanzung: Pflanzabstand ca. 60 cm, 4–5 Pflanzen/m²
Verwendung: Strauchrose, öfterblühend – für Einzelstellung und in Gruppen, als Heckenpflanze.

Abb. 451: ***Rosa*** **'Rosika' ®** (Foto: Ria Steinhauer)

Abb. 452

Rosa 'Rosi Mittermeier' ®

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1977
Wuchs: strauchförmig aufrecht, dicht verzweigt; 50–70 cm
Blatt: schwach glänzend grün
Blüte: leuchtend orangerot; Knospe tropfenförmig, spitz, rot; Blüten klassisch gerundet, locker gefüllt mit 25–30 Blütenblättern, ø 7–8 cm, zu mehreren in lockeren Dolden
Pflanzung: 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – für Pflanzung in Gruppen, mit Stauden und Gräsern, in Beeten und Rabatten.

Abb. 452: ***Rosa*** **'Rosi Mittermeier' ®** (Foto: Kordes)

Abb. 453

Rosa 'Rosmarin 89' ®

Abb. 453: ***Rosa*** **'Rosmarin 89' ®**

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1989
Wuchs: breitbuschig kompakt, stark verzweigt; bis ca. 20 cm
Blatt: dunkelgrün, dicht
Blüte: rosa, im Verblühen aufhellend; Knospe tropfenförmig, spitz, rot; Blüten rosettenförmig, dicht gefüllt, in Dolden
Pflanzung: 9–11 Pflanzen/m²
Verwendung: Miniatur-Rose – für kleine Gruppen, mit niedrigen Stauden, an Wegen, in Pflanzgefäßen.

Abb. 454

Rosa 'Rosy Carpet' ®

Abb. 454: ***Rosa*** **'Rosy Carpet' ®** (Foto: Kordes)

Herkunft: Züchter Ilsink/Interplant, 1984
Wuchs: strauchförmig aufrecht, breitbuschig überhängend; Höhe bis ca. 120 cm und ca. 100 cm breit
Blatt: glänzend dunkelgrün, dicht
Blüte: karminrosa mit weißem Auge, schalenförmig, flach, einfach, ø ca. 5 cm, zu vielen in endständigen Dolden
Duft: leicht (*)
Pflanzung: 1–2 Pflanzen/m²
Verwendung: Bodendecker/Kleinstrauchrose – für flächige Pflanzungen, als Strauchrose zur Einzelstellung.

Abb. 455

Rosa 'Rote Flamme' ®

Abb. 455: ***Rosa*** **'Rote Flamme' ®** (Hochstamm)

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1967
Wuchs: Kletterrose; strauchförmig aufrecht, starkwüchsig; Höhe bis 400 cm
Blatt: glänzend dunkelgrün, sehr groß
Blüte: dunkelrot, klassisch gerundet, dicht gefüllt, ø ca. 10–12 cm, zu mehreren, endständig in Büscheln
Verwendung: Kletterrose – vor Mauern und an Wänden, an Rankgerüsten.

Abb. 456

Rosa 'Roter Stern'

Herkunft: Züchter Meilland, 1958
Wuchs: straff aufrecht, langstielig verzweigt; Höhe 80–100 cm
Blatt: schwach glänzend dunkelgrün
Blüte: außen scharlachrot, innen mennigrot; Knospe tropfenförmig, dunkelrot; Blüten spitzknospig-teehybridenförmig, gefüllt mit 25–30 Blütenblättern, ø 8–10 cm, meist einzeln an langen Stielen
Pflanzung: 5–6 Pflanzen/m²
Verwendung: Edelrose – für flächige Pflanzungen, Schnittrose für den Erwerbsgärtner.

Abb. 456: ***Rosa*** **'Roter Stern'**

Abb. 457

Rosa 'Rote Woge' ®

Abb. 457: ***Rosa*** **'Rote Woge' ®**

Herkunft: Züchter Meilland, 1991
Wuchs: strauchförmig, buschig verzweigt; Höhe/Breite 60–70 cm
Blüte: dunkelrot, schalenförmig, halbgefüllt mit 16–18 Blütenblättern, ø ca. 6 cm, endständig in Büscheln mit 6–8 Blüten
Pflanzung: 2–3 Pflanzen/m²
Verwendung: Bodendecker/Kleinstrauchrose – für pflegeleichte, flächige Pflanzungen, als Strauchrose für Garten/Park
Besonderheiten: ADR 1992.

Abb. 458

Rosa 'Rotfassade' ®

Abb. 458: ***Rosa*** **'Rotfassade' ®** (Foto: Noack)

Herkunft: Züchter Noack, 2000
Wuchs: Kletterose, aufrecht, verzweigt: ca. 300 cm hoch
Blüte: rot; Blüten schalenförmig offen, leicht gefüllt, in Dolden
Verwendung: Kletterrose – an Wänden und Rankgerüsten
Besonderheiten: ADR 1999.

Abb. 459

Rosa 'Royal Bassino' ®

Abb. 459: ***Rosa* 'Royal Bassino' ®** (Foto: Kordes)

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1991
Wuchs: strauchförmig aufrecht, buschig verzweigt; ca. 60 cm
Blatt: glänzend dunkelgrün, dicht
Blüte: leuchtend rot, kleine, goldgelbe Staubgefäße, schalenförmig offen, schwach gefüllt, leicht gewellte Blätter, ø ca. 10 cm, zahlreich kugelige Dolden an den Triebenden
Pflanzung: 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Bodendecker/Kleinstrauchrose – für pflegeleichte, flächige Pflanzungen, einzeln und in Gruppen im Hausgarten.

Abb. 460

Rosa 'Royal Bonica' ®

Herkunft: Züchter Meilland/BKN Strobel/Martens, 1992
Wuchs: strauchförmig aufrecht, locker verzweigt, teils überhängend; Höhe 40–60 cm
Blatt: schwach glänzend grün, wenig dicht
Blüte: dunkelrosa; Knospe rundlich, stumpf, rot; Blüten klassisch gerundet, gefüllt mit 35–40 Blütenblättern, ø 6–8 cm
Pflanzung: 7–9 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – für Gruppen mit Stauden, auf Beeten, Rabatten; großflächig im öffentlichen Grün.

Abb. 460: ***Rosa* 'Royal Bonica' ®** (Foto: Meilland/BKN Strobel)

Abb. 461

Rosa 'Royal Show' ®

Abb. 461: ***Rosa* 'Royal Show' ®** (Foto: Meilland/BKN Strobel)

Herkunft: Züchter Meilland, 1983
Wuchs: strauchförmig aufrecht, buschig verzweigt, bogig überhängend; 150–200 cm hoch und 100–150 cm breit
Blatt: schwach glänzend, frischgrün
Blüte: rot; Knospe rundlich stumpf, dunkelrot; Blüten rundlich offen, gefüllt mit ca. 30 Blütenblättern, ø 7–8 cm
Verwendung: Strauchrose, öfterblühend – zur Einzelstellung oder in kleinen Gruppen.

Abb. 462

Rosa rubiginosa
Wein-Rose, Schottische Zaunrose

Abb. 462: ***Rosa rubiginosa*** (Foto: Holmåsen)

Herkunft: Europa, Westasien
Wuchs: strauchförmig aufrecht bis bogig überhängend, Triebe dicht m. hakenförmigen Stacheln und mit Borsten besetzt; Höhe 200–250 cm, 150–200 cm breit
Blatt: fiederblättrig, 5–7 mattdunkelgrüne Blättchen, verkehrt eiförmig mit grob gezähntem Rand

Blüte: reinrosa, schalenförmig flach, einfach, ø 3–5 cm, zu 2–3 an den Triebenden
Blütezeit: VI–VII
Duft: leicht (*)
Frucht: zahlreiche, ca. 1–2 cm lange, scharlachrote Hagebutten
Verwendung: Strauchrose, einmalblühend – für naturnahe Gärten und Parks, für Mischpflanzungen in der Landschaft
Besonderheiten: intensiver Duft des Laubes; vor 1800 in Kultur, kaum im Handel.

Abb. 463 + 464

Rosa rugosa
Kartoffel-Rose

Herkunft: Nordchina, Korea, Japan
Wuchs: strauchförmig straff aufrecht, wenig verzweigt, steife Triebe mit Stacheln und Borsten besetzt, bildet durch Ausläufer Gebüsche; bis ca. 150 cm
Blatt: oberseits glänzend dunkelgrün, runzlig-derb, unterseits graugrün
Blüte: rosa, schalenförmig flach, einfach mit 5 Blütenblättern und gelben Staubgefäßen, meist einzeln, kurzgestielt am Ende starker Triebe, ø 6–8 cm
Blütezeit: VI, Nachblüte im Herbst
Duft: leicht (*)
Frucht: große, flachkugelige, hellrote Hagebutten, bis 3 cm ø
Pflanzung: 2–3 Pflanzen/m²
Verwendung: Strauchrose, einmalblühend – an Böschungen und auf Wällen, als niedrige Hecke, für flächige, pflegeleichte Pflanzungen
Besonderheiten: Wildrose, 1830 in Mitteleuropa eingeführt und eingebürgert
Sorten: Rosa-Rugosa-Hybride 'Alba': Blütenfarbe weiß, sonst wie die Art; weitere Hybriden siehe folgende Beschreibungen in alphabetischer Reihenfolge.

Abb. 463 + 464: ***Rosa rugosa*** (mit der Sorte 'Alba')

Abb. 465

Rosa-Rugosa-Hybride 'Agnes'

Herkunft: Züchter B. & W. Saunders, 1922.
Wuchs: strauchförmig, breitbuschig; Höhe bis ca. 250 cm und bis 150 cm breit
Blüte: bernsteingelb mit hellerem Rand, im Verblühen verblassend, büschelig, dicht gefüllt mit leicht gewellten Blütenblättern, zahlreich
Blütezeit: VI
Duft: leicht (*)

Abb. 465: Rosa-Rugosa-Hybride 'Agnes' (Foto: Holmåsen)

Verwendung: Strauchrose, einmalblühend
Besonderheit: Kreuzung aus *Rosa rugosa* × *Rosa foetida* 'Persiana'.

Rosa-Rugosa-Hybride 'Carmen'

Herkunft: Züchter Lambert, 1907
Wuchs: strauchförmig, straff aufrecht, wenig verzweigt; Höhe 200 cm
Blüte: dunkel karmesinrot, schalenförmig flach, einfach, klein, einzeln
Blütezeit: VI
Verwendung: Strauchrose, einmalblühend.

Abb. 466

Rosa-Rugosa-Hybride 'Conrad Ferdinand Meyer'

Abb. 466: Rosa-Rugosa-Hybride 'Conrad Ferdinand Meyer' (Foto: Holmåsen)

Herkunft: Züchter Dr. Müller, 1899
Wuchs: strauchförmig aufrecht, vieltriebig; Höhe bis 250 cm und oft ebenso breit
Blatt: dunkelgrün, runzelig-ledrig, mittelgroß
Blüte: rosa, schalenförmig, stark gefüllt mit 30–45 Blättern, ø 10–12 cm, in Gruppen von 3–5
Blütezeit: Hauptblütezeit VI–VII, Nachblüte IX
Duft: intensiv (***)
Pflanzung: 1 Pflanze je 2–2,5 m²
Verwendung: Strauchrose, einmalblühend – zur Einzelstellung; als bewehrte, hohe Hecke; angenehmer Duft
Besonderheiten: Triebe stark bestachelt; empfindlich für Rost und Sternrußtau.

Abb. 467

Rosa-Rugosa-Hybride 'Dagmar Hastrup'

Abb. 467: Rosa-Rugosa-Hybride 'Dagmar Hastrup' ®
(Foto: Kordes)

Herkunft: Züchter Poulsen, 1914
Wuchs: strauchförmig, straff aufrecht; Höhe 80–100 cm
Blüte: hellrosa, schalenförmig offen, einfach, ø 6–8 cm, einzeln, zahlreich im zweiten Flor, nachblühend
Duft: leicht (*)
Frucht: zahlreiche flachkugelige, gelblichrote Hagebutten, ø ca. 2,5 cm
Verwendung: Bodendecker/Kleinstrauchrose, einmalblühend.

Abb. 468

Rosa-Rugosa-Hybride 'F. J. Grootendorst'

Abb. 468: Rosa-Rugosa-Hybride 'F. J. Grootendorst'
(Foto: Kordes)

Herkunft: Züchter de Goey, 1918
Wuchs: strauchförmig, steif aufrecht; 100–150 cm hoch/breit
Blüte: karminrot, schalenförmig, gefüllt mit 25–30 Blütenblättern, diese am Rand nelkenartig gefranst, ø 3–4 cm, zu mehreren in dichten Büscheln
Blütezeit: VI
Verwendung: Strauchrose, einmalblühend
Sorten: *Rosa rugosa* 'Pink Grootendorst': Blüte reinrosa, nelkenartig gefranst; sonst wie 'F. J. Grootendorst'.

Abb. 469

Rosa-Rugosa-Hybride 'Gelbe Dagmar Hastrup' ®

Abb. 469: Rosa-Rugosa-Hybride 'Gelbe Dagmar Hastrup' ®
(Foto: Meilland/BKN Strobel)

Herkunft: Züchter R. Moore, 1987
Wuchs: strauchförmig straff aufrecht; Höhe 60–80 cm und ca. 50 cm breit
Blüte: gelb, schalenförmig, halb gefüllt mit 15–20 büschelig gestellten Blütenblättern, ø 6–8 cm
Duft: reichlich (**)
Verwendung: Bodendecker/Kleinstrauchrose, öfterblühend.

Abb. 470

Rosa-Rugosa-Hybride 'Hansa'

Herkunft: Züchter Schaum & Van Tol, 1905
Wuchs: strauchförmig, steif aufrecht mit dicken, dicht mit Stacheln und Borsten besetzten Trieben; Höhe 120–150 cm und 150–200 cm breit
Blüte: rötlich-violett, im Verblühen verblauend; schalenförmig offen, locker gefüllt mit ca. 15–20 Blütenblättern, einzeln oder zu mehreren in kleinen Büscheln
Blütezeit: VI
Duft: intensiv (***)
Frucht: große, rote bis rötlichbraune Hagebutten
Verwendung: Strauchrose, einmalblühend – schwache Nachblüte
Besonderheiten: wurzelechte Pflanzen bilden Ausläufer.

Abb. 470: Rosa-Rugosa-Hybride 'Hansa'

Abb. 471

Rosa-Rugosa-Hybride 'Max Graf'

Herkunft: Züchter Bowditsch, 1919
Wuchs: breitbuschig, teils bogige, teils niederliegende Triebe; Höhe ca. 30–40 cm, bis ca. 100 cm breit
Blatt: glänzend dunkelgrün, runzlig-derb
Blüte: hellrosa, schalenförmig, einfach, ø ca. 4–6 cm, einzeln oder zu mehreren
Blütezeit: VI
Pflanzung: 1–2 Pflanzen/m²
Verwendung: Bodendecker/ Kleinstrauchrose, einmalblühend – für pflegeleichte, flächige Pflanzungen.

Abb. 471: Rosa-Rugosa-Hybride 'Max Graf'

Abb. 472

Rosa-Rugosa-Hybride 'Moje Hammarberg'

Herkunft: Züchter Hammarberg, 1931
Wuchs: strauchförmig, straff aufrecht, breitbuschig dicht; Höhe 70–80 cm
Blüte: karminrot, aufhellend bis rosarot, schalenförmig offen, locker gefüllt mit ca. 15–20 büschelig gestellten Blütenblättern, ø 6–8 cm
Duft: reichlich (**)
Verwendung: Bodendecker/ Kleinstrauchrose.

Abb. 472: Rosa-Rugosa-Hybride 'Moje Hammarberg'
(Foto: Kordes)

Abb. 473

Rosa-Rugosa-Hybride 'Pink Robusta' ®

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1986
Wuchs: strauchförmig, straff aufrecht, dicktriebig, dicht verzweigt; Höhe bis ca. 200 cm
Blüte: reinrosa, schalenförmig offen, locker gefüllt, ø ca. 6–8 cm, zu vielen in Büscheln
Duft: leicht (*)
Verwendung: Strauchrose, öfterblühend.

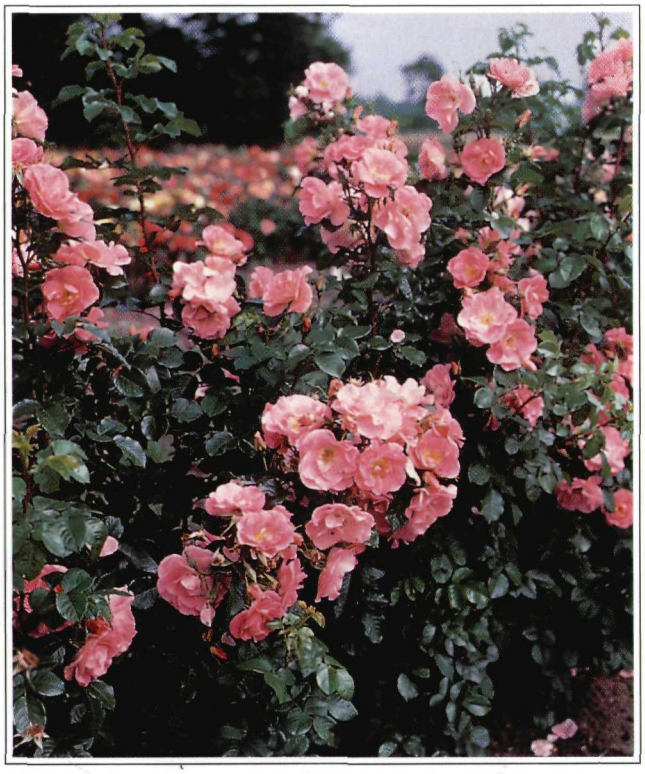


Abb. 473: Rosa-Rugosa-Hybride 'Pink Robusta' ®
(Foto: Kordes)

Abb. 474

Rosa-Rugosa-Hybride 'Polareis' ®

Herkunft: Einführung Strobel & Co., 1991
Wuchs: strauchförmig, starkbuschig; 60–70 cm hoch und breit
Blüte: porzellanrosa, schalenförmig, locker gefüllt, ø ca. 5 cm, zu mehreren, kurzgestielt in Dolden
Verwendung: Bodendecker/ Kleinstrauchrose.

Abb. 474: Rosa-Rugosa-Hybride 'Polareis' ®
(Foto: Meilland/BKN Strobel)

Abb. 476: Rosa-Rugosa-Hybride 'Red Rugostar' ®
(Foto: Meilland/BKN Strobel)

Abb. 475

Rosa-Rugosa-Hybride 'Polarsonne' ®

Herkunft: Einführung Strobel & Co., 1991
Wuchs: strauchförmig, starkbuschig; 60–70 cm hoch/breit
Blüte: karmesinrot, schalenförmig, locker gefüllt, ø ca. 5 cm, zu mehreren kurzgestielt in Dolden
Verwendung: Bodendecker/Kleinstrauchrose.

Abb. 475: Rosa-Rugosa-Hybride 'Polarsonne' ®
(Foto: Meilland/BKN Strobel)

Abb. 476

Rosa-Rugosa-Hybride 'Red Rugostar' ®

Herkunft: Züchter Meilland, 1995
Wuchs: strauchförmig aufrecht, buschig verzweigt; Höhe 60–80 cm und ca. 50 cm breit
Blüte: rein kirschrot mit leuchtend gelben Staubgefäßen, schalenförmig offen, einfach, ø 6–7 cm
Verwendung: Bodendecker/Kleinstrauchrose.

Abb. 477

Rosa-Rugosa-Hybride 'Rheinaupark' ®

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1983
Wuchs: strauchförmig aufrecht, Höhe bis ca. 120 cm
Blüte: rot, schalenförmig offen, gefüllt, mittelgroß, in lockeren Dolden
Verwendung: Strauchrose, öfterblühend – besonders empfehlenswert für niedrige Hecken und an Zäunen.

Abb. 477: Rosa-Rugosa-Hybride 'Rheinaupark' ®
(Foto: Kordes)

Abb. 478 + 479

Rosa-Rugosa-Hybride 'Robusta' ®

Abb. 478: Rosa-Rugosa-Hybride 'Robusta' ®

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1979
Wuchs: strauchförmig straff aufrecht, dicht geschlossen verzweigt; Höhe bis ca. 200 cm
Blüte: leuchtend blutrot, schalenförmig, einfach
Verwendung: Strauchrose, einmalblühend – vorzüglicher Sicht- und Grenzschutz, da stark bestachelt; im Frühjahr um ca. ein Drittel einkürzen
Besonderheiten: ADR 1980.

Abb. 479: Rosa-Rugosa-Hybride 'Robusta' ®
(Foto: Kordes)

Rosa-Rugosa-Hybride 'Rosa Zwerg'

Abb. 480

Abb. 480: Rosa-Rugosa-Hybride 'Rosa Zwerg'
(Foto: Meilland/BKN Strobel)

Herkunft: Züchter Baum, 1987
Wuchs: strauchförmig, gedrungen buschig; ca. 80–100 cm hoch
Blüte: reinrosa, schalenförmig, büschelig locker gefüllt, ø ca. 6 cm, in Dolden mit 6–8 kurzgestielten Blüten
Duft: reichlich (**)
Verwendung: Bodendecker/ Kleinstrauchrose.

Rosa-Rugosa-Hybride 'Rotes Meer'

Abb. 481

Abb. 481: Rosa-Rogusa-Hybride 'Rotes Meer'

Herkunft: Züchter Baum, 1987
Wuchs: strauchförmig aufrecht, gedrungen buschig; ca. 80–100 cm hoch und 40–60 cm breit
Blüte: karminrot, schalenförmig offen, locker büschelig gefüllt, ø 6–8 cm
Duft: reichlich (**)
Frucht: starker Ansatz von Hagebutten
Verwendung: Bodendecker/ Kleinstrauchrose
Besonderheiten: ADR 1994, Vogelnährgehölz.

Rosa-Rugosa-Hybride 'Rugelda' ®

Abb. 482

Abb. 482: Rosa-Rugosa-Hybride 'Rugelda' ® (Foto: Kordes)

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1989
Wuchs: strauchförmig, straff aufrecht, dicktriebig, verzweigt, Höhe bis ca. 200 cm
Blüte: zitronengelb, rötlich gerandet, schalenförmig offen, büschelig dicht gefüllt, ø 8–10 cm
Duft: leicht (*)
Verwendung: Strauchrose, öfterblühend
Besonderheiten: ADR 1992.

Rosa-Rugosa-Hybride 'Schneezwerg'

Herkunft: Züchter Lambert, 1912
Wuchs: strauchförmig, breitbuschig-kompakt mit überhängenden Trieben; Höhe ca. 100 cm und 150 cm breit
Blüte: reinweiß mit hellgelben Staubgefäßen, schalenförmig flach, locker gefüllt, ø ca. 6 cm
Duft: leicht (*)
Verwendung: Bodendecker/ Kleinstrauchrose.

Rosa-Rugosa-Hybride 'Turbo' ®

Abb. 483

Abb. 483: Rosa-Rugosa-Hybride 'Turbo' ®
(Foto: Meilland/BKN Strobel)

Herkunft: Züchter Meilland, 1993
Wuchs: strauchförmig aufrecht, starkbuschig; Höhe 90–120 cm und 50–60 cm breit
Blüte: dunkelrosa, schalenförmig offen, locker gefüllt, ø 5–6 cm, in Dolden zu 3–5
Verwendung: Strauchrose, einmalblühend.

Abb. 484

Rosa-Rugosa-Hybride 'White Hedge'

Herkunft: Züchter Nyveldt, 1955
Wuchs: strauchförmig, starkbuschig; 80–100 cm hoch und breit
Blüte: weiß, goldgelbe Staubgefäße, schalenförmig offen, einfach, ø 6–8 cm
Frucht: große, flachkugelige, hellrote Hagebutten
Verwendung: Bodendecker/Kleinstrauchrose.

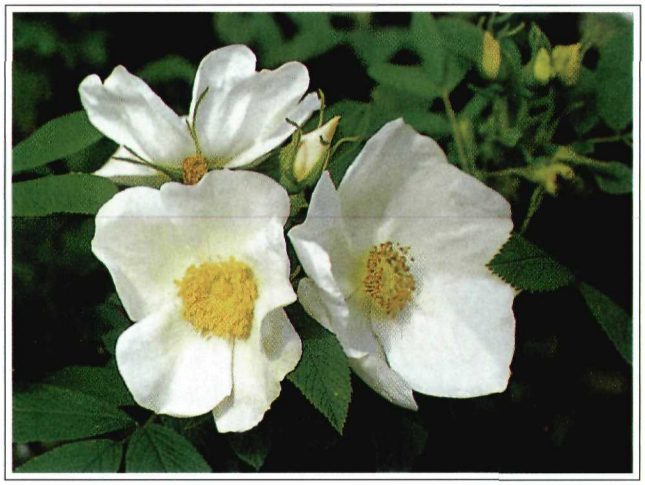


Abb. 484: Rosa-Robusa-Hybride 'White Hedge'
(Foto: Meilland/BKN Strobel)

Abb. 485

Rosa rugosa 'Repens Alba' (*Rosa* × *paulii*)

Herkunft: Züchter William Paul, vor 1903
Wuchs: flach niederliegend mit stark bestachelten, kriechenden Trieben von bis zu 600 cm Länge, ausgebreitet ca. 50–80 cm hoch
Blatt: glänzend dunkelgrün, runzelig-derb
Blüte: reinweiß mit goldgelben Staubgefäßen, schalenförmig flach, einfach mit 5 schmalen Blütenblättern, ø ca. 6–8 cm, meist einzeln, auch zu mehreren in Büscheln
Pflanzung: Pflanzabstand ca. 100–140 cm
Verwendung: Bodendecker/Kleinstrauchrose – für pflegeextensive flächige Pflanzungen an Böschungen, auf Wällen, im Straßenbegleitgrün.

Abb. 485: *Rosa rugosa* 'Repens Alba'

Abb. 486

Rosa 'Rumba' ®

Abb. 486: *Rosa* 'Rumba' ®

Herkunft: Züchter Poulsen, 1960
Wuchs: strauchförmig, dichtbuschig; Höhe 50–70 cm
Blatt: glänzend grün, ledrig-derb
Blüte: goldgelb und orange, deutlich zweifarbig; Knospe tropfenförmig, braunrot; Blüten zunächst kugelig, dann schalenförmig offen, büschelig gefüllt mit 20–30 Blütenblättern, ø 4–6 cm
Duft: leicht (*)
Pflanzung: 7–8 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – für flächige Pflanzungen, vor grünen Partien, für Vasenschnitt.

Abb. 487

Rosa 'Rush' ®

Abb. 487: *Rosa* 'Rush' ®

Herkunft: Züchter Lens, 1989
Wuchs: strauchförmig aufrecht, buschig verzweigt; Höhe 120–150 cm
Blatt: glänzend hellgrün
Blüte: zartrosa, weißes Auge, zum Rand hin rot verlaufend, schalenförmig flach, einfach, ø 6–8 cm, mehrere in Büscheln
Duft: leicht (*)
Verwendung: Strauchrose, öfterblühend – für Einzelstellung und in Gruppen, in naturnahen Pflanzungen.

Abb. 488

Rosa 'Salita' ®

Abb. 488: ***Rosa* 'Salita' ®** (Foto: Kordes)

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1987
Wuchs: Kletterrose; straff aufrecht, verzweigt, trägwüchsig; Höhe bis ca. 200 cm
Blatt: im Austrieb rötlich, dann matt glänzend dunkelgrün
Blüte: leuchtend orange; Knospe rundlich, rot; Blüten krugförmig, dicht gefüllt mit leicht gewellten Blütenblättern, ø ca. 8 cm, einzeln oder zu mehreren in lockeren Dolden
Verwendung: Kletterrose – an Mauern, Wänden, Klettergerüsten, als Solitärstrauch.

Abb. 489

Rosa 'Samantha' ®

Herkunft: Züchter Noack, 1989
Wuchs: straff aufrecht, langstielig verzweigt; Höhe 70–80 cm
Blatt: glänzend dunkelgrün
Blüte: schwarzrot, spitzknospig-teehybridenförmig, gefüllt, einzeln auf langen Stielen
Pflanzung: 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Edelrose – einzeln, in Gruppen, für flächige Pflanzungen.

Abb. 489: ***Rosa* 'Samantha' ®** (Foto: Noack)

Abb. 490

Rosa 'Samara' ®

Herkunft: Züchter Noack, 1989
Wuchs: straff aufrecht, gut verzweigt; Höhe ca. 80 cm
Blatt: glänzend dunkelgrün
Blüte: goldgelb, klassisch gerundet, gefüllt, ø ca. 10 cm
Pflanzung: 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Edelrose – für flächige Pflanzungen und für Vasenschnitt.

Abb. 490: ***Rosa* 'Samara' ®** (Foto: Noack)

Abb. 491

Rosa 'Samaritan' ®

Herkunft: Züchter Harkness, 1991
Wuchs: schlank aufrecht, buschig verzweigt; Höhe 50–70 cm
Blatt: im Austrieb bronzefarben, dann stark glänzend mittelgrün
Blüte: apricot-orange; Knospe schlank, rot; Blüten rosettenförmig, stark gefüllt, einzeln
Duft: intensiv (***)
Pflanzung: 4–5 Pflanzen/m²
Verwendung: Edelrose – flächig im Beet oder in keinen Gruppen
Besonderheiten: Blütenform nostalgisch in der Art der Centifolien.

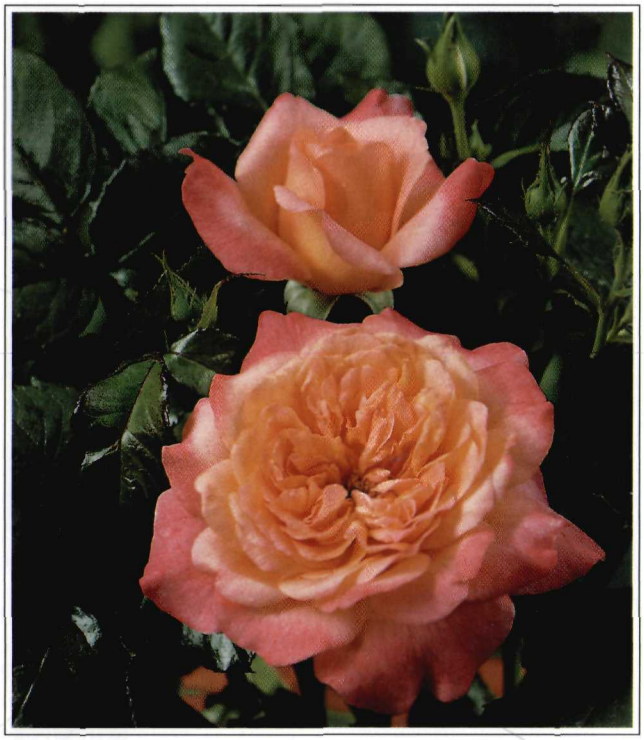


Abb. 491: ***Rosa* 'Samaritan' ®** (Foto: Rosen Union)

°Abb. 492

Rosa 'Samba' ®

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1964
Wuchs: strauchförmig aufrecht, buschig verzweigt; Höhe 40–50 cm
Blatt: glänzend sattgrün
Blüte: goldgelb, außen leuchtend gerötet, innen später scharlachrot, deutlich zweifarbig, klassisch gerundet, mittelgroß
Pflanzung: 7–8 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – für Pflanzung in Gruppen, auf Beeten und Rabatten.

Abb. 492: ***Rosa* 'Samba' ®**

Rosa 'Santana' ®

Abb. 493

Abb. 493: ***Rosa*** **'Santana' ®**

Herkunft: Züchter Rosen-Tantau, 1985
Wuchs: Kletterrose; strauchförmig verzweigt; Höhe 200–300 cm
Blatt: stark glänzend grün, ledrig-derb, dicht
Blüte: leuchtend dunkelrot, klassisch gerundet, dicht gefüllt, ø ca. 8–10 cm, einzeln oder zu mehreren in Dolden
Duft: leicht (*)
Verwendung: Kletterrose – vor Mauern und Wänden, an Rankgerüsten.

Rosa 'Sarabande' ®

Abb. 494 + 495

Abb. 494 + 495: ***Rosa*** **'Sarabande' ®**

Herkunft: Züchter Meilland, 1957
Wuchs: strauchförmig, breitbuschig verzweigt; Höhe 35–45 cm
Blatt: mattgrün, derb
Blüte: leuchtend scharlachrot mit goldgelben Staubgefäßen, schalenförmig offen, schwach gefüllt mit 10–12 Blättern, ø ca. 6–8 cm, in Büscheln bis zu 10
Pflanzung: 7–8 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – für Pflanzung in Gruppen, flächig im Garten, im öffentlichen Grün und für Pflanzgefäße.

Rosa 'Saremo' ®

Abb. 496

Herkunft: Züchter Noack, 1999
Wuchs: aufrecht, strauchförmig, ausladend; 120 cm hoch und ebenso breit
Blüte: dunkelrosa; Knospe tropfenförmig, rot; Blüten schalenförmig offen, mit ca. 30 Petalen
Duft: leicht (*)
Pflanzung: 2 Pflanzen/m²
Verwendung: Strauchrose – einzeln und in Gruppen
Besonderheiten: ADR 1998.

Abb. 496: ***Rosa*** **'Saremo' ®** (Foto: Noack)

Rosa 'Satina' ®

Abb. 497

Herkunft: Züchter Rosen-Tantau, 1992
Wuchs: strauchförmig, breitbuschig-kompakt; Höhe bis 50 cm
Blatt: glänzend grün, klein
Blüte: rosa; Knospe rundlich, rot; Blüten schalenförmig, dicht gefüllt, klein, zu vielen in dichten Dolden
Pflanzung: 7–8 Pflanzen/m²
Verwendung: Bodendecker/Kleinstrauchrose – für pflegeleichte, flächige Pflanzungen.

Abb. 497: ***Rosa*** **'Satina' ®** (Foto: Rosen-Tantau)

Abb. 498

Rosa 'Scarlet Meidiland' ®

Herkunft: Züchter Meilland, 1986
Wuchs: strauchförmig, breitbuschig ausladend, Triebe bogig überhängend; Höhe ca. 50–60 cm und 70–80 cm breit
Blatt: glänzend grün
Blüte: leuchtend orangerot, schalenförmig offen, locker gefüllt, ø 2–3 cm, zu mehreren in dichten Dolden
Pflanzung: 3–4 Pflanzen/m²
Verwendung: Bodendecker/ Kleinstrauchrose – für pflegeleichte, flächige Pflanzungen.

Abb. 498: ***Rosa*** **'Scarlet Meidiland' ®**
(Foto: Meilland/BKN Strobel)

Abb. 499

Rosa 'Scharlachglut'

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1952
Wuchs: breitbuschig mit locker überhängenden Trieben; bis ca. 200 cm hoch und ebenso breit
Blatt: schwach glänzend dunkelgrün
Blüte: leuchtend scharlachrot, Mitte mit goldgelbem Ring von Staubgefäßen, schalenförmig, einfach, 5 Blütenblätter, ø 8–10 cm, meist einzeln
Blütezeit: VI–VII
Frucht: kugelige, glänzend-kirschrote Hagebutten
Verwendung: Strauchrose, einmalblühend – für Einzelstand oder in kleinen Gruppen bei entsprechendem Platzangebot
Besonderheiten: moderne Gallica-Hybride; Hagebutten mit Zierwert.

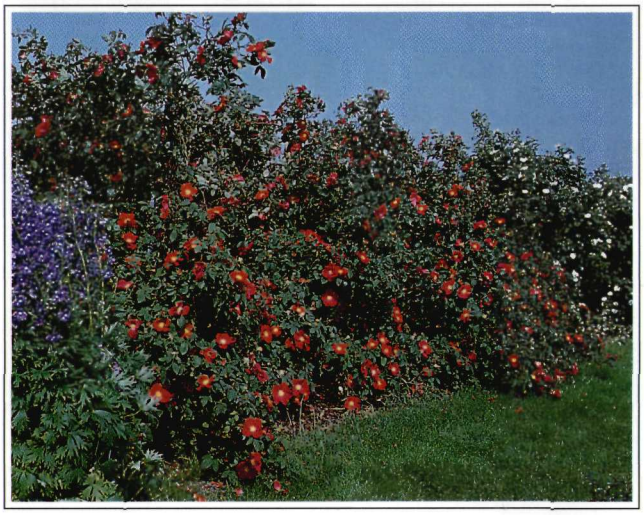


Abb. 499: ***Rosa*** **'Scharlachglut'** (Foto: Kordes)

Abb. 500

Rosa 'Schleswig 87' ®

Abb. 500: ***Rosa*** **'Schleswig 87' ®** (Foto: Kordes)

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1987
Wuchs: strauchförmig aufrecht, buschig verzweigt; Höhe ca. 80 cm
Blatt: glänzend grün, dicht
Blüte: kräftig rosa mit lachsfarbenem Schimmer, schalenförmig mit offener Mitte und breit gebogenem Rand, halbgefüllt
Pflanzung: 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – für Pflanzung in Gruppen, auf -Beeten und Rabatten.

Abb. 501

Rosa 'Schloß Mannheim' ®

Abb. 501: ***Rosa*** **'Schloß Mannheim' ®** (Foto: Kordes)

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1975
Wuchs: strauchförmig aufrecht, langstielig verzweigt; Höhe 60–70 cm
Blatt: im Austrieb rötlich, dann schwach glänzend grün, derb
Blüte: blutrot; Knospe rundlich, stumpf, schwarzrot; Blüten klassisch gerundet, rosettenartig gefüllt mit ca. 20 Blütenblättern, ø 7–8 cm, zu 5–7 an langstieligen Verzweigungen
Pflanzung: 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – in Gruppen mit Stauden, für flächige Pflanzungen, für Vasenschnitt
Besonderheiten: ADR 1972.

Abb. 502

Rosa 'Schneeflocke' ®

Herkunft: Züchter Noack, 1991
Wuchs: strauchförmig, gut verzweigt; Höhe 40–50 cm
Blatt: glänzend grün, dicht
Blüte: reinweiß, schalenförmig offen, locker gefüllt mit 16 Blütenblättern, ø ca. 6 cm, in Dolden mit bis zu 25 Blüten
Pflanzung: 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – für Pflanzung in kleinen Trupps mit rotblühenden Rosen und blaublühenden Stauden
Besonderheiten: ADR 1991.

Abb. 502: ***Rosa*** **'Schneeflocke' ®** (Foto: Noack)

Abb. 503

Rosa 'Schneekönigin' ®

Abb. 503: ***Rosa*** **'Schneekönigin' ®** (Foto: Rosen-Tantau)

Herkunft: Züchter Rosen-Tantau, 1995
Wuchs: strauchförmig, breit ausladend, überhängend; Höhe ca. 60–70 cm
Blatt: im Austrieb bronzefarben, später dunkelgrün
Blüte: weiß, mittelgroß, halbgefüllt
Duft: leicht (*)
Verwendung; Bodendecker/Kleinstrauchrose – zur Einzelstellung und in Gruppen, auch für pflegeleichte, flächige Pflanzungen
Besonderheiten: ADR 1995.

Abb. 504

Rosa 'Schneeküsschen' ®

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1993
Wuchs: strauchförmig, buschig verzweigt; Höhe bis ca. 30 cm
Blatt: glänzend grün, zierlich
Blüte: weiß mit zartrosa Schimmer, goldgelbe Staubgefäße; Knospe rundlich, stumpf, gelb mit roten Streifen; Blüten klassisch gerundet, gefüllt, ø 5–7 cm, zu vielen in endständigen Büscheln
Pflanzung: 9–11 Pflanzen/m²
Verwendung: Miniatur-Rose – für flächige Pflanzungen, in Pflanzgefäßen, in kleinen Gruppen mit Gräsern und niedrigen Stauden.

Abb. 504: ***Rosa*** **'Schneeküsschen' ®** (Foto: Kordes)

Abb. 505

Rosa 'Schneesturm' ®

Herkunft: Züchter Rosen-Tantau, 1990
Wuchs: strauchförmig-breitbuschig, Triebe überhängend; Höhe ca. 70–80 cm
Blüte: cremefarben, schalenförmig offen, rosettenartig gefüllt, mittelgroß
Verwendung: Bodendecker/Kleinstrauchrose – für pflegeleichte und flächige Pflanzungen.

Abb. 505: ***Rosa*** **'Schneesturm' ®** (Foto: Rosen-Tantau)

Abb. 506

Rosa 'Schneewalzer' ®

Abb. 506: ***Rosa*** **'Schneewalzer' ®** (Foto: Rosen-Tantau)

Herkunft: Züchter Rosen-Tantau, 1987
Wuchs: Kletterrose; leicht überhängend, starker Wuchs; Höhe bis ca. 300 cm
Blatt: dunkelgrün glänzend, groß, dekorativ
Blüte: reinweiß, ca. 30–40 Blütenblätter, ø ca. 15 cm, meist zu mehreren in starktriebigen Dolden; große, edelrosenförmige Knospe
Duft: intensiv (***)
Pflanzung: Pflanzabstand 80–100 cm
Verwendung: Kletterrose – vor Mauern und Wänden, an Rankgerüsten.

Abb. 507

Rosa 'Schneewittchen' ®

Abb. 507: ***Rosa*** **'Schneewittchen' ®**

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1958
Wuchs: strauchförmig straff aufrecht, breitbuschig überhängend; Höhe 100–150 cm
Blatt: glänzend grün, groß
Blüte: reinweiß; Knospe tropfenförmig, rosigweiß; Blüten klassisch gerundet, gefüllt mit ca. 30–40 Blütenblättern, ø 7–8 cm, mehrere in Dolden
Duft: leicht (*)
Verwendung: Strauchrose, öfterblühend – als Solitärgehölz, in kleinen Gruppen, als Randbepflanzung und flächig
Besonderheiten: ADR 1960; robust und besonders widerstandsfähig gegen Blattkrankheiten.

Abb. 508

Rosa 'Schöne Dortmunderin' ®

Abb. 508: ***Rosa*** **'Schöne Dortmunderin' ®**

Herkunft: Züchter Noack, 1991
Wuchs: strauchförmig, buschig verzweigt; Höhe 60–70 cm
Blatt: glänzend grün
Blüte: rosa; Knospe tropfenförmig, rot; Blüte klassisch gerundet, locker gefüllt mit 15–20 Blütenblättern, ø 4–5 cm, zu vielen in dichten Dolden
Pflanzung: 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – für Pflanzung in Gruppen und auf Beeten und Rabatten
Besonderheiten: ADR 1992.

Abb. 509

Rosa 'Schwanensee' ®

Herkunft: Züchter McGredy, 1968
Wuchs: Kletterrose; strauchförmig straff aufrecht; Höhe bis 300 cm
Blatt: glänzend dunkelgrün
Blüte: reinweiß, zur Mitte hin rosa Schimmer, klassisch gerundet, dicht gefüllt, groß, in Büscheln
Duft: leicht (*)
Verwendung: Kletterrose – an Wänden und Mauern, an Rankgerüsten und offenen Bäumen.

Abb. 509: ***Rosa*** **'Schwanensee' ®** (Foto: Kordes)

Abb. 510

Rosa 'Schwarze Madonna' ®

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1992
Wuchs: strauchförmig, straff aufrecht, langstielig verzweigt; Höhe ca. 60–80 cm
Blatt: im Austrieb rötlich, dann glänzend tiefgrün, derb
Blüte: samtig schwarzrot; Knospe tropfenförmig, spitz, tief schwarzrot; Blüten krugförmig, gefüllt, ø ca. 10–12 cm
Duft: leicht (*)
Pflanzung: 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Edelrose – in Gruppen, auf Beeten und Rabatten, für Vasenschnitt.

Abb. 510: ***Rosa*** **'Schwarze Madonna' ®** (Foto: Kordes)

Abb. 511

Rosa 'Schweizer Gruß' ®

Herkunft: Züchter Rosen-Tantau, 1952
Wuchs: strauchförmig aufrecht, locker verzweigt; Höhe 40–60 cm
Blatt: im Austrieb rötlich, dann glänzend dunkelgrün, ledrig-derb

Abb. 511: ***Rosa*** **'Schweizer Gruß' ®**

Blüte: samtig rot; Knospe rundlich, stumpf, dunkelrot; Blüten schalenförmig, locker gefüllt mit ca. 10–15 leicht gewellten Blütenblättern, ø 6–7 cm, zu mehreren in Büscheln
Pflanzung: Pflanzabstand 40 cm, 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – in Gruppen und für flächige Pflanzungen.

Abb. 512

Rosa 'Sea Foam'

Abb. 512: ***Rosa*** **'Sea Foam'** (Foto: Kordes)

Herkunft: Züchter E. W. Schwartz, 1964
Wuchs: strauchförmig-breitbuschig, kompakt; Höhe bis ca. 50 cm
Blatt: stark glänzend grün, klein
Blüte: weiß mit zartrosa Schimmer, im Verblühen rahmweiß, klassisch gerundet, gut gefüllt, mittelgroß, zu mehreren in Büscheln
Duft: leicht (*)
Verwendung: Bodendecker/Kleinstrauchrose – für pflegeleichte, flächige Pflanzungen.

Abb. 513

Rosa 'Senator Burda' ®

Herkunft: Züchter Meilland, 1984
Wuchs: strauchförmig aufrecht, langstielig verzweigt; Höhe 60–80 cm
Blatt: mattgrün, sehr dicht
Blüte: dunkelrot; Knospe rundlich, stumpf, schwarzrot; Blüten spitzknospig-tee-hybridenförmig, stark gefüllt mit 40–45 Blütenblättern, ø ca. 10 cm
Duft: reichlich (**)
Pflanzung: 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Edelrose – für Pflanzung in Trupps mit Stauden oder niedrigen Gehölzen, für Rabatten.

Abb. 513: ***Rosa*** **'Senator Burda' ®** (Foto: Meilland/BKN Strobel)

Abb. 514

Rosa 'Shalom' ®

Herkunft: Züchter D. T. Poulsen, 1972
Wuchs: strauchförmig, straff aufrecht, gut verzweigt; Höhe 150–200 cm
Blatt: im Austrieb rötlich, dann mattgrün, groß
Blüte: zinnober-orange; Knospe rundlich, dick, rot; Blüten schalenförmig, büschelig gefüllt mit 35–40 Blütenblättern, ø ca. 8 cm, einzeln oder zu mehreren
Duft: leicht (*)
Verwendung: Strauchrose, öfterblühend – als Solitärstrauch, in Gruppen von 2–3, als Randbepflanzung.

Abb. 514: ***Rosa*** **'Shalom' ®**

Abb. 515

Rosa 'Shocking Blue' ®

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1974
Wuchs: strauchförmig steif aufrecht; Höhe ca. 60–80 cm
Blatt: glänzend dunkelgrün, ledrig
Blüte: pastellviolett; Knospe tropfenförmig, violett; Blüten tief schalenförmig, locker gefüllt mit ca. 25 Blättern, ø 8–9 cm, meist zu mehreren
Duft: sehr intensiv (****)
Pflanzung: 7–8 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – Duftrose; für Alleinstellung in Beet oder Rabatte.

Abb. 515: ***Rosa*** **'Shocking Blue' ®** (Foto: Kordes)

Abb. 516

Rosa 'Shogun' ®

Herkunft: Züchter Rosen-Tantau, 1999
Wuchs: starktriebig aufrecht, gut verzweigt; Höhe 250–300 cm
Blatt: dunkelgrün, glänzend
Blüte: rosa; Blüten klassisch gerundet, zu mehreren in Büscheln
Verwendung: Kletterrose – vor Mauern und Wänden, an Rankgerüsten.

Abb. 516: ***Rosa*** **'Shogun' ®** (Foto: Rosen-Tantau)

Abb. 517

Rosa 'Silver Jubilee' ®

Herkunft: Züchter Cocker, 1978
Wuchs: straff aufrecht, langstielig verzweigt; Höhe ca. 50–70 cm
Blatt: im Austrieb rötlich, dann glänzend grün
Blüte: rosa; Knospe tropfenförmig, rot; Blüten teehybridenförmig, gefüllt mit ca. 35–45 Blütenblättern, ø 9–12 cm
Duft: leicht (*)
Verwendung: Edelrose – als Gruppenrose, für Freilandschnitt.

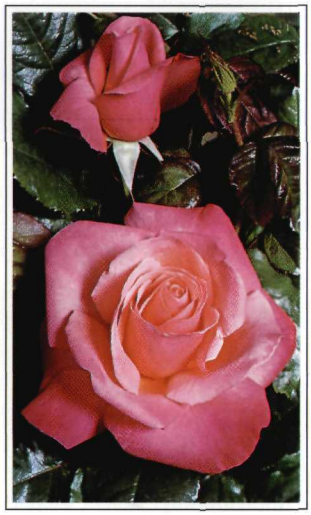


Abb. 517: ***Rosa*** **'Silver Jubilee' ®**

Abb. 518

Rosa 'Smarty' ®

Herkunft: Züchter Dickson, 1979
Wuchs: breitbuschig mit langen, niederliegenden Trieben; Höhe 60–80 cm
Blatt: mattglänzend grün
Blüte: rahmweiß mit rosa Schimmer und leuchtend gelben Staubgefäßen, schalenförmig flach, einfach, ø 5–6 cm
Duft: leicht (*)
Verwendung: Bodendecker/Kleinstrauchrose – für pflegeleichte, flächige Pflanzungen.

Abb. 518: ***Rosa*** **'Smarty' ®** (Foto: Kordes)

Abb. 519

Rosa 'Snow Ballet' ®

Abb. 519: ***Rosa*** **'Snow Ballet' ®** (Foto: Kröger)

Herkunft: Züchter Clayworth, 1977
Wuchs: breitbuschig, teils bogig überhängend, teils niederliegend; Höhe ca. 50 cm und 80–100 cm breit
Blatt: glänzend grün
Blüte: weiß; tief schalenförmig, stark gefüllt mit 40–50 Blütenblättern, ø 4–5 cm, in Dolden an den Triebenden
Pflanzung: 2–3 Pflanzen/m²
Verwendung: Bodendecker/Kleinstrauchrose – für pflegeleichte, flächige Pflanzungen.

Abb. 520

Rosa 'Snow Carpet' ®

Abb. 520: ***Rosa*** **'Snow Carpet' ®**

Herkunft: Züchter McGredy, 1980
Wuchs: dichtbuschig verzweigt, Triebe flach niederliegend; Höhe 10–15 cm, Breite 40–60 cm
Blatt: fiederblättrig, 7–9 kleine, glänzend grüne Blättchen
Blüte: reinweiß, gelber Mittelfleck; Knospe tropfenförmig, gelblich; Blüten rosettenförmig flach, ca. 50 Blätter, ø 2–3 cm
Pflanzung: 9–11 Pflanzen/m²
Verwendung: Bodendecker/ Kleinstrauchrose – für pflegeleichte, flächige Pflanzungen.

Abb. 521

Rosa 'Sommerabend' ®

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1995
Wuchs: breitbuschig bis flach niederliegend; Höhe bis ca. 30 cm, Breite ca. 100–120 cm
Blatt: glänzend grün
Blüte: dunkelrot mit gelber Mitte, schalenförmig, einfach, ø 6–8 cm, zu vielen in dichten Büscheln
Verwendung: Bodendecker/ Kleinstrauchrose – für pflegeleichte, flächige Pflanzungen.

Abb. 521: ***Rosa*** **'Sommerabend' ®** (Foto: Kordes)

Abb. 522

Rosa 'Sommermärchen' ®

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1992
Wuchs: strauchförmig-breitbuschig, dicht verzweigt; Höhe bis ca. 50 cm
Blatt: stark glänzend dunkelgrün
Blüte: pinkfarben, gelbes Auge, schalenförmig flach, leicht gefüllt, zahlreich, dichte Büschel
Duft: leicht (*)
Pflanzung: 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Bodendecker/ Kleinstrauchrose – für pflegeleichte, flächige Pflanzungen, als Beetrose im Hausgarten.

Abb. 522: ***Rosa*** **'Sommermärchen' ®** (Foto: Kordes)

Abb. 523

Rosa 'Sommermelodie' ®

Abb. 523: ***Rosa*** **'Sommermelodie' ®** (Foto: Noack)

Herkunft: Züchter Noack, 1993
Wuchs: strauchförmig mit überhängenden Trieben; Höhe ca. 70–80 cm und 50–60 cm breit
Blatt: stark glänzend dunkelgrün, dicht
Blüte: rosa, schalenförmig flach, locker gefüllt, zahlreich in lockeren Büscheln mit bis zu 25 Blüten
Pflanzung: 3–4 Pflanzen/m²
Verwendung: Bodendecker/ Kleinstrauchrose – für pflegeleichte, flächige Pflanzungen.

Abb. 524

Rosa 'Sommermorgen' ®

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1991
Wuchs: strauchförmig, breitbuschig bis niederliegend; ca. 70 cm hoch, ca. 100 cm breit
Blatt: glänzend dunkelgrün, dicht
Blüte: rosa mit gelber Mitte, schalenförmig, dicht gefüllt, mittelgroß, zahlreich in dichten Dolden kurz über dem Laub
Verwendung: Beetrose – für pflegeleichte, flächige Pflanzungen.

Abb. 524: *Rosa* **'Sommermorgen'** ® (Foto: Kordes)

Abb. 525

Rosa 'Sommerwind' ®

Abb. 525: *Rosa* **'Sommerwind'** ®

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1985
Wuchs: strauchförmig-breitbuschig, teils überhängend und niederliegend; ca. 50–70 cm
Blatt: mattglänzend grün
Blüte: rosa, im Verblühen heller; Knospe tropfenförmig, klein, rosarot; Blüten schalenförmig, locker gefüllt mit ca. 12–14 leicht gewellten Blütenblättern, ø ca. 4 cm
Pflanzung: 3–4 Pflanzen/m²
Verwendung: Bodendecker/Kleinstrauchrose – für pflegeleichte, flächige Pflanzungen, als Beetrose im Hausgarten
Besonderheiten: ADR 1987.

Abb. 526

Rosa 'Sonnenkind' ®

Abb. 526: *Rosa* **'Sonnenkind'** ® (Foto: Kordes)

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1986
Wuchs: strauchförmig, gedrungen buschig; Höhe ca. 35 cm
Blatt: schwach glänzend dunkelgrün
Blüte: goldgelb; Knospe rundlich-stumpf, dunkelgelb; Blüten klassisch gerundet, dicht gefüllt
Pflanzung: 9–11 Pflanzen/m²
Verwendung: Miniatur-Rose – für Pflanzung in Gruppen, auf Beeten und Rabatten, in Pflanzgefäßen, in Balkonkästen.

Abb. 527

Rosa 'Sorbet' ®

Herkunft: Züchter Meilland, 1993
Wuchs: Kletterrose; strauchförmig aufrecht, gut verzweigt; Höhe 200–250 cm und 120–150 cm breit
Blatt: mittelgrün
Blüte: zartrosa verlaufend mit cremegelbem Grund; Knospe rundlich, stumpf, rot; Blüten klassisch gerundet, dicht gefüllt, ø ca. 10–12 cm
Verwendung: Kletterrose – vor Mauern und an Wänden, auch als Zierstrauch im Gehölzbereich.

Abb. 527: *Rosa* **'Sorbet'** ® (Foto: Meilland/BKN Strobel)

Rosa 'Souvenir de la Malmaison'

Abb. 528

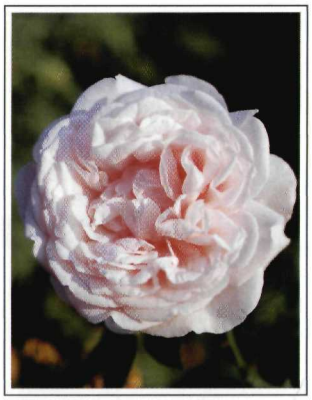


Abb. 528: ***Rosa*** **'Souvenir de la Malmaison'** (Foto: Kordes)

Herkunft: Züchter Jean Béluze, 1843
Wuchs: strauchförmig-breitbuschig; Höhe ca. 70–100 cm
Blatt: glänzend grün, gefiedert
Blüte: weiß mit zartrosa Schimmer, anfangs tief schalenförmig, erblüht rosettenförmig, stark gefüllt, ø ca. 12 cm
Duft: reichlich (**)
Verwendung: Strauchrose, öfterblühend – einzeln im freien Stand
Besonderheiten: historische Rose, Typ Bourbon-Rose, nostalgische Form, süßfruchtig duftend.

Rosa 'Späth's Jubiläum – Späth 250' ®

Abb. 529

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1970
Wuchs: strauchförmig aufrecht, buschig verzweigt; Höhe ca. 65 cm
Blatt: dunkelgrün, dicht
Blüte: lachsorange; Knospe tropfenförmig rot; Blüten klassisch gerundet, gefüllt, ca. 8–10 cm, mehrere in Dolden
Pflanzung: 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – für Pflanzung in kleinen Gruppen, auf Beeten und Rabatten.

Abb. 529: ***Rosa*** **'Späth's Jubiläum – Späth 250'** ® (Foto: Kordes)

Rosa spinosissima (Rosa pimpinellifolia) Bibernell-Rose

Abb. 530 + 531

Herkunft: Mitteleuropa
Wuchs: strauchförmig aufrecht, leicht überhängend, mit dünnen, dicht bestachelten Trieben, durch starke Ausläuferbildung breitbuschige Horste bildend; Höhe und Breite ca. 80–100 cm
Blatt: fiederblättrig, mit (meist) 7–9 fast kreisrunden, zierlichen, mattgrünen Blättchen, 0,5–2,5 cm lang
Blüte: weiß bis blaßgelb, schalenförmig flach, einfach, ø ca. 4–5 cm, meist einzeln, zahlreich
Blütezeit: V–VI
Frucht: flachkugelige, bräunlich-violette Hagebutten
Verwendung: Strauchrose, einmalblühend – Landschaftsgehölz, in Mischpflanzungen, auf sandigen, nährstoffarmen Böden, zur Dünenbefestigung
Besonderheiten: heimische Wildrose
Sorten: 'Frühlingsgold', 'Frühlingsmorgen', 'Frühlingszauber' und 'Maigold' (siehe Seiten 51 und 78).

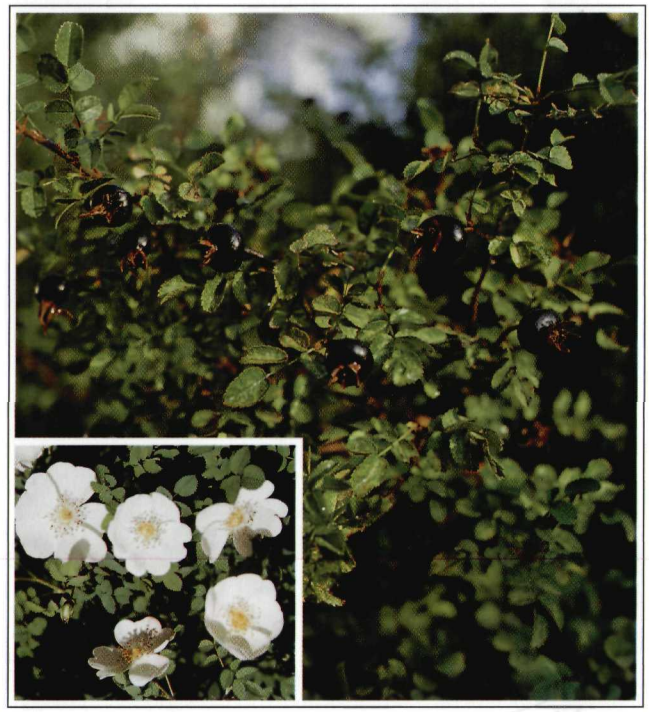


Abb. 530 + 531: ***Rosa spinosissima***

Rosa 'Stadt Eltville' ®

Abb. 532

Herkunft: Züchter Rosen-Tantau, 1990
Wuchs: strauchförmig-breitbuschig; Höhe ca. 40–60 cm
Blatt: im Austrieb rötlich, dann matt glänzend dunkelgrün
Blüte: leuchtend rot; Knospe rundlich, rot; Blüten klassisch gerundet bis schalenförmig offen; locker gefüllt, mittelgroß
Pflanzung: 6–8 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – für flächige Pflanzungen im Hausgarten und öffentlichen Grün.

Abb. 532: ***Rosa*** **'Stadt Eltville'** ® (Foto: Rosen-Tantau)

Rosa 'Starlite' ®

Abb. 533

Abb. 533: ***Rosa* 'Starlite' ®** (Foto: Meilland/BKN Strobel)

Herkunft: Züchter Meilland, 1989
Wuchs: strauchförmig kräftig aufrecht, verzweigt; Höhe 60–80 cm
Blatt: schwach glänzend grün, ledrig derb
Blüte: gelb; Knospe rundlich, dick, gelb; Blüten krugförmig, stark gefüllt, ø ca. 8 cm, einzeln oder zu mehreren an verzweigten Trieben
Duft: intensiv (***)
Pflanzung: 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Edelrose – in Gruppen, Beeten, Rabatten.

Rosa 'Steffi Graf' ®

Herkunft: Züchter Hetzel, 1993
Wuchs: straff aufrecht, verzweigt; Höhe ca. 60–80 cm
Blatt: im Austrieb rötlich, dann glänzend grün
Blüte: altrosa; Knospe rundlich dick, rot; Blüte klassisch gerundet, stark gefüllt, spiralig aufblühend, meist einzeln auf langen Stielen
Duft: intensiv (***)
Pflanzung: 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Edelrose – für Pflanzung in Gruppen, auf Beeten und in Rabatten.

Rosa 'Sunflare' ®

Abb. 534

Abb. 534: ***Rosa* 'Sunflare' ®** (Foto: Kordes)

Herkunft: Züchter W. A. Warriner, 1981
Wuchs: strauchförmig, buschig verzweigt; Höhe ca. 40 cm
Blatt: glänzend dunkelgrün
Blüte: zitronengelb; Knospe rundlich dick, tiefgelb; Blüte klassisch gerundet, gefüllt mit 30 Blütenblättern, ø ca. 8 cm, in Dolden mit bis zu 10 Blüten
Duft: intensiv (***)
Pflanzung: 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – für Beete und Rabatten, vor dunklen Gartenpartien.

Rosa 'Sun Tan' ®

Abb. 535

Herkunft: Züchter Ilsink/ Interplant, 1995
Wuchs: strauchförmig breitbuschig; Höhe 30–50 cm
Blatt: glänzend dunkelgrün
Blüte: goldorange; Knospe rundlich, dick, rötlich; Blüten ballförmig rund, locker gefüllt, ø ca. 6–8 cm, zu vielen auf verzweigten Trieben
Pflanzung: 9–10 Pflanzen/m²
Verwendung: Miniatur-Rose – für flächige Pflanzungen und in Pflanzgefäßen.

Abb. 535: ***Rosa* 'Sun Tan' ®** (Foto: Rosen Union)

Rosa 'Super Dorothy' ®

Abb. 536

Abb. 536: ***Rosa* 'Super Dorothy' ®** (als Stammform)

Herkunft: Züchter Hetzel, 1986
Wuchs: Kletterrose mit langen, elastischen Trieben, aufgebunden aufrecht, sonst niederliegend; Höhe bis ca. 300 cm
Blatt: mittelgrün
Blüte: rosa; Knospe rundlich, dick, rötlich; Blüten schalenförmig, büschelig stark gefüllt, ø ca. 3 cm, in Büscheln mit bis zu 20 Blüten im ersten Flor, nachblühend bis in den Herbst
Verwendung: Kletterrose – an Wänden, Mauern, Rankgerüsten, nicht aufgebunden als Bodendecker.

Abb. 537

Rosa 'Super Excelsa' ®

Abb. 537: ***Rosa* 'Super Excelsa'** ® (als Stammform)

Herkunft: Züchter Hetzel, 1986
Wuchs: Kletterrose mit langen, elastischen Trieben, aufgebunden aufrecht, sonst niederliegend; Höhe bis ca. 300 cm
Blatt: mittelgrün
Blüte: karminrosa; Knospe rundlich dick, rötlich; Blüten klassisch gerundet, büschelig gefüllt, ø ca. 3 cm, im ersten Flor in Büscheln, bis zu 20 Blüten, nachblühend bis zum Herbst
Verwendung: Kletterrose – vor Mauern und an Wänden, an Rankgerüsten, nicht aufgebunden auch als Bodendecker
Besonderheiten: ADR 1992.

Abb. 538

Rosa 'Super Star' ®

Abb. 538: ***Rosa* 'Super Star'** ®

Herkunft: Züchter Rosen-Tantau, 1960
Wuchs: straff aufrecht, langstielig verzweigt; 80–100 cm
Blatt: im Austrieb rötlich, dann mattgrün
Blüte: lachsorange; Knospe tropfenförmig, dick, rot; Blüten krugförmig, gefüllt mit ca. 30 Blütenblättern, ø 10–12 cm, einzeln an lang verzweigten Trieben
Duft: leicht (*)
Pflanzung: Pflanzabstand ca. 40 cm, 6 Pflanzen/m²
Verwendung: Edelrose – in kleinen Gruppen, auf Beeten und in Rabatten.

Abb. 539

Rosa 'Sutter's Gold'

Herkunft: Züchter Swim, 1950
Wuchs: straff aufrecht, langstielig verzweigt; Höhe 60–80 cm
Blatt: stark glänzend dunkelgrün
Blüte: goldgelb, kupfrig geadert; Knospe tropfenförmig kupferrot; Blüten krugförmig, spiralig öffnend, gefüllt mit ca. 30 Blättern, ø 8–10 cm
Duft: reichlich (**)
Pflanzung: Pflanzabstand ca. 40 cm, 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Edelrose – für Pflanzung in Gruppen, auf Beeten und Rabatten.

Abb. 539: ***Rosa* 'Sutter's Gold'**

Abb. 540

Rosa 'Swany' ®

Herkunft: Züchter Meilland, 1977
Wuchs: strauchförmig, breitbuschig ausladend; 40–50 cm hoch und ca. 50–60 cm breit
Blatt: gefiedert, stark glänzend grün, klein
Blüte: weiß, schalenförmig, rosettenartig stark gefüllt mit ca. 60 Blütenblättern, ø 4 bis 6 cm, zu vielen in breiten Dolden
Verwendung: Bodendecker/Kleinstrauchrose – für pflegeleichte, flächige Pflanzungen.

Abb. 540: ***Rosa* 'Swany'** ®

Abb. 541

Rosa 'Sweet Lady' ®

Herkunft: Züchter Harkness, 1998
Wuchs: straff aufrecht; Höhe 50–70 cm
Blatt: dunkelgrün, glänzend
Duft: reichlich (**)
Blüte: creme-caramel; Blüten klassisch gerundet, stark gefüllt, einzeln
Pflanzung: 5–6 Pflanzen/m²
Verwendung: Edelrose – für das klassische Rosenbeet im Hausgarten.

Abb. 541: ***Rosa* 'Sweet Lady' ®** (Foto: Rosen Union)

Abb. 542

Rosa sweginzowii 'Macrocarpa'

Abb. 542: ***Rosa sweginzowii* 'Macrocarpa'** (Foto: Meilland/BKN Strobel)

Herkunft: Wildform aus Nordwest-China
Wuchs: strauchförmig aufrecht, breitbuschig ausladend bis überhängend; Höhe 200–250 cm und 250–300 cm breit
Blatt: fiederblättrig, 9–11 grüne, lanzettliche Blättchen
Blüte: hellrot, schalenförmig flach, einfach, ø 4–6 cm, in Büscheln mit bis zu 10 Blüten
Frucht: auffallende, flaschenförmige, hellrote bis orangerote Hagebutten von 3–4 cm Länge, zahlreich, ab VIII/IX
Blütezeit: VI
Verwendung; Strauchrose, einmalblühend – zur Einzelstellung, in Mischpflanzungen
Besonderheiten: Wildrose 1909 eingeführt aus China; Sorte 'Macrocarpa' von R. Vogel 1945 ausgelesen und in den Handel gebracht, Vogelnährgehölz.

Abb. 543

Rosa 'Sylvia' ®

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1978
Wuchs: straff aufrecht, langstielig verzweigt; Höhe ca. 80–100 cm
Blatt: glänzend grün
Blüte: rosa; Knospe tropfenförmig schlank, rosarot; Blüte klassisch gerundet, gut gefüllt, ø ca. 10 cm, einzeln auf drahtigen Stielen
Duft: leicht (*)
Pflanzung: 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Edelrose – in Gruppen, auf Beeten, in Rabatten, für Vasenschnitt, als Freilandschnittrose für Erwerbsgärtner.

Abb. 543: ***Rosa* 'Sylvia' ®** (Foto: Kordes)

Abb. 544

Rosa 'Sympathie'

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1964
Wuchs: Kletterrose; strauchförmig aufrecht, verzweigt; Höhe bis ca. 400 cm
Blatt: glänzend grün
Blüte: samtig scharlachrot; Knospe rundlich, dick, dunkelrot; Blüten krugförmig, erblüht tief schalenförmig, gefüllt mit ca. 25–30 Blättern, ø 8–10 cm, frühblühend, reich blühend
Duft: leicht (*)
Verwendung: Kletterrose – vor Mauern und an Wänden, an Rankgerüsten
Besonderheiten: ADR 1966.

Abb. 544: ***Rosa* 'Sympathie'**

Abb. 545

Rosa 'Tatjana' ®

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1970
Wuchs: straff aufrecht, langstielig verzweigt; Höhe 60–80 cm
Blatt: matt dunkelgrün
Blüte: samtig blutrot; Knospe tropfenförmig spitz, schwarzrot; Blüten klassisch gerundet, gefüllt mit ca. 30–35 Blütenblättern, ø 10–12 cm, meist einzeln auf langen Stielen
Duft: reichlich (**)
Pflanzung: 7–8 Pflanzen/m²
Verwendung: Edelrose – für Beete und Rabatten, in Gruppen mit hellen Stauden, auch für Vasenschnitt.

Abb. 545: ***Rosa* 'Tatjana' ®** (Foto: Kordes)

Rosa 'Tchaikovski' ®

Abb. 546

Abb. 546: ***Rosa* 'Tchaikovski' ®** (Foto: Meilland/BKN Strobel)

Herkunft: Züchter Meilland, 1999
Wuchs: mittelstark, buschig; Höhe 40–60 cm, Breite 40–50 cm
Blatt: dunkelgrün, glänzend
Blüte: cremegelb; Blüten rosettenförmig, stark gefüllt, ø 8–9 cm
Duft: leicht (*)
Pflanzung: 5–6 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – Liebhabersorte für romantische Gartensituationen
Besonderheiten: nostalgische Blütenform; regenfest.

Rosa 'Teutonia' ®

Abb. 547

Herkunft: Züchter Noack, 1985
Wuchs: straff aufrecht, verzweigt; Höhe ca. 80 cm
Blatt: glänzend dunkelgrün
Blüte: rosa, klassisch gerundet, stark gefüllt, spiralig öffnend, ø ca. 10 cm, meist einzeln auf festem Stiel
Pflanzung: 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Edelrose – für Gruppen, in Beeten, Rabatten.

Abb. 547: ***Rosa* 'Teutonia' ®** (Foto: Noack)

Rosa 'The Fairy'

Abb. 548

Herkunft: Züchter Bentall, 1932
Wuchs: strauchförmig breitbuschig, teils übergeneigt bis liegend; Höhe ca. 70–90 cm, Breite 70 cm
Blatt: glänzend grün, klein
Blüte: rosa, schalenförmig offen, rosettenförmig dicht gefüllt mit ca. 30 Blütenblättern, ø 2–2,5 cm, sehr zahlreich in Büscheln kurz über dem Laub
Pflanzung: Pflanzabstand ca. 50 cm, 3–4 Pflanzen/m²
Verwendung: Bodendecker/ Kleinstrauchrose – für pflegeleichte, flächige Pflanzungen, als niedrige Hecke
Besonderheiten: robust, winterhart und gesund.

Abb. 548: ***Rosa* 'The Fairy'**

Rosa 'The McCartney Rose' ®

Abb. 549

Herkunft: Züchter Meilland, 1991
Wuchs: strauchförmig aufrecht, breitbuschig verzweigt; Höhe ca. 60–80 cm
Blatt: mittelgrün
Blüte: rosa; Knospe rundlich spitz, dunkelrot; Blüten klassisch gerundet, gefüllt mit ca. 20–25 Blütenblättern, ø 10–12 cm
Duft: überragend (*****)
Pflanzung: 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – Duftrose; für Pflanzung in kleinen Gruppen mit Stauden und Kleingehölzen
Besonderheiten: Rose mit außergewöhnlich reichem Duft, erfolgreich in vielen internationalen Wettbewerben.

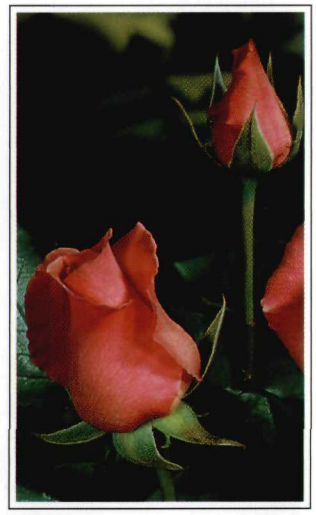


Abb. 549: ***Rosa* 'The McCartney Rose' ®** (Foto: Meilland/BKN Strobel)

Abb. 550

Rosa 'The Queen Elizabeth Rose' ®

Abb. 550: ***Rosa* 'The Queen Elizabeth Rose'** ® (Foto: Kordes)

Herkunft: Züchter Lammerts, 1954
Wuchs: schlank aufrecht, langstielig verzweigt; Höhe 80–100 cm
Blatt: im Austrieb rötlich, dann glänzend dunkelgrün
Blüte: rosa; Knospe tropfenförmig schlank, rötlich; Blüte krugförmig, erblüht tief schalenförmig, gefüllt mit 20–30 gewellten Blättern, ø 8–10 cm, meist einzeln auf langen Stielen oder zu mehreren an langstieligen Verzweigungen
Pflanzung: Pflanzabstand ca. 45 cm, 5–6 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – für Pflanzung in kleinen Gruppen, auch einzeln als Strauchrose
Besonderheiten: im Handel als 'Queen Elizabeth' bezeichnet.

Abb. 551

Rosa 'Tip Top' ®

Herkunft: Züchter Rosen-Tantau, 1963
Wuchs: strauchförmig-breitbuschig; Höhe ca. 40 cm
Blatt: glänzend dunkelgrün
Blüte: rosa, schalenförmig offen, leicht gefüllt mit rundlichen Blütenblättern, ø 7–10 cm, zu mehreren in Büscheln
Duft: leicht (*)
Pflanzung: 7–8 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – für Beete und Rabatten.

Abb. 551: ***Rosa* 'Tip Top'** ®

Abb. 552

Rosa tomentosa
Filz-Rose

Herkunft: Europa, Kleinasien
Wuchs: strauchförmig, breitbuschig-gedrungen mit kräftigen, bestachelten Trieben; Höhe 120–150 cm und 100–120 cm breit
Blatt: gefiedert, 7 stumpfgrüne Blättchen von 2–6 cm Länge
Blüte: blassrosa, im Verblühen weißlich, schalenförmig flach, einfach, ø ca. 3–5 cm, einzeln oder bis 3 Blüten
Blütezeit: VI
Frucht: kugelige bis ovale, tiefrote Hagebutten, bis 1,5 cm lang
Verwendung: Strauchrose, einmalblühend – Pioniergehölz in lichten bis halbschattigen Lagen, in Mischpflanzungen naturnaher Gärten

Abb. 552: ***Rosa tomentosa*** (Foto: Meilland/BKN Strobel)

Besonderheiten: heimische Wildrose mit begrenztem Gartenwert.

Abb. 553

Rosa 'Tom Tom'

Abb. 553: ***Rosa* 'Tom Tom'**

Herkunft: Züchter Lindquist, 1957
Wuchs: strauchförmig aufrecht, buschig verzweigt; Höhe ca. 50–70 cm
Blatt: matt tiefgrün
Blüte: rosa; Knospe tropfenförmig spitz, lachsrot; Blüten klassisch gerundet, gefüllt mit ca. 25 gekerbten, leicht gewellten Blütenblättern, ø ca. 8 cm
Duft: leicht (*)
Pflanzung: Pflanzabstand ca. 35 cm, 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – in Gruppen und flächig.

Abb. 554 + 555

Rosa 'Tornado' ®

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1973
Wuchs: strauchförmig aufrecht, stark buschig verzweigt; Höhe 60–80 cm
Blatt: stark glänzend tiefgrün
Blüte: scharlachrot; Knospe tropfenförmig, dick, dunkelrot; Blüten schalenförmig offen, locker gefüllt, 10–15 Blätter, ø ca. 7–8 cm, zahlreich in Büscheln
Pflanzung: 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – für Beete und Rabatten, in Gruppen mit Stauden und Gräsern
Besonderheiten: ADR 1972.

Abb. 554 + 555: *Rosa* 'Tornado' ®
(großes Foto: Kordes, kleines Foto: Kröger)

Abb. 557: *Rosa* 'Träumerei' ®

Abb. 556

Rosa 'Tradition 95' ®

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1995
Wuchs: Kletterrose; strauchförmig aufrecht, starkwüchsig mit Jahrestrieben bis zu 200 cm; Höhe bis 300 cm
Blatt: stark glänzend dunkelgrün
Blüte: leuchtend rot mit gelben Staubgefäßen, schalenförmig offen, locker gefüllt, ø ca. 8 cm
Duft: leicht (*)
Verwendung: Kletterrose – mit Kletterhilfen vor Mauern und an Wänden, an Rankgerüsten.

Abb. 556: *Rosa* 'Tradition 95' ® (Foto: Kordes)

Abb. 557

Rosa 'Träumerei' ®

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1974
Wuchs: strauchförmig aufrecht, buschig verzweigt; Höhe ca. 60–80 cm
Blatt: im Austrieb rötlich, später schwach glänzend grün
Blüte: lachsorange; Knospe tropfenförmig spitz, rötlich; Blüten klassisch gerundet, spiralig erblühend, gefüllt mit ca. 20–25 Blütenblättern, ø 7–9 cm
Duft: leicht (*)
Pflanzung: Pflanzabstand ca. 40 cm, 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – für Gruppenpflanzungen, Beete und Rabatten; mit Edelrosen-Charakter.

Abb. 558

Rosa 'Travemünde' ®

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1968
Wuchs: strauchförmig aufrecht, breitbuschig verzweigt; Höhe 50–70 cm
Blatt: matt dunkelgrün
Blüte: dunkelrot; Knospe tropfenförmig dick, rot; Blüten klassisch gerundet, gefüllt mit ca. 20–25 Blütenblättern, ø 7–8 cm, in dichten Dolden mit bis zu 15 Blüten
Pflanzung: Pflanzabstand ca. 30–35 cm, 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – für flächige Pflanzungen, für Vasenschnitt
Besonderheiten: ADR 1966.

Abb. 558: *Rosa* 'Travemünde' ®

Abb. 559

Rosa 'Traviata' ®

Herkunft: Züchter Meilland, 1998
Wuchs: aufrecht, buschig, verzweigt; Höhe 40–60 cm
Blatt: dunkelgrün, ledrig, robust
Blüte: dunkeljohannisbeerrot; Blüten groß, rosettenförmig stark gefüllt, 60–70 Blütenblätter, ø 9–10 cm
Duft: leicht (*)
Pflanzung: 6-7 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – einzeln, in Gruppen und beetweise
Besonderheiten: mit auffallender Blüte zur Gruppe der Nostalgie-Rosen zu rechnen.

Abb. 559: ***Rosa*** **'Traviata' ®** (Foto: Meilland/BKN Strobel)

Abb. 560

Rosa 'Trier 2000' ®

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1985
Wuchs: strauchförmig, buschig verzweigt; Höhe bis 80 cm
Blatt: schwach glänzend grün
Blüte: reinrosa, rötlich geadert; Knospe tropfenförmig spitz, rot; Blüte schalenförmig flach, locker gefüllt mit leicht gewellten Blütenblättern, meist zu mehreren in Büscheln
Duft: leicht (*)
Pflanzung: 5–6 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – für flächige Pflanzungen, mit Stauden oder Kleingehölzen.

Abb. 560: ***Rosa*** **'Trier 2000' ®** (Foto: Kordes)

Abb. 561

Rosa 'Trumpeter' ®

Abb. 561: ***Rosa*** **'Trumpeter' ®**

Herkunft: Züchter McGredy, 1977
Wuchs: strauchförmig, breitbuschig; Höhe 40–60 cm
Blatt: im Austrieb rötlich, dann glänzend dunkelgrün
Blüte: orangerot; Knospe rundlich, stumpf, dunkelrot; Blüte klassisch gerundet, stark gefüllt mit 35–40 Blättern, ø 6–8 cm, zu vielen in dichten Dolden
Pflanzung: Pflanzabstand ca. 40 cm, 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – für Beete und Rabatten, in Gruppen.

Abb. 562

Rosa 'Ulmer Münster' ®

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1982
Wuchs: strauchförmig locker aufrecht, Triebe kräftig verzweigt; Höhe 100–140 cm
Blatt: glänzend dunkelgrün, ledrig-derb, groß
Blüte: rot; Knospe tropfenförmig, dunkelrot; Blüten schalenförmig offen, locker gefüllt mit ca. 25–30 großen und 10 kleinen Blütenblättern, ø 10–12 cm, meist zu 2–3 an langstielig verzweigten Trieben
Pflanzung: 1–2 Pflanzen/m²
Verwendung: Strauchrose, öfterblühend – zur Einzelstellung und in Gruppen, für niedrige, ungeschnittene Hecken.

Abb. 562: ***Rosa*** **'Ulmer Münster' ®** (Foto: Kordes)

Abb. 563

Rosa 'Ulrich Brunner Fils'

Herkunft: Züchter A. Levet, 1881
Wuchs: strauchförmig, langtriebig aufrecht, starkwüchsig; Höhe ca. 180 cm
Blatt: glänzend hellgrün
Blüte: karmesinrot; Knospe tropfenförmig dick, dunkelrot; Blüten anfangs krugförmig, dann tief schalenförmig, geviertelt gefüllt mit ca. 30 Blättern, ø ca. 8–10 cm, zu mehreren kurzstielig an Langtrieben
Blütezeit: VI, kräftige Nachblüte im Spätsommer
Duft: reichlich (**)
Verwendung: Strauchrose, öfterblühend – zur Einzelstellung, für Liebhaber alter Rosen
Besonderheiten: alte Rose des Typs Remontant-Rose, nostalgische Blütenform.

Abb. 563: ***Rosa*** **'Ulrich Brunner Fils'** (Foto: Kordes)

Rosa 'Uwe Seeler' ®

Abb. 564

Abb. 564: ***Rosa* 'Uwe Seeler'** ® (Foto: Kordes)

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1970
Wuchs: strauchförmig, straff aufrecht, langstielig verzweigt; Höhe 70–100 cm
Blatt: im Austrieb rötlich, dann schwach glänzend grün, ledrig-derb
Blüte: orangerot, im Verblühen heller; Knospe dick, tropfenförmig, rot; Blüten klassisch gerundet, gefüllt, 15–20 Blätter, ø 8–10 cm, einzeln oder zu mehreren an langen Stielen
Duft: leicht (*)
Pflanzung: Pflanzabstand ca. 40 cm, 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – in Gruppen mit andersfarbenen Rosen oder Sommerblumen.

Rosa 'Valencia' ®

Abb. 565

Abb. 565: ***Rosa* 'Valencia'** ®

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1989
Wuchs: strauchförmig straff aufrecht, dicktriebig, kompakt; Höhe bis ca. 60 cm
Blatt: frischgrün, ledrig-derb
Blüte: tiefgelb mit rötlichem Schimmer; Knospe rundlich, dunkelgelb; Blüten klassisch gerundet, stark gefüllt, ø ca. 10 cm, einzeln auf langen Stielen
Duft: intensiv (***)
Pflanzung: Pflanzabstand ca. 35–40 cm, 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Edelrose – für Gruppen, für Beete und Rabatten.

Rosa 'Vatertag' ®

Abb. 566

Herkunft: Züchter Rosen-Tantau, 1959
Wuchs: strauchförmig-breitbuschig, kompakt; Höhe ca. 30 cm
Blatt: glänzend hellgrün, klein
Blüte: lachsorange; Knospe rundlich-dick, rot; Blüten ballförmig, locker gefüllt mit ca. 25–30 nach innen gewölbten Blättern, ø ca. 2,5–3,5 cm, in dichten Büscheln und im ersten Flor sehr zahlreich
Pflanzung: Pflanzabstand ca. 30 cm, 9–11 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – für flächige Pflanzungen und in Pflanzgefäßen, Balkonkästen.

Abb. 566: ***Rosa* 'Vatertag'** ®

Rosa 'Veilchenblau'

Abb. 567

Herkunft: Züchter I. C. Schmidt, 1909
Wuchs: Kletterrose; strauchförmig aufrecht, dichtbuschig verzweigt, starkwüchsig kletternd, fast stachellos; Höhe ca. 300–400 cm
Blatt: mattgrün, fiederblättrig, schmal
Blüte: purpurviolett mit weißem Auge, schalenförmig offen, locker gefüllt, klein, zahlreich in dichten Dolden
Blütezeit: VI–VII
Duft: leicht (*)
Verwendung: Kletterrose, einmalblühend – zur Einzelstellung; für Liebhaber alter Sorten und außergewöhnlicher Farben – Typ Rambler.

Abb. 567: ***Rosa* 'Veilchenblau'**

Rosa 'Velvet Fragrance' ®

Abb. 568

Abb. 568: ***Rosa* 'Velvet Fragrance' ®** (Foto: Rosen Union)

Herkunft: Züchter Fryer, 1992
Wuchs: aufrecht, buschig verzweigt; Höhe 80–100 cm
Blatt: dunkelgrün, glänzend
Blüte: dunkelrot; Knospe groß, schlank, schwarzrot; Blüte edelrosenförmig, stark gefüllt, einzeln auf kräftigen Stielen
Duft: sehr intensiv (****)
Pflanzung: 4–5 Pflanzen/m²
Verwendung: Edelrose – als klassische Beetrose in flächigen Pflanzungen
Besonderheiten: Duftrose, für Vasenschnitt geeignet.

Rosa 'Venusta Pendula'

Abb. 569

Abb. 569: ***Rosa* 'Venusta Pendula'** (Foto: Holmåsen)

Herkunft: unbekannt
Wuchs: Kletterrose mit bis zu 500 cm langen, hängenden Trieben, aufgebunden locker verzweigt, sehr starkwüchsig; Höhe bis ca. 500 cm und bis 150 cm breit
Blatt: mattgrün
Blüte: weiß, rosa Rand, im Verblühen aufhellend, tief schalenförmig, 15–20 Blätter, locker gefüllt, ø 5–7 cm, reichblühend
Blütezeit: VI–VII
Verwendung: Kletterrose, einmalblühend – für Rankgerüste wie Pergolen und Torbögen
Besonderheiten: Rosa-Arvensis-Hybride, Typ Rambler-Kletterrose; eingeführt von W. Kordes um 1928.

Rosa 'Veronica 92' ®

Abb. 570

Herkunft: Züchter Noack, 1992
Wuchs: strauchförmig, buschig verzweigt; Höhe bis ca. 50 cm
Blatt: glänzend grün
Blüte: rosa, tief schalenförmig, gefüllt mit ca. 25 Blütenblättern, ø ca. 8 cm, in Dolden zu 5–8
Pflanzung: 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – für flächige Pflanzungen.

Abb. 570: ***Rosa* 'Veronica 92' ®** (Foto: Noack)

Rosa 'Vicky 93' ®

Abb. 571

Herkunft: Züchter Noack, 1993
Wuchs: strauchförmig, buschig verzweigt; Höhe ca. 60 cm
Blatt: glänzend dunkelgrün
Blüte: orangerot; Knospe rundlich, dunkelrot; Blüten anfangs ballförmig, dann locker offen, gefüllt, mittelgroß
Pflanzung: 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Beetrose – für flächige Pflanzungen
Besonderheiten: ADR 1993.

Abb. 571: ***Rosa* 'Vicky 93' ®** (Foto: Noack)

Rosa 'Virgo'

Abb. 572

Herkunft: Züchter Mallerin, 1947
Wuchs: straff aufrecht, locker; Höhe ca. 50 cm
Blatt: matt grün
Blüte: weiß; Knospe tropfenförmig, gelblich; Blüten klassisch gerundet, leicht gefüllt, ca. 20–25 Blätter, ø 8–10 cm, meist einzeln, dünne Stiele
Pflanzung: 7–8 Pflanzen/m²
Verwendung: Edelrose – in kleinen Gruppen mit blaublühenden Stauden, als Freilandschnittrose für den Erwerbsgartenbau.

Abb. 572: ***Rosa* 'Virgo'**

Abb. 573

Rosa 'Vogelpark Walsrode' ®

Abb. 573: *Rosa* 'Vogelpark Walsrode' ®

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1988
Wuchs: strauchförmig aufrecht, locker verzweigt; Höhe bis ca. 150 cm
Blatt: glänzend grün, klein
Blüte: zartrosa, im Verblühen aufhellend; Knospe tropfenförmig spitz, rötlich; Blüten klassisch gerundet bis schalenförmig offen, locker gefüllt, ø ca. 10 cm, zu mehreren in Büscheln an Langtrieben
Duft: leicht (*)
Verwendung: Strauchrose, öfterblühend – zur Einzelstellung und in Gruppen
Besonderheiten: ADR 1989.

Abb. 574

Rosa vosagiaca
Blaugrüne Rose

Abb. 574: *Rosa vosagiaca* (Foto: Meilland/BKN Strobel)

Herkunft: Nord- und Mitteleuropa
Wuchs: strauchförmig gedrungen, Triebe mit hakenförmigen Stacheln bogig überhängend; Höhe ca. 150–200 cm und 100–120 cm breit
Blatt: fiederblättrig, mit 5–7 blaugrünen, glänzenden Blättchen, 1,5–3 cm lang
Blüte: rosa mit gelben Staubgefäßen, schalenförmig flach, einfach, ø 3–5 cm, einzeln
Blütezeit: VI–VII
Duft: leicht (*)
Frucht: ovale, rote Hagebutten, 2–3,5 cm lang
Verwendung: Strauchrose, einmalblühend – einzeln und in Gruppen, in Mischpflanzungen naturnaher Gärten
Besonderheiten: heimische Wildrose, begrenzter Gartenwert; nur vereinzelt im Handel erhältlich; Vogelschutz- und Vogelnährgehölz.

Abb. 575

Rosa 'Weisse Wolke' ®

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1993
Wuchs: strauchförmig, breit ausladend; Höhe bis 90 cm und bis 70 cm breit
Blatt: stark glänzend dunkelgrün, dicht
Blüte: reinweiß mit leuchtend gelben Staubgefäßen, schalenförmig und kreisrund, gefüllt, ø 10 cm, zu vielen in dichten Büscheln
Duft: leicht (*)
Verwendung: Strauchrose, öfterblühend – für Einzelstellung und in Gruppen.

Abb. 575: *Rosa* 'Weisse Wolke' ® (Foto: Kordes)

Abb. 576 + 577

Rosa 'Westerland' ®

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1969
Wuchs: strauchförmig aufrecht, breitbuschig verzweigt, kompakt; Höhe 150–200 cm
Blatt: schwach glänzend grün
Blüte: aprikosenfarben, im Verblühen rosa aufhellend; Knospe tropfenförmig, dick, rot; Blüten tief schalenförmig, offen, locker gefüllt mit 25–30 Blättern, ø 8–10 cm, zu mehreren in dichten Dolden
Duft: reichlich (**)
Verwendung: Strauchrose, öfterblühend – für Einzelstellung und in Gruppen
Besonderheiten: ADR 1974.

Abb. 576 + 577: *Rosa* 'Westerland' ® (großes Foto: Kordes)

Rosa 'Westfalenpark' ®

Abb. 578

Abb. 578: ***Rosa*** **'Westfalenpark' ®** (Foto: Kordes)

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1986
Wuchs: strauchförmig aufrecht, buschig dicht verzweigt; Höhe bis ca. 150 cm
Blatt: im Austrieb rötlich, dann glänzend frischgrün, dicht
Blüte: bernsteinfarben, anfangs rundlich, erblüht schalenförmig offen mit wellig gerollten, büschelig gestellten Blütenblättern, ø ca. 10–12 cm, zu mehreren in Büscheln
Duft: leicht (*)
Verwendung: Strauchrose, öfterblühend – zur Einzelstellung im freien Stand, in Gruppen.

Rosa 'Whisky' ®

Abb. 579

Herkunft: Züchter Rosen-Tantau, 1967

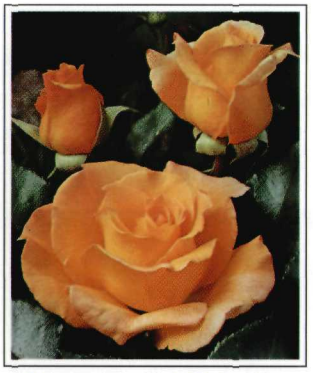


Abb. 579: ***Rosa*** **'Whisky' ®**

Wuchs: straff aufrecht, langstielig verzweigt; 50–70 cm
Blatt: im Austrieb rot, dann schwach glänzend dunkelgrün
Blüte: aprikosenfarben bis bronzegelb; Knospe tropfenförmig, rot; Blüten klassisch gerundet, gefüllt mit 25–30 Blättern, ø ca. 10–12 cm, einzeln auf langen Stielen
Duft: reichlich (**)
Pflanzung: Pflanzabstand ca. 35 cm, 7–8 Pflanzen/m²
Verwendung: Edelrose – in Gruppen, flächig auf Beeten, als Hochstamm.

Rosa 'White Cockade' ®

Abb. 580

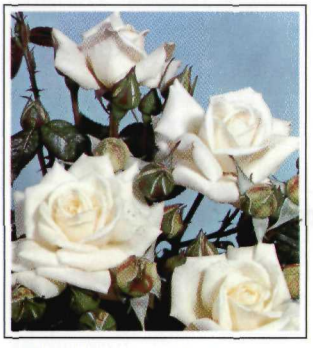


Abb. 580: ***Rosa*** **'White Cockade' ®**

Herkunft: Züchter Cocker, 1969
Wuchs: Kletterrose; strauchförmig aufrecht, mäßig wüchsig, verzweigt; Höhe bis ca. 200 cm
Blatt: glänzend grün
Blüte: reinweiß, rundlich offen, gut gefüllt mit ca. 25–30 Blättern, ø 7–10 cm, einzeln und zu mehreren
Duft: reichlich (**)
Verwendung: Kletterrose, öfterblühend – zur Einzelstellung, auch als freistehende Strauchrose.

Rosa 'White Meidiland' ®

Abb. 581

Herkunft: Züchter Meilland/BKN Strobel, 1985
Wuchs: breitbuschig ausladend bis niederliegend; Höhe und Breite ca. 50 cm
Blatt: glänzend grün
Blüte: reinweiß, rosettenartig stark gefüllt mit mehr als 40 Blütenblättern, ø 6–8 cm, zahlreich entlang der Triebe
Pflanzung: 4–5 Pflanzen/m²
Verwendung: Bodendecker/Kleinstrauchrose – für pflegeleichte, flächige Pflanzungen, in Pflanzgefäßen, Balkonkästen und Hänge-Ampeln.

Abb. 581: ***Rosa*** **'White Meidiland' ®**
(Foto: Meilland/BKN Strobel)

Rosa wichuraiana 'Weiße Max Graf' ®

Abb. 582 + 583

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1983
Wuchs: strauchförmig, breitbuschig, bogig überhängend bis niederliegend; Höhe bis ca. 100 cm, bis 250 cm breit
Blüte: weiß, schalenförmig flach, einfach, in dichten Büscheln an den Triebenden am zweijährigen Holz
Verwendung: Bodendecker/Kleinstrauchrose.

Abb. 582 + 583: ***Rosa wichuraiana*** **'Weiße Max Graf' ®**
(großes Foto: Kordes, kleines Foto: Kröger)

Rosa 'Wienerwald' ®

Abb. 584

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1974
Wuchs: straff aufrecht, buschig; Höhe ca. 60 cm
Blatt: dunkelgrün, ledrig-derb
Blüte: zart lachsrosa, silbrig überhaucht; Knospe tropfenförmig, rötlich, Blüten spitzknospig-teehybridenförmig, stark gefüllt, ø ca. 10 cm, einzeln oder mehrere auf langen Stielen
Duft: intensiv (***)
Pflanzung: 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Edelrose – für Pflanzung in Gruppen, auf Beeten und Rabatten.

Abb. 584: ***Rosa* 'Wienerwald'** ®

Rosa 'Wildfang' ®

Abb. 585

Abb. 585: ***Rosa* 'Wildfang'** ® (Foto: Noack)

Herkunft: Züchter Noack, 1989
Wuchs: strauchförmig mit bogig überhängenden Trieben; Höhe ca. 70–80 cm
Blatt: glänzend grün
Blüte: rosa, schalenförmig offen, locker gefüllt mit ca. 15 Blütenblättern, ø 5–6 cm, zu mehreren in Büscheln
Pflanzung: 2 Pflanzen/m²
Verwendung: Bodendecker/ Kleinstrauchrose – für pflegeleichte, flächige Pflanzungen
Besonderheiten: ADR 1991.

Rosa 'Wimi' ®

Abb. 586

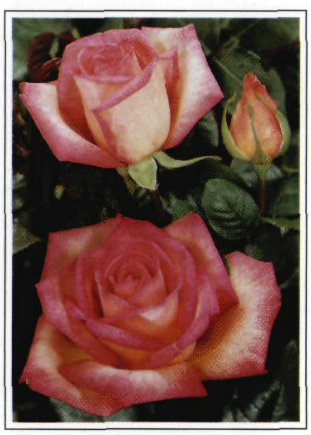


Abb. 586: ***Rosa* 'Wimi'** ® (Foto: Rosen-Tantau)

Herkunft: Züchter Rosen-Tantau, 1983
Wuchs: strauchförmig straff aufrecht; Höhe 60–80 cm
Blatt: stark glänzend grün
Blüte: rosa mit lilarotem Rand; Knospe tropfenförmig spitz, rot; Blüte spitzknospig-teehybridenförmig, ø ca. 12 cm, einzeln auf langen Stielen
Duft: reichlich (**)
Pflanzung: Pflanzabstand ca. 40–45 cm, 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Edelrose – für Pflanzung in Gruppen, für Beete und Rabatten.

Rosa 'Windrose' ®

Abb. 587

Abb. 587: ***Rosa* 'Windrose'** ® (Foto: Noack)

Herkunft: Züchter Noack, 1993
Wuchs: strauchförmig aufrecht, leicht überhängend; Höhe ca. 80 cm
Blatt: glänzend dunkelgrün
Blüte: rosa, schalenförmig offen, schwach gefüllt, ø ca. 7 cm, in lockeren Dolden
Pflanzung: 2 Pflanzen/m²
Verwendung: Bodendecker/ Kleinstrauchrose – für pflegeleichte, flächige Pflanzungen
Besonderheiten: ADR 1995.

Rosa 'Yellow Romantica' ®

Abb. 588

Herkunft: Züchter Meilland, 1999
Wuchs: buschig aufrecht; Höhe 150 cm, Breite 100 cm
Blatt: dunkelgrün, ledrig
Blüte: reingelb; Blüte rosettenförmig, ø 7–8 cm
Duft: intensiv (***)
Pflanzung: 2–3 Pflanzen/m²
Verwendung: Strauchrose – für Einzelstellung oder in kleinen Gruppen
Besonderheiten: nostalgische Blütenform; regenfest.

Abb. 588: ***Rosa* 'Yellow Romantica'** ® (Foto: Meilland/BKN Strobel)

Rosa 'Yesterday' ®

Abb. 589 + 590

Herkunft: Züchter Harkness, 1974
Wuchs: strauchförmig breitbuschig, fein verzweigt; Höhe 40–60 cm
Blatt: schwach glänzend grün, klein
Blüte: hellrosa, mit gelben Staubgefäßen, im Verblühen lavendelfarben, schalenförmig offen, gefüllt mit 10–15 Blütenblättern, ø 2,5–3,5 cm, sehr zahlreich in Büscheln
Duft: leicht (*)
Pflanzung: 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Bodendecker/ Kleinstrauchrose – für pflegeleichte, flächige Pflanzungen, für Beete und in Pflanzgefäßen
Besonderheiten: ADR 1978.

Abb. 589 + 590: *Rosa* 'Yesterday' ®

Abb. 591

Rosa 'Zitronenjette' ®

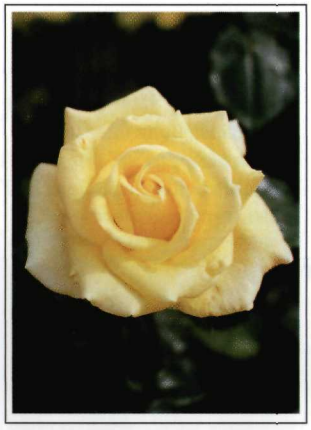


Abb. 591: *Rosa* 'Zitronenjette' ® (Foto: Kordes)

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1986
Wuchs: strauchförmig aufrecht, langstielig verzweigt; Höhe 60–80 cm
Blatt: glänzend grün, ledrig-derb
Blüte: zitronengelb mit rötlichem Schimmer; Knospe tropfenförmig spitz, rötlich; Blüte spitzknospig-teehybridenförmig, gefüllt mit 15–25 Blütenblättern, ø ca. 10 cm
Duft: leicht (*)
Pflanzung: 6–7 Pflanzen/m²
Verwendung: Edelrose – für Pflanzung in Gruppen und einzeln, für flächige Pflanzungen.

Abb. 592

Rosa 'Zwergenfee' ®

Abb. 592: *Rosa* 'Zwergenfee' ® (Foto: Kordes)

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1979
Wuchs: strauchförmig, locker verzweigt; Höhe ca. 35 cm
Blatt: stumpfgrün
Blüte: leuchtend orangerot; Knospe rundlich, dick, dunkelrot; Blüten rosettenförmig offen, gefüllt mit ca. 20–25 Blättern, ø ca. 5 cm, zu 3–5 an verzweigten Trieben
Pflanzung: Pflanzabstand ca. 30 cm, 9–11 Pflanzen/m²
Verwendung: Miniatur-Rose – für flächige Pflanzungen wie Beete, Rabatten, Pflanzgefäße.

Abb. 593

Rosa 'Zwergkönig 78' ®

Abb. 593: *Rosa* 'Zwergkönig 78' ® (Foto: Kordes)

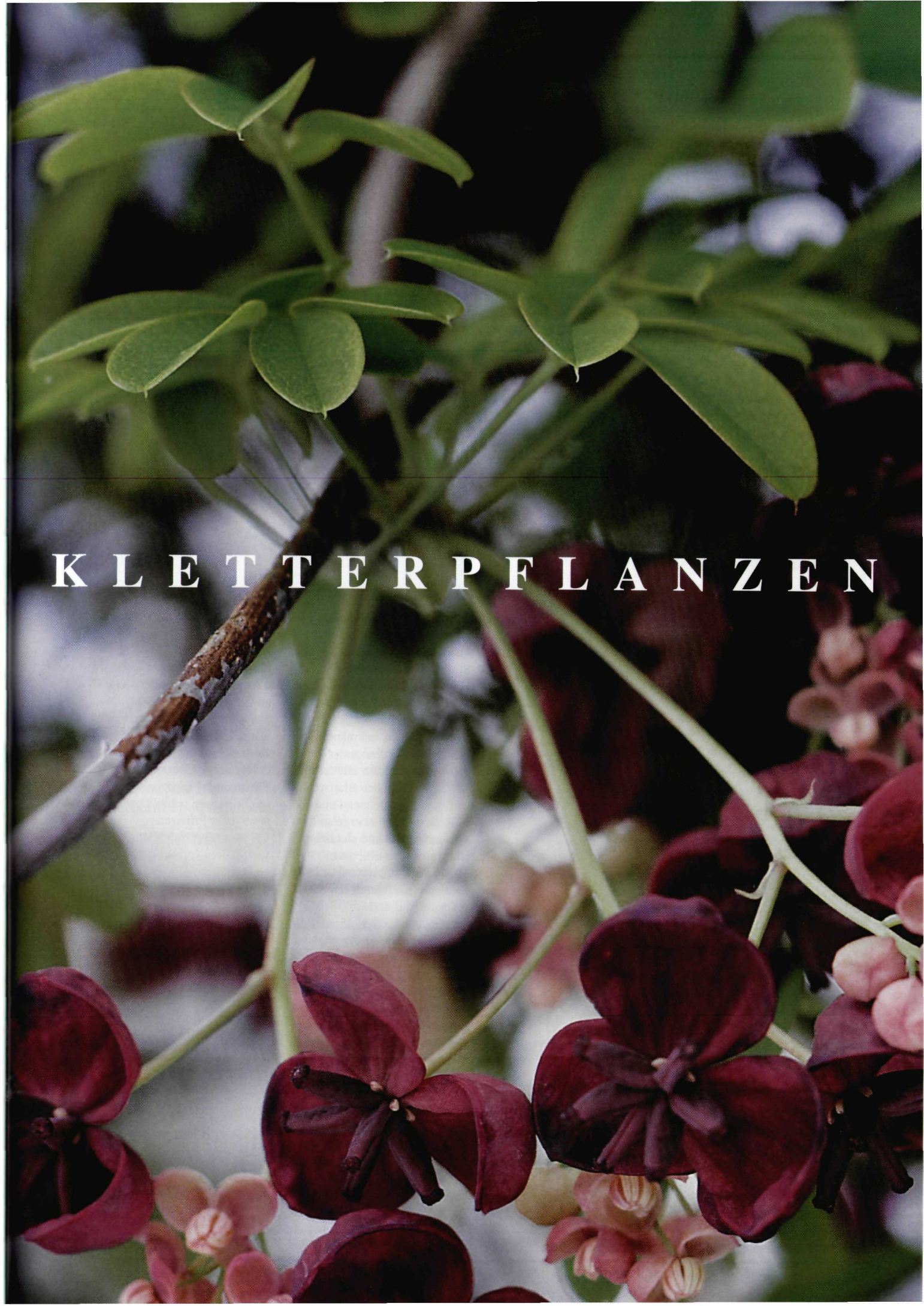
Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1978
Wuchs: strauchförmig aufrecht, locker verzweigt; Höhe ca. 30–40 cm
Blatt: schwach glänzend dunkelgrün
Blüte: leuchtend blutrot; Knospe rundlich stumpf, dunkelrot; Blüten schalenförmig offen, gefüllt mit 20–25 Blütenblättern, ø 5–6 cm
Pflanzung: 9–11 Pflanzen/m²
Verwendung: Miniatur-Rose – für flächige Pflanzungen und in Pflanzgefäßen.

Abb. 594

Rosa 'Zwergkönigin 82' ®

Herkunft: Züchter W. Kordes' Söhne, 1982
Wuchs: strauchförmig, breitbuschig; Höhe 35–45 cm
Blatt: stark glänzend grün
Blüte: kräftig reinrosa, im Verblühen aufhellend; Knospe rundlich, stumpf, karminrot; Blüten schalenförmig flach, gefüllt mit 25–30 rosettenförmig gestellten Blütenblättern, ø ca. 5–6 cm
Pflanzung: 9–11 Pflanzen/m²
Verwendung: Miniatur-Rose – für flächige Pflanzungen wie Beete, Rabatten, Pflanzgefäße.

Abb. 594: *Rosa* 'Zwergkönigin 82' ® (Foto: Kordes)



KLETTERPFLANZEN

Abb. 596

Actinidia arguta
Scharfzähniger Strahlengriffel

Familie: *Actinidiaceae* – Strahlengriffelgewächse
Herkunft: Japan, Korea, China
Wuchs: Kletterstrauch, Schlinger; 5–7 m hoch
Blatt: oberseits glänzend dunkelgrün, unterseits filzig braun, herzförmig, 10–12 cm lang, scharf gesägt, wechselständig, langhaftend mit rein gelber Herbstfärbung
Blüte: in Scheindolden, Einzelblüten weiß, ø ca. 2 cm, unscheinbar unter den Blättern
Blütezeit: VI
Frucht: stachelbeerartig, ø 2–2,5 cm, ab Oktober, essbar
Standort: sonnig–halbschattig, bevorzugt warm und geschützt
Bodenansprüche: normale Gartenböden
Pflanzung: Fruchtansatz nur bei Pflanzung männlicher und weiblicher Pflanzen, da zweihäusig
Pflege: anspruchslos, Schnitt nur am jungen Holz, zur besseren Verzweigung im Frühjahr Triebspitzen abkneifen, bei hohen Temperaturen zusätzlich wässern
Verwendung: mit Kletterhilfen an Wänden und vor Mauern; in Sträuchern und Laubgehölzen auch ohne Kletterhilfen schlingend
Besonderheiten: Vogelnährgehölz.

Abb. 596: ***Actinidia arguta***

Abb. 597

Actinidia deliciosa (Actinidia chinensis)
Chinesischer Strahlengriffel, Kiwi

Familie: *Actinidiaceae* – Strahlengriffelgewächse
Herkunft: China
Wuchs: Kletterpflanze, Schlinger; 5–7 m hoch
Blatt: glänzend dunkelgrün, unterseits filzig weiß behaart, eirund, 12–15 cm lang, wechselständig
Blüte: in Trugdolden, Einzelblüten gelb, ø 3–4 cm, zweihäusig, am vorjährigen Holz
Blütezeit: VI
Frucht: eiförmig, 3–5 cm lang, braun, behaart, gelblich-grünes Fruchtfleisch, essbar, so genannte Kiwi-Frucht
Standort: nur in warmen, sonnigen und geschützten Lagen (Weinbauklima), besser im Gewächshaus.
Bodenansprüche: nahrhafte, gleichmäßig feuchte Böden
Pflanzung: für Fruchtansatz Pflanzung männlicher und weiblicher Pflanzen erforderlich
Pflege: anspruchsvoll, frostempfindlich, treibt nach Frostschäden jedoch wieder aus; bei hohen Sommertemperaturen stark erhöhter Wasserbedarf
Verwendung: mit Kletterhilfen an Rankgerüsten, für passionierte Liebhaber
(Weitere Verwendungsmöglichkeiten: vgl. Band 3 dieser Lexikonreihe).

Abb. 597: ***Actinidia deliciosa***

Abb. 598

Actinidia kolomikta
Buntblättriger Strahlengriffel

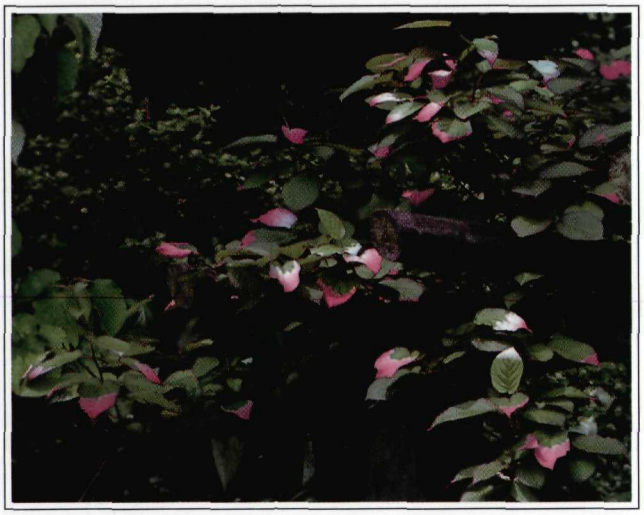


Abb. 598: ***Actinidia kolomikta***

Familie: *Actinidiaceae* – Strahlengriffelgewächse
Herkunft: Japan, Korea, China
Wuchs: Kletterstrauch, 2–3 m hoch; schwach schlingend
Blatt: hellgrün, bei männlichen Pflanzen ab Frühsommer Verfärbung zahlreicher Blätter mit anfangs weißlichen Blattspitzen, später ausdehnend und in Rosa und Rot übergehend, sehr auffallend und zierend, Blattform breit-elliptisch, 10–15 cm lang, wechselständig
Blüte: weiße Einzelblüten, ø 1,5 cm, duftend
Blütezeit: V–VI
Frucht: stachelbeerartig, ø ca. 2 cm, gelbgrün, ab Oktober, essbar
Standort: lichter Schatten, warm und geschützt
Bodenansprüche: nahrhafte, durchlässige Gartenböden
Pflanzung: Fruchtansatz nur bei Pflanzung männlicher und weiblicher Pflanzen
Verwendung: mit Kletterhilfen vor Mauern und Wänden, an Pergolen und Lauben
Besonderheiten: besonderer Zierwert der Blätter.

Abb. 599 + 600

Akebia quinata
Fingerblättrige Akebie

Familie: *Lardizabalaceae* – Lardizabalagewächse
Herkunft: China, Japan, Korea
Wuchs: Kletterstrauch, Schlinger; 5–8 m hoch
Blatt: fingerförmig gefiedert, in wintermilden Lagen wintergrün, oberseits dunkelgrün, unterseits blaugrün, eiförmig, 5–6 cm lang
Blüte: weibliche purpur, ca. 3 cm, männliche rosa,

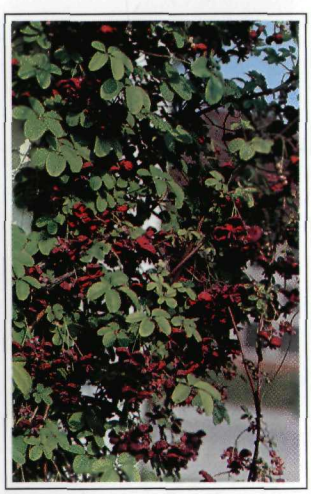


Abb. 599: ***Akebia quinata***

Abb. 600: ***Akebia quinata***

ca. 1 cm groß, Blüte nach ca. 5–6 Jahren, einhäusig
Blütezeit: Ende IV–V
Duft: süßlich riechend
Frucht: Balgfrüchte, außen bläulich bereift, innen weißes Fruchtfleisch mit schwarzen Samen, 5–15 cm lang, platzen bei Vollreife im Oktober auf, essbar
Standort: sonnig
Bodenansprüche: normale, durchlässige Gartenerde
Pflege: gegen Aufkahlen hilft Rückschnitt nach der Blüte
Verwendung: mit Kletterhilfen in Form von Spanndrähten oder Spalieren, flächendeckend einzeln oder zu mehreren, in Sträuchern und an Zäunen, auch selbstkletternd, linkswindend
Besonderheiten: wärmeliebend, Fruchtansatz nur in sehr warmen Lagen und nach heißen Sommern; treibt nach Frostschäden im Frühjahr wieder aus; Bienen- und Vogelnährgehölz.

Abb. 601

Aristolochia macrophylla
Amerikanische Pfeifenwinde

Abb. 601: ***Aristolochia macrophylla***

Familie: *Aristolochiaceae* – Osterluzeigewächse
Herkunft: Nordamerika
Wuchs: Kletterstrauch, Schlinger; 6–10 m hoch
Blatt: mittelgrün, unterseits heller, herzförmig, bis zu 30 cm groß, zahlreich und dachziegelartig überlappend, langhaftend, wechselständig
Blüte: außen gelbgrün, innen braun, langgestielt, 6–8 cm lang, erst an älteren Pflanzen erscheinend
Blütezeit: VI–VIII
Frucht: sechsklappige Kapsel in Form einer Tabakpfeife (daher der Name Pfeifenwinde), unauffällig versteckt unter dem Laub
Standort: halbschattig bis schattig
Bodenansprüche: ausreichend feuchte Böden
Pflege: Verzweigung fördern durch gelegentliches Entspitzen und gezieltes Aufleiten junger Triebe; in trockenen Sommern zusätzlich wässern
Verwendung: mit Kletterhilfen in Form von Spanndrähten oder Spalieren vor Mauern und Wänden, an Gartenhäusern und Pergolen
Besonderheiten: nach zögerndem Jugendwachstum später raschwachsend und dichte Vorhänge bildend.

Abb. 602

Asarina scandens
Asarine, Maurandie, Gloxinienwinde

Familie: *Scrophulariaceae* – Braunwurzgewächse
Herkunft: Mexiko
Wuchs: einjährige Kletterpflanze, Rankenkletterer; bis ca. 2 m hoch
Blatt: grün, herzförmig, ca. 5 cm lang, langgestielt, wechselständig, locker stehend
Blüte: bläulich bis violettrot mit weißgefärbtem Schlund, 3–4 cm groß, trichterförmig mit rechtwinklig abstehendem Kronsaum, langgestielt, zahlreich
Blütezeit: VII–IX
Standort: sonnig, windgeschützt
Bodenansprüche: normale Böden
Kultur: Aussaat Ende Februar bis Anfang März bei 18–20 °C. Nach dem Auflaufen unbedingt pikieren und aufbinden. Einkürzen der Triebe bei ca. 10 cm Wuchshöhe ergibt buschigere Pflanzen. Auspflanzen ab Mitte Mai ins Freiland, auch in Töpfe oder Kästen, Pflanzabstand mind. 50 cm
Verwendung: einjährige Kletterpflanze mit zierlichem Wuchs und ansehnlichem Blütenschmuck
Weitere Arten: *Asarina barclaiana:* Wuchs und Blatt größer als *Asarina scandens,* Blüte außen purpurrot, innen heller (vgl. Band 4 dieser Lexikonreihe).

Abb. 602: ***Asarina scandens***

Abb. 603

Campsis radicans
Trompetenblume, Amerikanische Klettertrompete

Familie: *Bignoniaceae* – Trompetenbaumgewächse
Herkunft: Nordamerika
Wuchs: Kletterstrauch, Wurzelkletterer; 5–10 m hoch
Blatt: Fiederblatt, bis zu 25 cm lang, 9–11 frischgrüne, gegenständige Blättchen, elliptisch, gesägt, 3–6 cm lang
Blüte: zu mehreren in endständigen Trugdolden, Einzelblüten außen orangefarben, scharlachroter Saum, innen gelblich, trichterförmig, 5–8 cm lang, auffallend am jungen Holz
Blütezeit: VI–IX

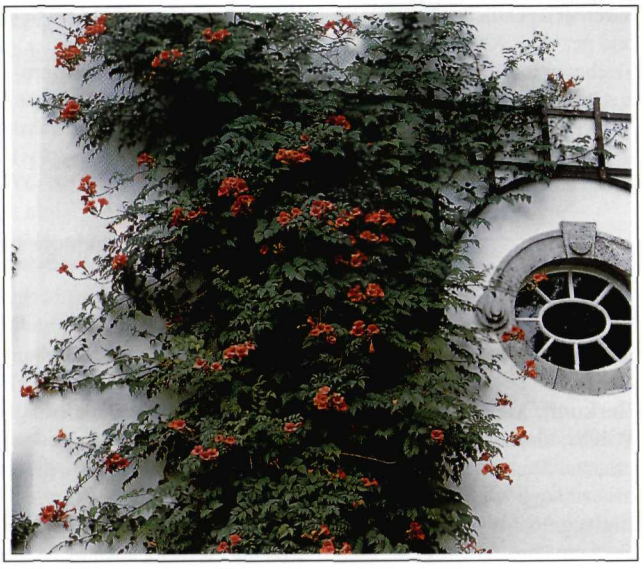


Abb. 603: ***Campsis radicans***

Frucht: sehr selten
Standort: sonnig, warm, windgeschützt, mit beschatteter Wurzelscheibe
Bodenansprüche: anspruchslos, bevorzugt frisch bis feucht
Pflege: bei langer Trockenheit zusätzlich wässern, Rückschnitt der vorjährigen Triebe auf 3–4 Augen fördert den Blütenansatz
Verwendung: einzeln oder zu mehreren an Südwänden, dekorativ an Pergolen, in hohen Sträuchern und Bäumen, auf glatten Wänden mit Kletterhilfen.

Abb. 604

Campsis radicans 'Flava'
Trompetenblume 'Flava'

Herkunft: Cultivar
Wuchs: Kletterstrauch, Wurzelkletterer; 6–8 m hoch
Blatt: Fiederblatt, bis zu 25 cm lang, 9–11 frischgrüne, gegenständige Blättchen, elliptisch, gesägt, 3–6 cm lang
Blüte: zu mehreren in Trugdolden, Blüte trichterförmig mit glockig ausgestellten Kronblättern, außen gelb, innen orange mit rötlichen Längsstreifen, bis ca. 8 cm lang.

Abb. 604: ***Campsis radicans*** **'Flava'**

Abb. 605

Campsis × *tagliabuana* 'Mme. Galen'
Trompetenblume 'Mme. Galen'

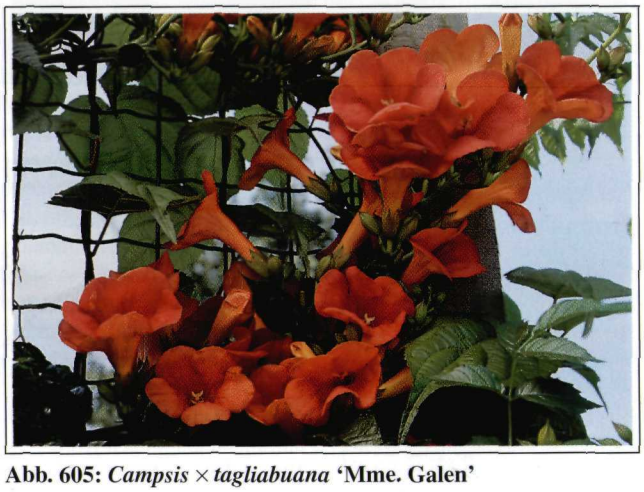


Abb. 605: ***Campsis* × *tagliabuana*** **'Mme. Galen'**

Herkunft: Cultivar (Selektion aus *Campsis grandiflora* × *Campsis radicans*)
Wuchs: Kletterstrauch, Wurzelkletterer; 4–6 m hoch
Blatt: Fiederblatt mit 30–40 cm Länge, sonst wie *Campsis radicans*
Blüte: zu mehreren in Trugdolden, einzelne Trichterblüte außen orange, innen scharlachrot.

Abb. 606

Celastrus orbiculatus
Rundblättriger Baumwürger

Familie: *Celastraceae* – Spindelbaumgewächse
Herkunft: China, Japan
Wuchs: Kletterstrauch, Schlinger; ca. 8–12 m hoch
Blatt: hellgrün, eirund, kurz zugespitzt, kerbig gesägt, 5–10 cm lang, wechselständig; Herbstfärbung leuchtend gelb
Blüte: in achselständigen Trugdolden, Einzelblüte grünlich-gelb, unauffällig
Blütezeit: V–VI
Frucht: erbsengroße, grüne Kapseln, deren Hülle sich bis zum Herbst gelb färbt und nach dem Aufplatzen im Oktober intensiv rot leuchtende Samen hervorbringt, zahlreich und zierend
Standort: sonnig bis halbschattig
Bodenansprüche: auf allen kultivierten Böden, bevorzugt tiefgründig und frisch
Pflanzung: für Fruchtansatz männliche und weibliche Pflanzen erforderlich (zweihäusig)
Pflege: verbreitet sich durch Wurzelausläufer, diese ggf. abstechen
Verwendung: als flächendeckende Kletterpflanzen mit starker Wuchskraft. Kletterhilfen bei jungen Pflanzen mit Spanndraht, in ausgewachsenen Bäumen ohne Kletterhilfe
Besonderheiten: sehr schnell wachsend mit Jahreszuwachs von bis zu 100 cm (linkswindend); Vogelnährgehölz.

Abb. 606: ***Celastrus orbiculatus***

Abb. 607

Clematis alpina
Alpen-Waldrebe

Familie: *Ranunculaceae* – Hahnenfußgewächse
Herkunft: Mittel- bis Südeuropa in den lichten Nadelwäldern der Gebirgslagen, in Gebüschen, auf Schutthalden
Wuchs: Kletterstrauch, Rankenkletterer; 0,5–2 m hoch
Blatt: grün, unpaarig gefiedert, elliptisch zugespitzt, bis 12 cm lang, grob gesägt, gegenständig
Blüte: einzeln an langen Stielen, blau–blauviolett, hängend, 3–4 cm groß am mehrjährigen Holz
Blütezeit: V, Nachblüte VII
Frucht: silbrig-haariger, ballförmiger Fruchtstand aus nussartigen, gefiederten Einzelfrüchten, zierend, ab VII
Standort: lichter Schatten bis Halbschatten, windgeschützte Lagen
Bodenansprüche: bevorzugt humose, frische und durchlässige Böden
Pflege: Rückschnitt nach der Blüte möglich, normalerweise jedoch nur Auslichten erforderlich
Verwendung: zur Begrünung naturnaher Gartenbereiche wie Felsen, Wildgehölze, Zäune; nur sehr bedingt für Mauern und Wände
Besonderheiten: schwacher Kletterer, gern auch als Bodendecker
Sorten: 'Frances Rivis'; darüber hinaus gibt es eine Reihe von weiteren Sorten in den Blütenfarben Weiß, Rosa, Malve und Pink.

Abb. 607: *Clematis alpina*

Abb. 609

Clematis-Hybride 'Comtesse de Bouchaud'

Großblumige Clematis 'Comtesse de Bouchaud'

Wuchs: bis 3 m hoch
Blüte: helles Rosa mit bläulichem Schimmer, schalenförmig flach, ø 12 cm, am diesjährigen Holz
Blütezeit: VII–IX
Pflege: Rückschnitt aller vorjähriger Triebe im frühen Frühjahr vor dem Austrieb, bei Bedarf auch radikal bis auf ca. 50 cm über dem Erdboden.

Abb. 609: Clematis-Hybride 'Comtesse de Bouchaud'

Abb. 608

Clematis alpina 'Frances Rivis' (*Clematis alpina* 'Blue Giant')

Alpen-Waldrebe 'Frances Rivis'

Herkunft: Cultivar
Wuchs: Kletterstrauch, Rankenkletterer; 0,5–2 (–3) m hoch
Blüte: glockenförmig, tiefblau bis violettblau, bis 6 cm lang, zahlreich
Blütezeit: IV–VI.

Abb. 608: *Clematis alpina* **'Frances Rivis'**

Abb. 610

Clematis-Hybride 'Dr. Ruppel'

Großblumige Clematis 'Dr. Ruppel'

Wuchs: 2,5–3 m hoch
Blüte: weißrosa, mit weinroten Streifen, schalenförmig flach, ø 15 cm
Blütezeit: V–VI und VIII–IX
Pflege: Auslichten des schwachen und toten Holzes und Beseitigen der alten Blätter Februar bis Anfang März; bei Bedarf vorsichtiges Einkürzen alter Triebe bis 15–20 cm über einem Paar starker, achselständiger Blattknospen möglich.

Abb. 610: Clematis-Hybride 'Dr. Ruppel'

Clematis-Hybriden

Großblumige Clematis

Familie: *Ranunculaceae* – Hahnenfußgewächse
Herkunft: Cultivare; seit 1835 als Kreuzungen aus Wildarten europäischer und asiatischer Herkunft
Wuchs: Kletterstrauch, Rankenkletterer; sortenbedingt 2–4 m hoch
Blatt: sommergrün, 3zählig oder gefiedert, bis 15 cm lang
Blüte: in sortenbedingt unterschiedlichen Farben von Weiß über Rosa, Violett bis Tiefblau
Blütezeit: VI–X
Standort: sonnig bis halbschattig
Bodenansprüche: durchlässige, nährstoffreiche Böden, kalkliebend, frisch bis feucht
Pflanzung: tief pflanzen, so dass der Wurzelansatz ca. 15 cm unter der Erdoberfläche liegt; unbedingt durchlässigen Standort wählen, da Staunässe meist zum Absterben (Clematis-Welke) führt. Lockeres, humoses Substrat verwenden, keinen Torf! Wurzelbereich beschatten durch Vorpflanzen von Stauden, Wurzelbereich selbst jedoch freihalten
Pflege: Rückschnitt unterschiedlich je nach Sorte
Verwendung: als auffallende Blütenpflanze einzeln oder zu mehreren an Rankgerüsten, Pergolen, vor Mauern und Wänden, an Regenfallrohren, in Nadelbäumen, an Zäunen.

Abb. 611

Clematis-Hybride 'Ernest Markham'

Großblumige Clematis 'Ernest Markham'

Wuchs: bis 3,5–4 m hoch
Blüte: magentafarben, tief weinrot, schalenförmig flach, ø 10 cm, am diesjährigen Holz
Blütezeit: Ende VI–IX
Pflege: Rückschnitt aller vorjähriger Triebe im frühen Frühjahr vor dem Austrieb bis auf die Basis. Bei Bedarf auch radikal bis auf ca. 50 cm über dem Erdboden, dann Blüte erst ab Mittsommer.

Abb. 611: Clematis-Hybride 'Ernest Markham'

Clematis-Hybride 'Gipsy Queen'

Abb. 612

Großblumige Clematis 'Gipsy Queen'

Wuchs: bis 3 m hoch
Blüte: purpurviolett, schalenförmig offen, ø 12 cm, am diesjährigen Holz
Blütezeit: Ende VI–IX
Pflege: Rückschnitt aller vorjährigen Triebe im frühen Frühjahr vor dem Austrieb, bei Bedarf auch radikal bis auf ca. 50 cm über dem Erdboden.

Abb. 612: Clematis-Hybride 'Gipsy Queen'

Clematis-Hybride 'Jackmanii'

Abb. 613

Großblumige Clematis 'Jackmanii'

Wuchs: bis ca. 3 m hoch
Blüte: purpur–dunkelviolett, kreuzförmig flach, ø 10 cm, am diesjährigen Holz
Blütezeit: VI–IX
Pflege: Rückschnitt aller vorjähriger Triebe im frühen Frühjahr vor dem Austrieb bis auf die Basis, bei Bedarf auch radikal bis auf ca. 50 cm über dem Erdboden.

Abb. 613: Clematis-Hybride 'Jackmanii'

Clematis-Hybride 'Lady Betty Balfour'

Abb. 614

Großblumige Clematis 'Lady Betty Balfour'

Wuchs: bis 3,5 m hoch
Blüte: dunkles Purpurblau, schalenförmig offen, ø 15 cm, am diesjährigen Holz
Blütezeit: IX–X
Pflege: Rückschnitt aller vorjähriger Triebe im frühen Frühjahr vor dem Austrieb, bei Bedarf auch radikal bis auf ca. 50 cm über dem Erdboden.

Abb. 614: Clematis-Hybride 'Lady Betty Balfour'

Clematis-Hybride 'Lasurstern'

Abb. 615

Großblumige Clematis 'Lasurstern'

Wuchs: 2,5–3 m hoch
Blüte: tief lavendelblau, mit gelben Staubgefäßen, schalenförmig offen, ø 15–18 cm
Blütezeit: Ende V–VI, Nachblüte IX–X
Pflege: Auslichten des schwachen und toten Holzes und Beseitigen alter Blätter, Februar bis Anfang März, bei Bedarf vorsichtiges Einkürzen alter Triebe bis 15–20 cm über einem Paar starker, achselständiger Knospen möglich.

Abb. 615: Clematis-Hybride 'Lasurstern'

Clematis-Hybride 'Mme. Le Coultre'

Abb. 616

Großblumige Clematis 'Mme. Le Coultre'

Wuchs: 3,5 m hoch
Blüte: reinweiß, mit zartgelben Staubgefäßen, schalenförmig flach, ø 15–20 cm
Blütezeit: Ende V–IX
Pflege: Auslichten des schwachen und toten Holzes und Beseitigen alter Blätter, Februar bis Anfang März, bei Bedarf vorsichtiges Einkürzen alter Triebe bis 15–20 cm über einem Paar starker, achselständiger Knospen möglich.

Abb. 616: Clematis-Hybride 'Mme. Le Coultre'

Clematis-Hybride 'Nelly Moser'

Abb. 617

Großblumige Clematis 'Nelly Moser'

Wuchs: 2,5–3 m hoch
Blüte: zart rosa mit breiten, roten Streifen und dunkelroten Staubgefäßen, schalenförmig flach, ø 15 cm
Blütezeit: V–VI und VIII–IX
Pflege: Auslichten des schwachen und toten Holzes und Beseitigen alter Blätter, Februar bis Anfang März, bei Bedarf vorsichtiges Einkürzen alter Triebe bis 15–20 cm über einem Paar starker, achselständiger Knospen möglich.

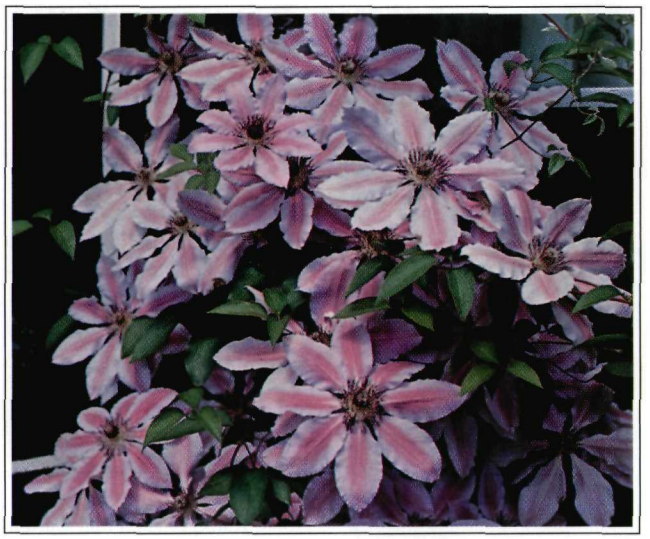


Abb. 617: Clematis-Hybride 'Nelly Moser'

Abb. 618

Clematis-Hybride 'Niobe'
Großblumige Clematis 'Niobe'

Wuchs: 2,5–3 m hoch
Blüte: tiefrot, schalenförmig flach, ø 15 cm
Blütezeit: V–IX
Pflege: Rückschnitt aller vorjähriger Triebe im frühen Frühjahr vor dem Austrieb, bei Bedarf auch radikal bis auf ca. 50 cm über dem Erdboden.

Abb. 618: Clematis-Hybride 'Niobe'

Abb. 619

Clematis-Hybride 'Prins Hendrik'
Großblumige Clematis 'Prins Henrik'

Wuchs: 3 m hoch
Blüte: blau, schalenförmig flach, ø 15–18 cm
Blütezeit: VI–VIII
Pflege: Auslichten des schwachen und toten Holzes und Beseitigen alter Blätter, Februar bis Anfang März, bei Bedarf vorsichtiges Einkürzen alter Triebe bis 15–20 cm über einem Paar starker, achselständiger Knospen möglich.

Abb. 619: Clematis-Hybride 'Prins Hendrik'

Abb. 620

Clematis-Hybride 'The President'
Großblumige Clematis 'The President'

Abb. 620: Clematis-Hybride 'The President'

Wuchs: 3 m hoch
Blüte: blauviolett, schalenförmig flach, ø 15 cm
Blütezeit: V–IX
Pflege: Auslichten des schwachen und toten Holzes und Beseitigen alter Blätter, Februar bis Anfang März, bei Bedarf vorsichtiges Einkürzen alter Triebe bis 15–20 cm über einem Paar starker, achselständiger Knospen möglich.

Abb. 621

Clematis-Hybride 'Ville de Lyon'
Großblumige Clematis 'Ville de Lyon'

Wuchs: 2,5–3 m hoch
Blüte: rubinrot, schalenförmig flach, ø 12–14 cm
Blütezeit: VII–IX
Pflege: Rückschnitt aller vorjähriger Triebe im frühen Frühjahr vor dem Austrieb, bei Bedarf auch radikal bis auf ca. 50 cm über dem Erdboden.

Abb. 621: Clematis-Hybride 'Ville de Lyon'

Abb. 622 + 623

Clematis macropetala 'Markham's Pink'

Großblumige Waldrebe 'Markham's Pink'

Abb. 622: ***Clematis macropetala*** **'Markham's Pink'**

Familie: *Ranunculaceae* – Hahnenfußgewächse
Herkunft: Cultivar; Wildform 1912 aus Ostasien eingeführt
Wuchs: Kletterstrauch, Rankenkletterer; 0,5–3 m hoch
Blatt: fiederblättrig, meist doppelt dreizählig gefiedert, eiförmig, gesägt
Blüte: einzeln, glockenförmig, rosa, ø 8 cm
Blütezeit: V–VI
Standort: sonnig bis halbschattig
Bodenansprüche: kultivierte Gartenböden
Pflege: Rückschnitt bei Bedarf nach der Blüte, Pflanzscheibe beschatten
Verwendung: zur Begrünung von Mauern und Zäunen, in Steingärten
Besonderheiten: schwachwüchsig; Wildform nicht im Handel; nahe Verwandte von *Clematis alpina.*

Abb. 623: ***Clematis macropetala*** **'Markham's Pink'**

Clematis marmoraria (*Clematis maximowicziana, Clematis terniflora*)

Weiße Waldrebe, Rispenblütige Waldrebe

Familie: *Ranunculaceae* – Hahnenfußgewächse
Herkunft: Ostasien
Wuchs: Kletterstrauch, Rankenkletterer; 8–10 m hoch
Blatt: glänzend dunkelgrün, meist doppelt dreizählig, gefiedert, bis 12 cm lang, grob gesägt
Blüte: in Rispen, weiß, ø bis 3 cm, duftend, am einjährigen Holz, reichblütig
Blütezeit: VIII–X
Frucht: unbedeutend
Standort: sonnig bis halbschattig
Bodenansprüche: humos, frisch, durchlässig, pH-Wert nicht unter 6, d. h. kalkliebend
Pflege: Rückschnitt vor dem Austrieb ab November möglich, Pflanzenfuß beschatten
Verwendung: als starkwüchsige Kletterpflanze an Rankgerüsten, Pergolen, Sträuchern
Besonderheiten: Bienennährgehölz.

Clematis montana

Berg-Waldrebe

Familie: *Ranunculaceae* – Hahnenfußgewächse
Herkunft: Ostasien; 1831 nach Europa eingeführt
Wuchs: Kletterstrauch, Rankenkletterer; 5–8 m hoch
Blatt: dreizählig gefiedert, Blättchen im Austrieb rötlich, dann bronzegrün, eiförmig, gezähnt, bis 10 cm lang, langhaftend
Blüte: mit vier regelmäßig kreuzförmig angeordneten weißen Tepalen und gelben Staubgefäßen, ø ca. 6 cm, reichblühend am mehrjährigen Holz
Blütezeit: V–VI
Frucht: unbedeutend
Standort: sonnig bis halbschattig, bevorzugt warm und geschützt
Bodenansprüche: durchlässig, frisch bis feucht, kalkverträglich
Pflege: Rückschnitt nach Frostschäden im Februar/März möglich, Pflanzscheibe beschatten, in rauhen Lagen Winterschutz empfehlenswert
Verwendung: raschwüchsige Kletterpflanze als attraktiver Blütenstrauch zur Einzelstellung an Spalieren, Pergolen, Regenwasserfallrohren, Bäumen, Rankgerüsten und Gartenlauben
Besonderheiten: im Hausgarten besser Sorten verwenden (s. folgende Beschreibungen).

Abb. 624

Clematis montana 'Rubens' (*Clematis montana* var. *rubens*)

Berg-Waldrebe 'Rubens'

Herkunft: Cultivar
Wuchs: Kletterstrauch, Rankenkletterer; 5–8 m hoch
Blüte: rosarot, klein, sehr zahlreich und zierend
Blütezeit: V–VI
Pflege: Auslichten des schwachen und toten Holzes und Beseitigen alter Blätter Februar bis Anfang März, bei Bedarf vorsichtiges Einkürzen alter Triebe bis 15–20 cm über einem Paar starker, achselständiger Knospen möglich.

Abb. 624: ***Clematis montana*** **'Rubens'**

Abb. 625

Clematis montana 'Superba'
Berg-Waldrebe 'Superba'

Herkunft: Cultivar
Wuchs: Kletterstrauch, Rankenkletterer; 4–6 m hoch
Blüte: weiß, mittelgroß, zahlreich und zierend
Blütezeit: V–VI
Pflege: Auslichten des schwachen und toten Holzes und Beseitigen alter Blätter Februar bis Anfang März, bei Bedarf vorsichtiges Einkürzen alter Triebe bis 15–20 cm über einem Paar starker, achselständiger Knospen möglich.

Abb. 625: ***Clematis montana*** **'Superba'**

Abb. 626

Clematis montana 'Tetrarose'
Berg-Waldrebe 'Tetrarose'

Herkunft: Cultivar
Wuchs: Kletterstrauch, Rankenkletterer; bis 5 m hoch
Blüte: lilarosa, ø 8 cm, zahlreich
Blütezeit: V–VI
Pflege: Auslichten des schwachen und toten Holzes und Beseitigen alter Blätter Februar bis Anfang März, bei Bedarf vorsichtiges Einkürzen alter Triebe bis 15–20 cm über einem Paar starker, achselständiger Knospen möglich.

Abb. 626: ***Clematis montana*** **'Tetrarose'**

Abb. 627

Clematis tangutica
Mongolische Waldrebe, Gold-Waldrebe

Familie: *Ranunculaceae* – Hahnenfußgewächse
Herkunft: Mongolei, West-China; 1890 nach Europa eingeführt
Wuchs: Kletterstrauch, Rankenkletterer; 2–3 m hoch
Blatt: frischgrün, meist doppelt gefiedert, lanzettlich, schwach gesägt, bis 8 cm lang, gegenständig
Blüte: gelbe, hängende Glocken, einzeln, bis ca. 4 cm lang, bis drei Wochen anhaltend
Blütezeit: VI, Nachblüte IX/X
Duft: leicht
Frucht: silbrig-glänzende, perückenartige Fruchtstände ab Juli/August, vergleichbar *Clematis alpina*
Standort: sonnig bis lichter Schatten
Bodenansprüche: durchlässige, gleichmäßig frische Böden, möglichst tiefgründig und nährstoffreich
Pflege: Pflanzscheibe beschatten, Rückschnitt vor dem Austrieb, Verjüngungsschnitt in der Vegetationsruhe ab November
Verwendung: frostharte Kletterpflanze, attraktiver Blütenstrauch ab dem 6.–7. Standjahr
Besonderheiten: Bienennährgehölz.

Abb. 627: ***Clematis tangutica***

Abb. 628

Clematis vitalba
Gewöhnliche Waldrebe, Gemeine Waldrebe

Familie: *Ranunculaceae* – Hahnenfußgewächse
Herkunft: Europa; in Auenwäldern und Gebüschen, Hecken, Ruderalflächen
Wuchs: Kletterstrauch, Rankenkletterer; 5–8 m hoch, in Bäumen bis 30 m
Blatt: Fiederblättchen, tiefgrün glänzend, 3–5 Blättchen, oval, bis 10 cm lang, gegenständig; Herbstfärbung gelblich
Blüte: in Trugdolden, Einzelblüte rahmweiß, bis 2 cm, in großer Zahl
Blütezeit: VII–X
Duft: unangenehm
Frucht: silbrigweiße, perückenartige Fruchtstände, langhaftend und zierend
Standort: sonnig bis halbschattig
Bodenansprüche: tiefgründige, nährstoffreiche und kalkhaltige Böden, frisch bis feucht
Pflege: Rückschnitt in der Vegetationsruhe bis auf 50 cm Höhe möglich
Verwendung: als Partner von Erlen, Pappeln, Weiden; im Stadtbereich zur Wandbegrünung, in alten Laubbäumen
Besonderheiten: mäßig frosthart, starkwüchsig, beim Verwildern schwachwüchsige Pflanzen überwuchernd, Platzbedarf beachten! Bienennährgehölz.

Abb. 628: ***Clematis vitalba***

Abb. 629

Clematis viticella
Italienische Waldrebe

Familie: *Ranunculaceae* – Hahnenfußgewächse
Herkunft: Südeuropa bis Kleinasien, in Auenwäldern, Gebüschen, an Waldrändern
Wuchs: Kletterstrauch, Rankenkletterer; 3–5 m hoch
Blatt: Fiederblatt mit 5–7 elliptischen Blättchen, gegenständig, meist ganzrandig, bis 10 cm lang
Blüte: vier Blütenblätter (Tepalen) als hängende, glockenförmige Einzelblüten, violett, bis 5 cm ø, an langen, dünnen Stielen, in großer Zahl
Blütezeit: VI–VIII
Frucht: ähnlich *Clematis vitalba*
Standort: sonnig–halbschattig
Bodenansprüche: tiefgründige, nährstoffreiche Böden, mäßig trocken bis feucht
Pflege: Rückschnitt vor dem Austrieb im Februar möglich
Verwendung: einzeln oder zu mehreren an Rankgerüsten, Pergolen, vor Mauern und an Gartenlauben
Besonderheiten: wärmeliebend, sonst anspruchslos und gesund; Bienennährgehölz
Sorten: von *Clematis viticella* gibt es Züchtungen mit den Blütenfarben Rosa, Purpurrot, Weinrot und Violettblau.

Abb. 629: *Clematis viticella*

Abb. 630

Cobaea scandens
Glocken-Rebe

Familie: *Cobaeaceae* – Glockenrebengewächse
Herkunft: Mittelamerika
Wuchs: einjährige Kletterpflanze, Rankenkletterer; 2–3 m hoch
Blatt: frischgrün, unpaarig gefiedert, Ranken am Ende der Blätter als Kletterhilfe
Blüte: trichter- oder glockenförmig an bis zu 20 cm langen Stielen, nickend, anfangs grünlich, später blauviolett mit deutlich herausragenden hellen Staubgefäßen
Blütezeit: VII–X
Standort: sonnig, windgeschützt
Bodenansprüche: alle kultivierten Gartenböden, bevorzugt nahrhaft und durchlässig
Kultur: Aussaat Ende Februar bei 18–20 °C, nach Blattausbildung pikieren, topfen und stäben; Auspflanzen ab Mitte Mai
Pflege: an heißen Tagen zusätzlich wässern
Verwendung: einjährige Zierpflanze zur Begrünung von Zäunen und Mauern, Wänden und Pergolen; Kletterhilfen aus Spanndraht oder Spalieren.

Abb. 630: *Cobaea scandens*

Abb. 631

Cucurbita pepo var. *ovifera*
Zierkürbis

Familie: *Cucurbitaceae* – Kürbisgewächse
Herkunft: Zentralamerika
Wuchs: einjährige Kletterpflanze, Rankenkletterer; bis ca. 4 m hoch
Blatt: dunkelgrün, rauh behaart, schwach gelappt, 15–20 cm groß
Blüte: gelb, trichterförmig, 8–10 cm lang
Blütezeit: VII–IX
Frucht: Zierkürbisse in vielen verschiedenen Formen und Farben, kleinfruchtig in Birnen-, Orangen-, Eierform; großfruchtig als Kronenform oder Bischofsmütze; Früchte als Zierschmuck vor dem ersten Frost ernten und an kühlem Platz langsam trocknen lassen
Standort: sonnig, warm, geschützt
Bodenansprüche: auf nährstoffreichen, durchlässigen Böden, gleichmäßig feucht bis frisch
Kultur: als Vorkultur aus Samen in der zweiten Aprilhälfte in Pflanzgefäßen, Mitte Mai auspflanzen; oder an Ort und Stelle ab April mit 2–3 Samen im Abstand von 80 cm
Verwendung: mit Kletterhilfen an Spalieren, Rankgittern und Zäunen, in Kalthäusern, in Balkonkästen (vgl. auch Band 4 dieser Lexikonreihe).

Abb. 631: *Cucurbita pepo* var. *ovifera*

Abb. 632

Eccremocarpus scaber
Schönranke, Trompetenblume

Familie: *Bignoniaceae* – Trompetenbaumgewächse
Herkunft: Südamerika
Wuchs: einjährige Kletterpflanze, Rankenkletterer; 2–5 m hoch
Blatt: doppelt gefiedert, grün, in Ranken endend
Blüte: röhrenförmige, leuchtend orangerote Einzelblüten, 2–3 cm lang in langgestielten, hängenden Trauben, 10–15 cm
Blütezeit: VI–X
Frucht: unauffällig
Standort: sonnig, warm und windgeschützt
Bodenansprüche: normal kultivierte Böden, leicht sauer und mäßig trocken bis frisch
Kultur: als Vorkultur Samen bei 15–18 °C im März aussäen, pikieren und ab Ende Mai/Anfang Juni auspflanzen
Verwendung: mit Kletterhilfen an Wänden, Mauern, Rankgittern, bevorzugt als Blütenstrauch, nicht unbedingt zur Flächenbegrünung (vgl. auch Band 4 dieser Lexikonreihe)
Sorten: Cultivare, d. h. Zuchtsorten in den Blütenfarben Gelb, Karminrot und Dunkelrot.

Abb. 632: *Eccremocarpus scaber*

Abb. 633

Euonymus fortunei 'Coloratus'
Spindelstrauch 'Coloratus'

Familie: *Celastraceae* – Spindelbaumgewächse
Herkunft: Cultivar
Wuchs: Kletterstrauch, Haftwurzelkletterer; 1,5–3 (–5) m hoch
Blatt: immergrün, mittelgrün, elliptisch, 4–6 cm, gegenständig; Herbstfärbung purpur
Blüte: unauffällig, klein
Blütezeit: VI/VII
Frucht: selten; orangefarbene, kleine Beeren
Standort: halbschattig bis schattig
Bodenansprüche: gering, frisch bis mäßig feucht
Pflege: anfangs mit Spanndraht aufleiten, langsamer Wuchs mit 5–15 cm pro Jahr; bei Trockenheit und vor der Vegetationsruhe kräftig wässern; Rückschnitt nur, wenn unbedingt erforderlich
Verwendung: als Kletterpflanze zur Begrünung von Mauern und Wänden mit rauer Oberfläche, an Treppenwangen und an Pfählen von Pergolen, in Pflanzgefäßen und als Bodendecker (vgl. auch Band 1 dieser Lexikonreihe).

Abb. 633: *Euonymus fortunei* 'Coloratus'

Abb. 634

Euonymus fortunei 'Emerald'n Gold'
Spindelstrauch 'Emerald'n Gold'

Familie: *Celastraceae* – Spindelbaumgewächse
Herkunft: Cultivar
Wuchs: Zwergstrauch, Haftwurzelkletterer; 1,5–3 m hoch
Blatt: immergrün, grün mit gelbem Rand, elliptisch bis eiförmig, 2–3 cm lang, gegenständig; Winterfärbung teils rosarot
Blüte: unauffällig
Blütezeit: VI/VII
Frucht: unbedeutend
Standort: sonnig bis halbschattig
Bodenansprüche: auf allen kultivierten Gartenböden, auch kalkhaltig, frisch bis mäßig feucht
Pflege: anfangs mit Spanndraht aufleiten, langsamer Wuchs mit 5–15 cm pro Jahr; bei Trockenheit und vor der Vegetationsruhe kräftig wässern; Rückschnitt nur, wenn unbedingt erforderlich
Verwendung: als Kletterpflanze zur Begrünung von Mauern und Wänden mit rauer Oberfläche, an Treppenwangen und an Pfählen von Pergolen, in Pflanzgefäßen und als Bodendecker (vgl. auch Band 1 dieser Lexikonreihe).

Abb. 634: *Euonymus fortunei* 'Emerald'n Gold'

Euonymus fortunei 'Variegatus' (*Euonymus fortunei* 'Gracilis')

Abb. 635

Spindelstrauch 'Variegatus'

Abb. 635: ***Euonymus fortunei*** **'Variegatus'**

Familie: *Celastraceae* – Spindelbaumgewächse
Herkunft: Cultivar
Wuchs: Zwergstrauch, Haftwurzelkletterer; 1,5(–2) m hoch
Blatt: immergrün, graugrün mit unregelmäßig breitem, weißem Rand, elliptisch, 1,5–3 cm, gegenständig
Blüte: unauffällig
Blütezeit: VI/VII
Frucht: unbedeutend
Standort: sonnig bis halbschattig
Bodenansprüche: alle kultivierten Gartenböden, kalkverträglich, frisch bis mäßig feucht
Pflege: anfangs mit Spanndraht aufleiten, ausgesprochen langsamer Wuchs; bei Trockenheit und vor der Vegetationsruhe kräftig wässern; Rückschnitt nur, wenn unbedingt erforderlich
Verwendung: als Kletterpflanze zur Begrünung von Mauern und Wänden mit rauer Oberfläche, an Treppenwangen und an Pfählen von Pergolen, in Pflanzgefäßen und als Bodendecker (vgl. auch Band 1 dieser Lexikonreihe).

Euonymus fortunei var. *radicans*

Abb. 636

Japanischer Spindelstrauch, Kletternder Spindelstrauch

Abb. 636: ***Euonymus fortunei*** **var.** ***radicans*** (Foto: Holmåsen)

Familie: *Celastraceae* – Spindelbaumgewächse
Herkunft: Japan
Wuchs: Kletterstrauch, Haftwurzelkletterer; bis ca. 3 m hoch
Blatt: immergrün, dunkelgrün, elliptisch, 2,5–3 cm groß, gegenständig
Blüte: unauffällig
Blütezeit: VI/VII
Frucht: unbedeutend
Standort: halbschattig bis schattig
Bodenansprüche: alle kultivierten Gartenböden, kalkverträglich, frisch bis mäßig feucht
Pflege: anfangs mit Spanndraht aufleiten, langsamer Wuchs mit 5–15 cm pro Jahr; bei Trockenheit und vor der Vegetationsruhe kräftig wässern; Rückschnitt nur, wenn unbedingt erforderlich
Verwendung: als Kletterpflanze zur Begrünung von Mauern und Wänden mit rauer Oberfläche, an Treppenwangen und an Pfählen von Pergolen, in Pflanzgefäßen und als Bodendecker (vgl. auch Band 1 dieser Lexikonreihe).

Euonymus fortunei 'Vegetus'

Abb. 637

Spindelstrauch 'Vegetus'

Abb. 637: ***Euonymus fortunei*** **'Vegetus'**

Familie: *Celastraceae* – Spindelbaumgewächse
Herkunft: Cultivar
Wuchs: Kletterstrauch, Haftwurzelkletterer; über 2 m hoch
Blatt: immergrün, hellgrün, elliptisch bis rund, 3–5 cm lang, gegenständig
Blüte: unscheinbar, klein
Blütezeit: V/VI
Frucht: orangefarbene Kapseln, zahlreich
Standort: halbschattig bis schattig
Bodenansprüche: gering, frisch bis mäßig feucht
Pflege: anfangs mit Spanndraht aufleiten, langsamer Wuchs mit 5–10 cm pro Jahr; bei Trockenheit und vor der Vegetationsruhe kräftig wässern; Rückschnitt nur, wenn unbedingt erforderlich
Verwendung: als Kletterpflanze zur Begrünung von Mauern und Wänden mit rauer Oberfläche, an Treppenwangen und an Pfählen von Pergolen, in Pflanzgefäßen und als Bodendecker (vgl. auch Band 1 dieser Lexikonreihe).

Fallopia baldschuanica (Fallopia aubertii)
Schlingknöterich

Abb. 638

Familie: *Polygonaceae* – Knöterichgewächse
Herkunft: China
Wuchs: Kletterstrauch, Schlinger; 8–10 m hoch und mehr
Blatt: frischgrün, länglich eiförmig, 6–9 cm lang, wechselständig; Herbstfärbung gelb bis braun
Blüte: in Rispen, cremeweiß, bis 40 cm lang und in großer Fülle, duftend, am einjährigen Holz
Blütezeit: VII–IX
Frucht: geflügelte kleine Nüsschen, selten
Standort: sonnig bis halbschattig, auch Vollschatten vertragend
Bodenansprüche: auf allen Böden, von sauer bis alkalisch
Pflege: Rückschnitt bis ins alte Holz möglich, jährlicher Rückschnitt im Winter fördert die Blühkraft
Verwendung: Kletterpflanze zur schnellen Begrünung sehr großer Flächen, vorausgesetzt ist ausreichendes Platzangebot, z. B. hohe Fassaden, Fabrikmauern u. ä.
Besonderheiten: sehr schnelles Wachstum, auf zusagenden Standorten mehrere Meter im Jahr(!) mit rechtsdrehenden und linksdrehenden Trieben.

Abb. 638: ***Fallopia baldschuanica***

Hedera colchica
Kolchischer Efeu, Kaukasischer Efeu

Abb. 639 – 641

Familie: *Araliaceae* – Araliengewächse
Herkunft: Kaukasus, östliche Türkei

Abb. 639: ***Hedera colchica*** **'Dentata'**

Wuchs: Kletterpflanze, Haftwurzelkletterer; 5–8 m hoch
Blatt: dunkelgrün, ledrig-dick, oft ungelappt, größer als bei *Hedera helix*
Blüte: in Dolden mit 15–30 Blüten, weißlich
Blütezeit: VII–IX
Frucht: Beeren, schwarz, schwach giftig
Standort: absonnig bis schattig
Bodenansprüche: frisch bis feucht, sauer bis alkalisch, nährstoffreich und durchlässig
Verwendung: als Kletterpflanze für Pflanztröge, niedrige Mauern, an Klettergerüsten; besser Sorten verwenden, Wildform nur ausnahmsweise verfügbar
Besonderheiten: Bienen- und Vogelfutter
Sorten: 'Dentata': mittelgrün, großblättrig. 'Dentata Variegata': hellgrün mit graugrüner Mitte, bis 20 cm groß. 'Sulphur Heart': große gelbe Mitte mit hellgrünem Rand, starkwüchsig.

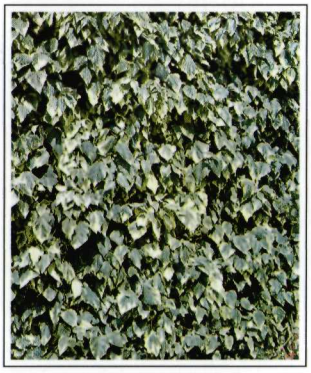


Abb. 640: ***Hedera colchica*** **'Dentata Variegata'**

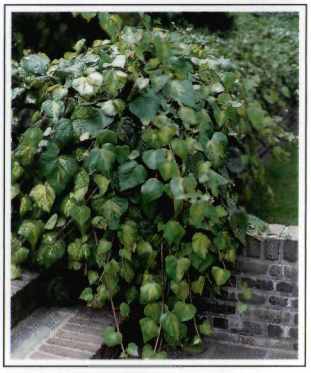


Abb. 641: ***Hedera colchica*** **'Sulphur Heart'**

Hedera helix
Gewöhnlicher Efeu

Abb. 642 – 644

Familie: *Araliaceae* – Araliengewächse
Herkunft: Mitteleuropa; im Unterwuchs von Laubmischwäldern, in Auen, an Felsen, in Buchenmischwäldern
Wuchs: Kletterpflanze, Haftwurzelkletterer; bis 30 m hoch
Blatt: immergrün, matt glänzend dunkelgrün, 3–5lappig, in der Form variabel entsprechend der Altersstufe, im Alter glänzend grün und rautenförmig, wechselständig, dicht gestellt und überlappend
Blüte: in kugeligen, grüngelben Dolden, erst ab 8. bis 10. Standjahr
Blütezeit: IX–X
Frucht: Beeren, blauschwarz bereift, erst im folgenden Frühjahr Fruchtreife, schwach giftig
Standort: bevorzugt lichter Schatten bis Schatten, jedoch in wintermilden Gebieten auch sonnig; etwas frostempfindlich, vor allem im Jugendstadium; hitzeverträglich, windfest
Bodenansprüche: kalkhaltig bis neutral, feucht bis frisch
Verwendung: Kletterpflanze zur Begrünung großer Flächen, gern an Nord- und Nordwestseiten, als Wind- und Wetterschutz, auf trockenen, geschlossenen Fassadenoberflächen (vgl. auch Band 5)
Besonderheiten: hohes Ausschlagvermögen, Bienennährgehölz, Vogelschutzgehölz
Sorten: 'Atropurpurea': dunkelgrün, winterhart. 'Donerailensis': dunkelgrün, winterhart. 'Goldheart': dunkelgrün, mit leuchtend gelber Mitte, 3lappig, 4–6 cm lang und breit, wechselständig, in Form und Farbe variierend. 'Minima': olivgrün, bis ca. 3 m hoch. 'Silbermöve': silbergrau, schmaler, weißer Rand, winterhart. 'Woerner': dunkelgrün, starker Wuchs.

Abb. 642: ***Hedera helix*** **'Minima'**

Abb. 643: ***Hedera helix*** **'Goldheart'**

Abb. 644: ***Hedera helix*** **'Atropurpurea'**

Abb. 646: ***Hedera hibernica***

Abb. 645 + 646

Hedera hibernica *(Hedera helix* var. *hibernica)*

Irischer Efeu

Abb. 645: ***Hedera hibernica***

Familie: *Araliaceae* – Araliengewächse
Herkunft: Irland, Westengland, Atlantikküste Spaniens, Westfrankreich
Wuchs: Kletterpflanze, Haftwurzelkletterer; bis ca. 20 m hoch
Blatt: immergrün, mattgrün, 5lappig, 7,5–15 cm lang, wechselständig, ledrig dick mit nach oben gewölbten Mittellappen
Blüte: in grünlichgelben, kugeligen Dolden
Blütezeit: IX–X
Frucht: Beeren, schwarzblau, Fruchtreife erst im folgenden Frühjahr, schwach giftig
Standort: absonnig bis schattig; bevorzugt wintermilde und luftfeuchte Regionen, da etwas frostgefährdet
Bodenansprüche: auf allen Böden, mäßig trocken bis feucht
Verwendung: Kletterpflanze zur Begrünung großer Flächen, gern an Nord- und Nordwestseiten, als Wind- und Wetterschutz, auf trockenen, geschlossenen Fassadenoberflächen
Besonderheiten: Bienen- und Vogelfutter.

Abb. 647

Humulus japonicus *(Humulus scandens)*

Japanischer Hopfen

Familie: *Moraceae* – Maulbeerbaumgewächse
Herkunft: Japan, China, Taiwan
Wuchs: einjährige Kletterpflanze, Schlinger; 4–6 m hoch
Blatt: hellgrün, 5–7lappig, leicht behaart, 10–15 cm groß, langgestielt, gegenständig
Blüte: in gelbgrünen Scheinähren, unauffällig
Blütezeit: VII–VIII
Frucht: hängende, gelbgrüne Zapfen ab September
Standort: sonnig
Bodenansprüche: alle normalen Gartenböden, frisch bis feucht
Kultur: Ende Februar 2–3 Samen pro Pflanzgefäß auslegen, Anfang April verpflanzen und stäben, in der zweiten Maihälfte an den endgültigen Standort setzen
Pflanzung: männliche und weibliche Pflanzen setzen, da zweihäusig
Verwendung: mit Kletterhilfen wie Spanndrähten oder Spalieren zur dichten Begrünung von Wänden, Lauben, Zäunen, als Sicht- und Windschutz (vgl. auch Band 4 dieser Lexikonreihe).

Abb. 647: ***Humulus japonicus***

Abb. 648

Hydrangea anomala ssp. *petiolaris* *(Hydrangea petiolaris)*
Kletter-Hortensie

Familie: *Hydrangeaceae* – Hortensiengewächse
Herkunft: Japan, Südkorea, Taiwan
Wuchs: Kletterstrauch, Haftwurzelkletterer; 6–10 m hoch
Blatt: dunkelgrün, eirundlich, 6–10 cm, langgestielt, gegenständig; Herbstfärbung gelb
Blüte: Schirmrispen, weiß, 15–25 cm breit; in der Mitte Fruchtblüten, am Rand sterile Blüten, duftend; blüht erst nach ca. 5–8 Standjahren
Blütezeit: VI–VII
Frucht: kleine, geflügelte, braune Kapseln ab IX–X
Standort: sonnig bis schattig
Bodenansprüche: nahrhaft und durchlässig, sauer bis neutral, frisch bis feucht
Pflege: in heißen Sommern zusätzlich wässern
Verwendung: kletternd mit Haftwurzeln an Bäumen und Mauern, Kletterhilfen empfehlenswert bei großflächiger Begrünung
Besonderheiten: in der Jugend trägwüchsig; kalkmeidend; verträgt tiefen Schatten und Wurzeldruck.

Abb. 648: *Hydrangea anomala* ssp. *petiolaris*

Abb. 649

Ipomoea tricolor *(Pharbitis purpurea)*
Prunkwinde, Trichterwinde

Familie: *Convolvulaceae* – Windengewächse
Herkunft: Tropen Amerikas
Wuchs: einjährige Kletterpflanze, Schlinger; 2–3 m hoch
Blatt: frischgrün, herzförmig, ca. 10 cm groß, dichtgestellt
Blüte: trichterförmig weit offen, anfangs roter, später in himmelblau übergehender Kronsaum und weißgelber Schlund, zu 3–4, langgestielt
Blütezeit: VII–IX/X
Standort: vollsonnig, windgeschützt
Bodenansprüche: nicht zu nährstoffreicher, ausdauernd frischer bis feuchter Boden
Kultur: Aussaat ab Ende Februar, Auspflanzen ab Ende Mai, Pflanzabstand ca. 50 cm
Pflege: regelmäßig wässern und wöchentlich düngen
Verwendung: mit Kletterhilfe an Zäunen und Mauern, in Pflanzgefäßen und Kübeln (vgl. auch Band 4)
Besonderheiten: in nassen Sommern kaum Wachstum und Blüten.

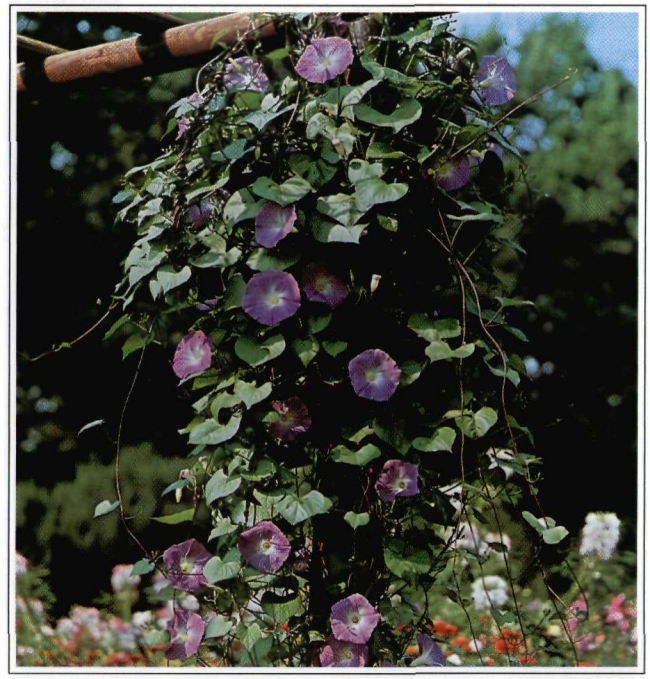


Abb. 649: *Ipomoea tricolor*

Abb. 650

Jasminum nudiflorum
Winter-Jasmin

Familie: *Oleaceae* – Ölbaumgewächse
Herkunft: Ostasien
Wuchs: Kletterstrauch, Spreizklimmer; 3–4 m hoch
Blatt: dreizählig gefiedert, Blättchen dunkelgrün, lanzettlich, bis 3 cm lang, gegenständig
Blüte: meist einzeln entlang der vorjährigen Triebe, gelb
Blütezeit: XII–IV
Frucht: kaum ausgebildet
Standort: sonnig, geschützt, warm; versagt in rauhen Lagen, bevorzugt Weinbauklima
Bodenansprüche: durchlässig, schwach sauer bis alkalisch, trocken bis feucht
Pflege: Rückschnitt nach der Blüte fördert Blütenansatz
Verwendung: an Spalieren und über Mauerkronen, mit Kletterhilfen in Form von Spanndrähten auch an Wänden, in Pflanzgefäßen und Balkonkästen (vgl. auch Band 1 dieser Lexikonreihe)
Besonderheiten: Winterblüher; in der Jugend etwas trägwüchsig.

Abb. 650: *Jasminum nudiflorum*

Abb. 651

Lablab purpureus (Dolichos lablab)
Fasel-Bohne, Lablab-Bohne

Abb. 651: ***Lablab purpureus***

Familie: *Fabaceae* – Hülsenfruchtgewächse
Herkunft: tropisches Afrika
Wuchs: einjährige Kletterpflanze, Schlinger; 2–4 m hoch
Blatt: dunkelgrün, dreizählig, herzförmig zugespitzt, langgestielt
Blüte: zu 2–4 in lockeren Blütenständen auf langen Stielen, rosaviolett
Blütezeit: VII–IX
Duft: leicht
Frucht: Fruchthülsen, purpurfarben, hängend, 6–8 cm lang
Standort: sonnig
Bodenansprüche: gering
Kultur: Samen ab März bei 15–20 °C aussäen, pikieren, stäben und ab Ende Mai auspflanzen
Pflege: bei Trockenheit zusätzlich wässern
Verwendung: mit Kletterhilfen an Wänden und Mauern, Rankgerüsten und Pergolen.

Abb. 652

Lathyrus odoratus
Duftwicke, Edelwicke, Duftende Platterbse

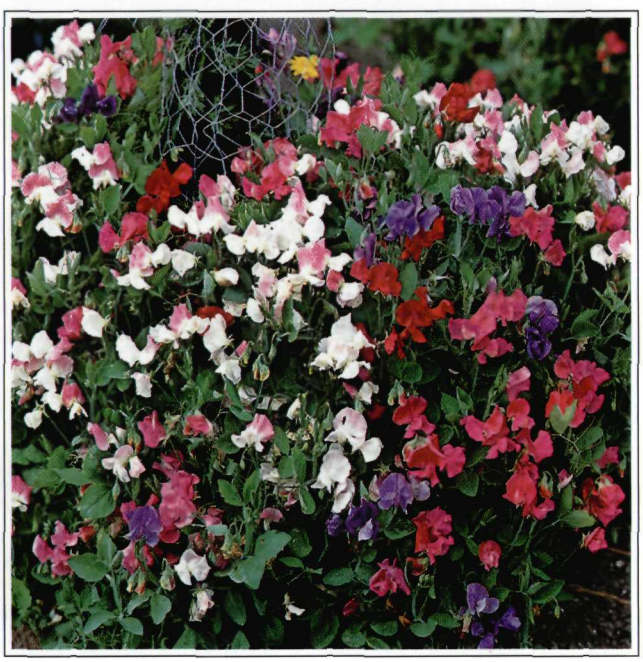


Abb. 652: ***Lathyrus odoratus***

Familie: *Fabaceae* – Hülsenfruchtgewächse
Herkunft: Süditalien, Sizilien
Wuchs: einjährige Kletterpflanze, Rankenkletterer; 1–3 m hoch
Blatt: grün, fiederteilig, gegenständig, in Ranken auslaufend
Blüte: schmetterlingsartig, in Trauben, langestielt, in allen Farbtönen außer Gelb, duftend
Blütezeit: VI–IX
Frucht: Hülsen, ähnlich Erbsenschoten, grün, ab September, nicht zum Verzehr geeignet
Standort: sonnig, geschützt
Bodenansprüche: nährstoffreich, durchlässig, gerne kalkhaltig
Kultur: aus Samen mit 4–5 Körnern pro Topf als Vorkultur im Gewächshaus im März/April oder Anfang April direkt an Ort und Stelle, pikieren, bei Pflanzenhöhe von 15–20 cm anhäufeln
Pflege: abgeblühte Triebe sofort entfernen
Verwendung: mit leichten Kletterhilfen (Bänder, Klammern) an Zäunen, Spalieren, Wänden, in Pflanzgefäßen, Balkonkästen (vgl. auch Band 4 dieser Lexikonreihe).

Abb. 653

Lonicera × brownii 'Dropmore Scarlet'
Geißblatt 'Dropmore Scarlet'

Abb. 653: ***Lonicera × brownii*** **'Dropmore Scarlet'**

Familie: *Caprifoliaceae* – Geißblattgewächse
Herkunft: Cultivar
Wuchs: Kletterstrauch, Schlinger; 2–3 (–5) m hoch
Blatt: oberseits dunkelgrün, unterseits blaugrün, elliptisch, 6–8 cm lang, gegenständig
Blüte: Röhrenblüten, zu mehreren in Quirlen, rot bis orangerot, innen dunkelgelb, 4 cm lang, zahlreich, ab 5. Standjahr
Blütezeit: VI–IX
Standort: lichter Schatten bis Halbschatten; frosthart
Bodenansprüche: humos, nahrhaft, gleichbleibend frisch, neutral bis alkalisch
Pflege: gegen Verkahlen von unten hilft gelegentlicher Verjüngungsschnitt nach der Blüte
Verwendung: mit Spanndrähten, Gittern oder Spalieren als flächendeckende Begrünung, Sichtschutz oder an freistehenden Bäumen.

Abb. 654

Lonicera × brownii 'Fuchsioides'
Fuchsienblütiges Geißblatt

Abb. 654: ***Lonicera × brownii*** **'Fuchsioides'**

Wuchs: Kletterstrauch, Schlinger; 2–3 m hoch
Blüte: Röhrenblüten, zu mehreren in Quirlen, Blüte zweilippig wie Fuchsienblüten, orangerot.

Abb. 655

Lonicera caprifolium
Jelängerjelieber, Wohlriechendes Geißblatt

Familie: *Caprifoliaceae* – Geißblattgewächse
Herkunft: Europa, ursprünglich in Südosteuropa, in Mitteleuropa eingebürgert und verwildert; in Auen- und Eichenmischwäldern
Wuchs: Kletterstrauch, Schlinger; 2–5 (–10) m hoch
Blatt: oberseits dunkelgrün, unterseits blaugrün, breit tellerförmig, oberste Blattpaare am Blattgrund miteinander verwachsen, gegenständig, bis 10 cm lang
Blüte: röhrenförmig aufrecht, zu dritt in Blattachseln und an den Zweigenden, weiß bis gelb, oft rötlich überlaufen, 4–5 cm lang, duftend
Blütezeit: V–VI
Frucht: orangerote Beeren, schwach giftig
Standort: lichter Schatten bis Halbschatten
Bodenansprüche: humos, alkalisch bis neutral, mäßig trocken bis feucht
Verwendung: Kletterpflanze in Feldgehölzen, Hecken, im Unterwuchs von Waldrändern, an Zäunen, Mauern, Pergolen
Besonderheiten: Vogelnährgehölz.

Abb. 655: ***Lonicera caprifolium***

Abb. 656

Lonicera × heckrottii
Geißblatt 'Heckrottii'

Abb. 656: ***Lonicera × heckrottii***

Familie: *Caprifoliaceae* – Geißblattgewächse
Herkunft: Cultivar (*Lonicera × americana × Lonicera sempervirens*)
Wuchs: Kletterstrauch, Schlinger; 3–4 m hoch
Blatt: bläulichgrün, breit elliptisch, lang zugespitzt, bis 8 cm lang, gegenständig, oberste Blattpaare am Blattgrund miteinander verwachsen
Blüte: in kronenförmigen Quirlen aus 15–30 röhrenförmigen Einzelblüten, außen purpurrot, innen gelb, Einzelblüte 2lippig, 3–4 cm lang, meist erst ab dem 5.–6. Standjahr
Blütezeit: VI–IX
Duft: intensiv
Frucht: rote Beeren, langhaftend
Standort: lichter Schatten bis Halbschatten; frosthart
Bodenansprüche: humoser, nahrhafter Boden, frisch bis feucht
Pflege: Verjüngungsschnitt möglich
Verwendung: Kletterstrauch, an Mauern, Wänden mit Kletterhilfen, sonst an Rankgerüsten, Pergolen, Bäumen und Großsträuchern
Sorten: 'Goldflame': starkwüchsig, aufrecht bis 6 m hoch, Blütenröhren außen dunkelpurpurrot bis blaurot, innen gelblich-weiß.

Abb. 657

Lonicera henryi
Immergrünes Geißblatt, Henrys Geißblatt

Familie: *Caprifoliaceae* – Geißblattgewächse
Herkunft: China
Wuchs: Kletterstrauch, Schlinger; 3–5 m hoch
Blatt: immergrün, schwach glänzend frischgrün, länglich lanzettlich, 6–9 cm lang, gegenständig
Blüte: röhrenförmig, meist paarweise, gelblich bis rötlich, bis 8 cm lang, ab 5.–6. Standjahr
Blütezeit: VI–VII
Frucht: runde, blauschwarze, bereifte Beeren, ab September
Standort: absonnig bis vollschattig
Bodenansprüche: nährstoffreich, humos, durchlässig, frisch bis feucht (vorübergehend auch nass)
Pflege: Verjüngungsschnitt nach der Blüte gegen das Aufkahlen von unten empfehlenswert
Verwendung: an Mauern und Wänden mit Kletterhilfen, kletternd in Bäumen, über Zäune und Mauern
Besonderheiten: Im Winter rollen sich die Blätter zu Röhren zusammen. In sehr harten Wintern auch Laubverlust.

Abb. 657: ***Lonicera henryi***

Abb. 658

Lonicera periclymenum
Wald-Geißblatt

Familie: *Caprifoliaceae* – Geißblattgewächse
Herkunft: Westeuropa; in Laubmischwäldern im Unterwuchs und am Waldrand
Wuchs: Kletterstrauch, Schlinger; 3–5(–10) m hoch
Blatt: oberseits dunkelgrün, unterseits blaugrün, breit-elliptisch bis lanzettlich, 4–6 cm lang
Blüte: gelblich-weiße oder rosa-weiße röhrenförmige Blüte, 4–5 cm lang, zu mehreren kronenförmig aufrecht, am Ende der Triebe
Blütezeit: V–VI
Duft: intensiv, angenehm, besonders am Abend
Frucht: dunkelrote Beeren, ungenießbar, schwach giftig
Standort: lichter Schatten bis Halbschatten, in wintermilden Gebieten auch sonnig; bedingt frosthart, empfindlich gegen Trockenheit und Wind
Bodenansprüche: humos-sandig, sauer, frisch bis mäßig feucht, kalkmeidend
Verwendung: an Waldrändern, in Hecken und Knicks, an Zäunen und Lauben, nur bedingt für Wandbegrünung
Besonderheiten: Vogelnährgehölz.

Abb. 658: ***Lonicera periclymenum***

Abb. 659 + 660

Lonicera × tellmanniana
Gold-Geißblatt

Familie: *Caprifoliaceae* – Geißblattgewächse
Herkunft: Cultivar, (*Lonicera sempervirens* 'Superba' × *Lonicera tragophylla*)
Wuchs: Kletterstrauch, Schlinger; 4–6 m hoch
Blatt: dunkelgrün, unterseits weißlich bereift, breit elliptisch, 6–10 cm groß, gegenständig
Blüte: goldgelbe, röhrenförmige Blüte, 5–6 cm lang, zu mehreren kronenförmig aufrecht am Ende der Triebe ab dem 5.–6. Lebensjahr
Blütezeit: VI–VII, später Nachblüte
Frucht: orangefarbene Beeren, zahlreich ab September, schwach giftig
Standort: sonnig bis halbschattig; ausreichend frosthart
Bodenansprüche: frisch bis mäßig trocken, durchlässig, humos
Pflege: Wurzelbereich beschatten, Rückschnitt der oft abstehenden und bogig überhängenden Triebe während der Vegetationsruhe
Verwendung: Ziergehölz an Pergolen und Spalieren, mit Kletterhilfen an Wänden und Mauern
Besonderheiten: Vogelnährgehölz.

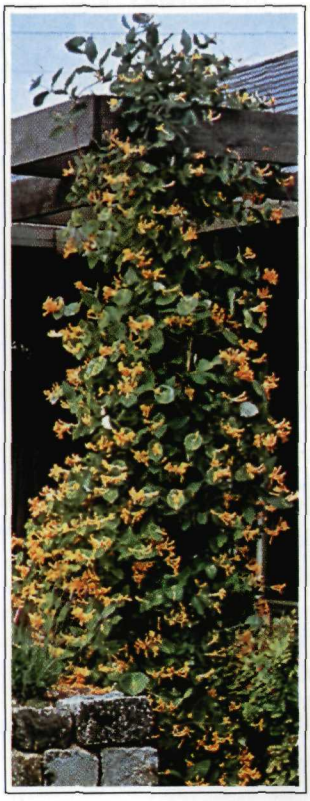


Abb. 659: ***Lonicera × tellmanniana***

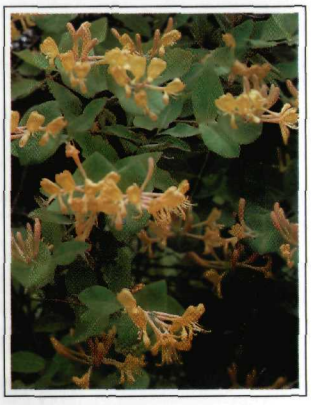


Abb. 660: ***Lonicera × tellmanniana***

Abb. 661 + 662

Parthenocissus quinquefolia
Gewöhnliche Jungfernrebe, Wilder Wein

Familie: *Vitaceae* – Weinrebengewächse
Herkunft: östliches Nordamerika
Wuchs: Kletterstrauch, Haftscheibenkletterer; 10–15 m und höher
Blatt: matt glänzend grün bis dunkelgrün, unterseits weißlich grün, matt, elliptisch, 5teilig gelappt, bis 15 cm groß, wechselständig; Herbstfärbung orangerot bis scharlachrot
Blüte: in weißlichen, endständigen Rispen, unauffällig, d. h. ohne Zierwert
Blütezeit: VI–VIII
Frucht: blauschwarze, kugelige Früchte, hell bereift, ø 6–8 mm, kaum giftig
Standort: sonnig bis schattig
Bodenansprüche: gering
Verwendung: als flächendeckender, selbstklimmender Strauch an Wänden und Mauern, klettert auch in Bäumen, Pergolen, an Lauben; guter Sicht-, Sonnen- und Windschutz auf geeigneten Fassadenoberflächen
Besonderheiten: Bienenweide, Vogelschutzgehölz
Sorten: *Parthenocissus quinquefolia* 'Engelmannii' – Engelmanns Wein: Blätter etwas länger und schmaler.

Abb. 661: ***Parthenocissus quinquefolia***

Abb. 662: ***Parthenocissus quinquefolia*** **'Engelmannii'**

Abb. 663 – 665

Parthenocissus tricuspidata
Dreilappige Jungfernrebe, Wilder Wein

Abb. 663: ***Parthenocissus tricuspidata***

Abb. 664: ***Parthenocissus tricuspidata*** **'Veitchii'**

Abb. 665: ***Parthenocissus tricuspidata*** **'Veitchii'** (Herbstfärbung)

Familie: *Vitaceae* – Weinrebengewächse
Herkunft: China, Japan, Korea
Wuchs: Kletterstrauch, Haftscheibenkletterer; 12–15 m hoch
Blatt: glänzend grün, eiförmig, teils ungelappt, teils 3lappig, wechselständig; Herbstfärbung rotorange bis schwarzrot
Blüte: gelbgrüne Trugdolden, unauffällig
Blütezeit: VI–VII
Frucht: Beeren, blauschwarz, bereift, ø bis 8 mm, kaum giftig
Standort: sonnig–halbschattig
Bodenansprüche: gering, bevorzugt frisch, neutral bis alkalisch, nahrhaft
Verwendung: selbstklimmend mit Haftscheiben an Mauern und Wänden, flächendeckend, auch in Bäumen, an Masten, Pergolen und Lauben; guter Sicht-, Sonnen-, Windschutz
Besonderheiten: Bienenweide, Vogelschutzgehölz
Sorten: *Parthenocissus tricuspidata* 'Veitchii': Blätter im Austrieb bronzefarben, kleiner als die Art , Blättchen mit 1–3 Zähnen an den Außenseiten.

Abb. 666

Phaseolus coccineus (Phaseolus multiflorus)
Feuerbohne

Familie: *Fabaceae* – Hülsenfruchtgewächse
Herkunft: Südamerika
Wuchs: einjährige Kletterpflanze, Schlinger; 3–4 m hoch
Blatt: mittelgrün, fein behaart, dreizählig, herzförmig
Blüte: in achselständigen, langgestielten Trauben, leuchtend rot, Einzelblüte ca. 1 cm lang
Blütezeit: VII–IX
Frucht: in Hülsen, bis 20 cm lang, mit flachen, rosa Samen, roh genossen giftig, als junge Früchte gekocht genießbar
Standort: sonnig bis halbschattig
Bodenansprüche: gering
Kultur: als Vorkultur im März im Frühbeet oder Anfang Mai an Ort und Stelle mit Abstand von 15–20 cm
Verwendung: zur Begrünung von Wänden und Mauern – mit Kletterhilfen aufleiten – an Zäunen und Spalieren als dichter Sicht-, Sonnen- und Windschutz (vgl. auch Band 3 dieser Lexikonreihe).

Abb. 666: ***Phaseolus coccineus***

Rosa
Kletterrosen

Siehe auch tabellarische Übersicht auf Seite 179 und Textbeschreibungen in Teil I – Rosen (Seite 10–142):

'Alchymist'
'American Pillar'
'Antike 89'®
'Blaze Superior'
'Bobby James'
'Compassion'®
'Coral Dawn'®
'Dt. Rosarium Dortmund'®
'Dorothy Perkins'
'Dortmund'®
'Excelsa'
'Flammentanz'®
'Goldener Olymp'®
'Golden Showers'®
'Goldfassade'
'Goldregen'®
'Goldstern'®
'Gruß an Heidelberg'®
'Harlekin'®
'Ilse Krohn Superior'®
'Kir Royal'®
'Lawinia'®
'Manita'®
'Maréchal Niel'
'Maria Lisa'
'Mme. Sancy de Parabère'
'Momo'®
'Morgensonne 88'®
'Morning Jewel'®
'New Dawn'
'Parkdirektor Riggers'®
'Paul Noél'
'Paul's Scarlet Climber'
'Penny Lane'®
'Ramira'®
'Raubritter'
'Rosarium Uetersen'®
'Rote Flamme'®
'Salita'®
'Santana'®
'Schneewalzer'®
'Schwanensee'®
'Shogun'®
'Sorbet'®
'Super Dorothy'®
'Super Excelsa'®
'Sympathie'
'Tradition 95'®
'Veilchenblau'
'Venusta Pendula'
'White Cockade'®

Abb. 667

Thunbergia alata
Schwarzäugige Susanne

Familie: *Acanthaceae* – Akanthusgewächse
Herkunft: Ostafrika
Wuchs: einjährige Kletterpflanze, Schlinger; 1–2 m hoch
Blatt: mittelgrün, etwas behaart, leicht herzförmig, an langen, leicht geflügelten Stielen
Blüte: flach trichterförmig, Kronen 5lappig, einzeln auf langen Stielen, ø 2–5 cm, Blütenfarbe Weiß, Gelb oder Orange, jeweils mit dunkler Mitte
Blütezeit: VII–X
Standort: sonnig, bevorzugt vollsonnig, möglichst windgeschützt und warm; Kälte, Regen und Wind führen zum Ausfall oder zumindest zur Blühfaulheit
Bodenansprüche: auf nährstoffreichen, durchlässigen und gleichmäßig feuchten Böden
Kultur: Vorkultur II/III mit 18 °C ca. 2–3 Wochen, pikieren und stäben, auspflanzen nach den Eisheiligen
Pflege: stutzen der Triebe regt zur besseren Verzweigung an
Verwendung: mit Kletterhilfen wie Gittern, Rankgerüsten und Spanndrähten, bevorzugt auch in Balkonkästen, in Hängeampeln (vgl. auch Band 4 dieser Lexikonreihe).

Abb. 667: ***Thunbergia alata***

Abb. 668

Tropaeolum peregrinum
Kletternde Kapuzinerkresse

Abb. 668: ***Tropaeolum peregrinum***

Familie: *Tropaeolaceae* – Kapuzinerkressengewächse
Herkunft: Südamerika
Wuchs: einjährige Schlingpflanze, Spreizkletterer; 1–3 m hoch
Blatt: blaugrün, handförmig gelappt, 6–8 cm groß
Blüte: hellgelb mit stark gefransten Blütenblättern, ca. 3 cm ø, zahlreich
Blütezeit: VII–X
Standort: sonnig bis halbschattig, warm, geschützt
Bodenansprüche: nahrhaft und durchlässig
Kultur: Vorkultur mit 2–3 Samen im März, ca. 3 Wochen bei 16 °C, pikieren und stäben, auspflanzen nach den Eisheiligen
Verwendung: Kletterpflanze, die schnellwüchsig mit hakenförmigen Sporen an Gittern und Zäunen hochklettert, an Mauern und Wänden mit Kletterhilfen aus Spanndrähten (vgl. auch Band 4).

Abb. 669

Vitis coignetiae
Rostrote Rebe

Abb. 669: ***Vitis coignetiae*** (Foto: Holmåsen)

Familie: *Vitaceae* – Weinrebengewächse
Herkunft: Japan, Korea
Wuchs: Kletterstrauch, Rankenkletterer; 6–8 (–12) m hoch
Blatt: oberseits stumpf dunkelgrün, unterseits rostrot, filzig behaart, herzförmig, 3–5lappig, spitz gezähnter Rand, 20–30 cm lang, wechselständig; Herbstfärbung gelborange bis braunrot
Blüte: filzig-rostrot, in Blütenständen von 6–12 cm Länge, endständig
Blütezeit: VI–VII
Frucht: purpurschwarze, bereifte Beeren, ø ca. 1 cm, nicht zum Verzehr geeignet
Standort: sonnig bis absonnig, warm und geschützt
Bodenansprüche: durchlässig-humos, frisch bis mäßig trocken
Pflege: Rückschnitt als Verjüngungsschnitt im Februar vor dem Austrieb
Verwendung: Kletterpflanze für großflächige Begrünung von Wänden, Mauern, großen Bäumen. Kletterhilfen sind Rankgitter oder Spanndrähte
Besonderheiten: robuste, raschwachsende Art mit starken Jahrestrieben und entsprechendem Platzbedarf
Weitere Arten: mit unterschiedlicher Verfügbarkeit im Angebot: *Vitis amurensis* – Amur-Rebe: über 10 m hoch. *Vitis labrusca* – Fuchs-Rebe. *Vitis riparia* – Duft-Rebe. *Vitis vinifera* – Weinrebe: (vgl. Band 3 dieser Lexikonreihe).

Abb. 670 + 671

Wisteria floribunda
Japanischer Blauregen, Japan-Wisterie

Familie: *Fabaceae* – Hülsenfruchtgewächse
Herkunft: Japan
Wuchs: Kletterstrauch, Schlinger; 6–8 (–10) m hoch
Blatt: frischgrün, gefiedert, Blättchen zu 11–19, elliptisch bis eilänglich, 4–8 cm lang, wechselständig; Herbstfärbung gelb
Blüte: violett, Schmetterlingsblüten in bis zu 50 cm langen Trauben, Blüten öffnen sich nacheinander von der Basis zur Spitze verlaufend
Blütezeit: Ende V/Anfang VI, gelegentlich Nachblüte
Frucht: längliche grüne Hülsen, Samen giftig
Standort: sonnig, geschützt
Bodenansprüche: durchlässig, humos, nährstoffreich, frisch bis mäßig feucht, sauer bis neutral
Pflanzung: nur vegetativ (aus Stecklingen) vermehrte Pflanzen verwenden, da Sämlingspflanzen erst nach vielen Jahren blühen
Pflege: bei Hitze reichlich wässern
Verwendung: an stabilen Pergolen oder Spalieren, an Metallpfeilern, mit Spanndraht vor Wänden. Vorsicht bei Regenröhren, da der rechtswindende, starke Trieb sie langsam zusammendrückt
Besonderheiten: Bienenfutter
Sorten: 'Alba': weiße, duftende Blüten. 'Macrobotrys': violett mit über 100 cm langen Blütentrauben. 'Rosea': hellrosa Blüten, an den Flügeln purpur, Blütezeit V/VI.

Abb. 670: ***Wisteria floribunda*** **'Macrobotrys'** (Foto: Holmåsen)

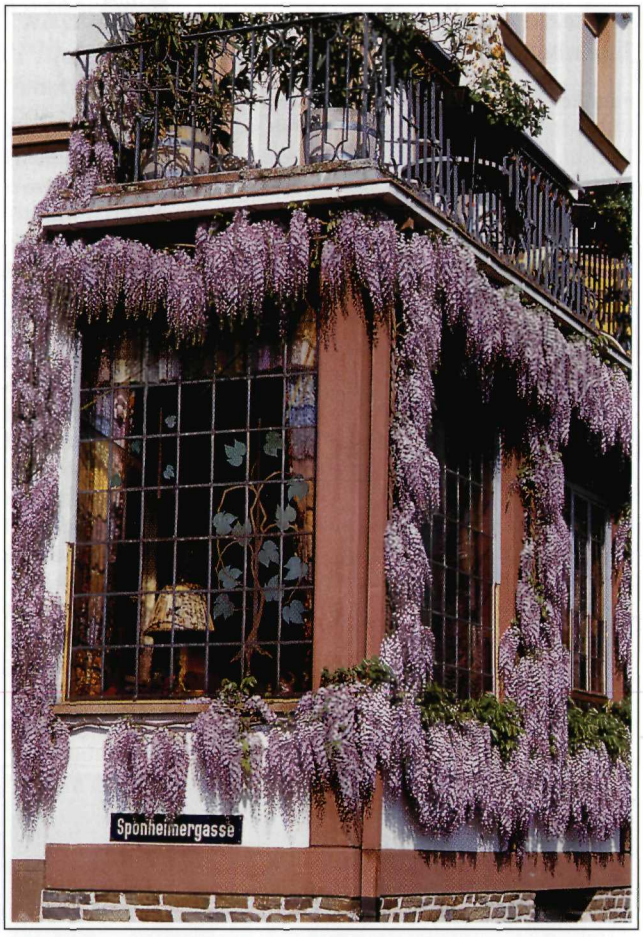


Abb. 671: *Wisteria floribunda* **'Macrobotrys'**

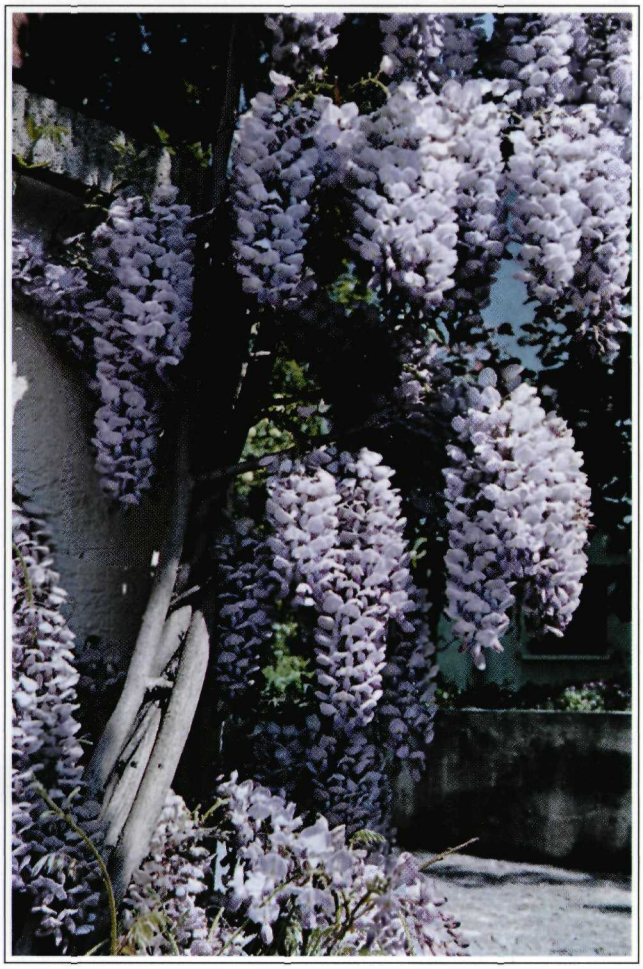


Abb. 672: *Wisteria sinensis*

Abb. 672 + 673

Wisteria sinensis
Chinesischer Blauregen, China-Wisterie

Familie: *Fabaceae* – Hülsenfruchtgewächse
Herkunft: China
Wuchs: Kletterstrauch, Schlinger; 8–10 (–15) m hoch
Blatt: grün, gefiedert, Blättchen zu 7–13, eilänglich, 5–10 cm lang, wechselständig; Herbstfärbung gelb
Blüte: blauviolett, Schmetterlingsblüten in 15–30 cm langen, dichten Trauben; alle Blüten einer Traube blühen gleichzeitig und vor dem Blattaustrieb
Blütezeit: V–VI
Duft: leicht
Frucht: längliche grüne Hülsen, Samen giftig
Standort: sonnig, geschützt
Bodenansprüche: humos, durchlässig, nährstoffreich, frisch bis feucht, sauer bis neutral
Pflanzung: vegetativ vermehrte Pflanzen verwenden (aus Stecklingen) da Sämlingspflanzen erst nach vielen Jahren blühen
Pflege: bei Hitze zusätzlich wässern; Rückschnitt nach der Blüte oder im frühen Frühjahr vor dem Austrieb, vorjährige Triebe auf 6–8 Augen kürzen, Blüte an Kurztrieben der linkswindenden Pflanze
Verwendung: an Pergolen, Spalieren, mit Kletterhilfen an Wänden und Mauern
Besonderheiten: Bienenfutter.

Abb. 673: *Wisteria sinensis* **'Alba'**

Pflanzenschutz und Schädlingsbekämpfung

Allgemeine Hinweise

1. Pflanzenschutzmittel – ein großes Angebot wie bei Arzneimitteln
Man unterscheidet: Spritzmittel (Emulsionen, Spritzpulver, wasserdispergierbare Granulate), Stäube-, Streu- und Beizmittel, Zäpfchen und Pflaster, Vergällungsmittel, Ködermittel und Fallen. Alle Pflanzenschutzmittel besitzen das Zulassungszeichen

2. Integrierter Pflanzenschutz ist gesetzlich vorgeschrieben
Der Gesetzgeber schreibt im Pflanzenschutzgesetz vom 01.07.1998 unter anderem vor: *„Pflanzenschutz darf nur nach guter fachlicher Praxis durchgeführt werden"* ... Zur guten fachlichen Praxis gehört, dass die Grundsätze des **Integrierten Pflanzenschutzes** berücksichtigt werden.
Unter **Integriertem Pflanzenschutz** ist zu verstehen:
Eine Kombination von Verfahren, bei denen unter vorrangiger Berücksichtigung
- biologischer
- biotechnischer
- pflanzenzüchterischer
- anbau- und kulturtechnischer Maßnahmen

die Anwendung chemischer Pflanzenschutzmittel auf das notwendige Maß beschränkt wird.

3. Vorsicht beim Umgang mit Pflanzenschutzmitteln
Nach der Gefahrstoffverordnung (Verordnung über gefährliche Stoffe vom 26.8.1986) sind für kennzeichnungspflichtige Stoffe und Zubereitungen unter anderem folgende Gefahrensymbole und Gefahrenbezeichnungen vorgeschrieben (schwarzer Aufdruck auf orangegelbem Grund):

4. Gebrauchsanleitung in jedem Fall beachten
Bei der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln gleich welcher Art, sind die jeweiligen Gebrauchsanleitungen der Hersteller genauestens zu beachten. Rat und Auskunft erteilen die Verkäufer von Pflanzenschutzmitteln.

5. Folgende Übersicht der Pflanzenschutzmittel nach Verwendung bitte beachten:

Insektizide gegen Insekten	**Molluskizide** gegen Schnecken	**Fungizide** gegen Pilzkrankheiten	**Herbizide** gegen Unkräuter und Ungräser

Pflanzenkrankheiten und ihre Schadursachen

Virosen: Hier handelt es sich um Krankheiten, die durch Viren übertragen werden. Sie vermehren sich nur in lebenden Zellen, werden aber auch durch Pollen übertragen – Sameninfektion.

Bakteriosen: Meist handelt es sich um Masseninfektionen, die oft durch Wasser, Wind oder Insekten übertragen werden. Bakterien vermehren sich auf lebendem oder abgestorbenem Material.

Mykosen (Pilze): Diese selbständigen Organismen schädigen die Pflanze meist durch Nährstoffentzug.

Tierische Schädlinge: Es handelt sich hier zum Beispiel um Nematoden, Schnecken, Milben, Insekten, Wirbeltiere. Es entstehen Schäden durch Fraß und durch Entzug von Pflanzensaft. Es gibt verschiedene Entwicklungsstadien (Eier, Larven, Puppen, Vollinsekten). Man unterscheidet bei den Insekten je nach ihren Mundwerkzeugen in beißende und saugende Insekten. Viele tierische Schädlinge können Virus-, Bakterien- oder Pilzkrankheiten übertragen.

Umwelteinflüsse: Krankheiten sind nicht übertragbar. Die Ursachen liegen in ungünstigen Umwelteinflüssen.
Klima/Witterung: Licht, Temperatur, Wind, Wasser;
Standort: Bodenart, Nährstoffmangel, Nährstoffüberschuss, ungeeignete Bodenbearbeitung, Luftverschmutzung etc.

Pflanzenschutzmittel

Eine Vielzahl von Firmen bieten Pflanzenschutzmittel an. Diese sind mit unterschiedlichen Namen, teils mit den gleichen Wirkstoffen erhältlich. Die Pflanzenschutzmittel bezieht man am besten im Garten-Center, wo auch eine fachliche Beratung erfolgt. Grundsätzlich sollte der Gartenbesitzer zuerst biologische Produkte wählen (Integrierter Pflanzenschutz). Falls jedoch auf chemische Präparate zurückgegriffen werden muss, empfiehlt es sich, Produkte zu verwenden, die bienenungefährlich sind.

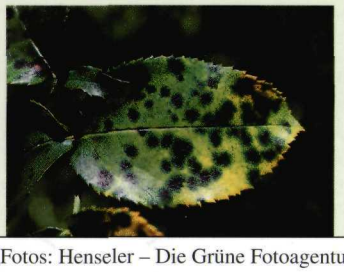
Für den Hausgarten-Bereich: Präparate und Wirkstoffe

Die in den nachfolgenden Tabellen genannten Bekämpfungsmaßnahmen sind speziell auf den Haus- und Kleingartenbereich zugeschnitten. Im Erwerbsgartenbau sind zum Teil andere Möglichkeiten vorhanden. Stand: Oktober 2001

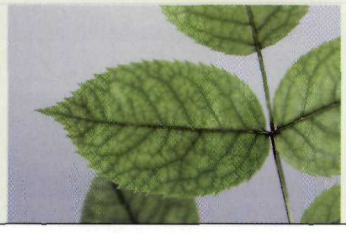
Allgemein, an Rosen auftretende Krankheiten und Schädlinge

Krankheitsbezeichnung Schaderreger	*Schadbild*	*Bekämpfungshinweise*
	A. Tierische Schädlinge	
Blasenfüße, *Thripse**	Unzählige, winzigkleine, weißlichgraue Blatt- und Blütenflecken ähnlich wie bei Spinnmilben, jedoch ohne Gespinst. Schwärzlich glänzende Kottröpfchen sind gut sichtbar. Ca. 1 mm kleine, geflügelte Vollinsekten und ungeflügelte (Larvenstadium), gelblich bis braunschwarze Schädlinge.	Spritzung mit Insektiziden gegen saugende Insekten, auch Blattunterseiten behandeln (siehe Blattläuse).
Blattläuse*	Eingerollte, gekräuselte Blätter, zurückbleibende Blütenknospen, oft zur Seite geneigt, junge Pflanzenteile bevorzugt, klebrige Honigausscheidungen mit nachfolgenden Schwärzepilzen. Blattlauskolonien auf Blattunterseite und jungen Trieben, besonders am Hals von jungen Blütenknospen.	Spruzit flüssig Rosen-Pflaster Neudosan Neu Blattlausfrei
Blattroll-/Rosenblattwespe*	Blätter vergilben und sterben ab. (Abwärts geneigte, eng nach unten eingerollte Blätter.) In den Blattrollen sind 8–9 mm lange, weißlichgrüne Larven; Eiablage der 3–4 mm großen Wespen von Anfang Mai bis Juni. Schadfraß der Larven Mai bis Juli. Verpuppung im Boden. Jährlich eine Generation.	Eingerollte Blätter entfernen und vernichten.
Wurzelälchen Wandernde Wurzelnematoden oder Wurzelgallenälchen	Rosen kümmern, geringer Zuwachs. Wurzeln zerstört, manchmal kleine Verdickungen an den Wurzeln. Ausbreitung des Befalls ist an Wasser gebunden, da selbst nur begrenzt mobil.	Wechseln der Kulturfläche. Pflanzengemeinschaft mit Ringelblume, *Tagetes* (Studentenblume), Beete unkrautfrei halten, Fruchtwechsel im Freilandanbau.
Rosentriebbohrer (auf- und abwärtssteigender)*	Triebe welken, vertrocknen; Fraßgang ca. 4 cm lang, mit Austrittsbohrloch am Ende. Bohrmehl auf Blättern, Ganglänge ca. 6–9 cm. Die Triebbohrerlarven sind ca. 12 mm lang; Triebbohrer sind Larven von Blattwespen, die das Mark der Rosentriebe fressen.	Befallene Triebe ausschneiden, vernichten; laufende Befallskontrolle während der Sommermonate.
Rosenzikade*	Anfangs wenige, später viele weiße Sprenkel auf der Blattoberseite, Scheckung ähnlich der Roten Spinne. Hauptbefall zwischen Mai und September. Geflügelte, ca. 3 mm lange, breitköpfige, gelbgrüne, springende Zikaden auf Blattunterseite. Auch flügellose Larven.	Stäuben oder spritzen auf morgentaunasse Pflanzen. Behandlung wiederholen. Spruzit flüssig, Spruzit Staub.
Spinnmilben (Rote Spinne)*	Blätter mit gelblichem, kleinen Sprenkeln, beginnend entlang der Hauptadern, feine Gespinste, später Vergilben und Vertrocknen der Blätter. Auf Blattunterseite hellgrüne bis rotbräunliche Milben, ca. 0,2–0,5 mm groß, mit Lupe erkennbar.	Blattunterseiten behandeln; in kürzeren Abständen mehrmals wiederholen. Spruzit flüssig.

* (Fotos: Henseler – Die Grüne Fotoagentur)

Krankheitsbezeichnung Schaderreger	*Schadbild*	*Bekämpfungshinweise*
	B. Pilzkrankheiten (Mykosen)	
*Botrytis***	Mausgrauer Pilzbelag an Blütenstielen und Trieben. Befallene Blütenstiele knicken am bräunlich gefärbten Infektionspunkt ab. *Botrytis* ist ein Schwächeparasit, der bei schlechter Kulturführung auftritt. Stärkerer Befall bei mangelnden Lichtverhältnissen.	Für gute Wachstumsbedingungen sorgen; Rückschnitt.
Echter Mehltau *(Sphaerotheca pannosa)***	Blattober- und unterseits mehlig weißer Belag. Die Blätter kräuseln sich, verfärben sich ins Rötliche und falten sich nach oben. Besonders befallen sind junge Triebe, Blätter und Blütenkelche. Kümmerwuchs und Mißbildungen. Arme, naßkalte Böden sowie starke Temperaturschwankungen fördern den Befall, ebenso feuchtwarmes Klima und stehende Luft. N-Überdüngung.	Spezielle Fungizide gegen Echten Mehltau spritzen; evtl. gleichzeitig Rosenrost und Sternrußtau bekämpfen. Baymat fl. 0,125 %. Widerstandsfähige Sorten wählen (mit glänzenden, ledrigen Blättern), Rückschnitt.
Falscher Mehltau *(Peronospora sparsa)**	Blattoberseits und an den Trieben dunkelbraune bis schwarze, unregelmäßige Flecken. Bei hoher Luftfeuchtigkeit blattunterseits gräulicher Schimmelrasen. Blütenfarbe blaß. Blüten deformiert. Ungenügender Luftaustausch, feuchte Witterung, starke Temperaturschwankungen wirken befallsfördernd.	Ausschneiden und Vernichten befallener Triebe.
Rinden- oder Brandfleckenkrankheit *(Coniothyrium wernsdorffiae)**	An mehrjährigem Holz hellbraune, auch rötlich- bis violettbraune Rindenflecken. Stellen vertrocknen und wölben sich, wobei der Rand einreißt. Absterben darüberliegender Triebe. Bei Freilandrosen und Unterglasanbau vorkommend. Als besonders anfällige Unterlage hat sich *Rosa multiflora* erwiesen. Erreger dringen über Frostschäden oder Verletzungen in die Pflanze ein. Feuchte Lagen mit geringer Luftbewegung wirken befallsfördernd.	Sorgfältiger Rückschnitt, befallene Triebe vernichten. Für ausreichenden Winterschutz (Nadelreisig) sorgen.
Rosenrost *(Phragmidium mucronatum)***	Bei Freilandrosen während der Sommermonate kleine, gelbe bis rötliche Flecken blattoberseits. Auf der Unterseite anfangs gelblich-rötliche, später schwarze Pusteln, stecknadelkopfgroß; (Sporenlager) vorzeitiger Laubfall bei starkem Befall. Einseitige N-Düngung, zu enger Stand, feuchte Lagen fördern den Befall. Neuinfektion durch überwinterte Sporen im Herbstlaub.	Je nach Befallsdruck Spritzungen mit (siehe Echter Mehltau) Blattunterseiten miterfassen. Ausgewogene Düngung; Herbstlaub restlos aufsammeln und vernichten. Rückschnitt befallener Triebe; resistente Sorten verwenden. Siehe Echter Mehltau.
Sternrußtau *(Marssonina rosae)*** 	Nur im Freiland. Blattoberseits bräunliche bis schwarze, sternförmig gefranste, bis zu 1 cm ø große Flecken. Blätter vergilben und fallen ab. Nachfolgender Neuaustrieb oft frostgefährdet. Schattige Standorte, einseitige Düngung, anfällige Sorten wirken befallsfördernd.	Wiederholte Spritzungen (siehe Echter Mehltau). Blattunterseiten miterfassen. Abgefallenes Laub aufsammeln und vernichten.

* (Fotos: Henseler – Die Grüne Fotoagentur) ** (Fotos: Marcel W. Gut)

Krankheitsbezeichnung Schaderreger	*Schadbild*	*Bekämpfungshinweise*
	B. Pilzkrankheiten (Mykosen)	
Verticillium-welke *(Verticillium alboatrum)**	Erreger dringt vom Boden her über die Wurzeln in die Pflanze ein, verstopft die Leitungsbahnen und führt so zum Absterben der Pflanzen.	Bekämpfung mit chemischen Pflanzenschutzmitteln nicht möglich. Pflanzen sterben langsam ab.
	C. Mangelerscheinungen und weitere Schadbilder	
Bodenmüdigkeit	Wachstumsdepressionen. Verschiedene Theorien über vorhandene Nematoden, auch Toxine, die bei der Zersetzung von Rosenwurzeln frei werden, schädliche Bodenpilze.	Standort wählen, wo vorher keine Rosengewächse waren oder Bodenaustausch ca. 40 cm tief vornehmen.
Chlorose bedingt durch Eisenmangel* 	Beginnend an jüngeren Blättern werden die Zwischenräume gelblich, fahl, vergilbt, während die Blattadern grün bleiben. Entweder fehlt das Spurenelement Fe im Boden oder die Pflanze kann es nicht aufnehmen. Wegen zu hohem pH-Wert/Überkalkung oder Staunässe wird Eisen im Boden fixiert. Auch Bodenverdichtung kann die Ursache sein.	Gezielte Düngung mit Spurenelement Eisen. Präparat: Sequestren, Fetrilon, nach Vorschrift; Radigen ist Mehrnährstoff-Spurenelementdünger. Staunässe, Bodenverdichtung beheben, pH-Wert absenken (physiologisch saure Düngung, Torfzugabe).

* (Fotos: Henseler – Die Grüne Fotoagentur)

Mittel zur Bekämpfung pilzlicher und tierischer Schädlinge

Wirkstoff/Präparat	*Anwendung gegen*	*Hinweise*
Bitertanol Baymat flüssig	Echter Mehltau Rostpilze Sternrußtau bei Zierpflanzen	Spritzmittel. Nicht bienengefährlich. Keine Anwendung in unmittelbarer Nähe von Gewässern (5–10 m). Giftig für Fische und Fischnährtiere.
Fenhexamin Teldor	Grauschimmelfäule	Spritzmittel. Nicht bienengefährlich. Keine Anwendung in unmittelbarer Nähe von Gewässern (5–10 m). Giftig für Fische und Fischnährtiere.
Bacillus thuringiensis Neudorff's Raupenspritzmittel	freifressende Schmetterlingsraupen, ausgenommen Eulenraupen	Biologisches Spritzmittel. Nicht bienengefährlich.
Kaliseife Neudosan; Neudosan AF Sprühschutz für Obst und Gemüse	saugende Insekten Weiße Fliege; Spinnmilben	Nicht bienengefährlich.
Mineralöl Celaflor Austriebspritzmittel Weißöl Promanal; Promanal AF	saugende Insekten Weiße Fliege Spinnmilben	Spritzmittel. Nicht bienengefährlich. Keine Anwendung in unmittelbarer Nähe von Gewässern (5–10 m).
Rapsöl Schädlingsfrei; Naturen	Blattläuse Spinnmilben	Spritzmittel. Nicht bienengefährlich.
Pyrethrine und Piperonybutoxid Rotenol-Emulsion; Rotenol-Staub Schädlingsfrei; Parexan Spruzit flüssig; Spruzit Staub	saugende und beißende Insekten Spinnmilben	Je nach Formulierung entweder Spritz- oder Stäubemittel. Nicht bienengefährlich. Keine Anwendung in unmittelbarer Nähe von Gewässern (5–10 m). Giftig für Algen, Fische und Fischnährtiere.

Pflanzenschutz bei Kletterpflanzen

Krankheitsbezeichnung Schaderreger	*Schadbild*	*Bekämpfungshinweise*
	Clematis	
Absterben ganzer Pflanzen (ungeklärt, manchmal ein Welkepilz)	Plötzliches Welken der Pflanzen; dann Absterben. Häufig in schwerem, undurchlässigem Boden, auch nach Spätfrösten gehäuft auftretend.	Keine Bekämpfung möglich.
Echter Mehltau (*Erysiphe spec.*)	Mehliger Belag auf den Blättern, der abwischbar ist.	Wiederholte Behandlungen mit Pilzbekämpfungsmitteln, die systemische Eigenschaften besitzen, wie: Baymat flüssig.
	Euonymus	
Schwarze Bohnenlaus	Im Frühjahr/Frühsommer an den Triebspitzen zahlreiche schwarze Läuse. Blätter gekräuselt und mit Honigtau überzogen.	Einzelne befallene Triebe ausbrechen. Spruzit flüssig. Neudosan Neu Blattlausfrei.
Gespinstmotte	Blätter und ganze Triebspitzen eingesponnen. Kann zu Kahlfraß führen.	Ausschneiden.
Echter Mehltau	Mehliger Belag auf den Blättern, der abwischbar ist.	Siehe *Clematis*.
Fliedermotte	Hellgrüne Räupchen mit bräunlichem Kopf und dunkelgrüner Rückenlinie. Minierfraß (Blasenmine) an den Blättern. Blätter z. T. wickelartig eingerollt.	Siehe Gespinstmotte.
Schildläuse	Mehr oder weniger stark gewölbte, gelblich bis bräunliche Schilde, an Blättern und Trieben. Klebrige Ausscheidungen (Honigtau) verschmutzen Pflanzen dann, wenn sich auf diesen Ausscheidungen Rußtaupilze angesiedelt haben.	Stark befallene Pflanzenteile ausschneiden. Promanal Neu Austriebspritzmittel. Schädlingsfrei Naturen.
Schmier- oder Wolläuse	Zahlreiche, gut sichtbare, flaumig-weiße Pünktchen. Bei starkem Befall Wuchshemmung.	Siehe Schildläuse.
Spinnmilben	Blattoberseits kleine, weißliche Saugstellen, hell gesprenkelt. Blattunterseits kleine Milben.	Spruzit flüssig.
Wurzelkropf	An den Wurzeln und am Wurzelhals zeigen sich gallenartige Wucherungen, Pflanzen sterben ab. Krankheit wird durch Leitgefäße verbreitet.	Kranke Pflanzen vernichten, gesunde auf neuen Standort pflanzen.
	Hedera	
Phyllosticta-Blattfleckenkrankheit (*Phyllosticta hedericola*) Pilzkrankheit	Runde, braune Flecken auf den Blättern, oftmals mit dunklen, konzentrischen Ringen oder schwarzen Punkten. Befallene Blätter werden abgeworfen.	Befallene Blätter abpflücken. Bekämpfung mit chemischen Pflanzenschutzmitteln nicht möglich.
Schildläuse	Mehr oder weniger stark gewölbte, gelbliche bis bräunliche Schilde an Blättern und Trieben. Klebrige Ausscheidungen (Honigtau) verschmutzen die Pflanzen dann, wenn sich auf diesen Ausscheidungen Rußtaupilze angesiedelt haben.	Stark befallene Pflanzenteile ausschneiden. Promanal Neu Austriebspritzmittel. Schädlingsfrei Naturen.
Spinnmilben	Blattoberseits kleine, weißliche Saugstellen, hell gesprenkelt. Blattunterseits kleine Milben.	Spruzit flüssig.

Krankheitsbezeichnung Schaderreger	*Schadbild*	*Bekämpfungshinweise*
	Hedera	
Blattläuse	Blätter deformiert, entweder gerollt oder gekräuselt. Auch Triebspitzen gekrümmt. Zumeist blattunterseits Blattläuse, die verschieden gefärbt sein können. Befallene Pflanzenteile oft klebrig (Honigtau) und mit schwarzem Überzug versehen (Rußtau).	Einelne, befallene Triebe ausschneiden. Spruzit flüssig. Neudosan Neu Blattlausfrei.
Weichhautmilben	Gestauchte Triebspitzen. Deformierte, kleinere, verhärtete Blätter, die vertrocknen können.	Befallene Triebe ausschneiden und vernichten.
	Hydrangea	
Gefurchter Dickmaulrüssler	Käferfraß: Vom Rand her bogenförmig ausgefressene Blätter (Buchtenfraß). Im Boden zusätzlich Wurzelfraß durch Larven. Käfer bis ca. 10 mm lang. Larven weiß, beinlos mit braunem Kopf, bäuchlings gekrümmt, ca. 12 mm lang.	Käfer abends im Dämmerlicht absammeln. Einsatz von parasitären Nematoden (*Steinernema carpocapsae* oder *Heterorhabditis sp.*) zur Larvenbekämpfung.
Blasenfüße *Thripse*	Unzählige, winzigkleine, weißlichgraue Blatt- und Blütenflecken, ähnlich wie bei Spinnmilben, jedoch ohne Gespinst. Schwärzlich glänzende Kottröpfchen sind gut sichtbar. Ca. 1 mm kleine, geflügelte Vollinsekten und ungeflügelte (Larvenstadium), gelbliche bis braunschwarze Schädlinge.	Spritzung mit Insektiziden gegen saugende Insekten, auch Blattunterseiten behandeln. Siehe Blattläuse.
	Lonicera	
Wurzelkropf	An den Wurzeln und am Wurzelhals zeigen sich gallenartige Wucherungen, Pflanzen sterben ab. Krankheit wird durch Leitgefäße über die ganze Pflanze verbreitet.	Kranke Pflanzen vernichten, gesunde auf neuen Standort pflanzen.
Schmierläuse	Zahlreiche, gut sichtbare flaumig-weiße Pünktchen. Bei starkem Befall Wuchhemmung.	Stark befallene Pflanzenteile ausschneiden. Promanal Neu Austriebspritzmittel. Schädlingsfrei Naturen.
Echter Mehltau *(Spaerotheca pannosa)*	Blattober- und unterseits mehlig weißer Belag. Die Blätter kräuseln sich, verfärben sich ins Rötliche und falten sich nach oben. Besonders befallen sind junge Triebe, Blätter und Blütenkelche. Kümmerwuchs und Mißbildungen. Arme, naßkalte Böden sowie Temperaturschwankungen fördern den Befall; ebenso feuchtwarme Witterung und stehende Luft. N-Überdüngung.	Spezielle Fungizide gegen Echten Mehltau spritzen; Baymat fl.
Gallmilben	Blätter gekräuselt, Blattränder eingerollt.	Zur Zeit keine Präparate zugelassen.
Verschiedene Blattfleckenpilze	Bräunliche, unregelmäßig große, dunkel umrandete Blattflecken.	Siehe Gallmilben.
	Wisteria	
Bohnengelbmosaikvirus	Blätter mit gelblichen Ringflecken.	Keine Bekämpfung möglich.
Echter Mehltau	Siehe oben.	Siehe oben.
Verschiedene Blattfleckenpilze	Hellbraune, gelbliche Blattflecken mit oder ohne deutlich sichtbare Ränder.	Zur Zeit keine Präparate zugelassen.

Allgemeine, an Kletterpflanzen auftretende Krankheiten und Schädlinge

Krankheitsbezeichnung Schaderreger	*Schadbild*	*Bekämpfungshinweise*
Hallimasch, Armillaria u. a.	Zweige sterben ab. Nach jahrelangem Kränkeln gehen die Pflanzen ein. Unter der Rinde, nahe der Bodenoberfläche, weißliche Pilzgeflechte.	Keine Bekämpfungsmöglichkeiten. Befallene Gehölze samt Wurzeln entfernen.
Borkenkäfer	Zahlreiche Bohrlöcher in Stamm und Ästen, die entweder tief ins Holz hineinreichen können oder sich zwischen Rinde und Holz befinden.	Bekämpfung mit chemischen Pflanzenschutzmitteln nicht möglich. Befallene Pflanzen leiden oft auch unter Gummifluß.
Baumschwämme, verschiedene Arten	Fruchtkörper an Stamm und Ästen, z. T. handtellergroß von verschiedenen Baumpilzen.	Fruchtkörper rechtzeitig, d. h. vor der Sporenbildung, entfernen und vernichten. Befallene Pflanzen können nicht gerettet werden.
Rotpustelkrankheit, verschiedene Arten	Absterbeerscheinungen an Laubgehölzen. Auf den abgestorbenen Rindenpartien zunächst hellrote, im darauffolgenden Jahr dunkelrote, ca. stecknadelkopfgroße Pusteln in großer Zahl.	Ausschneiden der befallenen Pflanzenteile, Behandlung der Schnittstellen mit Baumwachs. Gute Wachstumsbedingungen schaffen. Schwächeparasit, Ansteckung über Wunden. Chemische Bekämpfung nicht möglich.
Wühl- oder Schermaus	Pflanzen sitzen oft nur noch locker im Boden. Hauptwurzeln benagt oder durchgefressen. Laubgehölze bleiben in ihrer Entwicklung zurück und sterben ab.	Aufstellen von Wühlmausfallen. Anwendung von Köder- bzw. Vergasungsmitteln. Ködermittel niemals offen auslegen. Gebrauchsanweisung unbedingt beachten!
Verticillium-Welke Verticillium alboatrum	Laubblätter an einzelnen Trieben, meist einseitig an der Pflanze vertrocknet, die befallenen Triebe sterben ab und treiben im nächsten Jahr nicht wieder aus.	Bekämpfung mit chemischen Pflanzenschutzmitteln nicht möglich. Pflanzen sterben langsam ab.
Schmier- oder Wolläuse	Zahlreiche, gut sichtbare, flaumigweiße Pünktchen. Bei starkem Befall Wuchshemmung.	Stark befallene Pflanzenteile ausschneiden. Promanal Neu Austriebspritzmittel, Schädlingsfrei Naturen.
Schildläuse	Mehr oder weniger stark gewölbte, gelblich bis bräunliche Schilde, an Blättern und Trieben. Klebrige Ausscheidungen (Honigtau) verschmutzen die Pflanzen dann, wenn sich auf diesen Ausscheidungen Rußtaupilze angesiedelt haben.	(siehe oben, Schmier- oder Wolläuse)
Raupen des Kleinen und/oder Großen Frostspanners (Typisch: „Katzenbuckel“)	Lochfraß an Laubgehölzen. Junge Blättchen zusammengesponnen.	Neudorffs Raupenspritzmittel.
Spinnmilben	Blattoberseits kleine, weißliche Saugstellen, hell gesprenkelt. Blattunterseits kleine Milben.	Spruzit flüssig.
Zikaden	Gelblich bis weißliche Sprenkelung an den Blättern von Laubgehölzen, zunächst an den Blattadern entlang, später über die Blattfläche verteilt. Blattunterseits zahlreiche gelblichgrüne Insekten, die entweder geflügelt oder ungeflügelt sein können. Sie springen bei der leisesten Berührung der Äste oder der Blätter weg.	(siehe Spinnmilben)
Blattläuse	Blätter deformiert, entweder gerollt oder gekräuselt. Auch Triebspitzen gekrümmt. Zumeist blattunterseits Blattläuse, die verschieden gefärbt sein können. Befallene Pflanzenteile oft klebrig (Honigtau) und mit schwarzem Überzug versehen (Rußtau).	Neudosan Neu Blattlausfrei, Spruzit flüssig.

Empfehlungen für die Verwendung von Kletterpflanzen

Name	*Höhe*[1)]	*Standort*	*Hilfe*[2)]	*Blüte*[3)]	*Besonderheit*
Actinidia arguta	5–7	sonnig–halbschattig	ja	(weiß)	Vogelnährgehölz
Actinidia deliciosa	5–7	sonnig	ja	(gelb)	Kiwi-Frucht
Actinidia kolomikta	2–3	lichter Schatten	ja	–	bes. Zierwert der Blätter
Akebia quinata	5–8	sonnig	ja	(purpur)	eßbar, Bienen-/Vogelnährgehölz
Aristolochia macrophylla	6–10	halbschattig–schattig	ja	(gelbgrün)	sehr großes Blatt (bis 30 cm)
Asarina scandens	ca. 2	sonnig	ja	rosarot/purpur/lila/weiß	Insektennahrung
Campsis radicans	5–10	sonnig	ja	orange-gelb	auffallende Trichterblüten
Campsis radicans 'Flava'	6–8	sonnig	ja	rötlich-gelb	auffallende Trichterblüten
Campsis × *tagliabuana* 'Mme. Galen'	4–6	sonnig	ja	orange-scharlachrot	auffallende Trichterblüten
Celastrus orbiculatus	8–12	sonnig–halbschattig	(ja)	(grünlich)	wächst schnell, Vogelnährgehölz
Clematis alpina	0,5–2	lichter (Halb-)Schatten	–	violettblau	auch als Bodendecker
Clematis alpina 'Frances Rivis'	0,5–3	lichter (Halb-)Schatten	–	tiefblau-violett	–
Clematis-Hybriden:					
– 'Comtesse de Bouchaud'	3	sonnig–halbschattig	ja	rosa	–
– 'Dr. Ruppel'	2,5–3	sonnig–halbschattig	ja	violett-weinrot	–
– 'Ernest Markham'	3,5–4	sonnig–halbschattig	ja	magenta	–
– 'Gipsy Queen'	3	sonnig–halbschattig	ja	purpur-violett	–
– 'Jackmanii'	3	sonnig–halbschattig	ja	dunkelviolett	–
– 'Lady Betty Balfour'	3,5	sonnig–halbschattig	ja	purpurblau	–
– 'Lasurstern'	2,5–3	sonnig–halbschattig	ja	lavendelblau	–
– 'Mme. Le Coultre'	3,5	sonnig–halbschattig	ja	weiß	–
– 'Nelly Moser'	2,5–3	sonnig–halbschattig	ja	rosa-dunkelrot	–
– 'Niobe'	2,5–3	sonnig–halbschattig	ja	tiefrot	–
– 'Prins Hendrik'	3	sonnig–halbschattig	ja	blau	–
– 'The President'	3	sonnig–halbschattig	ja	blauviolett	–
– 'Ville de Lyon'	2,5–3	sonnig–halbschattig	ja	rubinrot	–
Clematis macropetala 'Markham's Pink'	0,5–3	sonnig–halbschattig	ja	rosa	schwachwüchsig
Clematis marmoraria	8–10	sonnig–halbschattig	ja	weiß	Bienennährgehölz
Clematis montana	5–8	sonnig–halbschattig	ja	weiß	–
Clematis montana 'Rubens'	5–8	sonnig–halbschattig	ja	rosarot	–
Clematis montana 'Superba'	4–6	sonnig–halbschattig	ja	weiß	–
Clematis montana 'Tetrarose'	5	sonnig–halbschattig	ja	lilarosa	–
Clematis tangutica	2–3	sonnig/lichter Schatten	ja	lilarosa	Bienennährgehölz
Clematis vitalba	5–8(–30)	sonnig–halbschattig	ja	weiß	Bienennährgehölz
Clematis viticella	3–5	sonnig–halbschattig	ja	violett	Bienennährgehölz
Cobaea scandens	2–3	sonnig	ja	blauviolett	–
Cucurbita pepo var. *ovifera*	4	sonnig	ja	gelb	Zierkürbisse
Eccremocarpus scaber	2–5	sonnig	ja	orange	auffallende Blüte VII–X
Euonymus fortunei 'Coloratus'	1,5–3(–5)	halbschattig–schattig	ja	(gelbgrün)	–
Euonymus fortunei 'Emerald'n Gold'	1,5–3	sonnig–halbschattig	ja	–	–
Euonymus fortunei 'Variegatus'	1,5–(2)	sonnig–halbschattig	ja	–	–
Euonymus fortunei var. *radicans*	3	halbschattig–schattig	ja	–	–
Euonymus fortunei 'Vegetus'	3–5	halbschattig–schattig	ja	–	–
Fallopia baldschuanica	8–10	sonnig–(halb-)schattig	ja	weißlich	wächst sehr schnell, wuchernd
Hedera colchica	5–8	absonnig–schattig	ja	(gelblich)	Bienen-/Vögelnährgehölz
Hedera helix	30	(lichter) Schatten	nein	(gelblich)	Bienen-/Vögelnährgehölz
Hedera hibernica	20	absonnig–schattig	nein	(gelblich)	Bienen-/Vögelnährgehölz
Humulus japonicus	4–6	sonnig	ja	(gelblich)	–
Hydrangea petiolaris	6–10	sonnig–schattig	(ja)	weiß	tiefschattig, Wurzeldruck vertr.
Ipomoea tricolor	2–3	vollsonnig	ja	zartblau	reichblütig, trichterförm. Blüten

Name	*Höhe* [1]	*Standort*	*Hilfe* [2]	*Blüte* [3]	*Besonderheit*
Jasminum nudiflorum	3–4	sonnig	ja	gelb	–
Lablab purpureus	2–4	sonnig	ja	rosaviolett	–
Lathyrus odoratus	1–3	sonnig	ja	sortenbedingt, alle Farben	–
Lonicera × *brownii* 'Dropmore Scarlet'	2–3(–5)	lichter (Halb-)Schatten	ja	rot-goldgelb	auffallende Blüte V–VII
Lonicera × *brownii* 'Fuchsioides'	2–3	lichter (Halb-)Schatten	ja	orangerot/gelblich-weiß	–
Lonicera caprifolium	2–5(–10)	lichter (Halb-)Schatten	ja	gelblich-weiß	Vogelnährgehölz
Lonicera × *heckrottii*	3–4	lichter (Halb-)Schatten	ja	purpurrot/gelb	–
Lonicera henryi	3–5	absonnig–vollschattig	ja	gelblich/rötlich	–
Lonicera periclymenum	3–5(–10)	(sonnig)/halbschattig	–	gelblich-weiß	Vogelnährgehölz
Lonicera × *tellmanniana*	4–6	sonnig–halbschattig	ja	goldgelb	Vogelnährgehölz
Parthenocissus quinquefolia	10–15	sonnig–schattig	nein	(weißlich)	Bienen-/Vogelnährgehölz
Parthenocissus tricuspidata	12–15	sonnig–halbschattig	nein	(gelbgrün)	Bienen-/Vogelnährgehölz
Phaseolus coccineus	3–4	sonnig bis halbschattig	ja	rot	–
Thunbergia alata	1–2	sonnig	ja	weiß, gelb, orange	–
Tropaeolum peregrinum	1–3	sonnig–halbschattig	ja	hellgelb	–
Vitis coignetiae	6–8(–12)	sonnig–absonnig	ja	(rostrot)	–
Wisteria floribunda	6–8(–10)	sonnig	–	violett	Bienennährgehölz
Wisteria sinensis	8–10(–15)	sonnig	ja	blauviolett	Bienennährgehölz

1) ø erreichbare Wuchshöhe in m bei artgerechten Standort- und Pflegebedingungen 2) Kletterhilfe nötig 3) Blütefarbe in Klammern = geringerer Zierwert

Empfehlungen für die Verwendung von Clematis-Arten und -Sorten

Arten/Sorten	*an Rankgerüsten*	*an Wänden*	*in Laubbäumen*	*in Nadelbäumen*	*in Sträuchern*	*mit Kletterrosen*	*in Pflanzgefäßen*	*kriechende Pflanze*	*Blütezeit*
Clematis alpina	●				●			●	V–VI
Clematis alpina 'Frances Rivis'	●				●		●	●	V–VI
Clematis macrop. 'Markham's Pink'	●	●			●		●	●	V–VI
Clematis marmoraria	●	●	●	●					VIII–X (!)
Clematis montana	●	●							V–VI
Clematis montana 'Rubens'	●	●	●	●					V–VI
Clematis montana 'Superba'	●	●	●	●					V–VI
Clematis montana 'Tetrarose'	●	●	●	●					V–VI
Clematis tangutica	●	●	●	●					VI–IX
Clematis vitalba	●	●		●					IX–X (!)
Clematis viticella	●	●	●	●	●	●			VI–IX
Clematis-Hybriden:									
– 'Comtesse de Bouchaud'	●		●	●	●	●			VII–IX
– 'Dr. Ruppel'	●				●		●		V–VI, VIII–IX
– 'Ernest Markham'	●	●	●						VI–IX
– 'Gipsy Queen'	●	●	●		●				VI–IX
– 'Jackmannii'	●	●			●	●			VII–IX
– 'Lady Betty Balfour'	●				●	●			IX–X
– 'Lasurstern'	●				●	●	●		V–VI, IX–X
– 'Mme. Le Coultre'	●	●	●		●	●	●		V–IX
– 'Nelly Moser'	●				●		●		V–VI, VIII–IX
– 'Niobe'	●	●	●		●	●	●		V–IX
– 'Prins Hendrik'	●	●	●		●	●			VII–VIII
– 'The President'	●				●	●	●		V–IX
– 'Ville de Lyon'	●				●	●			VII–IX

Rosen-Sorten mit überdurchschnittlicher Widerstandsfähigkeit gegen Blattkrankheiten

Die Gesundheit von Rosen ist u. a. abhängig von Standort und Wuchsraum, Witterungsverlauf und Pflegezustand. Ist einer dieser Faktoren deutlich unbefriedigend, wird auf Sicht jede Rosen-Sorte mit Mangelerscheinungen und Krankheitsbefall reagieren.

Die folgende Tabelle zeigt Sorten (vgl. hierzu Teil I dieses Buches), die bei normaler Belastung über dem Durchschnitt liegende Widerstandsfähigkeit gegen die lästigen Blattkrankheiten Mehltau und Sternrußtau aufweisen. Über dem Durchschnitt heißt, dass die Sorten in aller Regel nur leicht befallen werden, und wenn, aus eigener Kraft wieder gesunden. Der Information liegen u. a. Erfahrungen aus dem Bundessortenamt (Prüfstelle Hannover-Rethmar), Ergebnisse der Prüfgärten der ADR-Rosenneuheitenprüfung (vgl. Seite 187) und Beobachtungen aus der Praxis zugrunde.

Weder beim Menschen noch bei Rosen gibt es die absolute Gewähr für Gesundheit. So ist die Tabelle auch lediglich als Empfehlung nach dem gegenwärtigen Stand der Erkenntnisse und nicht als Garantie zu verstehen.

(Stand 2001)

Gruppe/Sorte
Bodendecker/Kleinstrauchrosen
'Apfelblüte'®
'Arcadia'®
'Danica'®
'Estima'®
'Heidekönigin'®
'Heidetraum'®
Rosa kordesii 'Rote Max Graf'®
'Magic Meidiland'®
'Mozart'®
'Palmengarten Frankfurt'®
'Pink Bassino'®
'Pink Bells'®
'Ravenna'®
'Red Yesterday'®
'Repandia'®
'Richard Strauß'®
'Rote Woge'®
Rosa-Rugosa-Hybriden:
– 'Dagmar Hastrup'®
– 'Moje Hammarberg'®
– 'Rotes Meer'®
'Saremo'®
'Schneesturm'®
'Smarty'®
'Sommerabend'®
'Sommerwind'®
'Swany'®
'Wildfang'®
'Yesterday'®
Beetrosen
'Bonica 82'®
'Brautzauber'®
'Celina'®
'Crimson Meidiland'®
'Friesia'®
'Kronjuwel'®
'La Sevillana'®
'Mirato'®
'Neon'®
'Queen Mother'®
'Ricarda'®
'Rosenprofessor Sieber'®
Kletterrosen
'Flammentanz'®
'Manita'®
'Rosarium Uetersen'®
'Rotfassade'®
'Super Dorothy'®
'Super Excelsa'®
Edelrosen
'Berolina'®
'Burgund 81'®
'Dolly'®
'Lady Like'®
'Landora'®
Strauchrosen
'Angela'®
'Armada'®
'Ballerina'
'Bischofstadt Paderborn'®
'Centenaire de Lourdes'
'Dirigent'®
'Felicitas'®
'Gütersloh'®
'IGA 83 München'®
'Lichtkönigin Lucia'®
'Marguerite Hilling'®
'Postillion'®
'Ravensberg'®
'Rödinghausen'®
'Rosendorf Sparrieshoop'®
'Rosenresli'®
Rosa-Rugosa-Hybride 'Rugelda'®
'Rote Apart'®
'Rush'®
'Vogelpark Walsrode'®
'Westerland'®

Rosen-Gruppen

Gruppe/Sorte	*Blütenfarbe*	*Wuchs in cm*	*Duft*
Beetrosen			
'Abendglut'®	dunkelrot	70–90	–
'Abigaile'®	cremeweiß	40	–
'Allotria'®	lachsrot	50–70	–
'Anabell'®	lachsorange	50	*
'Andalusien'®	blutrot	60–80	–
'Anthony Meilland'®	goldgelb	50–70	*
'Anuschka'®	lachsorange	30–40	–
'Arcadia'®	rosa	80	–
'Arthur Bell'®	gelb	70–90	**
'Aspirin'®	weiß	60	–
'Australian Gold'®	gelb	60	**
'Bad Birnbach'®	lachsrosa	50	–
'Bad Füssing'®	blutrot	40–50	*
'Bad Wörrishofen'®	blutrot	40	–
'Ballade'®	hellrosa	60–80	–
'Bayerngold'®	gelb	60	–
'Bella Rosa'®	lachsrosa	50	–
'Bella Weiss'®	weiß	50	–
'Bengali'®	aprikosenf.	50	*
'Benita'®	gelb	70	*
'Bernstein-Rose'®	bernsteinf.	60	–
'Betty Prior'	gelb	60–80	–
'Blue Bajou'®	violett	60	**
'Blühwunder'®	lachsrosa	70	*
'Bonica 82'®	rosa	60	–
'Brautzauber'®	weiß	70	–
'Caprice de Meilland'®	pinkrosa	80–100	*****
'Champion'®	rot	60	–
'Chorus'®	blutrot	50–70	–
'Class Act'	weiß	60	–
'Cordula'®	scharlachrot	35–40	–
'Crystal Palace'®	cremefarben	30–50	–
'Dalli Dalli'®	rot	50–70	–
'Daydream'®	creme/rot	35	–
'Diadem'®	rosa	80	–
'Dolly'®	rosa	50–70	*
'Domstadt Fulda'®	orangerot	80	*
'Donauprinzessin'®	rosarot	70–80	–
'Dr. Reiner Klimke'®	hellrosa	50–60	–
'Duett'®	rot	40	–
'Duftgold'®	gelb	40–60	***
'Duftwolke'	rot	50–70	****
'Edelweiß'®	weiß	40–50	–
'Elysium'®	lachsrosa	60	**
'Escapade'®	lila	60–80	*
'Fama'®	hellgelb	70–90	*
'Frau Astrid Späth'	karminrot	40–60	–
'Friesia'®	goldgelb	40–60	**
'Fuggerstadt Augsburg'®	hellrot	40–50	–
'Galaxy'®	gelb	50–60	–
'Gartenzauber 84'®	blutrot	50–60	*
'Georgette'®	rosarot	100	*
'Golden Border'®	gelb	40–50	–
'Goldener Sommer'®	hellgelb	50–60	–
'Golden Holstein'®	goldgelb	70–80	–
'Goldelse'®	gelborange	60	*
'Goldina'®	goldgelb	40–60	*
'Goldmarie 82'®	goldgelb	40–60	–
'Goldquelle'®	goldgelb	60–70	*
'Goldtopas'®	orangegelb	40–50	**
'Gruß an Aachen'	cremefarben	40–60	–
'Gruß an Angeln'®	scharlachrot	70	*
'Gruß an Bayern'®	blutrot	65	–
'Happy Wanderer'®	dunkelrot	30–50	–
'Heidefeuer'®	rot	50–60	–
'Heidelinde'®	rosa	70	*
'Heinzelmännchen'®	rot	30–40	–
'Holstein 87'®	blutrot	60	*
'Holstentor'®	lachsrosa	50–70	–
'Ingrid Weibull'®	scharlachrot	40–60	–
'Insel Mainau'®	blutrot	30–50	–
'Interama'®	dunkelrot	50–70	–
'Johann Strauß'®	rosa	50–70	**
'Kronjuwel'®	dunkelrot	60	–
'Lagerfeuer'®	blutrot	60–80	–
'Laminuette'®	creme/rot	60	*
'La Paloma 85'®	weiß	60–70	–
'Lapponia'®	lachsrot	40–60	–
'La Sevillana'®	scharlachrot	60–90	–
'Lavaglut'®	dunkelrot	50–60	–
'Leonardo da Vinci'®	rosarot	40–60	*
'Lilli Marleen'®	blutrot	50–70	–
'Liz'®	hellrosa	40–60	–
'Lübecker Rotspon'®	rot	60–70	–
'Ludwigshafen am Rhein'®	karminrosa	50–70	**
'Mainauduft'®	kirschrot	60–80	*****
'Manou Meilland'®	karminrosa	50–70	***
'Märchenland'	rosa	80–150	–
'Margaret Merril'®	weiß	40–60	****
'Mariandel'®	scharlachrot	60	*
'Marie Curie'®	gelbbraun	40–60	**
'Marina'®	lachsorange	60	*
'Marion'	rosa	40–60	*
'Matilda'®	cremefarben	40–60	–
'Matthias Meilland'®	orangerot	50–70	–
'Mazurka'®	hellrosa	50–70	–
'Melodie'®	rot	40–50	–
'Meteor'®	orangerot	30–40	–
'Michelangelo'®	gelb	40–60	**
'Mirato'®	rosa	50–60	–
'Montana'®	rot	70–90	–

Gruppe/Sorte	*Blütenfarbe*	*Wuchs in cm*	*Duft*
'Mountbatten'®	goldgelb	80–120	*
'Muttertag'	rot	30–40	–
'Myriam'®	rosa	80–100	****
'Neon'®	karminrosa	50–60	–
'Neues Europa'®	scharlachrot	50–60	–
'Nicole'®	creme/rot	60	–
'Nina Weibull'	blutrot	50–60	–
'Nostalgie'®	creme/kirschr.	60–80	*
'Octavia Hill'®	rosa	50–70	*
'Olympisches Feuer 92'®	orangerot	40	*
'Ondella'®	dunkelrot	40–60	–
'Orange Triumph'	scharlachrot	60	*
'Paprika'®	rot	50–70	–
'Paul Ricard'®	goldgelb	50–70	****
'Pfälzer Gold'®	goldgelb	40–60	**
'Philatelie'®	rot–weiß	60–80	–
'Pigalle 85'®	gelb/orangerot	60–80	–
'Pink La Sevillana'®	rosa	70–90	–
'Pink Meidiland'®	lachsrosa	60–90	–
'Poesie'®	rosa	60	–
'Poker'®	weiß	40–60	***
'Porta Nigra'®	rot	60–80	***
'Pussta'®	dunkelrot	70–80	–
'Queen Mother'®	rosa	70	*
'Regatta'®	lachsrosa	60–80	****
'Regensberg'®	karminrosa	40–60	*
'Rosali® 83'	rosa	40–60	*
'Rosamunde'®	rosa	40–50	–
'Rosenfee'®	rosa	40–60	*
'Rosenprofessor Sieber'®	rosa	70	*
'Rosi Mittermeier'®	orangerot	50–70	–
'Royal Bonica'®	rosarot	40–60	–
'Rumba'®	gelb/orange	50–70	*
'Samba'®	gelb/scharl.rot	40–50	–
'Sarabande'®	scharlachrot	35–45	–
'Schleswig 87'®	rosa	80	–
'Schloß Mannheim'®	blutrot	60–70	–
'Schneeflocke'®	weiß	40–50	–
'Schöne Dortmunderin'®	rosa	60–70	–
'Schweizer Gruß'®	rot	40–60	–
'Shocking Blue'®	violett	60–80	****
'Sommermorgen'®	rosa	70	–
'Späth's Jubiläum-Späth 250'®	lachsorange	65	–
'Stadt Eltville'®	rot	40–60	–
'Sunflare'®	gelb	40	***
'Tchaikovski'®	gelb	40–60	*
'The McCartney Rose'®	rosa	60–80	*****
'The Queen Elizabeth Rose'®	rosa	80–100	–
'Tip Top'®	rosa	40	*
'Tom Tom'	rosa	50–70	*
'Tornado'®	scharlachrot	60–80	–
'Träumerei'®	lachsorange	60–80	*

Gruppe/Sorte	*Blütenfarbe*	*Wuchs in cm*	*Duft*
'Travemünde'®	dunkelrot	50–70	–
'Traviata'®	rot	40–60	*
'Trier 2000'®	rosa	80	*
'Trumpeter'®	orangerot	40–60	–
'Uwe Seeler'®	orangerot	70–100	*
'Vatertag'®	lachsorange	30	–
'Veronica 92'®	rosa	50	–
'Vicky 93'®	orangerot	60	–
Edelrosen			
'Aachener Dom'®	lachsrosa	60–80	**
'Acapella'®	weiß/karmin	100	**/***
'Adolf Horstmann'®	goldgelb	60–80	**
'Agnes Bernauer'®	rosa	90	*
'Alec's Red'®	kirschrot	60–80	***
'Alexandra'®	orangegelb	50–70	***
'Arioso'®	lachsrosa	60–80	****
'Augusta Luise'®	pfirsich	60–70	**
'Auguste Renoir'®	dunkelrosa	60–80	****
'Aurea'®	gelb	50–60	**
'Ave Maria'®	lachsorange	50–70	*
'Bad Homburg'®	hellgelb	70–90	–
'Bad Nauheim'®	rubinrot	60–80	–
'Banzai 83'®	goldgelb	70–90	**
'Barkarole'®	dunkelrot	70–80	*
'Berolina'®	gelb	100	**
'Big Purple'®	lila	100	**
'Blue Parfum'®	lilaviolett	50	**
'Blue River'®	lila	80	**
'Brinessa'®	rosa	60	***
'Burgund 81'®	blutrot	60–80	*
'Canary'®	goldgelb	60–80	*
'Caribia'®	gelb/rot	40–50	–
'Carina'®	rosa	80–100	*
'Champagner'®	hellgelb	60	–
'Cherry Brandy 85'®	kupferfarben	60	–
'Christel von der Post'®	gelb	60–80	*
'Christopher Columbus'®	lachsrot	60–80	–
'Cindy'®	weiß–rosa	70–90	**
'Constanze'®	orange	50–60	*
'Crimson Glory'	blutrot	50–70	***
'Die Welt'®	gelb/orange	80	*
'Diva'®	goldgelb	60–80	*
'Duftrausch'®	violett	70–90	***
'Duftstern'®	lachsrosa	70–80	***
'Duftzauber 84'®	scharlachrot	70–90	***
'Elina'®	hellgelb	70–90	**
'Ena Harkness'	scharlachrot	60–70	*
'Erotika'®	dunkelrot	60–80	**
'Esmeralda'®	rosa	70–90	***
'Evening Star'®	weiß	80–100	**
'Exotic'®	gelb	70–90	**
'Feuerzauber'®	orangerot	50–70	*

Gruppe/Sorte	*Blütenfarbe*	*Wuchs in cm*	*Duft*
'Flamingo'®	rosa	90–100	*
'Florentina'®	blutrot	70–90	*
'Frederic Mistral'®	hellrosa	60–80	*****
'Freude'®	gelb/rosa	80–100	**
'Frohsinn 82'®	gelb/orange	70–80	*
'Funkuhr'®	gelb/rot	60	–
'Gartenblut'®	dunkelrot	80–100	–
'Glendora'®	cremefarben	70	***
'Gloria Dei'	hellgelb	80–100	–
'Golden Lady'®	tiefgelb	50–70	****
'Golden Medaillon'®	goldgelb	70–90	*
'Gräfin Sonja'®	rosa/kirschrot	70	*
'Graf Lennart'®	rot	50–70	****
'Harmonie'®	lachsrosa	70–80	**
'Helmut Schmidt'®	gelb	60–80	*
'Herzog von Windsor'®	lachsrot	50–60	**
'Hidalgo'®	karminrot	80–100	****
'Holsteinperle'®	rot	90	–
'Honoré de Balzac'®	cremefarben	60–70	**
'Juliane'®	gelbbraun	50–70	*
'Ingrid Bergmann'®	dunkelrot	60–80	*
'Kardinal'®	dunkelrot	80	–
'Karl Heinz Hanisch'®	cremefarben	50–70	****
'King's Ransom'®	hellgelb	60–80	–
'Kleopatra® 94'	rot/gelb	70–90	–
'Königin der Rosen'®	gelb/orange	50–70	*
'Konrad Adenauer'®	blutrot	50–70	**
'Konrad Henkel'®	blutrot	70–100	*
'Lady Like'®	rosarot	60–80	**
'Lady Rose'®	lachsorange	50–70	**
'Landora'®	gelb	60–80	*
'Las Vegas'®	lachsr./goldg.	80–100	–
'Liebeszauber'®	blutrot	80	**
'Lolita'®	rot/gelb	60–80	**
'Love Story'®	orange	60–70	*
'Mabella'®	hellgelb	50–70	**
'Madona'®	rosa	80–100	****
'Mainzer Fastnacht'®	violettrot	50–70	***
'Manora'®	blutrot	60–80	*
'Märchenkönigin'®	rosa	70–90	*
'Marco Polo'®	goldgelb	70–80	***
'Margaret'	rosa	50–70	*
'Marvelle'®	gelb/orange	70–90	–
'Memoire'®	weiß	60–80	*
'Mildred Scheel'®	dunkelrot	60–80	***
'Miss Schweiz'®	dunkelrot	80–100	–
'Mondiale'®	lachsrosa	70	–
'Monica'®	kupferrot/gelb	70–90	–
'Neue Revue'®	weiß/rot	60–80	**
'Noack's Überraschung'®	gelb	70	–
'Papa Meilland'®	dunkelrot	60–80	*****
'Pariser Charme'	rosa	50–60	**

Gruppe/Sorte	*Blütenfarbe*	*Wuchs in cm*	*Duft*
'Pascali'®	weiß	60–70	–
'Peach Melba'®	pfirsichfarben	90	***
'Peer Gynt'®	goldgelb	60–80	*
'Peter Frankenfeld'®	karminrot	60–90	**
'Piccadilly'®	gelb/rot	50–70	*
'Piroschka'®	rosa	60–70	**
'Polarstern'®	weiß	80–120	**
'Primaballerina'®	karminrosa	70–80	**
'Roter Stern'	scharlachrot	80–100	–
'Samantha'®	dunkelrot	70–80	–
'Samara'®	goldgelb	80	–
'Samaritan'®	orange	50–70	***
'Schwarze Madonna'®	dunkelrot	60–80	*
'Senator Burda'®	dunkelrot	60–80	**
'Silver Jubilee'®	rosa	50–70	*
'Starlite'®	gelb	60–80	***
'Steffi Graf'®	rosa	60–80	***
'Super Star'®	lachsorange	80–100	*
'Sutters Gold'	goldgelb	60–80	**
'Sweet Lady'®	gelb	50–70	**
'Sylvia'®	rosa	80–100	*
'Tatjana'®	blutrot	60–80	**
'Teutonia'®	rosa	80	–
'Valencia'®	gelb	60	***
'Velvet Fragrance'®	dunkelrot	80–100	****
'Virgo'	weiß	50	–
'Whisky'®	aprikosenf.	50–70	**
'Wienerwald'®	lachsrosa	60	***
'Wimi'®	rosa	60–80	**
'Zitronenjette'®	gelb	60–80	*
Miniatur-Rosen			
'Alberich'®	karminrot	30–40	–
'Amulett'®	rosa	40	–
'Baby Masquerade'®	gelb/karminrot	20–50	–
'Bluenette'®	lila	40	*
'Bunter Kobold'®	gelb/rot	30–50	–
'Cumba Meidiland'®	gelb–orange	30–40	–
'Daniela'®	rosa	25	–
'Degenhard'®	rosa	25	–
'Domino'®	blutrot	25–30	*
'Dorola'®	goldgelb	30–50	–
'Goldjuwel® 93'	goldgelb	30	–
'Gold Symphonie'®	gelb	30–40	–
'Guletta'®	hellgelb	20–35	**
'Little Artist'®	blutrot	30–40	–
'Maidy'®	rot/weiß	30–35	–
'Mandarin'®	rosa/gelb	25	–
'Orange Juwel'®	lachsorange	30	–
'Orange Meillandina'®	orangerot	30–40	–
'Orange Symphonie'®	orangerot	30–40	–
'Pink Symphonie'®	rosa	30–40	–
'Rosmarin 89'®	rosa	20	–

Gruppe/Sorte	*Blütenfarbe*	*Wuchs in cm*	*Duft*
'Schneeküsschen'®	weiß	30	–
'Sonnenkind'®	goldgelb	35	–
'Sun Tan'®	gelborange	30–50	–
'Zwergenfee'®	orangerot	35	–
'Zwergkönig 78'®	blutrot	30–40	–
'Zwergkönigin 82'®	rosa	35–45	–
Strauchrosen, öfterblühend			
'Ammerland'®	gelb	150	–
'Angela'®	altrosa	100–120	*
'Armada'®	rosa	120	*
'Astrid Lindgren'®	hellrosa	100–130	–
'Ballerina'	karminrosa	70–120	–
'Barock'®	gelb	120	***
'Bingo Meidiland'®	hellrosa	50–60	–
'Bischofstadt Paderborn'®	zinnoberrot	100–150	–
'Bonanza'®	gelb/rot	150–200	–
'Bourgogne'®	rosa	150	–
'Burghausen'®	hellrot	250	*
'Carola'®	dunkelrosa	150	–
'Castella'®	blutrot	200	–
'Centenaire de Lourdes'	rosa	80–150	–
'Cesar'®	gelb/rosa	150	*
'Charles Austin'®	aprikosenf.	150–180	***
Rosa chinensis	siehe Seite 31		–
'Colette'®	lachsrosa	200	***
'Concerto 94'®	gelb	80–100	–
'Dirigent'®	rot	150–180	–
'Dortmunder Kaiserhain'®	rosa	100	–
'Eden Rose® 85'	rosa	100–150	**
'Elmshorn'	rosarot	150–200	–
'Elveshörn'®	hellrot	80–100	*
'Eyepaint'®	scharlachrot	80–140	–
'Felicitas'®	karminrosa	80	*
'Feuerwerk'®	orangefarben	100–150	–
'Flora Romatica'®	weiß	120–150	**
'Fontaine'®	rot	130-150	*
'Freisinger Morgenröte'®	orange/gelb	120–150	**
'Friesensonne'®	gelb	100	*
'Ghislaine de Feligonde'	goldgelb	80–120	**
'Gletscherfee'®	weiß	150	*
'Gloriette'®	rosa	150–200	*
'Godewind'®	rot	100–120	–
'Golden Wings'	gelb	130–150	*
'Graham Thomas'®	bernsteinf.	140–160	**
'Grandhotel'®	blutrot	150–200	–
'Händel'®	gelb/rosa	120–150	–
'Hansa-Park'®	magenta	120–140	*
'Hansaland'®	rot	180	–
'Hanseat'®	rosarot	200	–
'Heritage'®	rosa	100–120	**
'IGA 83 München'®	karminrosa	60–70	–
'Ilse Haberland'®	karminrosa	150	***

Gruppe/Sorte	*Blütenfarbe*	*Wuchs in cm*	*Duft*
'Kordes' Brillant'®	orangerot	150	*
'Lichtkönigin Lucia'®	gelb	150–175	*
'Louise Odier'	rosa	150	****
'Lucinde'®	goldgelb	180–200	–
'Lydia'®	orangerot	200	*
'Mannheim'®	kirschrot	150–200	–
'Mary Rose'®	rosarot	100–120	*
'Michka'®	gelb	120–150	–
'Morgenrot'®	rot	80	–
'Münsterland'®	lachsrosa	180	**
'Northern Lights'®	dunkelrosa	130	–
'Othello'®	karmesinrot	120–150	**
'Polka® 91'	gelb	120–150	***
'Postillion'®	gelb	160	**
'Ravensberg'®	blutrot	130	–
'Rödinghausen'®	rot	150	–
'Rokoko'®	gelb	140	–
'Romanze'®	rosa	120	–
'Rose de Resht'	karmesinrot	100–120	****
'Rosendorf Sparrieshoop'®	rosa	150	*
'Rosenresli'®	lachsrosa	150–180	**
'Rosenstadt Zweibrücken'®	rosa	100	–
'Rosika'®	rosa	80–120	**
'Royal Show'®	rot	150–200	–
Rosa-Rugosa-Hybriden:			
– 'Pink Robusta'®	rosa	200	*
– 'Rheinaupark'®	rot	120	–
– 'Rugelda'®	gelb	200	*
'Rush'®	rosa	120–150	*
'Saremo'®	dunkelrosa	120	*
'Schneewittchen'®	weiß	100–150	*
'Shalom'®	zinnoberrot	150–200	*
'Souvenir de la Malmaison'	weiß	70–100	**
'Ulmer Münster'®	rot	100–140	–
'Ulrich Brunner Fils'	karmesinrot	180	**
'Vogelpark Walsrode'®	rosa	150	*
'Weisse Wolke'®	weiß	90	*
'Westerland'®	aprikosenf.	150–200	**
'Westfalenpark'®	bernsteinf.	150	*
'Yellow Romatica'®	gelb	150	***
Strauchrosen, einmalblühend			
Rosa acicularis 'Dornröschen'	lachsrosa	150	–
Rosa × alba 'Suaveolens'	weiß	150–200	**
Rosa arvensis	weiß	30–40	–
'Blanche Moreau'	weiß	180	***
Rosa blanda	rosa	200	–
Rosa canina	blaßrosa	300	*
Rosa canina 'Kiese'	rot	250–300	–
Rosa carolina	hellrosa	150	–
Rosa centifolia 'Cristata'	rosa	130–150	****
Rosa centifolia 'Muscosa'	rosa	100–150	***
'Constance Spry'®	rosa	175–200	**

Gruppe/Sorte	*Blütenfarbe*	*Wuchs in cm*	*Duft*
'Fantin Latour'	rosa	150–200	**
'Ferdy'®	rosa	60–90	–
Rosa foetida 'Bicolor'	rot	120–150	
Rosa foetida 'Persiana'	gelb	120–150	
'Frau Karl Druschki'	weiß	120–150	–
'Fritz Nobis'	lachsrosa	180–220	**
'Frühlingsgold'	gelb	250–300	*
'Frühlingsmorgen'	karminrosa	150–200	*
'Frühlingszauber'	hellrot	200	**
Rosa gallica	rot	50–100	*
Rosa glauca	rosa	200–250	–
'Hagenbeck's Tierpark'®	karminrosa	120–150	–
Rosa hugonis	gelb	250	–
Rosa jundzillii	rosa	50–200	–
'Königin von Dänemark'	rosa	150–175	***
'Maiden's Blush'	weiß	120–150	*
'Maigold'	gelb	200–250	***
Rosa majalis	lilarosa	50–200	–
'Marguerite Hilling'	rosa	150–200	*
Rosa moyesii	purpurrot	250	–
Rosa multiflora	weiß	200–250	*
'Nevada'	weiß	200–250	–
Rosa nitida	hellrosa	50–75	–
Rosa omeiensis f. *pteracantha*	weiß	200–300	*
'Parkjuwel'	rosarot	150–200	**
'Park Wilhelmshöhe'®	karminrosa	80–100	**
'Parkzauber'	rot	150	*
Rosa pendulina	rosa	50–300	–
'Pompon de Bourgogne'	karminrot	50–100	*
Rosa pimpinellifolia	weiß	80–100	–
Rosa rubiginosa	rosa	200–250	*
Rosa rubrifolia	hellrot	200–250	–
Rosa rugosa	rosa	150	*
Rosa-Rugosa-Hybriden:			
– 'Agnes'	gelb	250	*
– 'Carmen'	karmesinrot	200	–
– 'Conrad Ferdinand Meyer'	rosa	250	***
– 'F. J. Grootendorst'	karminrot	100–150	–
– 'Hansa'	blaurot	120–150	***
– 'Robusta'®	rot	200	–
– 'Turbo'®	rosa	90–120	–
'Scharlachglut'	scharlachrot	200	–
Rosa sweginzowii 'Macrocarpa'	hellrot	200–250	–
Rosa tomentosa	blaßrosa	120–150	–
Rosa vosagiaca	rosa	150–200	*
Kletterrosen			
'Alchymist'	goldgelb	200–300	**
'American Pillar'	karminrosa	400	
'Antike 89'®	weiß/rot	250	–
'Blaze Superior'	karminrot	300–400	–
'Bobbie James'	weiß	500	**
'Compassion'®	rosa	250	***

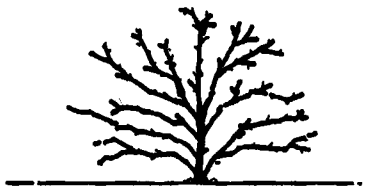
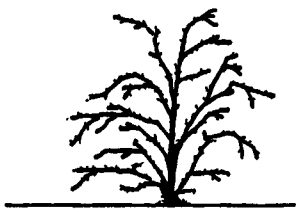
Gruppe/Sorte	*Blütenfarbe*	*Wuchs in cm*	*Duft*
'Coral Dawn'®	rosa	200–300	*
'Dt. Rosarium Dortmund'®	hellrosa	250	–
'Dorothy Perkins'	rosa	500	–
'Dortmund'®	blutrot	300–400	–
'Excelsa'	karminrot	250–300	–
'Flammentanz'®	blutrot	300–400	–
'Goldener Olymp'®	goldgelb	150–180	*
'Golden Showers'®	goldgelb	250–300	*
'Goldfassade'	goldgelb	300–400	**
'Goldregen'®	zitronengelb	200	–
'Goldstern'®	goldgelb	300	–
'Gruß an Heidelberg'®	karminrot	300	**
'Harlekin'®	weiß/rot	250	–
'Ilse Krohn Superior'®	weiß	300	**
'Kir Royal'®	hellrosa	200–300	–
'Lawinia'®	rosa	250–300	**
'Manita'®	rosa	250	*
'Maréchal Niel'	goldgelb	300–500	***
'Maria Lisa'	dunkelrosa	200–250	–
'Mme. Sancy de Parabère'	violettrosa	400	*
'Momo'®	karminrot	300	–
'Morgensonne 88'®	hellgelb	300	–
'Morning Jewel'®	karminrosa	250–300	**
'New Dawn'	rosa	300–400	*
'Parkdirektor Riggers'®	blutrot	400	–
'Paul Noél'	lachsrosa	300–350	****
'Paul's Scarlet Climber'	tiefrot	200–250	*
'Penny Lane'®	gelb	300	*
'Ramira'®	rosa	250	*
'Raubritter'	hellrosa	300	*
'Rosarium Uetersen'®	rosa	200–250	*
'Rote Flamme'®	dunkelrot	400	–
'Rotfassade'®	rot	300	–
'Salita'®	orange	200	–
'Santana'®	dunkelrot	200–300	*
'Schneewalzer'®	reinweiß	300	***
'Schwanensee'®	weiß	300	*
'Shogun'®	rosa	300	–
'Sorbet'®	rosa	200–250	–
'Super Dorothy'®	rosa	300	–
'Super Excelsa'®	karminrosa	300	–
'Sympathie'	scharlachrot	400	*
'Tradition 95'®	rot	300	*
'Veilchenblau'	purpurviolett	300–400	*
'Venusta Pendula'	weiß/rosa	500	–
'White Cockade'®	weiß	200	**
Rosen-Sorten für halbschattige Lagen			
'Apfelblüte'®	weiß	70–80	
'Bonica 82'®	hellrosa	60	
'Centenaire de Lourdes'	rosa	80–150	
'Elmshorn'	rosarot	150–200	
'Heidekönigin'®	reinrosa	50	

Gruppe/Sorte	*Blütenfarbe*	*Wuchs in cm*	*Duft*
'Heidetraum'®	karminrosa	70–80	
'IGA 83 München'®	karminrosa	60–70	
Rosa kordesii 'Rote Max Graf'®	rot	60	
'La Sevillana'®	scharlachrot	60–90	
'Märchenland'	rosa	80–150	
'Magic Meidiland'®	dunkelrosa	40–50	
'Red Meidiland'®	karminrot	40–50	
'Romanze'®	rosa	120	

Gruppe/Sorte	*Blütenfarbe*	*Wuchs in cm*	*Duft*
Rosa-Rugosa-Hybriden:			
– 'Dagmar Hastrup'	hellrosa	80–100	
– 'Gelbe Dagmar Hastrup'®	gelb	60–80	
– 'Moje Hammarberg'®	karminrot	70–80	
– 'Rotes Meer'	karminrot	60	
– 'White Hedge'	weiß	80–100	
'Rote Woge'®	dunkelrot	60–70	
'Schneewittchen'®	reinweiß	100–150	
'Sommerwind'®	rosa	50–70	
'The Fairy'	rosa	70–90	

Rosen für flächige Pflanzung

Eingruppierung der Bodendecker/Kleinstrauchrosen

***Wuchstyp 1**	flach niederliegend, schwachwachsend
***Wuchstyp 2**	flach niederliegend, starker Massenzuwachs
***Wuchstyp 3** 	strauchförmig aufrecht, buschig verzweigt
***Wuchstyp 4** 	strauchförmig aufrecht, bogig überhängend

Hinweis: Die Übersicht „Rosen für flächige Pflanzung" zeigt in vereinfachter graphischer Darstellung die vier Wuchstypen, nach denen die folgende Gruppe der „Bodendecker/Kleinstrauchrosen" eingeteilt wurde. Die Zahlen 1–4 in der letzten Spalte der Gruppenübersicht (Seiten 181/182) geben an, welchem Wuchstyp die Sorten zuzuordnen sind.

Rosen-Gruppen

Sorte	*Blütenfarbe*	*Duft*	*Wuchshöhe in cm*	*Wuchsbreite in cm*	*Wuchstyp**
Bodendecker/Kleinstrauchrosen					
'Alba Meidiland'®	karmesinrosa	–	60–70	60–70	3
'Alpha Meidiland'®	rosa	–	40–50	–	4
'Apfelblüte'®	weiß	–	70–80	–	2
'Bassino'®	blutrot	–	40–50	80–120	1
'Bayernland'®	rosa	–	40–60	–	3
'Candy Rose'®	lachsrosa	–	60–70	200	3
'Celina'®	gelb	*	60–80	–	4
'Cherry Meidiland'®	rot	–	60–70	60–70	3
'Colossal Meidiland'®	dunkelrot	–	60–80	60	2
'Crimson Meidiland'®	rot	–	60–80	50–60	3
'Danica'®	weiß	–	80	–	4
'Dornröschenschloß Sababurg'®	rosa	*	100–120	100–120	3
'Estima'®	hellrosa	*	110	130	4
'Fair Play'	hellrot	–	100–150	80–100	4
'Fairy Dance'®	blutrot	–	60	40–50	1
'Fiona'®	rot	–	60–90	60–70	3
'Flash Meidiland'®	rosarot	–	90–100	60	3
'Fleurette'®	rosa	–	100–120	120-140	4
'Granny'®	rosa	*	50–70	–	3
'Heidekind'®	kirschrot	–	60–80	80–120	4
'Heidekönigin'®	rosa	*	50	200	2
'Heideröslein Nozomi'®	cremeweiß	–	30–40	50–60	1
'Heideschnee'®	weiß	*	60–80	–	4
'Heidesommer'®	weiß	*	60	60	3
'Heidetraum'®	karminrot	–	70–80	–	3
'Heidi'®	hellrosa	–	70	–	4
'Immensee'®	hellrosa	**	40	200	1
'Kent'®	weiß	–	20–40	60–100	1
Rosa kordesii 'Rote Max Graf'®	rot	–	60	200	2
'Lavender Dream'®	lilarosa	–	60–100	–	4
'Lovely Fairy'®	rosa	–	70	70	3
'Lovely Meidiland'®	rosa	–	40–50	–	2
'Magic Meidiland'®	rosarot	–	40–50	100–120	2
'Mainaufeuer'®	blutrot	–	50	80	3
'Marondo'®	rosa	–	40	150	2
'Medusa'®	rosarot	*	100–110	130–140	4
'Meillands Rose Stadt Hildesheim'®	lachsrosa	–	70–90	50–60	3
'Mirato'®	rosa	–	50–60	–	3
'Mozart'	karminrot	–	60	60	4
'Palmengarten Frankfurt'®	rosa	–	70	100	3
'Pearl Meidiland'®	rosa	–	50-60	60–70	2
'Phlox Meidiland'®	rosa	–	60–80	–	3
'Pink Bassino'®	rosa	–	70	100	3
'Pink Bells'®	rosa	–	40–60	–	3
'Play Rose'®	karminrosa	–	60–80	60–80	3
'Ravenna'®	rosa	*	80	80	3
'Red Haze'®	hellrot	–	60	60	3
'Red Meidiland'®	karminrot	–	40–50	50–60	1
'Red Yesterday'®	dunkelrot	–	60–80	–	4

Sorte	*Blütenfarbe*	*Duft*	*Wuchshöhe in cm*	*Wuchsbreite in cm*	*Wuchstyp**
'Relax Meidiland'®	lachsrosa	–	50–60	60–70	3
'Repandia'®	rosa	*	50	200–300	2
'Richard Strauß'®	rosa	–	80–120	100	3
'Rosario'®	rosa	–	50–70	–	3
'Roselina'®	rosa	*	100	–	3
'Roseromantic'®	rosa	*	60	–	4
'Rosy Carpet'®	karminrosa	*	120	100	4
'Rote Woge'®	dunkelrot	–	60–70	60–70	3
'Royal Bassino'®	rot	–	60	–	3
Rosa-Rugosa-Hybriden:					
– 'Dagmar Hastrup'	rosa	*	80–100	–	3
– 'Gelbe Dagmar Hastrup'®	gelb	**	60–80	50	3
– 'Max Graf'	hellrosa	–	30-40	100	2
– 'Moje Hammarberg'	karminrot	**	70–80	–	3
– 'Polareis'®	rosa	–	60–70	60–70	3
– 'Polarsonne'®	karmesinrot	–	60–70	60–70	3
– 'Red Rugostar'®	kirschrot	–	60–80	50	3
– 'Rosa Zwerg'	rosa	**	80–100	–	3
– 'Rotes Meer'	karminrot	**	80–100	40–60	3
– 'Schneezwerg'	weiß	*	100	150	3
– 'White Hedge'	weiß	–	80–100	80–100	3
Rosa rugosa 'Repens Alba'	weiß	–	50–80	600	2
'Satina'®	rosa	–	50	–	3
'Scarlet Meidiland'®	orangerot	–	50–60	70–80	2
'Schneekönigin'®	weiß	*	60–70	–	4
'Schneesturm'®	cremefarben	–	70–80	–	4
'Sea Foam'	weiß	*	50	–	3
'Smarty'®	cremefarben	*	60–80	–	4
'Snow Ballet'®	weiß	–	50	80–100	1
'Snow Carpet'®	weiß	–	10–15	40–60	1
'Sommerabend'®	dunkelrot	–	30	100–120	1
'Sommermärchen'®	rosarot	*	50	–	3
'Sommermelodie'®	rosa	–	70–80	50–60	3
'Sommerwind'®	rosa	–	50–70	–	3
'Swany'®	weiß	–	40–50	50–60	1
'The Fairy'	rosa	–	70–90	70	3
'White Meidiland'®	weiß	–	50	50	1
R. wichuriana 'Weiße Max Graf'®	weiß	–	100	250	2
'Wildfang'®	rosa	–	70–80	–	3
'Windrose'®	rosa	–	80	–	4
'Yesterday'®	hellrosa	*	40–60	–	3

ADR-Rosen

Anerkennungsjahr	Sorte	Gruppe	Farbe	Wuchshöhe in cm
1982	'Aachener Dom'®	Edelrose	rosa	60–80
1971	'Alexandra'®	Edelrose	orange	50–70
1976	'Andalusien'®	Beetrose	rot	60–80
1982	'Angela'®	Straurose	rosa	100–150
1991	'Apfelblüte'®	Kleinstrauchrose	weiß	70–80
1997	'Arcadia'®	Kleinstrauchrose	rosa	100
1993	'Armada'®	Strauchrose	rosa	110–120
1995	'Aspirin'®	Beetrose	weiß	60–80
1985	'Banzai 83'®	Edelrose	gelb	70–90
1995	'Bayernland'®	Kleinstrauchrose	hellrosa	40–60
1986	'Berolina'®	Edelrose	gelb	80–100
1994	'Bingo Meidiland'®	Strauchrose	rosa	100–120
1968	'Bischofsstadt Paderborn'®	Strauchrose	rot	100–150
1994	'Blühwunder'®	Beetrose	rosa	80–120
1984	'Bonanza'®	Strauchrose	gelb	150–200
1982	'Bonica 82'®	Beetrose	rosa	40–60
1999	'Brautzauber'®	Beetrose	weiß	70
1989	'Burghausen'®	Strauchrose	rot	200–300
1966	'Carina'®	Edelrose	rosa	80–100
1999	'Celina'®	Beetrose	gelb	60
1977	'Chorus'®	Beetrose	rot	60–80
1976	'Compassion'®	Kletterrose	rosa	200–300
1996	'Crimson Meidiland'®	Kleinstrauchrose	rot	60–80
1997	'Danica'®	Kleinstrauchrose	weiß	60–80
1958	'Dirigent'®	Strauchrose	rot	150-200
1987	'Dolly'®	Beetrose	rosa	60–80
1954	'Dortmund'®	Kletterrose	rot	200–300
1994	'Dortmunder Kaiserhain'®	Strauchrose	hellrosa	100–120
1964	'Duftwolke'	Beetrose	rot	60–80
1970	'Edelweiß'®	Beetrose	weiß	40–60
1987	'Elina'®	Edelrose	gelb	80–100
1950	'Elmshorn'	Strauchrose	rot	150–200
1969	'Erotika'®	Edelrose	rot	60–80
1973	'Escapade'®	Beetrose	lila/weiß	80–100
1998	'Estima'®	Kleinstrauchrose	rosa	100–110
1996	'Felicitas'®	Strauchrose	dunkelrosa	80–100
1952	'Flammentanz'®	Kletterrose	rot	200–300
1974	'Florentina'®	Edelrose	rot	70–90
1971	'Fontaine'®	Strauchrose	rot	150
1975	'Freude'®	Edelrose	rosa	80–100
1973	'Friesia'®	Beetrose	gelb	60–80
1993	'Georgette'®	Beetrose	rosa	90–100
1985	'Goldener Sommer'®	Beetrose	gelb	40–60
1977	'Grandhotel'®	Strauchrose	rot	150–200
1993	'Hagenbecks Tierpark'®	Strauchrose	dunkelrosa	110–120
1995	'Hannovers Weiße'®	Kleinstrauchrose	weiß	130–140
1975	'Happy Wanderer'®	Beetrose	rot	40–60
1990	'Heidetraum'®	Kleinstrauchrose	karminrosa	60–80
1982	'IGA 83 München'®	Strauchrose	rosa	60–70
1964	'Königin der Rosen'®	Edelrose	orangegelb	50–70

Anerkennungsjahr	*Sorte*	*Gruppe*	*Farbe*	*Wuchshöhe in cm*
1999	'Kronjuwel'®	Beetrose	dunkelrot	80
1979	'La Sevillana'®	Beetrose	rot	60–90
1987	'Lavender Dream'®	Kleinstrauchrose	lavendel	60–100
1968	'Lichtkönigin Lucia'®	Strauchrose	gelb	100–150
1973	'Lolita'®	Edelrose	orange	60–80
1973	*'Ludwigshafen am Rhein'®	Beetrose	lachsorange	40–60
1995	'Magic Meidiland'®	Kleinstrauchrose	karminrosa	40–50
1997	'Manita'®	Kletterrose	rosa	200
1989	'Marondo'®	Kleinstrauchrose	rosa	40–60
1993	'Mazurka'®	Beetrose	hellrosa	100–120
1995	'Medusa'®	Kleinstrauchrose	dunkelrosa	100–110
1995	'Melissa'®	Beetrose	hellrosa	60–80
1978	'Mildred Scheel'®	Edelrose	rot	60–80
1993	'Mirato'®	Kleinstrauchrose	pink	40–60
1965	'Molde'®	Beetrose	rot	60–80
1974	'Montana'®	Beetrose	rot	80–100
1975	'Morning Jewel'®	Kletterrose	rosa	200–300
1999	'Neon'®	Beetrose	karminrosa	60
1964	'Neues Europa'®	Beetrose	rot	40–60
1995	'Northern Lights'®	Strauchrose	dunkelrosa	130–150
1992	'Palmengarten Frankfurt'®	Kleinstrauchrose	rosa	60–80
1960	'Parkdirektor Riggers'®	Kletterrose	rot	200–300
1993	'Pink Bassino'®	Kleinstrauchrose	rosa	70–80
1986	'Pink La Sevillana'®	Beetrose	rosa	60–80
1987	'Pink Meidiland'®	Beetrose	rosa	60–80
1989	'Play Rose'®	Beetrose	rosa	60–80
1996	'Postillion'®	Strauchrose	gelb	160–180
1972	'Pussta'®	Beetrose	rot	60–80
1996	'Queen Mother'®	Beetrose	hellrosa	60
1999	'Ravenna'®	Strauchrose	rosarot	100
1986	'Ravensberg'®	Strauchrose	rot	100–150
1980	'Red Yesterday'®	Kleinstrauchrose	rot	60–80
1986	'Repandia'®	Kleinstrauchrose	rosa	40–60
1989	'Ricarda'®	Beetrose	rot	60–80
1991	'Richard Strauß'®	Kleinstrauchrose	rot	80–120
1980	'Robusta'	Strauchrose	rot	150–200
1988	'Rödinghausen'®	Strauchrose	rot	100–150
1986	'Romanze'®	Strauchrose	rosa	120
1994	*Rosa rugosa* 'Baum's Rokkoko'®	Strauchrose	lilarosa	120–150
1993	*Rosa rugosa* 'Foxi'®	Kleinstrauchrose	karminrosa	85–110
1994	*Rosa rugosa* 'Rotes Meer'®	Kleinstrauchrose	karminrot	100–120
1992	Rosa-Rugosa-Hybride 'Rugelda'®	Strauchrose	gelb	150–200
1996	'Rosenprofessor Sieber'®	Beetrose	rosa	80
1984	'Rosenresli'®	Strauchrose	rosa	150–200
1998	'Rote Apart'®	Strauchrose	lilarosa	100–120
1992	'Rote Woge'®	Strauchrose	rot	60–70
1999	'Rotfassade'®	Kletterrose	rot	180
1998	'Saremo'®	Kleinstrauchrose	hellrosa	100–120
1972	'Schloß Mannheim'®	Beetrose	rot	60–80
1991	'Schneeflocke'®	Beetrose	weiß	40–60
1995	'Schneekönigin'®	Kleinstrauchrose	weiß	60
1993	'Schneesturm'®	Kleinstrauchrose	cremeweiß	70–80

Anerkennungsjahr	*Sorte*	*Gruppe*	*Farbe*	*Wuchshöhe in cm*
1960	'Schneewittchen'®	Strauchrose	weiß	100–150
1992	'Schöne Dortmunderin'®	Beetrose	rosa	60–80
1996	'Sommerabend'®	Kleinstrauchrose	rot	30
1987	'Sommerwind'®	Kleinstrauchrose	rosa	50–70
1992	'Super Excelsa'®	Kletterrose	karminrosa	200–300
1966	'Sympathie'	Kletterrose	rot	200–300
1972	'Tornado'®	Beetrose	rot	40–60
1966	'Travemünde'®	Beetrose	rot	40–60
1989	'Vogelpark Walsrode'®	Kleinstrauchrose	rosa	100–150
1993	'Vicky'®	Beetrose	orangerot	90–100
1974	'Westerland'®	Strauchrose	apricotfarben	150–200
1991	'Wildfang'®	Kleinstrauchrose	rosa	60–80
1995	'Windrose'®	Kleinstrauchrose	rosa	80
1978	'Yesterday'®	Beetrose	rosa	40–60

Die Bezeichnung „Kleinstrauchrose" in dieser Übersicht entspricht der Wuchsform „Bodendecker/Kleinstrauchrose" in den individuellen Sortenbeschreibungen.

In einigen Fällen, bei denen sich ADR-Liste und Sortenbeschreibungen unterscheiden, wurden die Angaben der Züchter zugrunde gelegt und die Rubriken „Gruppe" und „Wuchshöhe" entsprechend überarbeitet.

Auswahl alter, nostalgischer Rosen

Form[1]	*Sorte*	*Blütenfarbe*	*Blüte*[2]	*Jahr*	*Züchter*
StR	*Rosa* × *alba* 'Suaveolens'	weiß	e	vor 1750	unbekannt
Kl	'Antike 89'®	weiß/rot	ö	1988	W. Kordes' Söhne
E	'Augusta Luise'®	pfirsichfarben	ö	1999	Rosen-Tantau
E	'Auguste Renoir'®	dunkelrosa	ö	1993	Meilland/BKN Strobel
StR	'Barock'®	cremegelb	ö	1999	Rosen-Tantau
StR	*Rosa centifolia* 'Cristata'	rosa	e	1827	Vibert
StR	*Rosa centifolia* 'Muscosa'	rosa	e	ca. 1750	unbekannt
StR	'Charles Austin'®	aprikosenfarben	ö	1973	D. Austin
StR	'Constance Spry'®	reinrosa	ö	1961	D. Austin
StR	'Eden Rose® 85'	rosa	ö	1985	Meilland/BKN Strobel
StR	'Fantin Latour'	rosa	e	um 1850	englische Züchtung
StR	*Rosa foetida* 'Bicolor'	kapuzinerrot	e	vor 1590	Knospenmutation
StR	'Flora Romantica'®	cremeweiß	ö	1998	Meilland/BKN Strobel
E	'Frederic Mistral'®	hellrosa	ö	1993	Meilland/BKN Strobel
StR	'Ghislaine de Feligonde'	goldgelb	ö	1916	A. B. Lambert
E	'Golden Lady'®	tief goldgelb	ö	1998	McGredy
StR	'Graham Thomas'®	goldgelb	ö	1983	D. Austin
StR	'Heritage'®	reinrosa	ö	1984	D. Austin
E	'Honore de Balzac'®	cremeweiß	ö	1993	Meilland/BKN Strobel
Kl	'Kir Royal'®	hellrosa	ö	1995	Meilland/BKN Strobel
StR	'Königin von Dänemark'	rosa	e	1816	J. Booth
B	'Leonardo da Vinci'®	dunkelrosa	ö	1993	Meilland/BKN Strobel
StR	'Louise Odier'	rosa	ö	1851	Margottin
StR	'Maiden's Blush'	weiß	e	vor 1700	Zufallskreuzung
Kl	'Maréchal Niel'	goldgelb	e	1864	H. Pradel
B	'Marie Curie'®	kupfergelb	ö	1997	Meilland/BKN Strobel
StR	'Mary Rose'®	rosarot	ö	1982	D. Austin
B	'Michelangelo'®	goldgelb	ö	1997	Meilland/BKN Strobel
Kl	'Mme. Sancy de Parabère'	violettrosa	e	1874	E. Bonnet
B	'Myriam'®	altrosa	ö	1991	Cocker
B	'Octavia Hill'®	hellrosa	ö	1996	Harkness
StR	'Othello'®	karmesinrot	ö	1986	D. Austin
Kl	'Paul Noél'	lachsrosa	e	1913	Tanne ,
Kl	'Penny Lane'®	honig/champagner	ö	2000	Harkness
StR	'Pompon de Bourgogne'	goldgelb	e		unbekannt
StR	'Rose de Resht'	karmesinrot	ö		Herkunft Persien
E	'Samaritan'®	apricot-orange	ö	1991	Harkness
StR	'Souvenir de la Malmaison'	weiß	ö	1843	J. Béluze
B	'Tchaikovski'®	cremegelb	ö	1999	Meilland/BKN Strobel
B	'Traviata'®	johannisbeerrot	ö	1998	Meilland/BKN Strobel
StR	'Ulrich Brunner Fils'	karmesinrot	ö	1881	A. Levet
Kl	'Veilchenblau'	purpurviolett	e	1909	I. C. Schmidt
Kl	'Venusta Pendula'	weiß/rot	e		unbekannt

Zur Auswahl alter, nostalgischer Rosen siehe auch jeweilige Sortenbeschreibung in Teil I dieses Buches.

[1] StR = Strauchrose
Kl = Kletterrose
E = Edelrose
B = Beetrose

[2] e = einmalblühend
ö = öfterblühend

Wissenswertes für die Rosenfreundin und den Rosenfreund

Verein Deutscher Rosenfreunde e.V. (VDR)

Der Verein wurde gegründet 1883 in Hamburg, eingetragen beim Amtsgericht Baden-Baden. Er ist anerkannt als gemeinnütziger Verein und Mitglied der World Federation of Rose Societies.

Der Verein Deutscher Rosenfreunde ist bestrebt, seinen Mitgliedern fachliche Beratung zu vermitteln, die Rosenliebhaberei und Rosenzucht zu fördern sowie der Rose den Weg in die Gärten und Anlagen unserer Städte und Gemeinden zu ebnen. Der VDR sucht alle an Rosen interessierte Menschen zu erreichen und ihnen die aktuellen Ergebnisse von Forschung und Züchtung zu vermitteln. Der „Rosenbogen" ist das offizielle Mitteilungsblatt des Vereins Deutscher Rosenfreunde. Es erscheint vierteljährlich und wird neben dem Jahrbuch allen Mitgliedern im Rahmen der Mitgliedschaft ohne Erhebung einer besonderen Bezugsgebühr zur Verfügung gestellt.

Geschäftsstelle
Verein Deutscher Rosenfreunde e.V.
Waldseestraße 14
76530 Baden-Baden
Telefon 0 72 21/3 13 02, Telefax 0 72 21/3 83 37

Rosarien des VDR
Deutsches Rosarium Dortmund
An der Buschmühle 3
44139 Dortmund
Telefon 02 31/50-2 61 00, Telefax 02 31/50-2 61 11

Europa-Rosarium-Sangerhausen
Steinberger Weg 3
06526 Sangerhausen
Telefon 0 34 64/57 25 22, Telefax 0 34 64/57 87 39

Rosengärten und Rosarien in Deutschland

Baden-Baden: Gönneranlage, Rosengarten Beutig
Bad Nauheim-Steinfurth: Schaugärten verschiedener Rosenschulen
Berlin: Rosengarten im Tiergarten,
Rosengarten im Volkspark Mariendorf
Dortmund: Deutsches Rosarium Dortmund, Westfalenpark
Eutin: Rosengarten
Forst: Rosengarten Forst/Lausitz
Frankfurt a. M.: Rosengarten im Palmengarten
Hamburg: Parkanlage „Planten und Blomen"
Hannover: Parkanlagen Schloß Herrenhausen,
Rosengarten im Stadtpark
Kassel: Park Wilhelmshöhe „Geschichte der Strauchrosen", Rosarium (ehem. botanischer Garten), Rosengarten im Park Schönfeld
Lahr: Rosengarten im Stadtpark
Ludwigsburg: Blühendes Barock
Mainau: Parkanlagen der Insel Mainau/Bodensee
Mannheim: Parkanlagen Herzogenriedpark, Luisenpark
München: Rosengarten im Westpark
Rethmar/Hannover: Bundessortenamt, Prüfstelle
Sangerhausen: Europa-Rosarium Sangerhausen
Stuttgart: Parkanlagen am Killesberg
Trier: Rosengarten im Nellspark
Uetersen/Schleswig-Holstein: Rosarium
Walsrode: Vogelpark Walsrode
Zweibrücken: Rosengarten, Wildrosen-Sammlung

ADR – Allgemeine Deutsche Rosenneuheitenprüfung

Beurteilung von Zierwert und Widerstandsfähigkeit
Züchtungsfortschritt hat bei der Rose Neuheiten mit hervorragenden Eigenschaften und vielfältigen Verwendungsmöglichkeiten hervorgebracht. Schon 1950 erkannten die Rosenzüchter, dass bei der Breite des Rosensortimentes eine Prüfung und Bewertung der Neuheiten notwendig ist, um Neuzüchtungen verwendungsgerecht zu beurteilen und um das Sortenbewusstsein zu schärfen. Aus diesen zwingenden Überlegungen heraus wurde vor 45 Jahren die ADR-Prüfung von WILHELM KORDES gegründet.

ADR-Arbeitskreis
Heute ist die ADR ein Arbeitskreis aus Mitgliedern des Bundes deutscher Baumschulen (BdB), Rosenzüchtern und unabhängigen Prüfungsgärten. Sichtungsergebnisse der ADR-Prüfung werden jedes Jahr auf einer gemeinsamen Tagung diskutiert. Die vorherige Auswertung der Daten erfolgt beim Bundessortenamt. Auf Bundesebene erfolgt eine enge Zusammenarbeit mit der BdB-Geschäftsstelle und dem BdB-Fachausschuss Rosen.

Bewertung
Im Wandel der Zeit veränderten sich die Züchtungsziele. Neue Farben, Blütenformen, vielfältig zu verwendende Wuchsformen wurden geschaffen. Es ist nur folgerichtig, daß die Konzeption der ADR-Prüfung sich hieran orientierte. An mittlerweile 10 Standorten werden die Eigenschaften der Neuheiten anhand von Merkmalen wie Winterhärte, Reichblütigkeit, Wirkung der Blüte, Duft und Wuchsform über mehrere Jahre bewertet.

Gesundheit
Von höchster Bedeutung in der Bewertung ist jedoch die Widerstandsfähigkeit. Die ADR-Prüfsorten wachsen an den 10 Standorten ohne Pflanzenschutzmittelbehandlung, um Zierwert und Robustheit der Neuheiten anhand ihrer natürlichen Eigenschaften beurteilen zu können. Das ADR-Zeichen wird einer Sorte bei Erreichen eines festgelegten Qualitätsstandards verliehen.

ADR-Sorten
In der ADR-Prüfung standen mittlerweile 1.500 Sorten. Jedes Jahr werden etwa 40 Sorten aller Rosenklassen geprüft. Mit dem Jahrgang 1999 wurde das ADR-Qualitätszeichen an 116 Sorten verliehen. Es wird allerdings von der ADR-Jury aberkannt, wenn eine ADR-Rose im Verlaufe der Jahre nicht mehr die Qualitätskriterien – besonders Gesundheit – aufweist. Ab 1975 wurde die Bewertung der Neuzüchtungen durch stärkere Gewichtung der Widerstandsfähigkeit verschärft.

Im Hinblick auf die umweltschonende Produktion und Verwendung von Rosen im Rahmen der privaten und öffentlichen Grüngestaltung trägt die ADR somit wesentlich dazu bei, dass Produzenten und Verbrauchern fundierte Informationen zur Beurteilung des Rosensortimentes an die Hand gegeben werden.

Dr. Burkhard Spellerberg,
Bundessortenamt, Sprecher der ADR

ADR®

Literatur

Gartenrosen – Rosensortimente

Haenchen, Eckart: Die richtigen Rosen für meinen Garten. Verlag Eugen Ulmer GmbH & Co., Stuttgart, 1998

Hagen, Thomas: Rosen – Auswählen, Gestalten, Pflegen. BLV Verlagsgesellschaft mbH, München, 2. Auflage 2001

Jacobi, Karlheinz: Rosen. BLV Verlagsgesellschaft mbH, München, 3. Auflage 1997

Markley, Robert: Rosen. Der Praxis-Ratgeber. Arten und Sorten, Verwendung, Gestaltung, Pflege. BLV Verlagsgesellschaft mbH, München, 1999

Schultheis, Heinrich: Rosen – Die besten Arten und Sorten für den Garten. Verlag Eugen Ulmer GmbH & Co., Stuttgart, 2. Auflage 1998

Steinhauer, Helmut: Rosen. Bassermann Verlag, Niedernhausen, 1999

Strobel Klaus; Markley, Robert: Rosen – Eigenschaften und Verwendungsbereiche. Verlagsgesellschaft „Grün ist Leben" mbH, Pinneberg, 4. Auflage 1999

Taylor, Patrick: die 200 schönsten Strauch- und Kletterrosen. Verlag Eugen Ulmer, GmbH & Co. Stuttgart, 1995

Alte Rosen

Austin, David: Alte Rosen und Englische Rosen – Träume in Duft und Farbe. DuMont Buchverlag GmbH & Co. KG, Köln, 5. Auflage 1997

Nissen, Gerda: Alte Rosen – 37 bekannte und unbekannte Sorten aus Dithmarscher Gärten. Verlag Boysen & Co. Westholsteinische Verlagsanstalt, Heide, 9. Auflage 1997

Englische Rosen

Austin, David: David Austins Englische Rosen – Tradition und Schönheit. DuMont Buchverlag GmbH & Co. KG, Köln, 1994

Austin, David: Vom Zauber Englischer Rosen. BLV Verlagsgesellschaft mbH, München, 3. Auflage 2001

Wildrosen

Jacob, Anny; Grimm, Heidi; Müller, Wernt; Müller, Bruno: Alte Rosen und Wildrosen. Verlag Eugen Ulmer, GmbH & Co. Stuttgart, 2. Auflage 1992

Witt, Reinhard: Wildrosen und Wildsträucher für den Garten. Franckh-Kosmos Verlags-GmbH, Stuttgart, 1998

Pflanzen und Pflegen

Woessner, Dietrich: Das Schneiden der Rosen. Verlag Eugen Ulmer, GmbH & Co. Stuttgart, 1992

Woessner, Dietrich: Rosenkrankheiten. Verlag Eugen Ulmer, GmbH & Co. Stuttgart, 4. Auflage 2000

Worm, Gerhard: Rosen erfolgreich pflegen – Anleitung zum Einpflanzen, Schneiden und richtigen Überwintern. Praktischer Rat für die Rosen-Pflege rund ums Jahr. Gräfe und Unzer Verlag GmbH, 6. Auflage 1999

Rosen-Enzyklopädien

Markley, Robert: Die BLV – Rosenenzyklopädie. Geschichte, Botanik, Eigenschaften, Verwendung, Gestaltungsbeispiele, Pflanzung und Pflege. Die besten Arten und Sorten. BLV Verlagsgesellschaft mbH, München, 1997

Woessner, Dietrich: Das praktische Rosen-Buch. Verlag Eugen Ulmer, GmbH & Co. Stuttgart, 3. Auflage 1996

Verschiedenes

Pilaske, Rita: Rosen und Hagebutten. Die besten Rezepte .... Pala-Verlag GmbH, Darmstadt, 2001

Redouté, Pierre-Joseph: Rosen. Taschen Deutschland GmbH & Co. KG, Köln, 1999

Züchter

Die Angaben zur Rubrik Züchter wurden den Katalogen der Rosen-Firmen und dem Buch „Modern Roses 10" der American Rose Society entnommen. Der Name des Züchters (Hybridizer) ist nicht in jedem Fall identisch mit dem Namen desjenigen, der die Sorte in den Markt gebracht hat (Introducer). Genannt werden bei den Sorten, soweit bekannt, jedoch nur die Namen der Züchter. In der Rubrik „Herkunft" sind die Züchter in Kurzform genannt. Für Interessierte nachfolgend einige weitere Angaben in der alphabetischen Reihenfolge:

- **David Austin/England**
  Austin kreuzt alte Rosen mit modernen Rosen-Sorten. Er begründet damit eine neue Klasse, die als „Englische Rosen" in Deutschland eingeführt wurden.
- **Colin Dickson/Nordirland**
  Colin Dickson ist ein irischer Rosenzüchter, der die Arbeit seines Vaters Patrick fortsetzt.
- **Harkness/England**
  Robert und Philipp Harkness sind Inhaber der gleichnamigen Rosenschule und eines großen Rosariums und gleichfalls bereits in der zweiten Generation Rosenzüchter.
- **Karl Hetzel/Deutschland**
  Hetzel betreibt seine Rosenzucht in Oberderdingen und ist mit einer ganzen Reihe von Sorten im Sortiment der Garten-Rosen vertreten.
- **Peter Ilsink – Interplant/Niederlande**
  Ilsink ist ein holländischer Züchter, der sich mit der Zucht von Garten- und Schnittrosen befaßt.
- **W. Kordes' Söhne/Deutschland**
  In der vierten Generation ist die Familie Kordes im schleswig-holsteinischen Sparrieshoop in der Zucht von Garten- und Schnittrosen tätig und mit ihren Züchtungen seit Jahrzehnten in der ganzen Welt vertreten.
- **Sam McGredy/Neuseeland**
  Der erfolgreiche englische Rosenzüchter McGredy ist mit vielen bekannten Züchtungen, vor allem im englischsprachigen Raum, vertreten.
- **Meilland/Frankreich**
  Meilland ist eines der führenden Häuser, wenn es um Gartenrosen geht; weltweit bekannt wurde die Firma durch die Edelrose 'Gloria Dei'. In Deutschland wird sie vertreten durch die Firma BKN Strobel in Pinneberg.
- **Noack/Deutschland**
  Im westfälischen Gütersloh züchtet Werner Noack seit 1957 Rosen. Heute ist er mit einer Zahl erfolgreicher Sorten in den Angeboten des Pflanzenhandels vertreten.
- **Poulsen/Dänemark**
  Die dänische Rosenzuchtfirma begründet ihren guten Ruf mit der Zucht von Garten- und Topfrosen.
- **de Ruiter/Niederlande**
  In den Niederlanden zählt die Firma de Ruiter zu den aktivsten Züchtern von Garten- und Schnittrosen.
- **Rosen-Tantau/Deutschland**
  Rosen-Tantau in Uetersen zählt zu der kleinen Gruppe von Rosenzüchtern, die sich national und international mit bekannten Sorten einen Namen gemacht haben.

Kataloge

Die jährlich erscheinenden Kataloge der Rosenzüchter bieten einen farbig bebilderten Überblick über das aktuelle Sortiment. Bezug direkt bei den Züchtern oder über Ihren Rosenlieferanten.

Deutsch-Botanisches Namensverzeichnis

Die **halbfett** gesetzten Seitenzahlen bedeuten, dass der Eintrag im Hauptteil farbig illustriert ist. Die Seitenzahlen verweisen immer auf den Beginn des Eintrags.

A

ADR-Rosen (Übersicht) 183–185
Akebie, Fingerblättrige → *Akebia quinata* **144**
Alpenhecken-Rose → *Rosa pendulina* **98**
Alpen-Rose → *Rosa pendulina* **98**
Alpen-Waldrebe → *Clematis alpina* **146,** → *Clematis alpina* 'Frances Rivis' **147**
Alte Rosen (Übersicht) **186**
Amerikanische Klettertrompete → *Campsis radicans* **145**
Amerikanische Pfeifenwinde → *Aristolochia macrophylla* **145**
Amur-Rebe → *Vitis amurensis* → *Vitis coignetiae* 163
Anemonen-Waldrebe → *Clematis montana* 150
Apotheker-Rose → *Rosa gallica* **52**
Asarine → *Asarina scandens* **145**

B

Baumwürger, Rundblättriger → *Celastrus orbiculatus* **146**
Beetrosen (Übersicht) 175–176
Bereifte Rose → *Rosa glauca* **53**
Berg-Waldrebe → *Clematis montana* 150, → *Clematis montana* 'Rubens' **150,** → *Clematis montana* 'Superba' **151,** → *Clematis montana* 'Tetrarose' **151**
Bibernell-Rose → *Rosa spinosissima* **129**
Blaugrüne Rose → *Rosa vosagiaca* **139**
Blauregen, Chinesischer → *Wisteria sinensis* **164**
Blauregen, Japanischer → *Wisteria floribunda* **163**
Blut-Rose → *Rosa moyesii* **89**
Bodendeckerrosen (Übersicht) 181–182
Bohne, Fasel-, Lablab- → *Lablab purpureus* **158**
Bourbon-Rose → *Rosa* 'Louise Odier' **76,** → *Rosa* 'Souvenir de la Malmaison' **129**
Buntblättriger Strahlengriffel → *Actinidia kolomikta* **144**
Burgund-Rose → *Rosa* 'Pompon de Bourgogne' **103**
Büschel-Rose → *Rosa multiflora* **90**

C

Carolina-Rose → *Rosa carolina* **29**
Centifolia-Rose → *Rosa* 'Fantin Latour' **45,** → *Rosa* 'Pompon de Bourgogne' **103**
China-Rose → *Rosa chinensis* 32
China-Wisterie → *Wisteria sinensis* **164**
Chinesische Goldrose → *Rosa hugonis* **66**
Chinesischer Blauregen → *Wisteria sinensis* **164**
Chinesischer Strahlengriffel → *Actinidia deliciosa* **144**
Clematis, Großblumige → Clematis-Hybride 'Comtesse de Bouchaud' **147,** → Clematis-Hybride 'Dr. Ruppel' **147,** → Clematis-Hybride 'Ernest Markham' **147,** → Clematis-Hybride 'Gipsy Queen' **148,** Clematis-Hybride 'Jackmanii' **148,** → Clematis-Hybride 'Lady Betty Balfour' **148,** → Clematis-Hybride 'Lasurstern' **148,** → Clematis-Hybride 'Mme. Le Coultre' **148,** → Clematis-Hybride 'Nelly Moser' **148,** → Clematis-Hybride 'Niobe' **149,** → Clematis-Hybride 'Prins Hendrik' **149,** Clematis-Hybride 'The President' **149,** → Clematis-Hybride 'Ville de Lyon' **149**
Clematis-Hybriden **147–149**

D/E/F

Damascener-Rose → *Rosa* 'Rose de Resht' **109**
Dreilappige Jungfernrebe → *Parthenocissus tricuspidata* **161**
Duftende Platterbse → *Lathyrus odoratus* **158**
Duft-Rebe → *Vitis riparia* → *Vitis coignetiae* **163**
Duftwicke → *Lathyrus odoratus* **158**
Edelrosen (Übersicht) 176–177
Edelwicke → *Lathyrus odoratus* **158**
Efeu, Gewöhnlicher → *Hedera helix* **155**
Efeu, Irischer → *Hedera hibernica* **156**
Efeu, Kaukasischer → *Hedera colchica* **155**
Efeu, Kolchischer → *Hedera colchica* **155**
Engelmanns Wein → *Parthenocissus quinquefolia* 'Engelmannii' **161**
Englische Rosen → *Rosa* 'Charles Austin'® **31,** → *Rosa* 'Constance Spry'® **34,** → *Rosa* 'Heritage'® **65,** → *Rosa* 'Mary Rose' **84,** → *Rosa* 'Othello' 95
Eschen-Rose → *Rosa blanda* **24**
Essig-Rose → *Rosa gallica* **52**
Fasel-Bohne → *Lablab purpureus* **158**
Feld-Rose → *Rosa arvensis* **16**
Feuerbohne → *Phaseolus coccineus* **162**
Filz-Rose → *Rosa tomentosa* **134**
Fingerblättrige Akebie → *Akebia quinata* **144**
Fuchsienblütiges Geißblatt → *Lonicera × brownii* 'Fuchsioides' **159**
Fuchs-Rebe → *Vitis labrusca* → *Vitis coignetiae* 163

G

Geißblatt → *Lonicera × brownii* 'Dropmore Scarlet' **158,** → *Lonicera × heckrottii* **159**
Geißblatt, Fuchsienblütiges → *Lonicera × brownii* 'Fuchsioides' **159**
Geißblatt, Gold- → *Lonicera × tellmanniana* **160**
Geißblatt, Immergrünes, Henrys → *Lonicera henryi* **160**
Geißblatt, Wald- → *Lonicera periclymenum* **160**
Geißblatt, Wohlriechendes → *Lonicera caprifolium* **159**
Gelbe Rose → *Rosa foetida* 'Persiana' **48**
Gemeine Waldrebe → *Clematis vitalba* **151**
Gewöhnliche Jungfernrebe → *Parthenocissus quinquefolia* **161**
Gewöhnliche Waldrebe → *Clematis vitalba* **151**
Gewöhnlicher Efeu → *Hedera helix* **155**
Glanzblättrige Rose → *Rosa nitida* **92**
Glocken-Rebe → *Cobaea scandens* **152**
Gloxinienwinde → *Asarina scandens* **145**
Gold-Geißblatt → *Lonicera × tellmanniana* **160**
Goldrose, Chinesische → *Rosa hugonis* **66**
Gold-Waldrebe → *Clematis tangutica* **151**
Großblumige Clematis → Clematis-Hybriden 147, → Clematis-Hybride 'Comtesse de Bouchaud' **147,** → Clematis-Hybride 'Dr. Ruppel' **147,** → Clematis-Hybride 'Ernest Markham' **147,** → Clematis-Hybride 'Gipsy Queen' **148,** Clematis-Hybride 'Jackmanii' **148,** → Clematis-Hybride 'Lady Betty Balfour' **148,** → Clematis-Hybride 'Lasurstern' **148,** → Clematis-Hybride 'Mme. Le Coultre' **148,** → Clematis-Hybride 'Nelly Moser' **148,** → Clematis-Hybride 'Niobe' **149,** → Clematis-Hybride 'Prins Hendrik' **149,** → Clematis-Hybride 'The President' **149,** → Clematis-Hybride 'Ville de Lyon' **149**
Großblumige Waldrebe → Clematis-Hybriden **147–149,** → *Clematis macropetala* 'Markham's Pink' **150**

H/I/J

Hecht-Rose → *Rosa glauca* **53**
Hecken-Rose, Alpen- → *Rosa pendulina* **98**
Henrys Geißblatt → *Lonicera henryi* **160**
Hopfen, Japanischer → *Humulus japonicus* **156**
Hortensie, Kletter- → *Hydrangea petiolaris* **157**
Hunds-Rose → *Rosa canina* **28**
Immergrünes Geißblatt → *Lonicera henryi* **160**
Irischer Efeu → *Hedera hibernica* **156**
Italienische Waldrebe → *Clematis viticella* **152**
Japanischer Blauregen → *Wisteria floribunda* **163**
Japanischer Hopfen → *Humulus japonicus* **156**
Japanischer Spindelstrauch → *Euonymus fortunei* var. *radicans* **154**
Japan-Wisterie → *Wisteria floribunda* **163**
Jasmin, Winter- → *Jasminum nudiflorum* **157**
Jelängerjelieber → *Lonicera caprifolium* **159**
Jungfernrebe, Dreilappige → *Parthenocissus tricuspidata* **161**
Jungfernrebe, Gewöhnliche → *Parthenocissus quinquefolia* **161**

K

Kapuzinerkresse, Kletternde → *Tropaeolum peregrinum* **162**
Kapuziner-Rose → *Rosa foetida* 'Bicolor' **48**
Kartoffel-Rose → *Rosa rugosa* **114**
Kaukasisches Efeu → *Hedera colchica* **155**
Kiwi → *Actinidia deliciosa* **144**
Kleinstrauchrosen (Übersicht) 181–182
Kletter-Hortensie → *Hydrangea petiolaris* **157**
Kletternde Kapuzinerkresse → *Tropaeolum peregrinum* **162**
Kletternder Spindelstrauch → *Euonymus fortunei* var. *radicans* **154**
Kletterrosen (Übersicht) 162, 179
Klettertrompete, Amerikanische → *Campsis radicans* **145**
Knöterich, Schling- → *Fallopia baldschuanica* **155**
Kolchischer Efeu → *Hedera colchica* **155**
Kresse, Kletternde Kapuziner- → *Tropaeolum peregrinum* **162**
Kriechende Rose → *Rosa arvensis* **16**
Kürbis, Zier- → *Cucurbita pepo* var. *ovifera* **152**

L/M/N

Lablab-Bohne → *Lablab purpureus* **158**
Labrador-Rose → *Rosa blanda* **24**
Mai-Rose → *Rosa majalis* **79**
Mandarin-Rose → *Rosa moyesii* **89**
Maurandie → *Asarina scandens* **145**
Miniaturrosen (Übersicht) 177, 178
Mongolische Waldrebe → *Clematis tangutica* **151**
Moos-Rosen → *Rosa* 'Blanche Moreau' **24,** → *Rosa centifolia* 'Cristata' 30, → *Rosa centifolia* 'Muscosa' **30,** → *Rosa* 'Parkjuwel' **96,** → *Rosa* 'Parkzauber' **97**
Noisette-Rose → *Rosa* 'Maréchal Niel' **81**
Nostalgische Rosen (Übersicht) 186

O/P

Öl-Rose → *Rosa* × *alba* 'Suaveolens' **11**
Pfeifenwinde, Amerikanische → *Aristolochia macrophylla* **145**
Platterbse, Duftende → *Lathyrus odoratus* **158**
Prunkwinde → *Ipomoea tricolor* **157**

R

Rauhblättrige Rose → *Rosa jundzillii* **69**
Rebe, Alpen-Wald- → *Clematis macropetala* 'Markham's Pink' **150**
Rebe, Amur- → *Vitis amurensis* → *Vitis coignetiae* 163
Rebe, Anemonen-Wald- → *Clematis montana* 150
Rebe, Berg-Wald- → *Clematis montana* 150, → *Clematis montana* 'Rubens' **150,** → *Clematis montana* 'Superba' **151,** → *Clematis montana* 'Tetrarose' **151**
Rebe, Dreilappige Jungfern- → *Parthenocissus tricuspidata* **161**
Rebe, Duft- → *Vitis riparia* → *Vitis coignetiae* 163
Rebe, Fuchs- → *Vitis labrusca* → *Vitis coignetiae* 163
Rebe, Gemeine Wald- → *Clematis vitalba* **151**
Rebe, Gewöhnliche Jungfern- → *Parthenocissus quinquefolia* **161**
Rebe, Gewöhnliche Wald- → *Clematis vitalba* **151**
Rebe, Glocken- → *Cobaea scandens* **152**
Rebe, Gold-Wald- → *Clematis tangutica* **151**
Rebe, Italienische Wald- → *Clematis viticella* **152**
Rebe, Mongolische Wald- → *Clematis tangutica* **151**
Rebe, Rostrote → *Vitis coignetiae* **163**
Rebe, Wein- → *Vitis vinifera* → *Vitis coignetiae* **163**
Remontant-Rose → *Rosa* 'Frau Karl Druschki' **49,** → *Rosa* 'Ulrich Brunner Fils' **136**
Rispenblütige Waldrebe → *Clematis marmoraria* 150
Rose, Alpen- → *Rosa pendulina* **98**
Rose, Alpenhecken- → *Rosa pendulina* **98**
Rose, Apotheker- → *Rosa gallica* 'Officinalis' **52**
Rose, Bereifte → *Rosa glauca* **53**
Rose, Bibernell- → *Rosa spinosissima* **129**
Rose, Blaugrüne → *Rosa vosagiaca* **139**
Rose, Blut- → *Rosa moyesii* **89**
Rose, Bourbon- → *Rosa* 'Louise Odier' **76,** → *Rosa* 'Souvenir de la Malmaison' **129**
Rose, Büschel- → *Rosa multiflora* **90**
Rose, Carolina- → *Rosa carolina* **29**
Rose, Centifolia- → *Rosa* 'Fantin Latour' **45,** → *Rosa* 'Pompon de Bourgogne' **103**
Rose, China- → *Rosa chinensis* 32
Rose, Chinesische Gold- → *Rosa hugonis* **66**
Rose, Damascener- → *Rosa* 'Rose de Resht' **109**
Rose, Eschen- → *Rosa blanda* **24**
Rose, Essig- → *Rosa gallica* **52**
Rose, Feld- → *Rosa arvensis* **16**
Rose, Filz- → *Rosa tomentosa* **134**
Rose, Gelbe → *Rosa foetida* 'Persiana' **48**
Rose, Glanzblättrige → *Rosa nitida* **92**
Rose, Hecht- → *Rosa glauca* **53**
Rose, Hunds- → *Rosa canina* **28**
Rose, Kapuziner- → *Rosa foetida* 'Bicolor' **48**
Rose, Kartoffel- → *Rosa rugosa* **114**
Rose, Kriechende → *Rosa arvensis* **16**
Rose, Labrador- → *Rosa blanda* **24**
Rose, Mai- → *Rosa majalis* 79
Rose, Mandarin- → *Rosa moyesii* **89**
Rose, Moos- → *Rosa* 'Blanche Moreau' **24,** → *Rosa centifolia* 'Cristata' 30, → *Rosa centifolia* 'Muscosa' **30,** → *Rosa* 'Parkjuwel' **96,** → *Rosa* 'Parkzauber' **97**
Rose, Noisette- → *Rosa* 'Maréchal Niel' **81**
Rose, Öl- → *Rosa* × *alba* 'Suaveolens' **11**
Rose, Rauhblättrige → *Rosa jundzillii* **69**
Rose, Remontant- → *Rosa* 'Frau Karl Druschki' **49,** → *Rosa* 'Ulrich Brunner Fils' **136**
Rose, Rotblättrige → *Rosa glauca* **53**
Rose, Sand- → *Rosa carolina* **29**

Rose, Schottische Zaun- → *Rosa rubiginosa* **113**
Rose, Stacheldraht- → *Rosa omeiensis* fo. *pteracantha* **94**
Rose, Vielblütige → *Rosa multiflora* **90**
Rose, Wein- → *Rosa rubiginosa* **113**
Rose, Weiße → *Rosa* × *alba* 'Suaveolens' **11**
Rose, Zimt- → *Rosa majalis* **79**
Rosen, ADR- (Übersicht) 183–185
Rosen, Alte- (Übersicht) 186
Rosen, Beet- (Übersicht) 175–176
Rosen, Bodendecker- (Übersicht) 181–182
Rosen, Edel- (Übersicht) 179–177
Rosen, Einmalblühende Strauch- (Übersicht) 178–179
Rosen, Englische → *Rosa* 'Charles Austin'® **31,** → *Rosa* 'Constance Spry'® **34,** → *Rosa* 'Heritage' ® **65,** → *Rosa* 'Mary Rose' **84,** → *Rosa* 'Othello' **95**
Rosen, Kleinstrauch- (Übersicht) 181–182
Rosen, Kletter- (Übersicht) 162, 179
Rosen, Miniatur- (Übersicht) 177, 178
Rosen, Nostalgische- (Übersicht) 186
Rosen, Öfterblühende Strauch- (Übersicht) 178
Rostrote Rebe → *Vitis coignetiae* **163**
Rotblättrige Rose → *Rosa glauca* **53**
Rundblättriger Baumwürger → *Celastrus orbiculatus* **146**

S/T

Sand-Rose → *Rosa carolina* **29**
Scharfzähniger Strahlengriffel → *Actinidia arguta* **144**
Schlingknöterich → *Fallopia baldschuanica* **155**
Schönranke → *Eccremocarpus scaber* **153**
Schottische Zaunrose → *Rosa rubiginosa* **113**
Schwarzäugige Susanne → *Thunbergia alata* **162**
Spindelstrauch → *Euonymus fortunei* 'Coloratus' **153,** → *Euonymus fortunei* 'Emerald'n Gold' **153,** → *Euonymus fortunei* 'Variegatus' **154,** → *Euonymus fortunei* var. *radicans* **154,** → *Euonymus fortunei* 'Vegetus' **154**
Spindelstrauch, Japanischer → *Euonymus fortunei* var. *radicans* **154**
Spindelstrauch, Kletternder → *Euonymus fortunei* var. *radicans* **154**
Stacheldraht-Rose → *Rosa omeiensis* fo. *pteracantha* **94**
Strahlengriffel, Buntblättriger → *Actinidia kolomikta* **144**
Strahlengriffel, Chinesischer → *Actinidia deliciosa* **144**
Strahlengriffel, Scharfzähniger → *Actinidia arguta* **144**
Strauchrosen, Einmalblühende (Übersicht) 179
Strauchrosen, Öfterblühende (Übersicht) 178
Trichterwinde → *Ipomoea tricolor* **157**
Trompetenblume → *Campsis radicans* **145,** → *Campsis radicans* 'Flava' **146,** → *Campsis* × *tagliabuana* 'Mme. Galen' **146**

V/W

Vielblütige Rose → *Rosa multiflora* **90**
Wald-Geißblatt → *Lonicera periclymenum* **160**
Waldrebe, Alpen- → *Clematis alpina* **146,** → *Clematis alpina* 'Frances Rivis' **147**
Waldrebe, Anemonen- → *Clematis montana* 150
Waldrebe, Berg-Wald- → *Clematis montana* 150, → *Clematis montana* 'Rubens' **150,** → *Clematis montana* 'Superba' **151,** → *Clematis montana* 'Tetrarose' **151**
Waldrebe, Gemeine → *Clematis vitalba* **151**
Waldrebe, Gewöhnliche → *Clematis vitalba* **151**
Waldrebe, Gold- → *Clematis tangutica* **151**
Waldrebe, Großblumige → *Clematis macropetala* 'Markham's Pink' **150**
Waldrebe, Italienische → *Clematis viticella* **152**
Waldrebe, Mongolische → *Clematis tangutica* **151**
Waldrebe, Rispenblütige → *Clematis marmoraria* 150
Waldrebe, Weiße → *Clematis marmoraria* 150
Waldreben, Großblumige → Clematis-Hybriden **147–149**
Wein, Engelmanns → *Parthenocissus quinquefolia* 'Engelmannii' **161**
Wein, Wilder → *Parthenocissus quinquefolia* **161,** → *Parthenocissus tricuspidata* **161**
Weinrebe → *Vitis vinifera* → *Vitis coignetiae* **163**
Wein-Rose → *Rosa rubiginosa* **113**
Weiße Rose → *Rosa* × *alba* 'Suaveolens' **11**
Weiße Waldrebe → *Clematis marmoraria* 150
Wicke, Duft-, Edel- → *Lathyrus odoratus* **158**
Wilder Wein → *Parthenocissus quinquefolia* **161,** → *Parthenocissus tricuspidata* **161**
Wildrosen → *Rosa arvensis* **16,** → *Rosa blanda* **24,** → *Rosa canina* **28,** → *Rosa carolina* **29,** → *Rosa gallica* **52,** → *Rosa glauca* **53,** → *Rosa hugonis* **66,** → *Rosa jundzillii* **69,** → *Rosa majalis* **79,** → *Rosa moyesii* **89,** → *Rosa multiflora* **90,** → *Rosa nitida* **92,** → *Rosa omeiensis* fo. *pteracantha* **94,** → *Rosa pendulina* **98,** → *Rosa rubiginosa* **113,** → *Rosa rugosa* **114,** → *Rosa spinosissima* **129,** → *Rosa sweginzowii* 'Marcrocarpa' **132,** → *Rosa tomentosa* **134,** → *Rosa vosagiaca* **139**
Winde, Amerikanische Pfeifen- → *Aristolochia macrophylla* **145**
Winde, Gloxinien- → *Aristolochia scandens* **145**
Winde, Prunk-, Trichter- → *Ipomoea tricolor* **157**
Winter-Jasmin → *Jasminum nudiflorum* **157**
Wisterie, China- → *Wisteria sinensis* **164**
Wisterie, Japan- → *Wisteria floribunda* **163**
Wohlriechendes Geißblatt → *Lonicera caprifolium* **159**

Z

Zaunrose, Schottische → *Rosa rubiginosa* **113**
Zierkürbis → *Cucurbita pepo* var. *ovifera* **152**
Zimt-Rose → *Rosa majalis* **79**

Botanisches Namensverzeichnis

Die **halbfett** gesetzten Seitenzahlen bedeuten, dass der Eintrag im Hauptteil farbig illustriert ist. Die Seitenzahlen verweisen immer auf den Beginn des Eintrags.

A

Actinida arguta **144**
Actinida chinensis → *Actinida deliciosa* **144**
Actinida deliciosa **144**
Actinida kolomikta **144**
Akebia quinata **144**
Aristolochia macrophylla **145**
Asarina barclaiana → *Asarina scandens* **145**
Asarina scandens **145**

C

Campsis grandiflora × *Campsis radicans* → *Campsis* × *tagliabuana* 'Mme. Galen' **146**
Campsis radicans **145**
Campsis radicans 'Flava' **146**
Campsis × *tagliabuana* 'Mme. Galen' **146**
Celastrus orbiculatus **146**
Clematis alpina **146,** → *Clematis macropetala* 'Markham's Pink' **150**
Clematis alpina 'Blue Giant' → *Clematis alpina* 'Frances Rivis' **147**
Clematis alpina 'Frances Rivis' **147**
Clematis-Hybriden **147–149**
Clematis-Hybride 'Comtesse de Bouchaud' **147**
Clematis-Hybride 'Dr. Ruppel' **147**
Clematis-Hybride 'Ernest Markham' **147**
Clematis-Hybride 'Gipsy Queen' **148**
Clematis-Hybride 'Jackmanii' **148**
Clematis-Hybride 'Lady Betty Balfour' **148**
Clematis-Hybride 'Lasurstern' **148**
Clematis-Hybride 'Mme. Le Coultre' **148**
Clematis-Hybride 'Nelly Moser' **148**
Clematis-Hybride 'Niobe' **149**
Clematis-Hybride 'Prins Hendrik' **149**
Clematis-Hybride 'The President' **149**
Clematis-Hybride 'Ville de Lyon' **149**
Clematis macropetala 'Markham's Pink' **150**
Clematis marmoraria 150
Clematis maximowicziana → *Clematis marmoraria* 150
Clematis montana 150
Clematis montana 'Rubens' **150**
Clematis montana 'Superba' **151**
Clematis montana 'Tetrarose' **151**
Clematis montana var. *rubens* → *Clematis montana* 'Rubens' **150**
Clematis tangutica **151**
Clematis terniflora → *Clematis marmoraria* 150
Clematis vitalba **151**
Clematis viticella **152,** → *Clematis vitalba* **151**
Cobaea scandens **152**
Cucurbita pepo var. *ovifera* **152**

D/E/F

Dolichos lablab → *Labab purpureus* **158**
Eccremocarpus scaber **153**
Euonymus fortunei 'Coloratus' **153**
Euonymus fortunei 'Emerald'n Gold' **153**
Euonymus fortunei 'Gracilis' → *Euonymus fortunei* 'Variegatus' **154**
Euonymus fortunei 'Variegatus' **154**
Euonymus fortunei 'Vegetus' **154**
Euonymus fortunei var. *radicans* **154**
Fallopia aubertii → *Fallopia baldschuanica* **155**
Fallopia baldschuanica **155**

H/I/J

Hedera colchica **155**
Hedera colchica 'Dentata' **155**
Hedera colchica 'Dentata Variegata' **155**
Hedera colchica 'Sulphur Heart' **155**
Hedera helix **155**
Hedera helix 'Atropurpurea' **155**
Hedera helix 'Donerailensis' 155
Hedera helix 'Goldheart' **155**
Hedera helix 'Minima' **155**
Hedera helix 'Silbermöwe' 155
Hedera helix 'Woerner' 155
Hedera helix var. *hibernica* → *Hedera hibernica* **156**
Hedera hibernica **156**
Humulus japonicus **156**
Humulus scandens → *Humulus japonicus* **156**
Hydrangea anomala ssp. *petiolaris* → *Hydrangea petiolaris* **157**
Hydrangea petiolaris **157**
Ipomoea tricolor **157**
Jasminum nudiflorum **157**

L/P

Lablab purpureus **158**
Lathyrus odoratus **158**
Lonicera americana × *Lonicera sempervirens* → *Lonicera* × *heckrottii* **159**
Lonicera × *brownii* 'Dropmore Scarlet' **158**
Lonicera × *brownii* 'Fuchsioides' **159**
Lonicera caprifolium **159**
Lonicera × *heckrottii* **159**
Lonicera × *heckrottii* 'Goldflame' 159
Lonicera henryi **160**
Lonicera periclymenum **160**
Lonicera sempervirens 'Superba' × *Lonicera tragophylla* → *Lonicera* × *tellmanniana* **160**
Lonicera × *tellmanniana* **160**
Parthenocissus quinquefolia **161**
Parthenocissus quinquefolia 'Engelmannii' **161**
Parthenocissus tricuspidata **161**
Parthenocissus tricuspidata 'Veitchii' **161**
Pharbitis purpurea → *Ipomoea tricolor* **157**
Phaseolus coccineus **162**
Phaseolus multiflorus → *Phaseolus coccineus* **162**

R

Rosa **9–146,** 162
Rosa 'Aachener Dom'® **10**
Rosa 'Abendglut'® **10**
Rosa 'Abigaile'® **10**
Rosa 'Acapella'® **10**
Rosa acicularis 'Dornröschen' **11**

Rosa 'Adolf Horstmann'® **11**
Rosa 'Agnes' → Rosa-Rugosa-Hybride 'Agnes' **114**
Rosa 'Agnes Bernauer'® **11**
Rosa 'Alba Meidiland'® **11**
Rosa × *alba* 'Suaveolens' **11**
Rosa 'Alberich'® **12**
Rosa 'Alchymist' **12**
Rosa 'Alec's Red'® **12**
Rosa 'Alexandra'® **12**
Rosa 'Allotria'® **12**
Rosa 'Alpha Meidiland'® **13**
Rosa alpina → *Rosa pendulina* **98**
Rosa 'American Pillar' **13**
Rosa 'Ammerland'® **13**
Rosa 'Amulett'® **13**
Rosa 'Anabell'® **14**
Rosa 'Andalusien'® **14**
Rosa 'Angela'® **14**
Rosa 'Anthony Meilland'® **14**
Rosa 'Antike 89'® **15**
Rosa 'Anuschka'® **15**
Rosa 'Apfelblüte'® **15**
Rosa 'Arcadia'® **15**
Rosa 'Arioso'® **16**
Rosa 'Armada'® 16
Rosa 'Arthur Bell'® **16**
Rosa arvensis **16**
Rosa-Arvensis-Hybride → *Rosa* 'Venusta Pendula' **138**
Rosa 'Aspirin'® **17**
Rosa 'Astrid Lindgren'® 17
Rosa 'Augusta Luise'® **17**
Rosa 'Auguste Renoir'® **17**
Rosa 'Aurea'® **17**
Rosa 'Australian Gold'® **18**
Rosa 'Ave Maria'® **18**
Rosa 'Baby Masquerade'® **18**
Rosa 'Bad Birnbach'® **18**
Rosa 'Bad Füssing'® **19**
Rosa 'Bad Homburg'® **19**
Rosa 'Bad Nauheim'® **19**
Rosa 'Bad Wörrishofen'® **19**
Rosa 'Ballade'® **20**
Rosa 'Ballerina' **20**
Rosa 'Banzai 83'® **20**
Rosa 'Barkarole'® **20**
Rosa 'Barock'® **21**
Rosa 'Bassino'® **21**
Rosa 'Bayerngold'® **21**
Rosa 'Bayernland'® **21**
Rosa 'Bella Rosa'® **22**
Rosa 'Bella Weiss' **22**
Rosa 'Bengali'® **22**
Rosa 'Benita'® **22**
Rosa 'Bernstein-Rose'® **23**
Rosa 'Berolina'® **23**
Rosa 'Betty Prior'® **23**
Rosa 'Bicolor' → *Rosa foetida* 'Bicolor' **48**
Rosa 'Big Purple'® **23**
Rosa 'Bingo Meidiland'® **24**
Rosa 'Bischofstadt Paderborn'® **24**
Rosa 'Blanche Moreau' **24,** → *Rosa centifolia* 'Muscosa' **30**
Rosa blanda **24**
Rosa 'Blaze Superior' **25,** → *Rosa* 'Paul's Scarlet Climber' **98**
Rosa 'Blue Bajou'® **25**
Rosa 'Blue Parfum'® **25**
Rosa 'Blue River'® **25**
Rosa 'Bluenette'® 25
Rosa 'Blühwunder'® **26**
Rosa 'Bobbie James' **26**
Rosa 'Bonanza'® **26**
Rosa 'Bonica 82'® **26**
Rosa 'Bourgogne'® **27**
Rosa 'Brautzauber'® **27**
Rosa 'Brinessa'® **27**
Rosa 'Bunter Kobold'® 27
Rosa 'Burghausen'® **27**
Rosa 'Burgund 81'® **28**
Rosa 'Canary'® **28**
Rosa 'Candy Rose'® **28**
Rosa canina **28**
Rosa canina 'Kiese' **28**
Rosa 'Caprice de Meilland'® **29**
Rosa 'Caribia'® **29**
Rosa 'Carina'® **29**
Rosa 'Carmen' → Rosa-Rugosa-Hybride 'Carmen' 114
Rosa 'Carola'® **29**
Rosa carolina **29**
Rosa 'Castella'® 30
Rosa 'Celina'® **30**
Rosa 'Centenaire de Lourdes' **30**
Rosa centifolia → *Rosa* 'Pompon de Bourgogne' **103**
Rosa centifolia 'Cristata' 30
Rosa centifolia 'Muscosa' **30**
Rosa 'Cesar'® **31**
Rosa 'Champagner'® **31**
Rosa 'Champion'® **31**
Rosa 'Chapeau de Napoleon' → *Rosa centifolia* 'Cristata' 30
Rosa 'Charles Austin'® **31**
Rosa 'Cherry Brandy 85'® **32**
Rosa 'Cherry Meidiland'® **32**
Rosa chinensis 32
Rosa chinensis 'Hume's Blush China' 32
Rosa chinensis 'Park's Yellow Tear Scented China' 32
Rosa chinensis 'Parsons' Pink China' 32
Rosa chinensis 'Slater's Crimson China' 32
Rosa 'Chorus'® **32**
Rosa 'Christel von der Post'® **32**
Rosa 'Christopher Columbus'® **33**
Rosa 'Cindy® **33**
Rosa 'Class Act' **33**
Rosa 'Colette'® **33**
Rosa 'Colossal Meidiland'® **33**
Rosa 'Compassion'® **34**
Rosa 'Concerto 94'® **34**
Rosa 'Conrad Ferdinand Meyer' → Rosa-Rugosa-Hybride 'Conrad Ferdinand Meyer' **114**
Rosa 'Constance Spry'® **34**
Rosa 'Constanze'® **34**
Rosa 'Coral Dawn'® **34**
Rosa 'Cordula'® **35**
Rosa 'Crimson Glory' **35**
Rosa 'Crimson Meidiland'® **35**
Rosa 'Cristata' → *Rosa centifolia* 'Cristata' 30
Rosa 'Crystal Palace'® **36**
Rosa 'Cuisse de Nymphe' → *Rosa* 'Maiden's Blush ' **78**
Rosa 'Cumba Meillandina'® **36**
Rosa 'Dagmar Hastrup' → Rosa-Rugosa-Hybride 'Dagmar Hastrup' **115**
Rosa 'Dalli Dalli'® **36**
Rosa 'Danica'® **36**
Rosa 'Daniela'® **37**

Rosa 'Daydream'® 37
Rosa 'Degenhard'® 37
Rosa 'Deutsches Rosarium Dortmund'® **37**
Rosa 'Diadem'® **37**
Rosa 'Die Welt'® **38**
Rosa 'Dirigent'® **38**
Rosa 'Diva'® **38**
Rosa 'Dolly'® **38**
Rosa 'Domino'® **38**
Rosa 'Domstadt Fulda'® **39**
Rosa 'Donauprinzessin'® **39**
Rosa 'Dornröschen' → *Rosa acicularis* 'Dornröschen' **11**
Rosa 'Dornröschenschloß Sababurg'® **39**
Rosa 'Dorola'® **39**
Rosa 'Dorothy Perkins' **40**
Rosa 'Dortmund'® **40**
Rosa 'Dortmunder Kaiserhain'® **40**
Rosa 'Dr. Reiner Klimke'® **40**
Rosa 'Duftgold'® **41**
Rosa 'Duftrausch'® **41**
Rosa 'Duftstern'® **41**
Rosa 'Duftwolke' **41**
Rosa 'Duftzauber 84'® **41**
Rosa 'Edelweiß'® **41**
Rosa 'Eden Rose®85' **42**
Rosa 'Elina'® **42**
Rosa 'Elmshorn'® **42**
Rosa 'Elveshörn'® **42**
Rosa 'Ena Harkness' **43**
Rosa 'Erotika'® **43**
Rosa 'Escapade'® **43**
Rosa 'Esmeralda'® **43**
Rosa 'Estima'® **43**
Rosa 'Evening Star'® **44**
Rosa 'Excelsa' **44**
Rosa 'Exotic'® **44**
Rosa 'Eyepaint'® **44**
Rosa 'F. J. Grootendorst' → Rosa-Rugosa-Hybride 'F. J. Grootendorst' **115**
Rosa 'Fair Play' **44**
Rosa 'Fairy Dance'® **45**
Rosa 'Fama'® **45**
Rosa 'Fantin Latour' **45**
Rosa 'Felicitas'® **46**
Rosa 'Ferdy'® **46**
Rosa 'Feuerwerk'® **46**
Rosa 'Feuerzauber'® **46**
Rosa 'Fiona'® **46**
Rosa 'Flamingo'® **47**
Rosa 'Flammentanz'® **47**
Rosa 'Flash Meidiland'® **47**
Rosa 'Fleurette'® **47**
Rosa 'Flora Romantica'® **48**
Rosa 'Florentina'® **48**
Rosa foetida 'Bicolor' **48**
Rosa foetida 'Persiana' **48,** → Rosa-Rugosa-Hybride 'Agnes' **114**
Rosa 'Fontaine'® **48**
Rosa 'Frau Astrid Späth' **49**
Rosa 'Frau Karl Druschki' **49**
Rosa 'Frederic Mistral'® **49**
Rosa 'Freisinger Morgenröte'® **49**
Rosa 'Freude'® **50**
Rosa 'Friesensonne'® **50**
Rosa 'Friesia'® **50**
Rosa 'Fritz Nobis' **50**
Rosa 'Frohsinn 82'® **50**
Rosa 'Frühlingsgold' **51**
Rosa 'Frühlingsmorgen' **51**
Rosa 'Frühlingszauber' **51**
Rosa 'Fuggerstadt Augsburg'® **51**
Rosa 'Funkuhr'® **52**
Rosa 'Galaxy'® **52**
Rosa gallica **52**
Rosa gallica 'Officinalis' 52
Rosa gallica 'Splendens' 52
Rosa gallica 'Versicolor' 52
Rosa-Gallica-Hybriden → *Rosa* 'Park Wilhelmshöhe' **96,** → *Rosa* 'Scharlachglut' **122**
Rosa 'Gartenblut'® **52**
Rosa 'Gartenzauber 84'® **52**
Rosa 'Gelbe Dagmar Hastrup'® → Rosa-Rugosa-Hybride 'Gelbe Dagmar Hastrup'® **115**
Rosa 'Georgette'® **53**
Rosa 'Ghislaine de Feligonde' **53**
Rosa 'Gioia' → *Rosa* 'Gloria Dei' **54**
Rosa glauca **53**
Rosa 'Glendora'® **54**
Rosa 'Gletscherfee'® **54**
Rosa 'Gloria Dei' **54**
Rosa 'Gloriette'® **54**
Rosa 'Godewind'® **54**
Rosa 'Gold Symphonie'® **58**
Rosa 'Goldelse' **55**
Rosa 'Golden Border'® **55**
Rosa 'Golden Holstein'® **55**
Rosa 'Golden Lady'® **55**
Rosa 'Golden Medaillon'® **56**
Rosa 'Golden Showers'® **56**
Rosa 'Golden Wings' 56
Rosa 'Goldener Olymp'® **56**
Rosa 'Goldener Sommer'® **56**
Rosa 'Goldfassade' 57
Rosa 'Goldina'® **57**
Rosa 'Goldjuwel ®93' **57**
Rosa 'Goldmarie 82'® **57**
Rosa 'Goldquelle'® **57**
Rosa 'Goldregen'® **58**
Rosa 'Goldstern'® **58**
Rosa 'Goldtopas'® **58**
Rosa 'Graf Lennart'® **59**
Rosa 'Gräfin Sonja'® **58**
Rosa 'Graham Thomas'® **59**
Rosa 'Grandhotel'® **59**
Rosa 'Granny'® **59**
Rosa 'Gruß an Aachen' **60**
Rosa 'Gruß an Angeln'® **60**
Rosa 'Gruß an Bayern'® **60**
Rosa 'Gruß an Heidelberg'® **60**
Rosa 'Guletta'® **60**
Rosa 'Hagenbeck' s Tierpark'® **61**
Rosa 'Händel'® **61**
Rosa 'Hansa' → Rosa-Rugosa-Hybride 'Hansa' **115**
Rosa 'Hansaland'® **62**
Rosa 'Hansa-Park'® **61**
Rosa 'Hanseat'® 62
Rosa 'Happy Wanderer'® 62
Rosa 'Harlekin'® **62**
Rosa 'Harmonie'® **62**
Rosa 'Harry Wheatcroft' → *Rosa* 'Caribia'® **29**
Rosa 'Heidefeuer'® **62**
Rosa 'Heidekind'® **62,** → *Rosa* 'The Fairy' **133**

Rosa 'Heidekönigin'® **63**
Rosa 'Heidelinde'® **63**
Rosa 'Heideröslein Nozomi'® **63**
Rosa 'Heideschnee'® **63**
Rosa 'Heidesommer'® **64**
Rosa 'Heidetraum'® **64**
Rosa 'Heidi'® **64**
Rosa 'Heinzelmännchen'® **64**
Rosa 'Helmut Schmidt'® **64**
Rosa 'Heritage'® **65**
Rosa 'Herzog von Windsor'® **65**
Rosa 'Hidalgo'® **65**
Rosa 'Holstein 87'® **65**
Rosa 'Holsteinperle'® **65**
Rosa 'Holstentor'® **66**
Rosa 'Honoré de Balzac'® **66**
Rosa hugonis **66**
Rosa 'IGA 83 München'® **66**
Rosa 'Ilse Haberland'® **67**
Rosa 'Ilse Krohn Superior'® **67**
Rosa 'Immensee'® **67**
Rosa 'Incarnata' → *Rosa* 'Maiden's Blush' **78**
Rosa 'Ingrid Bergmann'® **67**
Rosa 'Ingrid Weibull'® **67**
Rosa 'Insel Mainau'® **68**
Rosa 'Interama'® **68**
Rosa 'Johann Strauß'® **68**
Rosa 'Juliane'® **68**
Rosa jundzillii 69
Rosa 'Kardinal'® **69**
Rosa 'Karl Heinz Hanisch'® **69**
Rosa 'Kent'® **70**
Rosa 'Kiese' → *Rosa canina* 'Kiese' **28**
Rosa 'King's Ransom'® **70**
Rosa 'Kir Royal'® **70**
Rosa 'Kleopatra ® 94' **70**
Rosa 'Königin der Rosen'® **70**
Rosa 'Königin von Dänemark' **71**
Rosa 'Konrad Adenauer'® **71**
Rosa 'Konrad Henkel'® **71**
Rosa 'Kordes' Brillant'® **71**
Rosa 'Kordes' Rose Immensee'® → *Rosa* 'Immensee'® **67**
Rosa kordesii 'Rote Max Graf'® **72**
Rosa 'Kronjuwel'® **72**
Rosa 'La Paloma 85'® **73**
Rosa 'La Royale' → *Rosa* 'Maiden's Blush' **78**
Rosa 'La Sevillana'® **73**
Rosa 'Lady Like'® **72**
Rosa 'Lady Rose'® **72**
Rosa 'Lagerfeuer'® **72**
Rosa 'Laminuette'® 73
Rosa 'Landora'® **73**
Rosa 'Lapponia'® **73**
Rosa 'Las Vegas'® **74**
Rosa 'Lavaglut'® **74**
Rosa 'Lavender Dream'® **74**
Rosa 'Lawinia'® **74**
Rosa 'Leonardo da Vinci'® **74**
Rosa 'Lichtkönigin Lucia'® **75**
Rosa 'Liebeszauber'® **75**
Rosa 'Lilli Marleen'® **75**
Rosa 'Little Artist'® 75
Rosa 'Liz'® **76**
Rosa 'Lolita'® **76**
Rosa 'Louise Odier' **76**
Rosa 'Love Story'® **77**
Rosa 'Lovely Fairy'® **76**
Rosa 'Lovely Meidiland'® **76**
Rosa 'Lübecker Rotspon'® **77**
Rosa 'Lucinde'® **77**
Rosa 'Ludwigshafen am Rhein'® **77**
Rosa 'Lydia'® **77**
Rosa 'Mabella'® **78**
Rosa 'Macrocarpa' → *Rosa sweginzowii* 'Macrocarpa' **132**
Rosa 'Madame A. Meilland' → *Rosa* 'Gloria Dei' **54**
Rosa 'Madona'® **78**
Rosa 'Magic Meidiland'® **78**
Rosa 'Maiden's Blush' **78**
Rosa 'Maidy'® **78**
Rosa 'Maigold' **78**
Rosa 'Mainauduft'® **79**
Rosa 'Mainaufeuer'® **79**
Rosa 'Mainzer Fastnacht'® **79**
Rosa majalis **79**
Rosa 'Mandarin'® **79**
Rosa 'Manita'® **80**
Rosa 'Mannheim'® **80**
Rosa 'Manora'® **80**
Rosa 'Manou Meilland'® **80**
Rosa 'Märchenkönigin'® **81**
Rosa 'Märchenland' **81**
Rosa 'Marco Polo'® **81**
Rosa 'Maréchal Niel' **81**
Rosa 'Margaret Merril'® **81**
Rosa 'Margaret' **81**
Rosa 'Marguerite Hilling' **82**
Rosa 'Maria Lisa' **82**
Rosa 'Mariandel'® **82**
Rosa 'Marie Curie' **83**
Rosa 'Marina'® **83**
Rosa 'Marion' **83**
Rosa 'Marondo'® **83**
Rosa 'Marvelle'® **84**
Rosa 'Mary Rose'® **84**
Rosa 'Matilda'® **84**
Rosa 'Matthias Meilland'® **84**
Rosa 'Max Graf' → Rosa-Rugosa-Hybride 'Max Graf' **116**
Rosa 'Mazurka'® **87**
Rosa 'McCartney Rose'® → *Rosa* 'The McCartney Rose'® **133**
Rosa 'Medusa'® **85**
Rosa 'Meillands Rose Stadt Hildesheim'® **85**
Rosa 'Melodie'® **85**
Rosa 'Memoire'® **86**
Rosa 'Meteor'® **86**
Rosa 'Michelangelo'® **86**
Rosa 'Michka'® **86**
Rosa 'Mildred Scheel'® **87**
Rosa 'Mirato'® **87**
Rosa 'Miss Schweiz'® **87**
Rosa 'Mme. Sancy de Parabère' **87**
Rosa 'Moje Hammarberg' → Rosa-Rugosa-Hybride 'Moje Hammarberg' **116**
Rosa 'Momo'® **87**
Rosa 'Mondiale'® **88**
Rosa 'Monica'® **88**
Rosa 'Montana'® **88**
Rosa 'Morgenrot'® **88**
Rosa 'Morgensonne 88'® **89**
Rosa 'Morning Juwel'® **89**
Rosa-Moschata-Hybriden → *Rosa* 'Ballerina' **20,** → *Rosa* 'Mozart' **90**

Rosa 'Mountbatten'® **89**
Rosa moyesii **89**
Rosa-Moyesii-Hybride → *Rosa* 'Nevada' **91**
Rosa 'Mozart' **90**
Rosa multiflora **90**
Rosa 'Münsterland'® **90**
Rosa 'Muscosa' → *Rosa centifolia* 'Muscosa' **30**
Rosa 'Muttertag' **90**
Rosa 'Myriam'® **91**
Rosa 'Neon'® **91**
Rosa 'Neue Revue'® **91**
Rosa 'Neues Europa'® **91**
Rosa 'Nevada' **91**
Rosa 'New Dawn' **92**
Rosa 'Nicole'® **92**
Rosa 'Nina Weibull' **92**
Rosa nitida **92**
Rosa 'Noack's Überraschung'® **93**
Rosa 'Northern Lights'® 93
Rosa 'Nostalgie'® **93**
Rosa 'Octavia Hill'® **93**
Rosa 'Oklahoma' **93**
Rosa 'Olympisches Feuer 92'® **93**
Rosa omeiensis fo. *pteracantha* **94**
Rosa 'Ondella'® **94**
Rosa 'Orange Juwel'® **94**
Rosa 'Orange Meillandina'® **94**
Rosa 'Orange Symphonie'® **95**
Rosa 'Orange Triumph' **95**
Rosa 'Othello'® 95
Rosa 'Palmengarten Frankfurt'® **95**
Rosa 'Papa Meilland'® **95**
Rosa 'Paprika'® **96**
Rosa 'Pariser Charme' **96**
Rosa 'Park Wilhelmshöhe'® **96**
Rosa 'Parkdirektor Riggers'® **96**
Rosa 'Parkjuwel' **96**
Rosa 'Parkzauber' **97**
Rosa 'Pascali'® **97**
Rosa × *paulii* → *Rosa rugosa* 'Repens Alba' **119**
Rosa 'Paul Noël' **97**
Rosa 'Paul Ricard'® **97**
Rosa 'Paul's Scarlet Climber' **98**, → *Rosa* 'Blaze Superior' 25
Rosa 'Peace' → *Rosa* 'Gloria Dei' **54**
Rosa 'Peach Melba'® **98**
Rosa 'Pearl Meidiland'® **98**
Rosa 'Peer Gynt'® **98**
Rosa pendulina **98**
Rosa 'Penny Lane'® **99**
Rosa 'Persian Yellow' → *Rosa foetida* 'Persiana' **48**
Rosa 'Persiana' → *Rosa foetida* 'Persiana' **48**
Rosa 'Peter Frankenfeld'® **99**
Rosa 'Pfälzer Gold'® **99**
Rosa 'Philatelie'® **99**
Rosa 'Phlox Meidiland'® 100
Rosa 'Piccadilly'® **100**
Rosa 'Pigalle 85'® **100**
Rosa pimpinellifolia → *Rosa spinosissima* **129**
Rosa-Pimpinellifolia-Hybriden → *Rosa* 'Frühlingsgold' **51**,
→ *Rosa* 'Frühlingsmorgen' **51**, → *Rosa* 'Frühlingszauber' **51**,
→ *Rosa* 'Golden Wings' **56**, → *Rosa* 'Maigold' **78**
Rosa 'Pink Bassino'® **100**
Rosa 'Pink Bells'® **101**
Rosa 'Pink La Sevillana'® **101**
Rosa 'Pink Meidiland'® **101**
Rosa 'Pink Panther'® → *Rosa* 'Aachener Dom'® **10**
Rosa 'Pink Robusta'® → Rosa-Rugosa-Hybride 'Pink Robusta'® **116**
Rosa 'Pink Symphonie'® **101**
Rosa 'Piroschka'® **102**
Rosa 'Play Rose'® **102**
Rosa 'Poesie'® **102**
Rosa 'Poker'® **102**
Rosa 'Polareis' → Rosa-Rugosa-Hybride 'Polareis' **116**
Rosa 'Polarsonne' → Rosa-Rugosa-Hybride 'Polarsonne' **117**
Rosa 'Polarstern'® **103**
Rosa 'Polka ® 91' **103**
Rosa polyantha → *Rosa multiflora* **90**
Rosa 'Pompon de Bourgogne' **103**
Rosa 'Porta Nigra'® **103**
Rosa 'Postillion'® **103**
Rosa 'Primaballerina'® **104**
Rosa 'Pussta'® **104**
Rosa 'Queen Elisabeth'® → *Rosa* 'The Queen Elisabeth Rose'® **134**
Rosa 'Queen Mother'® **104**
Rosa 'Ramira'® **104**
Rosa 'Raubritter'® **105**
Rosa 'Ravenna® **105**
Rosa 'Ravensberg'® **105**
Rosa 'Red Haze'® **105**
Rosa 'Red Meidiland'® **106**
Rosa 'Red Rugostar'® → Rosa-Rugosa-Hybride 'Red Rugostar'® **117**
Rosa 'Red Yesterday'® **106**
Rosa 'Regatta'® **106**
Rosa 'Regensberg'® **106**
Rosa 'Relax Meidiland'® **106**
Rosa 'Repandia'® **107**
Rosa 'Repens Alba' → *Rosa rugosa* 'Repens Alba' **119**
Rosa 'Rheinaupark'® → Rosa-Rugosa-Hybride 'Rheinaupark'® **117**
Rosa 'Richard Strauß'® **107**
Rosa 'Robusta'® → Rosa-Rugosa-Hybride 'Robusta'® **117**
Rosa 'Rödinghausen'® **107**
Rosa 'Rokoko'® **107**
Rosa 'Romanze'® **108**
Rosa 'Rosa Zwerg' → Rosa-Rugosa-Hybride 'Rosa Zwerg' **118**
Rosa 'Rosali ® 83' **108**
Rosa 'Rosamunde'® **108**
Rosa 'Rosario'® **108**
Rosa 'Rosarium Uetersen'® **109**
Rosa 'Rose de Resht' **109**
Rosa 'Roselina'® **109**
Rosa 'Rosendorf Sparrieshoop'® **109**
Rosa 'Rosenfee'® **110**
Rosa 'Rosenprofessor Sieber'® **110**
Rosa 'Rosenresli'® **110**
Rosa 'Rosenstadt Zweibrücken'® **110**
Rosa 'Roseromantic'® **111**
Rosa 'Rosi Mittermaier'® **111**
Rosa 'Rosika'® **111**
Rosa 'Rosmarin 89'® **111**
Rosa 'Rosy Carpet'® **112**
Rosa 'Rote Flamme'® **112**
Rosa 'Rote Max Graf'® → *Rosa kordesii* 'Rote Max Graf'® **72**
Rosa 'Rote Woge'® **112**
Rosa 'Roter Stern' **112**
Rosa 'Rotes Meer' → Rosa-Rugosa-Hybride 'Rotes Meer' **118**
Rosa 'Rotfassade'® **112**
Rosa 'Royal Bassino'® **113**
Rosa 'Royal Bonica'® **113**
Rosa 'Royal Show'® **113**
Rosa rubiginosa **113**

Rosa rubrifolia → *Rosa glauca* **53**
Rosa 'Rugelda' → Rosa-Rugosa-Hybride 'Rugelda' **118**
Rosa rugosa **114**
Rosa rugosa 'Pink Grootendorst' → Rosa-Rugosa-Hybride 'F. J. Grootendorst'® **115**
Rosa rugosa 'Repens Alba' **119**
Rosa rugosa × *Rosa foetida* 'Persiana' → Rosa-Rugosa-Hybride'Agnes' **114**
Rosa-Rugosa-Hybride 'Agnes' **114**
Rosa-Rugosa-Hybride 'Alba' → *Rosa rugosa* **114**
Rosa-Rugosa-Hybride 'Carmen' **114**
Rosa-Rugosa-Hybride 'Conrad Ferdinand Meyer' **114**
Rosa-Rugosa-Hybride 'Dagmar Hastrup' **115**
Rosa-Rugosa-Hybride 'F. J. Grootendorst' **115**
Rosa-Rugosa-Hybride 'Gelbe Dagmar Hastrup'® **115**
Rosa-Rugosa-Hybride 'Hansa' **115**
Rosa-Rugosa-Hybride 'Max Graf' **116**
Rosa-Rugosa-Hybride 'Moje Hammarberg' **116**
Rosa-Rugosa-Hybride 'Pink Robusta'® **116**
Rosa-Rugosa-Hybride 'Polareis'® **116**
Rosa-Rugosa-Hybride 'Polarsonne'® **117**
Rosa-Rugosa-Hybride 'Red Rugostar'® **117**
Rosa-Rugosa-Hybride 'Rheinaupark'® **117**
Rosa-Rugosa-Hybride 'Robusta'® **117**
Rosa-Rugosa-Hybride 'Rosa Zwerg' **118**
Rosa-Rugosa-Hybride 'Rotes Meer' **118**
Rosa-Rugosa-Hybride 'Rugelda'® **118**
Rosa-Rugosa-Hybride 'Schneezwerg'® 118
Rosa-Rugosa-Hybride 'Turbo'® **118**
Rosa-Rugosa-Hybride 'White Hedge' 119
Rosa 'Rumba'® **119**
Rosa 'Rush'® **119**
Rosa 'Salita'® **120**
Rosa 'Samantha'® **120**
Rosa 'Samara'® **120**
Rosa 'Samaritan'® **120**
Rosa 'Samba'® **120**
Rosa 'Santana'® **121**
Rosa 'Sarabande'® **121**
Rosa 'Saremo'® **121**
Rosa 'Satina'® **121**
Rosa 'Scarlet Meidiland'® **122**
Rosa 'Scharlachglut' **122**
Rosa 'Schleswig 87'® **122**
Rosa 'Schloß Mannheim'® **122**
Rosa 'Schneeflocke'® **123**
Rosa 'Schneekönigin'® **123**
Rosa 'Schneeküsschen'® **123**
Rosa 'Schneesturm'® **123**
Rosa 'Schneewalzer'® **123**
Rosa 'Schneewittchen'® **124**
Rosa 'Schneezwerg'® → Rosa-Rugosa-Hybride 'Schneezwerg'® 118
Rosa 'Schöne Dortmunderin'® **124**
Rosa 'Schwanensee'® **124**
Rosa 'Schwarze Madonna'® **124**
Rosa 'Schweizer Gruß'® **124**
Rosa 'Sea Foam' **125**
Rosa 'Senator Burda'® **125**
Rosa 'Shalom'® **125**
Rosa 'Shocking Blue'® **125**
Rosa 'Shogun'® **126**
Rosa 'Silver Jubilee'® **126**
Rosa 'Smarty'® **126**
Rosa 'Snow Ballet'® **126**
Rosa 'Snow Carpet'® **127**
Rosa 'Sommerabend'® **127**
Rosa 'Sommermärchen'® **127**
Rosa 'Sommermelodie'® **127**
Rosa 'Sommermorgen'® **128**
Rosa 'Sommerwind'® **128**
Rosa 'Sonnenkind'® **128**
Rosa 'Sorbet'® **128**
Rosa 'Souvenier de la Malmaison' **129**
Rosa 'Späth's Jubiläum – Späth 250'® **129**
Rosa spinosissima **129,** → *Rosa* 'Frühlingsgold' **51,** → *Rosa* 'Frühlingsmorgen' **51,** → *Rosa* 'Frühlingszauber' **51,** → *Rosa* 'Maigold' **78**
Rosa 'Stadt Eltville'® **129**
Rosa 'Starlite'® **130**
Rosa 'Steffi Graf'® **130**
Rosa 'Suaveolens' → *Rosa* × *alba* 'Suaveolens' **11**
Rosa 'Sun Tan'® **130**
Rosa 'Sunflare'® **130**
Rosa 'Super Dorothy'® **130**
Rosa 'Super Excelsa'® **131**
Rosa 'Super Star'® **131**
Rosa 'Sutter's Gold' **131**
Rosa 'Swany'® **131**
Rosa 'Sweet Lady'® **132**
Rosa sweginzowii 'Macrocarpa' **132**
Rosa 'Sylvia'® **132**
Rosa 'Sympathie' **132**
Rosa 'Tatjana'® **132**
Rosa 'Tchaikovski'® **133**
Rosa 'Teutonia'® **133**
Rosa 'The Fairy' **133,** → *Rosa* 'Heidekind' **62**
Rosa 'The McCartney Rose'® **133**
Rosa 'The Queen Elizabeth Rose'® **134**
Rosa 'Tip Top'® **134**
Rosa tomentosa **134**
Rosa 'Tom Tom' **134**
Rosa 'Tornado'® **134**
Rosa 'Tradition 95'® **135**
Rosa 'Träumerei'® **135**
Rosa 'Travemünde'® **135**
Rosa 'Traviata'® **135**
Rosa 'Trier 2000'® **136**
Rosa 'Trumpeter'® **136**
Rosa 'Turbo'® → Rosa-Rugosa-Hybride 'Turbo'® **118**
Rosa 'Ulmer Münster'® **136**
Rosa 'Ulrich Brunner Fils' **136**
Rosa 'Uwe Seeler'® **137**
Rosa 'Valencia'® **137**
Rosa 'Vatertag'® **137**
Rosa 'Veilchenblau' **137**
Rosa 'Velvet Fragrance'® **138**
Rosa 'Venusta Pendula' **138**
Rosa 'Veronica 92'® **138**
Rosa 'Vicky 93'® **138**
Rosa 'Virginale' → *Rosa* 'Maiden's Blush' **78**
Rosa 'Virgo' **138**
Rosa 'Vogelpark Walsrode'® **139**
Rosa vosagiaca **139**
Rosa 'Weiße Max Graf'® → *Rosa wichuraiana* 'Weiße Max Graf'® **140**
Rosa 'Weisse Wolke'® **139**
Rosa 'Westerland'® **139**
Rosa 'Westfalenpark'® **140**
Rosa 'Whisky'® **140**
Rosa 'White Cockade'® **140**
Rosa 'White Hedge' → Rosa-Rugosa-Hybride 'White Hedge' **119**
Rosa 'White Meidiland'® **140**

Rosa wichuraiana 'Weiße Max Graf'® **140**
Rosa 'Wienerwald'® **141**
Rosa 'Wildfang'® **141**
Rosa 'Wimi'® **141**
Rosa 'Windrose'® **141**
Rosa xanthina fo. *hugonis* → *Rosa hugonis* **66**
Rosa 'Yellow Romantika'® **141**
Rosa 'Yesterday'® **141**
Rosa 'Zitronenjette'® **142**
Rosa 'Zwergenfee'® **142**
Rosa 'Zwergkönig 78'® **142**
Rosa 'Zwergkönigin 82'® **142**

T/V/W

Thunbergia alata **162**
Tropaeolum peregrinum **162**
Vitis amurensis → *Vitis coignetiae* **163**
Vitis coignetiae **163**
Vitis labrusca → *Vitis coignetiae* **163**
Vitis riparia → *Vitis coignetiae* **163**
Vitis vinifera → *Vitis coignetiae* **163**
Wisteria floribunda **163**
Wisteria floribunda 'Alba' 163
Wisteria floribunda 'Macrobotrys' **163**
Wisteria floribunda 'Rosea' 163
Wisteria sinensis **164**